

**LEHRBERICHT
ZUM STUDIENJAHR
2006/2007**

Technische Universität Dresden

Lehrbericht zum Studienjahr 2006/2007

Gesamtverantwortung: Prorektor für Bildung

Redaktion: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung
und Controlling

Vorwort des Prorektors für Bildung

Die Hochschulen in Sachsen sind durch das Sächsische Hochschulgesetz verpflichtet, jährlich einen Lehrbericht vorzulegen. Mit dem vorliegenden Lehrbericht löst die TU Dresden diese Pflicht für das Studienjahr 2006/2007 ein. Die Erstellung des Lehrberichtes erfolgte in diesem wie auch in den vorangegangenen Jahren in einem mehrstufigen Prozess. Ausgehend von den Zuarbeiten der Institute bzw. der Professuren und unter Beteiligung der Studierenden wurden zunächst Lehrberichte der Fakultäten bzw. Zentren, die Träger eines Studiengangs sind, erstellt. Von einigen Fakultäten bzw. Zentren wird jährlich ein ausführlicherer Bericht (der sogenannte „Große Lehrbericht“) abverlangt, der über die in der Lehrberichtsverordnung hinausgehenden Standardvorgaben vor allem eine Beschreibung des organisatorischen Aufbaus der Studiengänge, eine Darstellung der Ausbildungsziele und des Lehrangebots sowie der Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses umfasst. Im Berichtszeitraum wurden von den Fakultäten Erziehungswissenschaften, Architektur und Informatik sowie von BIOTEC „Große Lehrberichte“ erstellt. Ausgehend von den Lehrberichten der Fakultäten wird unter einer starken Beteiligung der für die Lehre zuständigen Verwaltungseinheiten der Gesamtlehrbericht der TU Dresden erstellt. Neben den hochschulstatistischen Daten, die im Rahmen des Lehrberichtes einen besonders zentralen Stellenwert einnehmen, dokumentiert der Bericht die Erfahrungen des Akademischen Auslandsamtes, der Zentralen Studienberatung, des LEONARDO-Büros, des Immatrikulationsamtes und des Zentrums für Weiterbildung. Die Federführung bei der Erstellung des Gesamtberichtes liegt traditionsgemäß beim Sachgebiet 3.5. Die Erstellung des Lehrberichtes ist ein aufwendiger Prozess, der sehr viel Zeit auf Seiten aller Beteiligten bindet. Allen Beteiligten möchte ich für ihre engagierte Arbeit, die mit großer Routine und unveränderter Sorgfalt geleitet wird, danken.

Das Markenzeichen einer Universität ist eine forschungsorientierte Lehre. Durch diese besondere Einheit von Lehre und Forschung unterscheiden sich Universitäten sowohl von außeruniversitären Forschungseinrichtungen wie auch von Fachhochschulen. Lehre und Forschung "brauchen" sich gegenseitig. Umso bedauerlicher ist es, dass in den Exzellenzinitiativen auf Bundes- und Länderebene der vergangenen Jahre Leistungen in der Lehre nicht honoriert wurden. Zu begrüßen ist es, dass dies in der nächsten Bundes-Exzellenzinitiative korrigiert werden soll. Auch das vor kurzem vom Wissenschaftsrat vorgelegte Empfehlungspapier zur Qualitätsverbesserung von Lehre und Studium leistet einen Beitrag, um die Lehre als Kernaufgabe der Hochschule wieder stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Dazu kann auch der demnächst vom Stifterverband startende Wettbewerb zur Exzellenz in der Lehre beitragen. Die im Vorwort des letzten Jahres genannte Qualitätsoffensive Lehre des Landes hat leider bislang nicht die erhoffte Wirkung bringen können. Der Zwang des Hochschulpaktes 2020, die Sollzahlen von 2005 erfüllen zu können, scheint Innovationen auf dem Gebiet der Lehre zu blockieren. Wer aber nicht in die Lehre investiert, schädigt zugleich das Forschungspotential. Eine exzellente Forschung braucht herausragende Forscherinnen und Forscher, die vorher an Universitäten ausgebildet wurden. Nur eine Lehre, die in der Lage ist, fundiertes Wissen zu vermitteln und kreative Potentiale zu stimulieren, schafft die Voraussetzungen für Spitzenleistungen in der Forschung.

Dringend notwendig ist es – wie auch vom Wissenschaftsrat gefordert – eine die Leistungen der Lehre anerkennende und auszeichnende Lehrkultur zu etablieren. Immer noch ist es verbreitet, hohes Engagement in der Lehre als eine Selbstverständlichkeit zu betrachten, die nicht weiter erwähnenswert ist. Auch ein Lehrbericht kann eine Möglichkeit sein, dieser falschen Gewohnheit entgegenzuwirken. Deshalb möchte ich allen, die durch ihren hohen Einsatz in der Lehre tagtäglich an unserer Universität Außergewöhnliches leisten,

an dieser Stelle ausdrücklich danken. Nur diesem hohen Engagement ist es zu verdanken, dass trotz übervollen Vorlesungen und Seminaren sowie langen Warteschlangen vor Sprechstunden eine Ausbildung auf hohem und höchstem Niveau unseren Studierenden geboten werden kann.

Wie schon in den Vorjahren umfasst der Lehrbericht zwei Teile: einen Text- und einen Dokumentationsteil. Im Dokumentationsteil werden über mehrere Jahre und differenziert nach Fakultäten und Studiengängen zentrale hochschulstatistische Daten präsentiert. Wer z. B. Daten zu Studienanfänger/innen oder den bestandenen Abschlussprüfungen sucht, wird dort schnell fündig. Diese Daten bilden auch das Gerüst für den Textteil. Sie werden dort aber in einen Interpretationsrahmen gestellt, wodurch erst ihre volle Aussagekraft sichtbar wird. Außerdem ist in diesen ersten Teil eine Fülle zusätzlicher Informationen und Erfahrungsberichte der Fakultäten und der Verwaltungseinheiten eingegangen. Breit informiert wird über die Weiterentwicklung des Studienangebots, über die vielfältigen Aktivitäten zur Internationalisierung der Lehre und über breite Beratungs- und Orientierungsangebote in der Studieneinstiegsphase. Ausführlich wird über die Entwicklung der Bewerberzahlen in den zahlreichen zulassungsbeschränkten Studiengängen und über die Studienanfänger/innen, Studierenden im 1. Fachsemester und Gesamtzahl der Studierenden berichtet sowie auch über das gesamte Prüfungsgeschehen von Zwischenprüfungen über Abschlussprüfungen bis zu Promotionen. Dargestellt werden die vielfach bereits seit vielen Jahren praktizierten vorhandenen Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre und auch der aktuelle Stand der Akkreditierungen an unserer Universität, die uns in den nächsten Jahren sicherlich noch stärker beschäftigen werden. Abgeschlossen wird der Textteil durch einen direkten Bezug auf die Lehrberichte der Fakultäten bzw. Zentren.

Der Lehrbericht ist ein Schaufenster für die vielfältigen Aktivitäten im Lehralltag. Er macht sichtbar, was viel zu häufig hinter der Fassade der gewohnten Routinen versteckt bleibt. Wünschenswert wäre es, wenn es uns in Zukunft gelingen würde, dies deutlicher zu machen. Hierfür wird es sicherlich notwendig sein, die beteiligten Professuren, Institute und Fakultäten von wiederkehrenden Abfragen bzw. Aufbereitungsarbeiten hochschulstatistischer Daten zu entlasten. Vieles, was im Lehrbericht zusammengestellt wird, hat das Potential, ein hohes Maß an Transparenz in der Lehre zu schaffen und damit die für die Studiengänge Verantwortlichen zu befähigen, ihre Entscheidungen auf einer breiten empirischen Basis zu treffen. Voraussetzung für eine Neurahmung eines Lehrberichtes ist es auch, dass er hochschulintern auf eine breitere Resonanz stößt. Ebenso wünschenswert wären Rückmeldungen von Seiten des Ministeriums, die erkennen lassen, dass Lehrberichte aufmerksam zur Kenntnis genommen werden. Nur für die Ablage zu arbeiten, motiviert nicht. Das hat der vorliegende Lehrbericht auch nicht verdient, da er differenziert und informationsreich Einblick in die Lehre an der TU Dresden gibt. Überzeugend belegt der aktuelle Lehrbericht wiederum, dass die TU Dresden trotz schwieriger Rahmenbedingungen (Überlast in vielen Studiengängen, Stellenabbau, wachsende Studierendenzahlen usw.) eine sehr positive Leistungsbilanz vorzuzeigen hat. Wenn die auch vom Wissenschaftsrat massiv kritisierte Unterfinanzierung der Hochschule nicht unnötige Barrieren errichten würde, könnte dieses Leistungspotential noch ungleich besser und wirksamer zur Geltung gebracht werden. Investitionen in die Hochschule sind Zukunftsinvestitionen, von denen maßgeblich die Zukunftschancen unserer Gesellschaft abhängen.

Dresden, im Oktober 2008



Prof. Dr. Karl Lenz

Inhaltsübersicht

1	Weiterentwicklung des Studienangebotes	1
1.1	Weiterer Ausbau und Flexibilisierung des Studienangebotes	1
1.2	Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums	3
1.3	Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien	5
1.4	Weiterbildende Studiengänge und wissenschaftliche Weiterbildung	6
2	Internationalisierung	9
2.1	Internationale Studiengänge	9
2.2	LEONAEDO DA VINCI an der Technischen Universität Dresden	10
2.3	Studienvorbereitende Sprachkurse, Internationale Dresdner Sommerkurse	13
2.4	Steigerung der Attraktivität für ausländische Studierende	14
2.5	Auslandsmobilität der Studierenden der Technischen Universität Dresden	20
3	Studienbewerber/Studienorientierung/Betreuung von Studierenden	24
3.1	Entwicklung der Informations- und Beratungsnachfragen	24
3.2	Vorträge und Präsentationen	26
3.3	Projekte zur Studienorientierung	27
3.4	Beratungsangebote für Studierende	28
3.5	Qualitätsmanagement in der Studienberatung	29
3.6	Absolventenarbeit	30
3.7	Career Network	32
4	Bewerber, Studienanfänger und Studenten	33
4.1	Bewerber und Studienanfänger	33
4.2	Entwicklung der Gesamtstudentenzahlen	35
4.3	Entwicklung in den Numerus-clausus-Studiengängen und -fächern	36
4.4	Entwicklung des Anteils weiblicher Studierender	37
4.5	Herkunft der Studierenden (= Ort des Erwerbs der Hochschulreife)	38
4.6	Beurlaubungen vom Studium gemäß § 16 Sächsisches Hochschulgesetz	38
4.7	Exmatrikulationen und Studiengangswechsel	40
4.8	Studium mit dem Ziel der Promotion	41
5	Prüfungsgeschehen	42
5.1	Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife	42
5.2	Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen	44
5.3	Hochschulprüfungen	45
5.4	Hochschulabschlussprüfungen	50
5.5	Regelstudienzeit/Fachstudiendauer	56
5.6	Hochschulzwischenprüfungen	58
5.7	Promotionen	63
6	Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre	69
6.1	Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre	69
6.2	Evaluation und Akkreditierung	71
6.3	Absolventenbefragungen (Absolventenstudien)	72
6.4	Lehrpreis	73
6.5	Tutorienprojekt der Zentralen Studienberatung	73
7	Zu den Lehrberichten der Fakultäten und Fachrichtungen	74

8	Kerndaten zu Studierendendaten und Prüfungen	
8.1	Studenten	1
	Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen	
	Die Situation in Fächern mit lokalem Nc	3
	Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc	10
	Immatrikulierte Promotionsstudenten	11
	Förderung von weiblichen Graduierten f. Promotionen u. Habilitationen	13
	Exmatrikulations- und Wechselstatistik	15
	Herkunftsverteilung	17
	Studienanfänger, Studierende in der Regelstudienzeit, Kopf- und Fallzahlen nach Fakultäten und Studiengängen	
	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	19
	Philosophische Fakultät	37
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	71
	Fakultät Erziehungswissenschaften	107
	Juristische Fakultät	129
	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	139
	Fakultät Informatik	153
	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	165
	Fakultät Maschinenwesen	175
	Fakultät Bauingenieurwesen	191
	Fakultät Architektur	201
	Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	211
	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	221
	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	239
	Biotechnologisches Zentrum	249
	Zentrum für Internationale Studien	257
8.2	Prüfungen	267
	Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2004/2005 - Überblick -	269
	Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre nach Fakultäten und Studiengängen	271
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2006/2007 nach Fakultäten	309
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2006/2007 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik	313
	Hochschulzwischenprüfungen	315
	Hochschulabschlussprüfungen	325
	Promotionen	337
	Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur erfolgreich abgelegten Prüfung	
	Hochschulzwischenprüfungen	343
	Hochschulabschlussprüfungen	351
	Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen	359
	Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen	360
	Notenverteilung in Prüfungen	
	Hochschulzwischenprüfungen	361
	Hochschulabschlussprüfungen	369
	Prädikate bestandener Promotionen	379
	Erläuterungen der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik	383

1 Weiterentwicklung des Studienangebotes

1.1 Weiterer Ausbau und Flexibilisierung des Studienangebotes

Auch im Studienjahr 2006/07 fand der kontinuierliche Prozess des weiteren Ausbaus des Studienangebotes seine Fortsetzung. Deutlicher als bisher stand neben der Weiterentwicklung und Modularisierung einstufiger Studiengänge die Umstellung der Studiengänge auf das zweistufige System im Mittelpunkt der Aktivitäten, indem Konzepte konsekutiver wie auch nicht-konsekutiver Studienangebote entwickelt, diskutiert und umgesetzt wurden. Der Prozess der Weiterentwicklung und Profilierung des Studienangebotes umfasste neben der inhaltlichen Neukonzipierung und Änderung bereits eingerichteter und etablierter Studiengänge zunehmend die Entwicklung und Einrichtung neuer Studienangebote. Dabei fanden teils neue interdisziplinäre Ansätze ebenso Berücksichtigung wie die Modularisierung des Lehrangebots und die Einführung von Leistungspunkten. Das Rektoratskollegium hat sich wiederholt mit der Umsetzung der Reformen im Rahmen des Bologna-Prozesses befasst und die Fakultäten zu einer zügigen Umsetzung der Modularisierung der Studienangebote und zur Einführung von Leistungspunktesystemen sowie zur Umstellung des Studiensystems aufgefordert. In der konsequenten Modularisierung des Studienangebotes und der systematischen Einführung konsekutiver Studiengänge wird auch eine Möglichkeit gesehen, trotz Stellenstreichungen die Attraktivität des Lehrangebotes zu erhalten. In diesem Kontext wurden im Berichtszeitraum die Diskussion über die Umsetzung der Bologna-Deklaration sowie deren Umsetzung selbst fortgesetzt.

Infolge der Umstellung des Diplomstudiengangs Forstwissenschaften wurde mit dem Wintersemester 2006/07 der Studienbetrieb im Bologna-konformen Bachelor-Studiengang aufgenommen und der Diplomstudiengang eingestellt. Im Berichtszeitraum wurde außerdem die Umstellung weiterer Diplomstudiengänge zum Wintersemester 2007/08 vorbereitet, indem die Gremienbeschlüsse zur Einrichtung der Bachelor-Studiengänge Biologie, Geographie, Verkehrswirtschaft, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen bei gleichzeitiger Aufhebung der einschlägigen Diplomstudiengänge herbeigeführt wurden. Die Umstellung aller fünf grundständigen Diplomstudiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften schloss zudem die Einrichtung der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspädagogik zum Wintersemester 2008/09 ein. Mit dem Beschluss zur Einrichtung des konsekutiven Master-Studiengangs Angewandte Medienforschung wurde die Voraussetzung für den Übergang der ersten Absolventen des 2004/05 etablierten Bachelor-Studiengangs in die Master-Phase zum Wintersemester 2007/08 geschaffen.

Bei der Umstellung der ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengänge zeigte sich auch in diesem Berichtszeitraum noch weiterer Diskussionsbedarf. So begann zwar im Wintersemester 2006/07 auch im Diplomstudiengang Bauingenieurwesen die Ausbildung auf der Grundlage des modularisierten Curriculums und eines Leistungspunktesystems, es wurde aber noch keine Umstellung auf das zweistufige Studiensystem vorgenommen. Das Rektoratskollegium betrachtet die Modularisierung als einen ersten wichtigen Schritt, bekennt sich aber nach wie vor zur Umstellung auch der ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge. Weiter voran gekommen sind im Berichtszeitraum konzeptionelle Vorarbeiten für zweistufige Studienangebote auch der Ingenieurwissenschaften. Es kann festgestellt werden, dass die Umstellung des Studiensystems im Rahmen des Bologna-Prozesses im Berichtszeitraum in puncto Etablierung der neuen Studiengänge noch nicht so deutlich vorangekommen ist, aber wesentliche Voraussetzungen für die Umstellungen für die nachfolgenden Studienjahre geschaffen wurden.

Tab. 1: **Stand der Umstellung grundständiger Studiengänge**

Anteil umgestellter Studiengänge im Ausgangswerte Anzahl/Art Studiengänge	Studienjahr 2005/06		Studienjahr 2006/07		Studienjahr 2007/08	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Diplomstudiengänge: gesamt 35	1	2,8	2	5,7	10	28,5
Lehrämter: gesamt 33 Fächer für vier Lehrämter*	-	-	-	-	33	100
Magisterstudiengang: gesamt 35 Haupt- und Nebenfächer	35	100	35	100	35	100
grundständige Studiengänge**: gesamt 103	36	34	37	35	78	75

* Angabe bezieht sich auf die vor der Umstellung existierenden Staatsprüfungsstudiengänge für die Lehrämter an Grund- u. Mittelschulen und Höheren Lehrämter an Gymnasien und Berufsbildenden Schulen mit ihren 35 Fächern. In den neuen Bachelor-Studiengängen hinzugekommene neue Fächer sind hier nicht berücksichtigt.

** ohne Staatsprüfungsstudiengänge Medizin, Zahnmedizin, Lebensmittelchemie, Rechtswissenschaften

Umgestellt waren im Berichtszeitraum somit das gesamte traditionelle Magisterstudium mit seinen 35 Fächern sowie die Diplomstudiengänge Chemie und Forstwissenschaften. Nicht berücksichtigt sind bei Betrachtungen zur Umstellung des Studienangebotes jene Bachelor-Studiengänge, die nicht aus der Umstellung bestehender einstufiger Studiengänge resultieren, sondern von vornherein als Bachelor-Studiengänge nach den Strukturvorgaben der KMK konzipiert und eingerichtet wurden, wie z. B. Internationale Beziehungen oder Molekulare Biotechnologie. Es ist deshalb zu unterscheiden zwischen Angaben zur Umstellung des Studiensystems und Angaben zur Anzahl moderner zweistufiger modularisierter Studiengänge.

Tab. 2: **Entwicklung der Anzahl moderner zweistufiger Studiengänge**

Anzahl eingerichteter Studiengänge	01.10.2004	01.10.2005	01.10.2006	01.10.2007
Bachelor-Studiengänge (gem. Strukturvorgaben der KMK*)	6	15	15	23
Master-Studiengänge (kon- sekutiv bzw. nicht-konsekutiv)	12	13	15	22

* Ohne Berücksichtigung der "Integrierten Modelle", wo nach einem mindestens 6-semesterigen Studium die Option der Bachelor-Prüfung in den Diplomstudiengang integriert wurde.

Neben der Umstellung von Studiengängen wurden Konzepte neuer Bachelor- bzw. Master-Studiengänge entwickelt und mit deren Umsetzung begonnen. Dazu gehören die im Sommersemester 2007 beschlossene Einrichtung

- des konsekutiven Master-Studiengangs Childhood Research
- des nicht-konsekutiven Master-Studiengangs Nanobiophysics, der ab Herbst 2007 das Angebot biotechnologisch orientierter Studiengänge erweitert und abrundet
- des Bachelor-Studiengangs Law in Context, mit dem ab dem Wintersemester 2007/08 eine grundständige Ausbildung auf dem Gebiet des Rechts mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft angeboten wird, die ebenso wie der nicht-konsekutive Master-Studiengang Wirtschaft und Recht, der im Wintersemester 2006/07 begonnen hat, zur Profilierung der TU Dresden auf diesem Gebiet beiträgt.

Einen Schwerpunkt der Aktivitäten bildete auch im Berichtszeitraum die Reform der Lehrerausbildung, die nach dem Willen der Staatsregierung auch im Freistaat Sachsen auf die

zweistufige Studienstruktur umgestellt wird. Das unter Federführung des Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) im Sommersemester 2006 weiterentwickelte und in verschiedenen Gremien diskutierte Konzept eines schulartenunabhängigen Bachelor-Studiengangs Allgemeinbildende Schulen und eines Bachelor-Studiengangs Berufsbildende Schulen, auf denen die schulartenspezifischen Master-Studiengänge für die Höheren Lehrämter an Gymnasien und Berufsbildenden Schulen aufbauen, bildete die Grundlage für die Konzipierung und Ausarbeitung der modularisierten Curricula sowie die Erarbeitung der Studiendokumente. Dies geschah unter großem Einsatz aller Beteiligten in der Zeit von August 2006 bis zum Sommer 2007. Der äußerst arbeitsintensive und komplexe Prozess mündete trotz gelegentlicher, auch kontroverser Diskussionen und Auseinandersetzungen dank des großen Engagements aller Beteiligten im Sommer 2007 in die Beschlüsse des Senates zur Einrichtung der Bachelor- und Aufhebung der Staatsexamens-Studiengänge zum Wintersemester 2007/08 und zum Beschluss der Studiendokumente. Damit war die Voraussetzung für die erste Stufe der Reform der Lehrerausbildung an der TU Dresden geschaffen.

Geänderte bzw. neu gefasste Studiendokumente wurden mit dem Wintersemester 2006/07 für die Studiengänge Hydro Science and Engineering (als nicht-konsekutiver Master), Molekulare Biotechnologie (Bachelor), Molecular Bioengineering (nicht konsekutiver Master), Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Werkstoffwissenschaften (Diplom) wirksam. Ebenso begann in dem seit 1998/99 aufgrund einer Experimentierklausel schon als zweistufiger Studiengang mit den Abschlüssen Bakkalaureus und Magister bestehenden interdisziplinären Studiengang Internationale Beziehungen der Studienbetrieb des Bachelor-Studiengangs nach den neu gefassten Studiendokumenten, die die aktuellen Rahmenvorgaben der KMK umsetzen. Beschlossen wurden im Verlaufe des Studienjahres 2006/07 zudem Änderungen der Bachelor-Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Medienforschung/Medienpraxis, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Philosophie, Soziologie, Politikwissenschaft und Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, des Diplomstudiengangs Soziologie, des Studiengangs Lebensmittelchemie und des Master-Studiengangs Molecular Bioengineering, die ab dem Wintersemester 2007/08 wirksam sind.

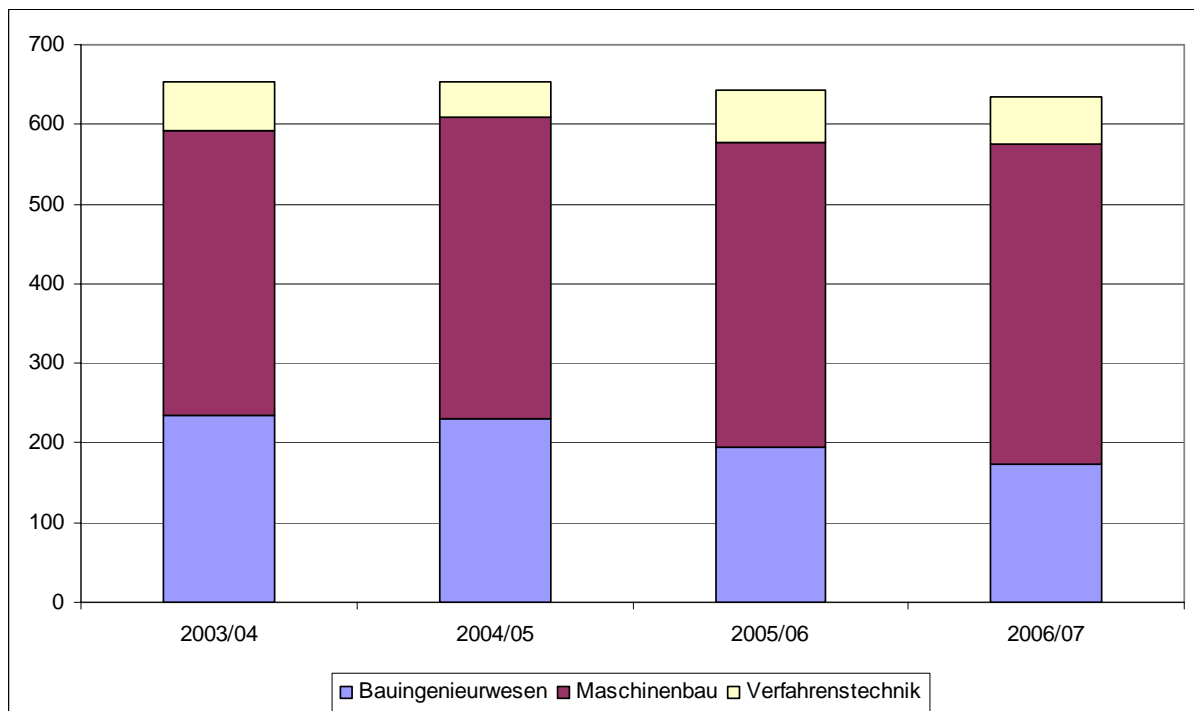
1.2 Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums

Das Universitäre Technische Fernstudium nach dem Dresdner Modell ist mit den Studiengängen Bauingenieurwesen (BIW), Maschinenbau (MB) sowie Verfahrenstechnik (VT) nach wie vor fester Bestandteil des Studienangebotes der TU Dresden, zu dessen Profilierung die auf diese Studienform in besonderem Maße abgestimmte inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung wesentlich beiträgt. Die Möglichkeit einer sinnvollen Verbindung von Beruf und Studium in Form einer berufsbegleitenden Studiengestaltung macht dieses Studium für Aus- und Weiterbildung besonders attraktiv. An der Fakultät Maschinenwesen standen im Studiengang MB die Studienrichtungen Arbeitsgestaltung, Allgemeiner und konstruktiver Maschinenbau, Energietechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Produktionstechnik und im Studiengang VT die Studienrichtungen Verfahrenstechnik und Holz- und Faserwerkstofftechnik zur Auswahl. Der Studiengang BIW wurde im Zusammenhang mit der Umstellung des Studiensystems an der TU Dresden im Rahmen des Bologna-Prozesses modularisiert und an der Fakultät Bauingenieurwesen zum Wintersemester 2006/07 erstmalig auf der Grundlage der neuen Studiendokumente ausgebildet. Damit ist es nun auch den Fernstudenden möglich, nach dem neuen, Bologna-konformen Studiensystem zu studieren. Gleichzeitig konnte die Zahl der angebotenen Vertiefungen erweitert werden, neu hinzugekommen ist die zukunftssträchtige Vertiefung "Computational Engineering". Die hohe Zahl neu angebotener Wahlpflichtmodule ermöglicht den Studenten, ihr Studium noch stärker an individuelle

Vorstellungen anzupassen. Die Überarbeitung der nach außen gerichteten Informationsangebote (Infobroschüre, Webseiten) machte die mit der Umstellung verbundenen Änderungen bekannt. Neben der ständigen Erweiterung des Studienmaterials in gedruckter Form wurde im Berichtszeitraum besonderer Wert auf die Weiterentwicklung und Ausgestaltung multimedialer Lehr- und Lernangebote sowie zeitgemäßer Kommunikations- und Kollaborationswerkzeuge gelegt, im Fernstudium BIW insbesondere über die Internetpräsenz der Arbeitsgruppe Fernstudium sowie über das Bildungsportal Sachsen. Vier fachspezifische E-learning-Angebote (Online-Lernmodule Mathematik/Grundlagen, Technische Mechanik, Bauinformatik/Datenstrukturen sowie Teachware Statik) wurden für die Fernstudenten des Bauingenieurwesens bereitgestellt.

Zum Wintersemester 2006/07 waren insgesamt 634 Fernstudenten eingeschrieben (zum 1.12.2005: 643), davon 174 im Bauingenieurwesen (zum 1.12.2005: 195) und 460 im Maschinenwesen (zum 1.12.2005: 448) mit seinen beiden Studiengängen MB und VT. Damit konnte das Niveau der letzten Jahre insgesamt gehalten werden. Der einem deutschlandweiten Trend folgende Rückgang im Bauingenieurwesen traf das Fernstudium nur abgeschwächt (wodurch sich der prozentuale Anteil von Fernstudenten erhöhte) und wurde durch eine Steigerung im Maschinenwesen kompensiert. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden grundständiges Studium und Aufbaustudium in den beiden das Fernstudium tragenden Fakultäten Maschinenwesen und Bauingenieurwesen unterschiedlich angenommen. So ist die Anzahl der Studierenden in den beiden Aufbaustudiengängen des Fernstudiums im Maschinenwesen höher als im grundständigen Fernstudium MB und VT, im Studiengang BIW ist dieser Sachverhalt umgekehrt. 23 Fernstudenten haben ihr Studium im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen, 7 davon an der Fakultät Bauingenieurwesen und 16 an der Fakultät Maschinenwesen.

Abb. 1: **Entwicklung der Studentenzahlen im Fernstudium (nach Studiengängen)**



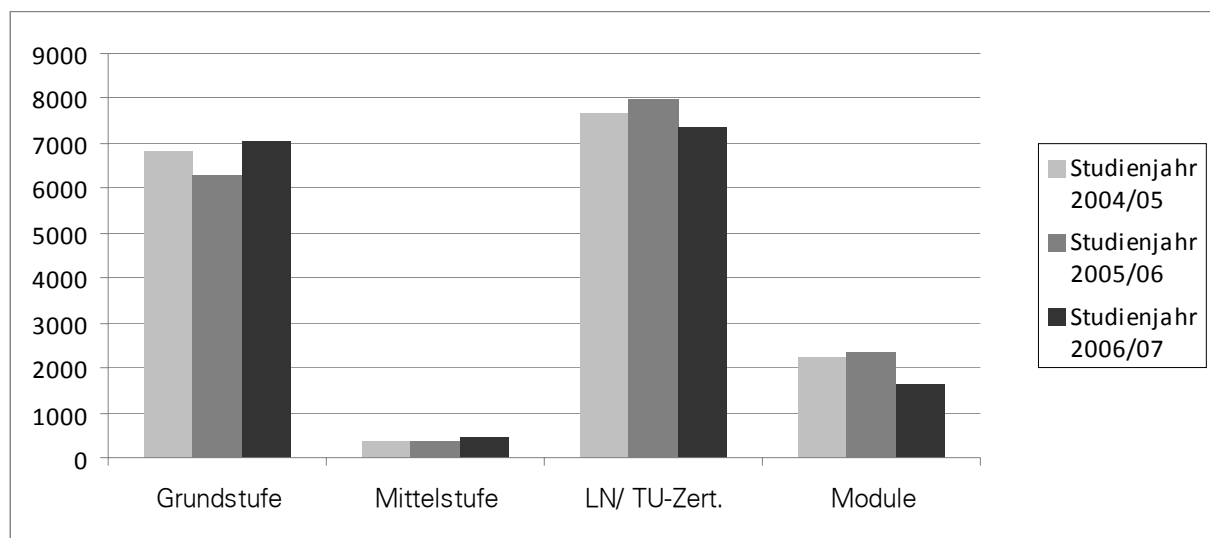
Das Angebot des Fernstudiums BIW, MB und VT wurde darüber hinaus wieder anlässlich des UNI-Tages an der TU Dresden im April 2007 durch die beiden Arbeitsgruppen Fernstudium präsentiert, im Bauingenieurwesen einschließlich interaktiver Multimedia-Präsentation.

Die TU Dresden war auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) im September 2007 in Bern präsent. Auch bei der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Fernstudium an Hochschulen (AG-F) der DWGF im Juni 2007 an der Donau-Universität Krems war die TU Dresden vertreten und wurde als Gastgeber für die folgende Jahrestagung ausgewählt.

1.3 Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien

TUDIAS organisiert die Fremdsprachenausbildung für die nichtphilologischen Studiengänge der TU Dresden. Dazu gehören neben den Ausbildungs- und Prüfungsleistungen auch Organisations- und Serviceleistungen. Die Sprachausbildung umfasst Kurse in den Sprachen Altgriechisch, Arabisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Chinesisch (OAZ), Japanisch (OAZ), Brasilianisches Portugiesisch (BELA), Lateinamerikanisches Spanisch (BELA). Jeder Studierende kann 10 SWS = 150 Unterrichtsstunden Fremdsprachenausbildung kostenlos belegen. Die Sprachabschlüsse sind dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1 bis C2) angepasst. Im Berichtszeitraum haben an der Ausbildung ca. 17 000 Studierende teilgenommen.

Abb. 2: **Studentenzahlen je Sprachkurs-Niveau**



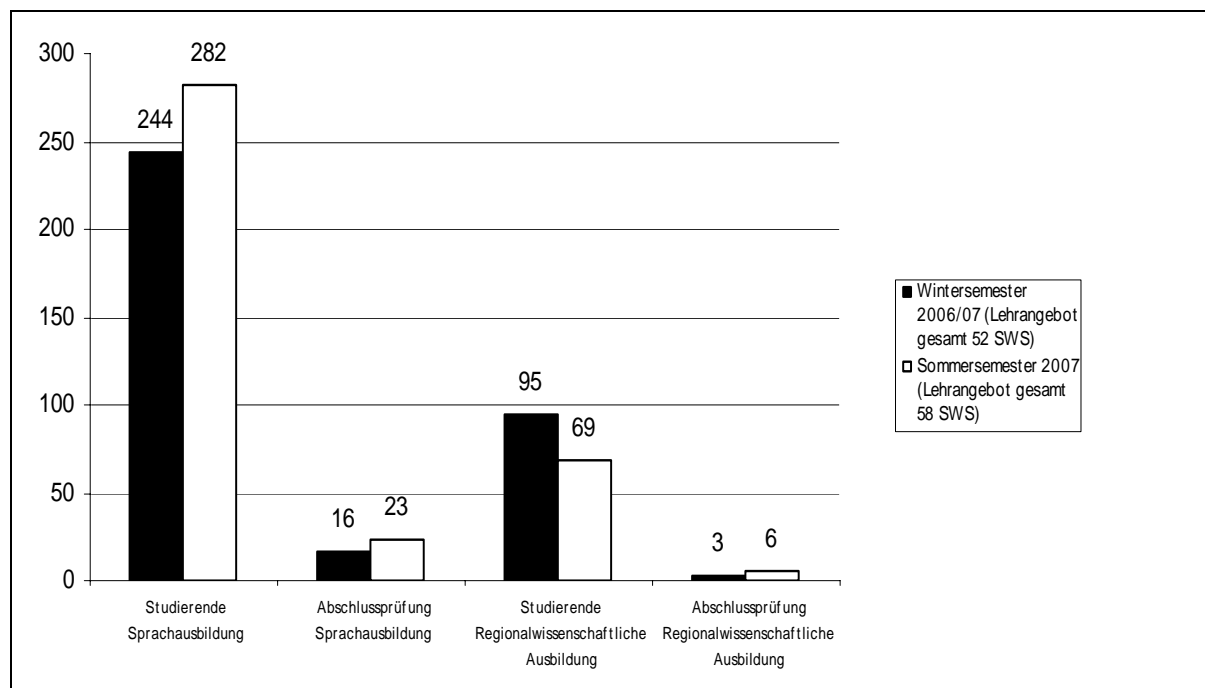
Die Sprachausbildung wird in die an der TU Dresden regelmäßig stattfindenden Studentenerhebungen zur Qualität der Lehre einbezogen. Darüber hinaus wird die Qualität durch permanente Evaluierung und kontinuierliche Reviews gesichert. Der Qualitätssicherungsprozess wird von Sprachreferenten und Sprachverantwortlichen unterstützt. TUDIAS ist Mitglied im AKS (Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute in Deutschland).

Das Ostasienzentrum (OAZ) widmet sich seit dem Herbst 1998 der Internationalisierung der Ausbildung an der TU Dresden durch die Fokussierung auf die Wachstumsregion Ostasien. Angeboten werden jeweils 18 SWS umfassende, studienbegleitende Zusatzqualifikationen als:

- Regionalstudium Ostasien/China
- Regionalstudium Ostasien/Japan.

Die Ausbildung kann im Grund- und/oder Hauptstudium belegt werden, schließt mit einem TU-Zertifikat ab und ist modular aufgebaut. Damit kann sie in bestehende Studiengänge integriert werden, z. B. als Wahlpflichtfach, als Nebenfach, als Sprachausbildung, als Kern- und/oder Ergänzungsmodul oder als Studium generale. Seit dem Sommersemester 2000 sind die Sprachausbildungen in Chinesisch und Japanisch als UNIcert® 1 zertifiziert. Damit wird der Forderung, Abschlussprüfungen national wie international vergleichbar zu machen, Rechnung getragen. Am OAZ werden in der Lehre die bestehenden Partnerschaften der TUD mit den Universitäten Keio, Yamanashi und Tohoku in Japan und dem Beijing Institute of Technology, VR China, aktiv gepflegt, indem z. B. mit der Deutsch-Abteilung der Keio-Universität bzw. der School of Management and Economics der BIT inhaltlich abgestimmte und mittels Videokonferenzen bzw. Message Boards verbundene Seminare durchgeführt sowie Studenten ausgetauscht werden.

Abb. 3: **Studierende und Abschlüsse der Regionalstudien Ostasien**



1.4 Weiterbildende Studiengänge und wissenschaftliche Weiterbildung

Zu einem wesentlichen Bestandteil des Weiterbildungsangebotes der Universität gehören die auf einem verbindlichen Curriculum basierenden Aufbau-, Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge nach § 22 SächsHG, die zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führen und/oder den Erwerb zusätzlicher Qualifikationen zertifizieren. Durch die "Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Master-Studiengängen" der KMK und die von der KMK beschlossenen "10 Thesen zur Bachelor- und Master-Struktur in Deutschland" sind darüber hinaus inzwischen die Voraussetzungen dafür gegeben, neben konsekutiven und nicht-konsekutiven Master-Studiengängen auch weiterbildende Master-Studiengänge im Rahmen der Umsetzung der Vorgaben des Bologna-Prozesses einzurichten. Das vorwiegend zwischen 1999 und 2002/03 entstandene formale Parallelangebot von inhaltlich identischen als konsekutiv bezeichneten Master-Studiengängen und weiterbildenden Master-Aufbaustudiengängen nach § 22 SächsHG widerspricht den Strukturvorgaben der KMK und wird deshalb schrittweise bereinigt, indem je nach dem Konzept zu entscheiden ist, welchem der drei Typen von Master-Studiengängen sie zuzuordnen sind. In diesem

Kontext wurde zum Wintersemester 2006/07 der Aufbaustudiengang Hydro Science and Engineering aufgehoben. Für die Anpassung des auch noch nach diesem Muster existierenden Studiengangs Rehabilitation Engineering wurde zunächst der als konsekutiv bezeichnete Master-Studiengang aufgehoben und das Angebot als Aufbaustudiengang fortgeführt. In einigen postgradualen Studiengängen, die bereits bei ihrer Einrichtung vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) als auslandsorientierte postgraduale Studienangebote gefördert wurden, ist die Überführung in das neue Studiensystem erforderlich geworden, weil eine Förderung durch DAAD-Stipendienprogramme zukünftig nur noch für Master-Studiengänge erfolgt, die akkreditiert sind bzw. deren Akkreditierung bis Ende 2006 beantragt ist. Deshalb wurde der 1995 eingerichteten Aufbaustudiengang Textil- und Konfektionstechnik aufgehoben und an seiner Stelle zum Wintersemester 2006/07 der nicht-konsekutive Master-Studiengang Textil- und Konfektionstechnik eingerichtet. Aus gleichem Grunde wurde der Aufbaustudiengang mit Magister-Abschluss Tropische Waldwirtschaft in den nicht-konsekutiven Master-Studiengang Tropical Forestry and Management umgewandelt. Ebenso wurde der Studiengang Berufs- und Erwachsenenpädagogik in der internationalen Entwicklungsarbeit überarbeitet und an die aktuellen Strukturvorgaben der KMK angepasst, so dass er ab dem Wintersemester 2007/08 als weiterbildender Master-Studiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building durchgeführt wird. Während der im Sommersemester 2006 beschlossene weiterbildenden Master-Studiengang Higher Education and Management in Anlehnung an das Reformmodell zur Kommerzialisierung weiterbildender Master-Studiengänge in Kooperation mit der TUDFaCe GmbH primär im Ausland angeboten werden soll, wird der weiterbildende Master-Studiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building sowohl am Standort Dresden als auch kommerziell im Ausland angeboten. Angepasst an die Strukturvorgaben der KMK und aktuelle Entwicklungen wurde im Sommer 2007 durch den Erlass neu gefasster Studiendokumente auch der nach dem o. a. Modell kommerzieller weiterbildender Master-Studiengänge seit 2003 durchgeführte Studiengang Logistik.

Das Weiterbildungsangebot der TU Dresden umfasst neben den weiterbildenden Studiengängen eine breite Palette an Kursangeboten. Gemeinsam mit der TUDIAS GmbH, der Dresden International University GmbH und den An-Instituten bietet die TU Dresden über ihren online-Weiterbildungskatalog kontinuierlich etwa 180 Themen an. Viele dieser Themen können individuell den jeweiligen Kundenanforderungen angepasst werden. Qualitativ sind die Angebote durch hohe Aktualität und Praxisbezug, Internationalität und multimediale Lernunterstützung gekennzeichnet. Die Zahl multimedialer Angebote auch auf dem Gebiet der Weiterbildung ist weiter gewachsen. Bereits 2004 verabschiedete die TU Dresden eine Multimediastrategie. Zur Unterstützung der weiteren Verbreitung von Multimedia im Sinne dieser Strategie richtete die TU Dresden einen Multimediafonds ein. Mit jeweils 300.000 EUR in den Jahren 2006 und 2007 wurde aus Mitteln des Fonds die Bearbeitung von 21 Projekten gefördert. Dabei konnten als Schwerpunkte die Themen Lernunterstützung/Prüfungsvorbereitung, Online-Kompendien und Simulationen festgestellt werden. Für die Umsetzung und die Weiterentwicklung der Multimediastrategie der TU Dresden ist der Multimediabeirat unter Leitung des Prorektors für Bildung verantwortlich. Dem Multimediabeirat gehören die Leiter des Media Design Centers, des Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen, des Audiovisuellen Medienzentrums, fachliche Repräsentanten der Fächergruppen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Geisteswissenschaften und Medizin, ein Vertreter der Bibliothek sowie die Leiterin des Zentrums für Weiterbildung an. Der Multimediabeirat wählt die Projektthemen aus, für die von der Universität eine Förderung beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst entsprechend den jeweiligen Förderkriterien beantragt wird. So wurde im Rahmen der SMWK-Ausschreibung im Jahr 2005 das Projekt des Media Design Centers "Nachhaltigkeit und Mehrwert mittels durchgängiger Integration vorhande-

ner Informationssysteme und Servicestrukturen sowie Entwicklung von eLearning-Kompetenz" bis Ende 2006 gefördert. Seit 2007 finanziert das SMWK innovative Vorhaben, die sich der Umsetzung und der weiteren strategischen Entwicklung im Zusammenhang mit E-Learning und der mit E-Learning verbundenen Studien-, Verwaltungs- und Koordinationsprozesse und -strukturen hochschulübergreifend stellen. In diesem Zusammenhang erhält die TU Dresden Förderung für das Projekt des Media Design Centers "Netzgestützte Lehr- und Lernprozesse auf Basis einer dezentral koordinierten Qualitätsstrategie" und für das Projekt der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik "Community of Practice on E-Learning (CoopEL)". Die TU Dresden ist neben weiteren sächsischen Hochschulen Gesellschafterin der Bildungsportal Sachsen GmbH. Sie nimmt auf diesem Wege Einfluss auf die weitere Einführung und nachhaltige Nutzung der Neuen Medien in der Aus- und Weiterbildung. Alle aktuellen Informationen zum Thema Multimedia und E-Learning werden auf den Web-Seiten der TU Dresden veröffentlicht.

Ein fester Bestandteil der Weiterbildung ist die Durchführung von Kursen zur berufsbegleitenden Lehrerweiterbildung im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK), an denen im Berichtszeitraum etwa 250 Lehrer in insgesamt 23 Kursen in den Fächern Deutsch als Zweitsprache, Englisch, Ethik/Philosophie Gemeinschaftskunde, Informatik, Katholische Religion, Latein, Sport und Wirtschaft/Technik/Haushaltslehre teilnahmen. Es wurden zusätzliche Lehrbefähigungen und überwiegend berufsqualifizierende Abschlüsse erworben. Die Fachabteilungen des Staatsministeriums für Kultus und die Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur arbeiten in vielen Fragen der Unterrichts- und Lehrplangestaltung, der Lehrerfortbildung und in verschiedenen Projekten mit der TU Dresden zusammen. Die Projektergebnisse fließen in neue Konzepte der Lehrerfortbildung ein. Das ZLSB der TU Dresden ist dabei Ansprechpartner für die Fakultäten und berät mit dem SMK neue Erfordernisse der Lehreraus- und -weiterbildung.

Das Zentrum für Weiterbildung als zentrale Dienstleistungseinrichtung der TU Dresden berät und unterstützt sowohl Weiterbildungssuchende als auch Weiterbildungsanbieter. So werden zum Beispiel auf der Grundlage v. Aufgaben aus Unternehmen individuelle Trainings für Akademiker bzw. potenzielle Mitarbeiter organisiert. Diese Weiterbildungen werden direkt von den Unternehmen, von den Teilnehmern selber oder im Einzelfall vom Arbeitsamt finanziert. Eine wichtige Zielgruppe der Weiterbildungsangebote sind die Absolventen der TU Dresden. Mittels "Weiterbildungsgutschein" werden ihnen Kurse und indiv. Fortbildung der Universität zu günstigen Konditionen angeboten. Ein besonderes Anliegen ist es, Forscher, Erfinder u. Studenten für die Arbeit mit Schutzrechten zu sensibilisieren. So bieten das Patentinformationszentrum Dresden (PIZ) der TU Dresden als Partner des Deutschen Patent- und Markenamtes und das Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht der TU Dresden (IGEWEM) Veranstaltungen zum gewerblichen Rechtsschutz an. Die Weiterbildungen befassen sich mit der Einführung in die Schutzrechte, mit fachspezifischen Vertiefungen sowie mit der Theorie und der Praxis zu Recherchen, Recherchenstrategien und Nutzung von Internet- und Inhouse-Datenbanken. Der Zertifikatskurs "Intellectual Property Rights - Grundlagen des Patentrechts für Nichtjuristen" bietet die Möglichkeit, binnen kurzer Zeit in die Hintergründe der Rechte am Geistigen Eigentum Einblick zu nehmen. Als Ergänzung zum eigenen Hauptstudium bzw. zum eigenen Beruf werden die Absolventen dieses Zertifikatskurses auf die Praxisanforderungen bezüglich des Umgangs und der Verwertung von Schutzrechten im Bereich des Geistigen Eigentums vorbereitet. Die Zusatzausbildungen für Nichtjuristen verbinden die universitäre Lehre mit den hohen Anforderungen der Praxis.

Seit ihrer Gründung 1994 nutzen interessierte Bürger der Region die Angebote der Dresdner Bürger-Universität. Dabei werden Weiterbildungsveranstaltungen unterschiedlichster Themenbereiche von der TU Dresden als spezielle Form der Gasthörerschaft angeboten.

2. Internationalisierung

2.1 Internationale Studiengänge

Als internationale Studiengänge im engeren Sinne können solche bezeichnet werden, die in einer Fremdsprache unterrichtet werden, die einen Auslandsaufenthalt obligatorisch vorsehen oder die in Kooperation mit einer ausländischen Universität angeboten werden. In einem weiteren Sinne werden hierunter auch Studiengänge verstanden, die sich explizit an ausländische Studierende wenden.

Die TU Dresden bot im Studienjahr 2006/07 sechs englischsprachige Master-Studiengänge an:

Computational Engineering (Fakultät Informatik)
Computational Logic (Fakultät Informatik)
Rehabilitation Engineering (Fakultät Bauingenieurwesen)
Tropical Forestry and Management (Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften)
Hydro Science and Engineering (Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften)
Molecular Bioengineering (Biotechnologisches Zentrum)

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum folgende Studiengänge im DAAD-Programm "Aufbaustudiengänge mit entwicklungsbezogener Thematik" gefördert:

MSc in Hydro Science and Engineering (Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften)
MSc in Tropical Forestry and Management (Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften)
MA in Berufs- und Erwachsenenpädagogik in der internationalen Entwicklungsarbeit (Fakultät Erziehungswissenschaften)
MSc in Textil- und Konfektionstechnik (Fakultät Maschinenwesen)

Dies ist die höchste Anzahl an Studiengängen im Rahmen dieses DAAD-Förderprogramms, die eine Hochschule auf sich vereinen kann. Gegenstand der Förderung sind Stipendien für Bewerber aus Entwicklungsländern und Betreuungsmittel für eine qualitativ hochwertige Organisation des Studiums.

Die folgenden Doppeldiplome wurden im Studienjahr 2006/07 angeboten:

Tab. 3: **Doppeldiplomstudiengänge im Studienjahr 2006/07**

Deutsch-Französische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik
Deutsch-Italienische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Soziologie, alle Diplom-Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Verkehrswirtschaft, Bauingenieurwesen
Deutsch-Spanische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre
Deutsch-Tschechischer Studiengang mit doppeltem Abschluss	Maschinenbau
Trinationaler Deutsch-Französisch-Polnischer Abschluss	Betriebswirtschaftslehre

Darüber hinaus bot die Juristische Fakultät den LL.M.-Studiengang "International Studies in Intellectual Property Law" zusammen mit der Universität Exeter, dem Queen Mary Intellectual Property Research Institute in London, der Karls-Universität Prag und der Universität Robert Schumann in Straßburg an.

Die Fakultät Informatik, das Biotechnologische Zentrum und die Fachrichtung Forstwissenschaften haben im Berichtszeitraum am Erasmus-Mundus-Programm der Europäischen Union teilgenommen. Das Programm hat zum Ziel, sehr gute Studierende aus Ländern außerhalb der Europäischen Union für ein Masterstudium an Hochschulen in der EU zu gewinnen und den Studien- und Forschungsstandort Europa als attraktiven Standort zu profilieren. Antragsvoraussetzung ist ein von wenigstens drei EU-Hochschulen gemeinsam abgesprochenes Studienangebot, das i. d. R. auf bereits bestehenden Masterstudiengängen basiert und Absprachen zur gegenseitigen Anrechnung von Leistungen vorsieht. Die EU stellt erfolgreichen Konsortien Stipendien für Studenten aus Drittländern in Höhe von 21.000 EUR pro Jahr und Student zur Verfügung. Gastwissenschaftler aus Nicht-EU-Ländern erhalten mit 4.000 EUR pro Monat ebenso vergleichsweise hohe Stipendien. Von Seiten der TU Dresden sind die Studiengänge Computational Logic (Fakultät Informatik - Partnerhochschulen: TU Wien, Universidade Nova de Lisboa, Freie Universität Bozen, Universidad Politécnica de Madrid) und Molecular Bioengineering (Biotechnologisches Zentrum - Partnerhochschulen: Katholieke Universiteit Leuven, Chalmers Tekniska Högskola, TU Delft/Universität Leiden) beteiligt. Der Studiengang Tropical Forestry and Management (FR Forstwissenschaften), der ein Curriculum inkl. Austausch- und Anrechnungsmodalitäten mit den Universitäten Wales (Bangor), der Kgl. Veterinær- og Landbohøjskole in Kopenhagen, der Università degli Studi di Padova und der Ecole Nationale du Génie Rural des Eaux et Forêts (Montpellier) abgestimmt hat.

2.2 LEONARDO DA VINCI an der Technischen Universität Dresden

Das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN ist eine hochschulübergreifende Serviceeinrichtung mit Sitz an der Technischen Universität Dresden, die vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und von 15 sächsischen Hochschulen unterstützt wird. Eine Hauptaufgabe des Büros war es im Berichtszeitraum, das europäische Bildungsprogramm LEONARDO DA VINCI zentral für den sächsischen Hochschulbereich umzusetzen. Seit Januar 2007 hat sich das Büro darüber hinaus als Koordinator des "Sächsischen Konsortiums ERASMUS-Praktika" etabliert und setzt seitdem auch das ERASMUS-Programm im Bereich der Vermittlung und Förderung europäischer Praktika für die beteiligten 15 Hochschulen erfolgreich um.

Im Bereich der Mobilität wurden im Berichtszeitraum insgesamt fünf Projekte durchgeführt. Es handelt sich dabei um Vermittlungsprojekte für Studierende und Graduierte von vier sächsischen Universitäten, drei künstlerischen Hochschulen, sechs Fachhochschulen sowie zwei Staatlichen Studienakademien der Berufsakademie Sachsen. Studierende und Graduierte dieser Hochschuleinrichtungen erhalten die Möglichkeit, Stipendien für Praktika im europäischen Ausland zu beantragen. Weiterhin bietet das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN organisatorische Unterstützung bei der Suche, Vorbereitung und Durchführung eines Praktikums an.

Tab. 4: **Im Berichtszeitraum laufende Mobilitätsprojekte des LEONARDO-BÜROS PART SACHSEN:**

Projektname/ Programm	Laufzeit	Zielgruppe realisierte bzw. ge- plante Vermittlungen	Gesamt- Budget (EUR)	Zuschuss- anteil* (EUR)
EURO- EXPERIENCE LEONARDO	01. Juni 2005 bis 31. Mai 2007	<u>Realisiert:</u> Studierende 208 Vermittlungen	792.370,29	422.594,14
EUROPRACTICE LEONARDO	01. Juni 2006 bis 31. Mai 2008	<u>Realisiert:</u> Studierende 189 Vermittlungen	738.323,63	382.280,00
EUROACCESS LEONARDO	01. Juni 2006 bis 31. Mai 2008	<u>Realisiert:</u> Graduierte 31 Vermittlungen	114.271,20	73.519,93
EUROMOBIL ERASMUS	01. Juli 2007 bis 30. Sept. 2008	<u>Geplant:</u> Studierende 250 Vermittlungen	698.500,00	506.200,00
EURO- DEVELOPMENT LEONARDO	01. Juni 2007 bis 31. Mai 2009	<u>Geplant:</u> Graduierte 22 Vermittlungen	104.872,00	85.486,00

* EU-Fördermittel, die durch die Programm LEONARDO DA VINCI bzw. ERASMUS zur Verfügung gestellt werden

Weitere, detaillierte Informationen zur Umsetzung der LEONARDO- und ERASMUS-Mobilitätsprojekte können unter www.tu-dresden.de/leonardo eingesehen werden.

Seit Dezember 2005 bietet das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN an der TU Dresden und an anderen sächsischen Hochschulen regelmäßig folgende Weiterbildungsmodule für Studierende und Graduierte "rund ums Praktikum" an:

Tab. 5: **Weiterbildungsangebote des LEONARDO-BÜROS PART SACHSEN**

InVo Interkultureller Vorbe- reitungskurs	Im Kurs soll vor allem die Wahrnehmung für eigenes kulturell geprägtes Verhalten bewusst gemacht und geschärft werden, um im Ausland kultursensibel und selbstsicher auftreten zu können. Neben Theorieinputs zu den Themen Interkulturelle Kommunikation, Konfliktmanagement in interkulturellen Teams und Verhandlungstechniken arbeiten Trainer aus Theorie, Wirtschaft und Kultur in Zusammenarbeit mit ausländischen Tutoren und ehemaligen LEONARDO-Praktikanten Themen zu Kulturdimensionen und Kulturprofilen verschiedener Regionen auf.
Bewerben im Ausland	Im Kurs werden folgende Fragen behandelt: Wie finde ich einen geeigneten Praktikumsplatz bei einem ausländischen Unternehmen? Wie formuliere und gestalte ich meine Bewerbung? Welche kulturellen Besonderheiten weist das Praktikumsland auf, welche Unterschiede gibt es im Bewerbungsverfahren und im Businessalltag?
Interkulturelles Kon- fliktmanagement	In diesem Workshop werden die Teilnehmer für die Ursachen der Entstehung von interkulturellen Konflikten sensibilisiert u. mit den erfolgreichsten Methoden d. Konfliktmanagements in interkulturellen Kontexten vertraut gemacht. Adäquate Verhaltensnormen u. -techniken werden trainiert.
Interkulturelles Kommunikationstrai- ning für Führungs- kräfte	Die emotionale Intelligenz ist nach neuesten Erkenntnissen nicht nur ausschlaggebend für den Erfolg des einzelnen Managers, sondern auch für das Gedeihen ganzer Unternehmen. Dies gilt in besonderem Maße für international zusammengesetzte Arbeitsgruppen. Das Training sensibilisiert für einige besonders wichtige Kompetenzen auf dem Weg in Führungspositionen und zeigt Wege auf, diese zu entwickeln und erfolgreich im Beruf einzusetzen.

Weitere, detaillierte Informationen zum Kursprogramm des LEONARDO-BÜROS PART SACHSEN sind unter www.tu-dresden.de/leonardo einzusehen.

Das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN nahm von Juli 2004 bis Januar 2008 als Partner neben sieben weiteren Universitäten/Unternehmen/Einrichtungen aus 8 europäischen Ländern am INTERREG IIC-Projekt "RUISNET – Regional University Industry Strategies Network" teil. Koordinator dieses Projektes war die *Fundación Universidad Impresa de Valencia*. Die Höhe des Gesamtbudgets des Projektes betrug 1.400.000,00 EUR, das zusätzliche Budget für die Kapitalisierungsphase betrug 88.772,02 EUR.

Tab. 6: **Projektphasen des INTERREG IIC-Projektes "RUISNET – Regional University Industry Strategies Network"**

Projektname	Laufzeit	Anzahl Projekt-partner	Budgetanteil LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN (EUR)	Eigenanteil LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN (EUR)
RUISNET	01. Juli 2004 bis 30. Sept. 2007	8	Realisiert: 111.457,56	Realisiert: 31.954,02
	Kapitalisierungsphase bis 31. Januar 2008	8	Realisiert: 17.856,63	Realisiert: 4.464,16

Ziel des Projektes war die Etablierung eines europäischen Netzwerkes zur Verbesserung, Bewertung und Förderung der Zusammenarbeit von Akteuren im Bereich Hochschule - Wirtschaft. Der Fokus lag auf dem Austausch erfolgreicher Modelle, Programme, Projekte und Methoden der Kooperationen im Bereich Hochschule - Wirtschaft zur nachhaltigen Entwicklung der europäischen Regionen. Vor dem Hintergrund, dass solche Kooperationen Einfluss auf das öffentliche Leben, den Arbeitsmarkt und das wirtschaftliche Wachstum haben, können europäische Regionen in diesem Bereich voneinander lernen. Das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN war im Auftrag der TU Dresden Partner im Projekt und war für die Umsetzung aller Projektaktivitäten in Sachsen zuständig.

Tab. 7: **Projektergebnisse des INTERREG IIC-Projektes "RUISNET – Regional University Industry Strategies Network"**

Methodologie	Erarbeitung von Strategien, Methoden und Kriterien zur Bewertung der Zusammenarbeit von Akteuren im Bereich Hochschule - Wirtschaft
Beispiele guter Praxis	Systematische Bewertung von jeweils 120 Beispielen guter Praxis in allen beteiligten europäischen Regionen
State of the Art Report aller Regionen	Erarbeitung eines <i>State-of-the-Art-Report</i> zur Regionalentwicklung Sachsens, der kontinuierlich fortgeschrieben wird und Akteuren der Hochschulen, der Wirtschaft und der sächsischen Politik als Arbeits- und Marketinginstrument zur Verfügung steht
1. EUROPEAN Award of University – Industry Cooperation with Regional Development	100 Projekte aus ganz Europa wurden einer hochrangig besetzten Jury (z. B. EUCEN - European Universities Continuing Education Network, EURADA - European Association of Development Agencies, EUA - European University Association) vorgestellt - 2. Preis für das sächsische Projekt "IAW 2010".

<i>Best Practice Guide</i>	Alle Projekte, die am Ausscheid der "1. Europäischen Preisvergabe Hochschule – Wirtschaft" teilgenommen haben, werden in einem Handbuch ausführlich vorgestellt.
Expertenregister	Erstellung einer Datenbank zur Publikation eines Expertenregisters zur schnellen Kontaktaufnahme und Sicherung nachhaltiger Kooperation
Regionalkonferenzen in Sachsen	Um nachhaltige Wirkungen des Projektes in der Region zu erzielen, wurden durch das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN in der Projektlaufzeit zwei Regionalkonferenzen initiiert: <u>19. Oktober 2006:</u> Thema: "Möglichkeiten zur Nutzung und Verknüpfung von Netzwerken zur regionalen Entwicklung Sachsens - Weiterbildung, Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Entwicklung" Partner: Sächsische Aufbaubank Dresden <u>30. Oktober 2007:</u> Thema: "Wissens- und Technologietransfer – Standortfaktor für Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit" Partner: Sächsische Aufbaubank Dresden, GWT-TUD GmbH Dresden, Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden

Weitere Informationen zum Projekt und zu den Regionalkonferenzen können unter www.leo.tu-dresden.de eingesehen werden.

2.3 Studienvorbereitende Sprachkurse, Internationale Dresdner Sommerkurse

Zusätzlich zu den vom Lehrbereich Deutsch als Fremdsprache/Transkulturelle Germanistik angebotenen studienbegleitenden Sprachkursen für ausländische Studierende wurden auch im Studienjahr 2006/07 von TUDIAS zahlreiche Deutschkurse, insbesondere Intensivkurse durchgeführt. Jeweils vor Semesterbeginn wurde ausländischen Studienanfängern sowie Austausch- und Zusatzstudenten die Möglichkeit geboten, ihre Deutsch- und Fachsprachenkenntnisse in dreiwöchigen Kursen zu vertiefen oder sich in speziellen Trainingskursen auf die Deutsch-Prüfung (DSH) vorzubereiten. Insgesamt nutzten diese Angebote ca. 500 Studenten. Allein in den drei Durchgängen der 14. Internationalen Dresdner Sommerkurse von Ende Juli bis Ende September 2007 nahmen 400 ausländische Teilnehmer aus 48 verschiedenen Nationen das Sprach-, Landeskunde- und Projektkursangebot wahr, das vom Lehrstuhl Deutsch als Fremdsprache/Transkulturelle Germanistik des Instituts für Germanistik unterstützt wurde. Das reichhaltige Rahmenprogramm der Sommerkurse mit abwechslungsreichen Veranstaltungen fand dabei breite Zustimmung unter den internationalen Gästen. Studenten-Gruppen aus Süd-Korea, Russland, den USA und Japan bereicherten die Sommerversammlungen. Auch zu den Dresdner Frühlingskursen im März 2007 konnten 65 Studenten begrüßt werden.

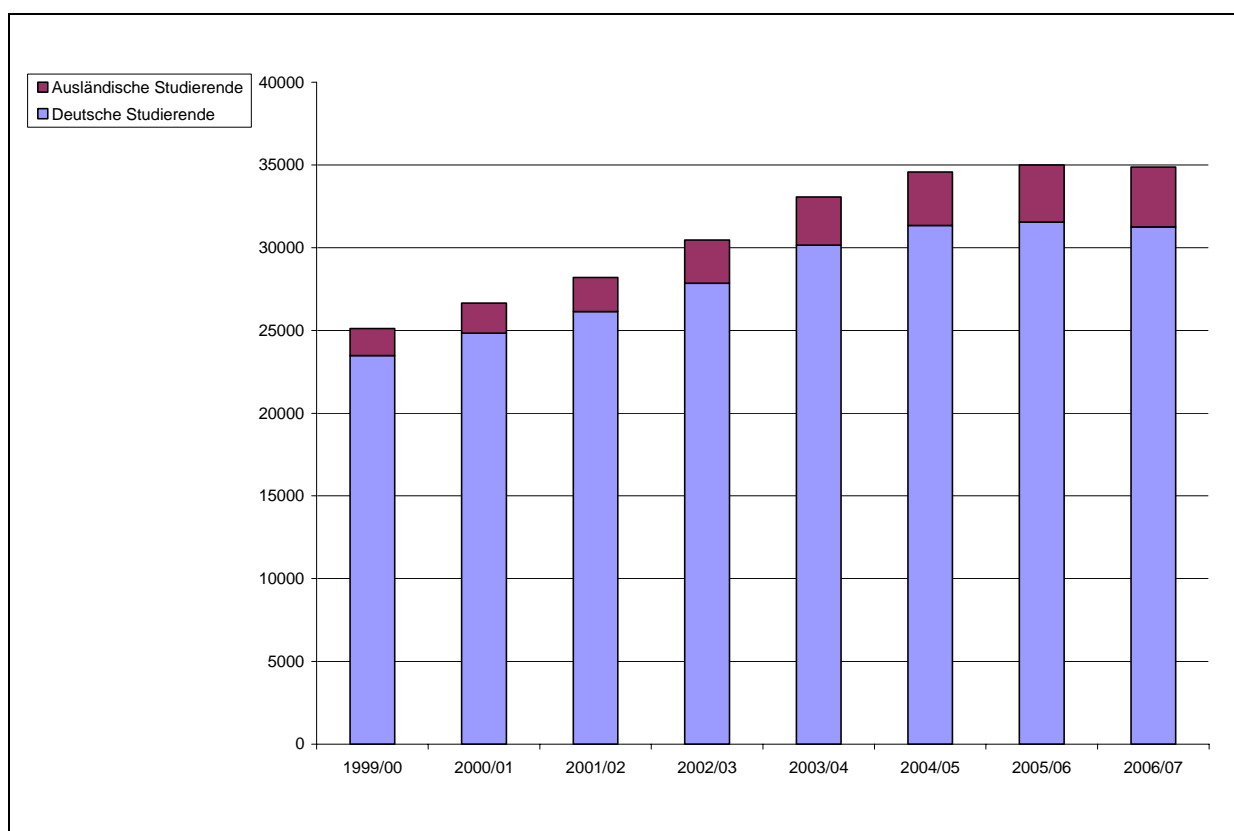
Im Rahmen von DAAD-Förderprogrammen absolvierten in Vorbereitung auf ihren zweisemestrigen Studienaufenthalt an der TU Dresden 14 Ingenieurstudenten aus Chile einen drei Monate währenden Deutsch-Intensivkurs sowie eine semesterbegleitende Deutschausbildung. 12 DAAD-Master-Sandwich-Stipendiaten der Indian Institutes of Technology (IIT) nahmen zu Beginn ihres zehnmonatigen TU-Gastaufenthalts eine intensive studien vorbereitende Sprachausbildung über 6 Wochen und eine studienbegleitende Deutschausbildung bis Ende 2007 in Anspruch. Zum zweiten Mal wurden 5 argentinische BWL-

Studenten im Rahmen ihres 6-Monate-Aufenthalts mit einer intensiven Deutschausbildung auf ihr Fachstudium an der TU Dresden vorbereitet.

2.4 Steigerung der Attraktivität für ausländische Studierende

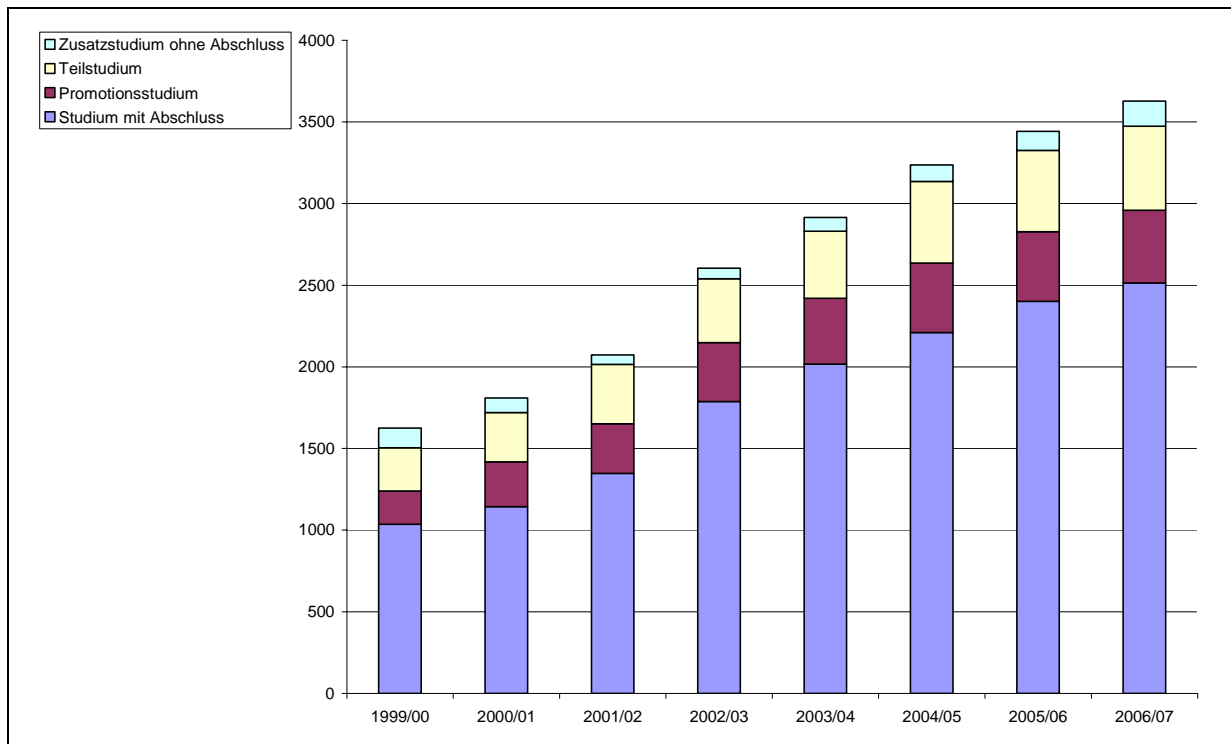
Während des Berichtszeitraumes hat sich die Anzahl der ausländischen Studierenden auf 3 627 erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 5 % zum Vorjahr (3 442 ausländische Studierende im Studienjahr 2005/06). Zu diesem Ergebnis trugen auch die zahlreichen Studierendenmobilitätsvereinbarungen bei. Die Entwicklung und den Anteil ausländischer Studierender an der Studierendenschaft im Vergleich zu den Vorjahren zeigt nachfolgendes Diagramm.

Abb. 4: Anteil der ausländischen Studenten



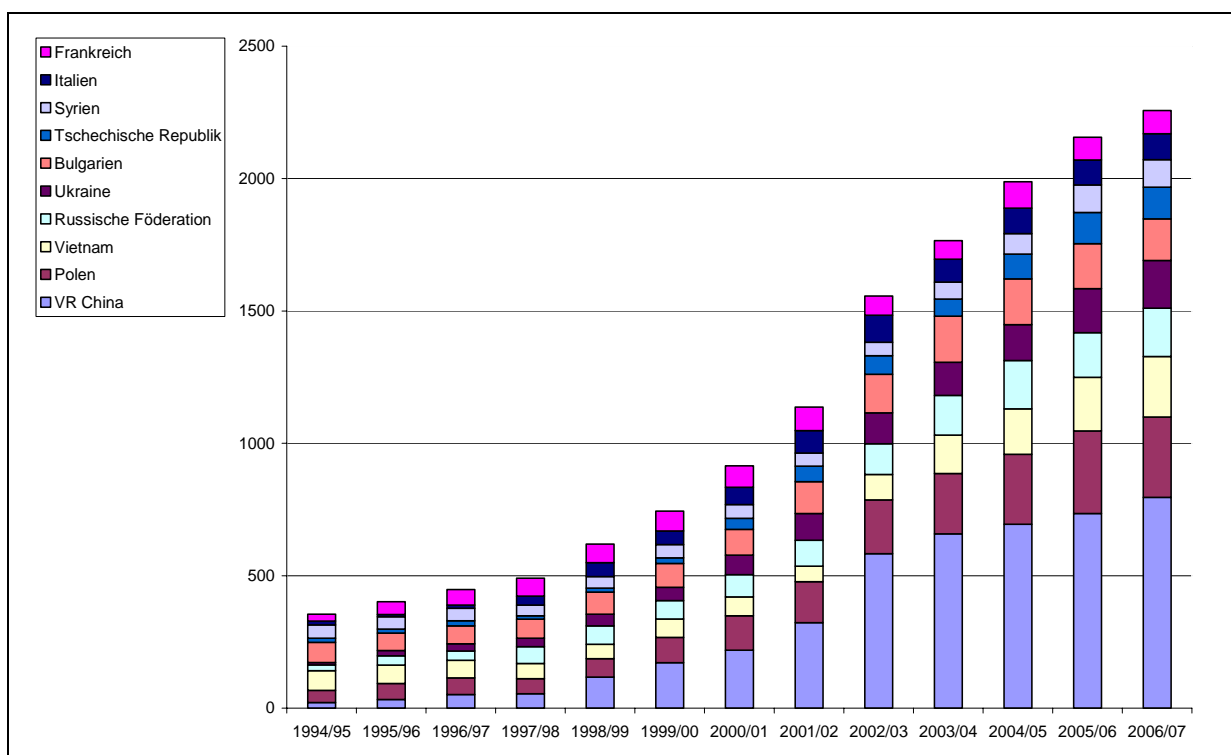
Von den 3 627 ausländischen Studierenden befanden sich 2 514 Studierende in einem Studiengang mit dem Ziel, einen Diplom-, Magister-, Bachelor- oder Mastergrad zu erwerben oder das Staatsexamen anzustreben. 515 Studierende befanden sich im Teilstudium, 427 im Promotionsstudium. Die verbleibenden 232 Studierenden verteilen sich auf das Staatsexamen und auf die Studienform Zusatzstudium.

Abb. 5: **Aufstellung der Abschlüsse ausländischer Studenten im Vergleich mit den Vorjahren**



Das folgende Diagramm "nach Ländern" zeigt die häufig vertretenen Ländergruppen von 1994/95 bis 2006/07:

Abb. 6: **Anteil ausländischer Studenten, dargestellt an den 10 am stärksten vertretenen Ländern**



Die Zahl der ausländischen Studierenden an den einzelnen Fakultäten und deren prozentualen Anteil an den Studierenden der jeweiligen Fakultät:

Tab. 8: **Anzahl ausländischer Studenten - Vergleich der letzten 3 Studienjahre**

Fakultät/ Einricht.	Anzahl der ausländischen Studierenden 2004/05	Anteil in % 2004/05	Anzahl der ausländischen Studierenden 2005/06	Anteil in % 2005/06	Anzahl der ausländischen Studierenden 2006/07	Anteil in % 2006/07
Mathematik und Naturwissenschaften	371	9,1	384	8,9	407	9,1
BIOTEC	47	68,1	43	64,2	52	76,5
Philosophische Fakultät	182	5,2	211	6,1	217	6,5
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	558	16,6	547	17	544	17,1
Erziehungswissenschaften	72	3,6	94	4,5	158	7,5
Juristische Fakultät	78	6,4	75	8	71	9,5
Wirtschaftswissenschaften	258	9,1	264	9,3	282	9,8
Informatik	315	12,0	349	12,9	352	14,8
Elektrotechnik und Informationstechnik	387	17,2	386	16,9	389	17,6
Maschinenwesen	325	8,5	348	8,4	400	8,8
Bauingenieurwesen	100	13,2	137	18,1	124	17,4
Architektur	163	10,8	168	11,9	155	11,9
Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	61	4,3	70	4,6	77	4,8
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	156	5,4	171	5,9	206	7
Medizinische Fakultät	141	6,7	174	7,9	175	7,6
ZIS	22	16,5	21	15,6	18	13,5

Das folgende Diagramm veranschaulicht die Aufteilung der ausländischen Studenten auf die Fakultäten und Zentren.

Abb. 7: **Anzahl ausländischer Studenten in der Fakultät im Vergleich mit den Vorjahren**

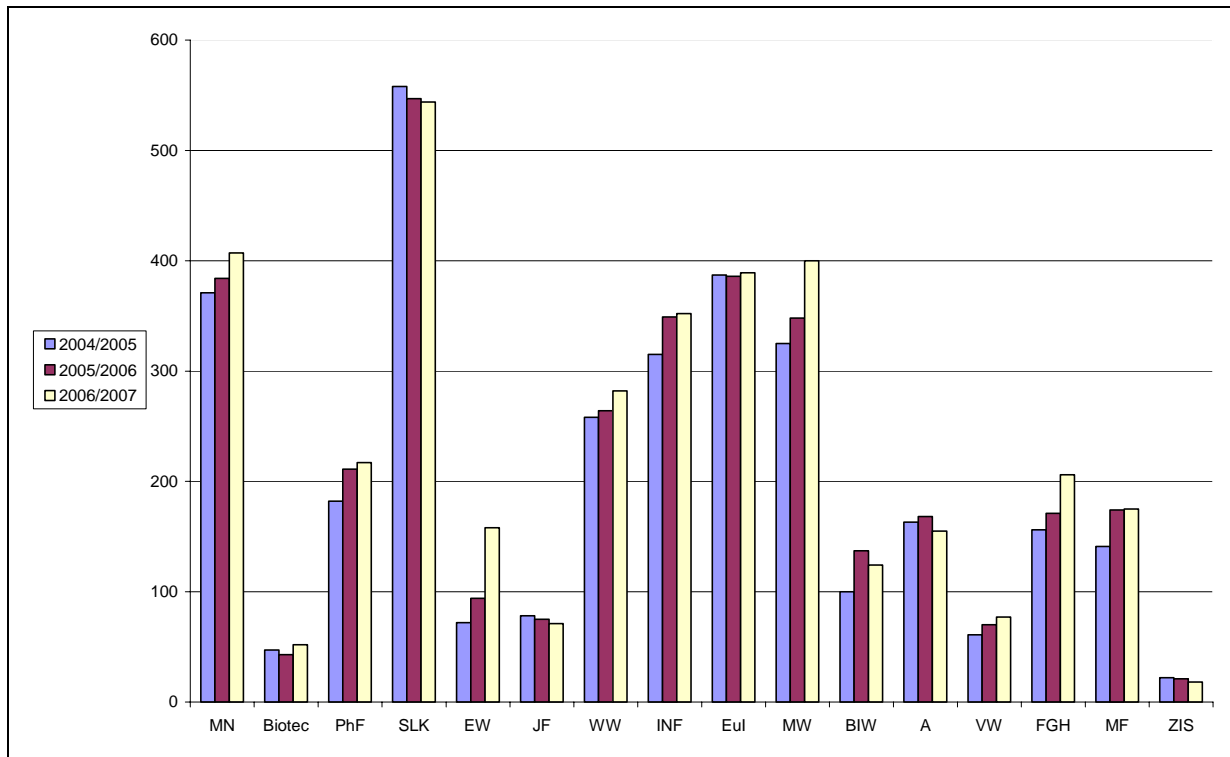
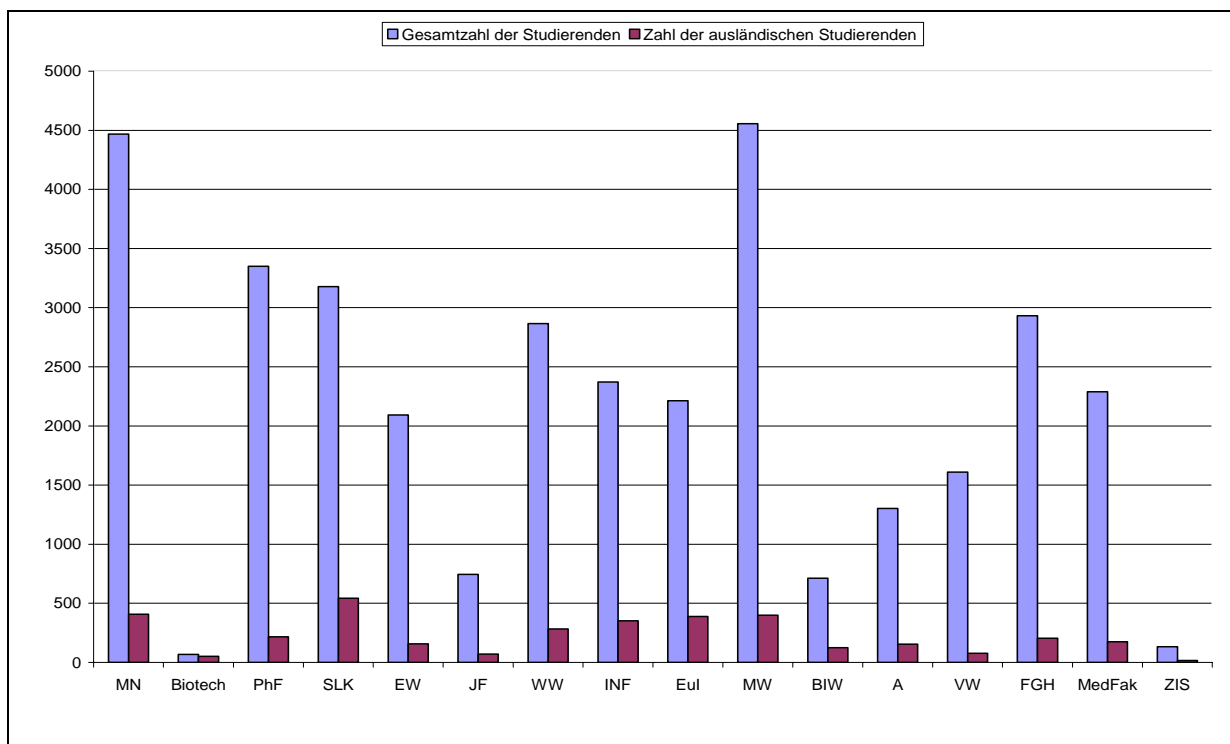


Abb. 8: **Vergleich des Anteils ausländischer Studenten mit der Gesamtzahl der Studenten Studienjahr 2006/07**



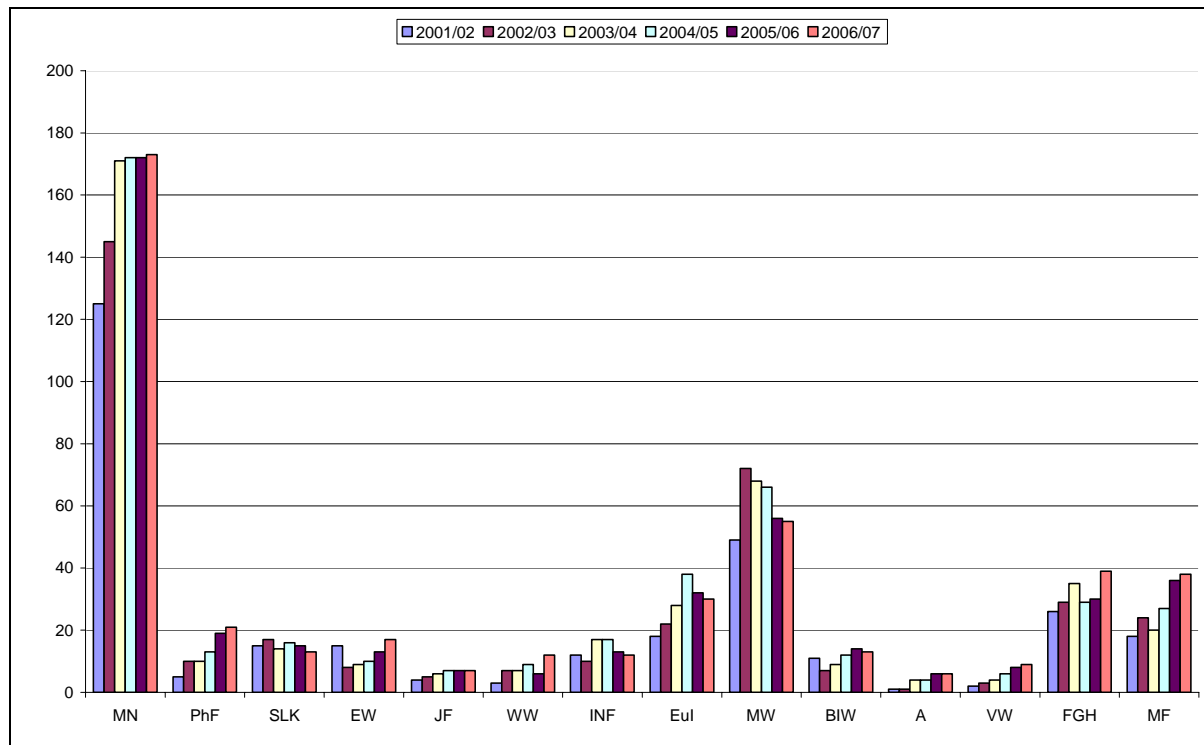
Die Anzahl der eingeschriebenen Promotionsstudenten hat sich mit 445 erneut gesteigert.

Tab. 9: **Entwicklung der eingeschriebenen ausländischen Promotionsstudierenden - nach Fakultäten**

Fakultät	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
Mathematik und Naturwissenschaften	125	145	171	172	172	173
Philosophische Fakultät	5	10	10	13	19	21
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	15	17	14	16	15	13
Erziehungswissenschaften	15	8	9	10	13	17
Juristische Fakultät	4	5	6	7	7	7
Wirtschaftswissenschaften	3	7	7	9	6	12
Informatik	12	10	17	17	13	12
Elektrotechnik und Informationstechnik	18	22	28	38	32	30
Maschinenwesen	49	72	68	66	56	55
Bauingenieurwesen	11	7	9	12	14	13
Architektur	1	1	4	4	6	6
Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	2	3	4	6	8	9
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	26	29	35	29	30	39
Medizinische Fakultät	18	24	20	27	36	38
insgesamt	304	360	402	426	427	445

Anzumerken ist, dass eine Untersuchung gemeinsam mit einem vom DAAD geförderten Forum ergab, dass sich nur ein Drittel aller Doktoranden einschreiben lässt.

Abb. 9: **Entwicklung der Anzahl eingeschriebener ausländischer Promotionsstudenten - geordnet nach Fakultäten**



Die ausländischen Studierenden werden zu ihren Fragen vom Akademischen Auslandsamt (AAA) beraten. Über das Internet, per E-Mail, durch Printmedien, telefonisch und/oder persönlich wurden Informationen insbesondere zu folgenden Themenkreisen vermittelt:

Zulassungs- und Bewerbungsformalitäten, Ablauf und Modalität der Bewerbung, Studienfachwahl, Fächerkombination, Deutsch-Kurse und notwendige Deutsch-Kennntnis-Nachweise/Zertifikate, sprachliche und fachliche Vorbereitung zu den Studienkollegs in Leipzig und Dresden, Lebenshaltungskosten in Dresden und Leipzig, Finanzierbarkeit des Studiums, Stipendienggeber, Antragsmodalitäten, Alternativen, Visums-, Aufenthaltsvarianten und Arbeitsmöglichkeit, Hochschul- und Studienfachwechsel, Unterkunft und Wohnungsmarkt in Dresden.

In Ergänzung dessen wurden "Softskills" in Bewerbertrainings, Arbeitsplatzperspektiven in Herkunftsregionen in Reintegrationsveranstaltungen durch AGEF Berlin, WUS und dem Studienbegleitprogramm (StuBe) Sachsens für afrikanische, asiatische und lateinamerikanische Studenten höherer Semester nach Herkunftsregionen vermittelt.

Durch das DAAD-Förderprogramm "Alumni-Plus" konnte für die erfolgreichen ausländischen Absolventen der Ingenieurwissenschaften ein Expertenseminar unter Mitwirkung der ausländischen Alumni und der ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten durchgeführt werden.

Die Homepage des AAA unterstützte die Beratungsarbeit durch aktualisierte Informationsquellen zu Studiengängen, -möglichkeiten, Zulassungsvoraussetzungen und Themen rund um das Studium an der TU Dresden in mehreren Sprachen. Die Zugriffszahlen im vierstelligen Bereich pro Monat auf die Internetseiten des AAA lassen den Informationsbedarf er-

kennen. Der Informationssuche und den Anrufen ausländischer Studieninteressenten und Studenten konnte durch die Homepage und durch E-Mail-Korrespondenz wirksam entgegengekommen werden.

Im Berichtszeitraum wurde das Betreuungsprojekt "Propädeutikum" weiterentwickelt, das sich zur Aufgabe gemacht hat, die Betreuung der ausländischen Studierenden zu verbessern. Ziel ist die Erhöhung der Studienerfolgsquote. Im Sommersemester 2004 gestartet, kristallisiert sich inzwischen ein Projektvorteil heraus: Neben der Betreuung durch Fachpersonal (z. B. Studienfachberater, Mitarbeiter des Prüfungsamtes) ist ein Ansprechpartner auf der gleichen Hierarchieebene für ein erfolgreiches Studium besonders wichtig, d. h. ebenso Studierende und nach Möglichkeit Ausländer, welche die Probleme/Fragen schon erfolgreich bewältigt haben. Dabei findet eine fakultätsspezifische Betreuung statt, so dass jede der 14 Fakultäten mindestens einen ausländischen/deutschen Studierenden im höheren Fachsemester als Tutor hat. Die Tutoren geben standardisierte (Tutorien, weitere Treffen) und nicht-standardisierte Betreuung (individuelle Beratung) und arbeiten dabei mit den vorhandenen Hilfs- und Beratungsstellen der TU Dresden eng zusammen (Studienfachberater, Prüfungsamt, FSR etc.). Studieninhalte, -planung und -organisation sind die Schwerpunkte der Tutorenarbeit.

Das Projekt teilt sich auf in die studienvorbereitende Betreuung parallel zur sprachlichen und fachlichen Vorbereitung (Phase I), die Betreuung zu Studienbeginn (Phase II) und die studienbegleitende Betreuung (Phase III). Die Phasen konnten im Berichtszeitraum verstetigt werden. Bis einschließlich Sommersemester 2007 haben inzwischen bereits 1 451 ausländische Studierende und Bewerber die Betreuungsangebote der Tutoren genutzt, wobei die E-Mail-Korrespondenzen in dieser Zahl noch nicht enthalten sind! Die ausländischen Studierenden, Tutoren sowie Mitarbeiter der Fakultäten und des Akademischen Auslandsamtes stellen fest, dass das Projekt hilfreich und sinnvoll ist und auch fortgeführt werden soll. Durch Weiterentwicklung und Modifizierung der Betreuungsprogramme für ausländische Studierende ist eine Anhebung der Studienerfolgsquote möglich.

2.5 Auslandsmobilität der Studierenden der Technischen Universität Dresden

Auslandsaufenthalte sind viel mehr, als eine Zeit lang woanders - nämlich im Ausland - zu sein. Ein Studium oder Praktikum im Ausland bietet vielfältige Chancen: Neben dem fachlichen Gewinn für das Studium und der Steigerung der Karrierechancen bekommen Studierende die Gelegenheit, eine fremde Kultur kennenzulernen, internationale Kontakte zu knüpfen und ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern. Die damit einhergehende umfassende Horizonsweiterung ist von unschätzbarem Wert. Auslandserfahrung steht für die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und das Entwickeln einer kritischen Sicht auf die eigene Kultur. Interkulturelle Kompetenz wird künftig noch stärker zu einer unverzichtbaren Qualifikation werden, um sich im internationalen Wettbewerb zu orientieren und erfolgreich behaupten zu können. Zudem sind heute in vielen Bereichen der Wirtschaft und der Forschung sehr gute Fremdsprachenkenntnisse unverzichtbar.

Beratung und Information

Um eine Entscheidung für einen Auslandsaufenthalt treffen zu können, ist eine fachkompetente Beratung der Studierenden gefordert, die dann im weiteren Verlauf bei der Begleitung und Betreuung in der Vorbereitung und Durchführung des Auslandsaufenthaltes ihre Fortsetzung findet. Dazu gehört die umfassende Information zu Möglichkeiten von Studienaufenthalten im Ausland, zu Austauschprogrammen und zu Fördermöglichkeiten. Beratung und Informationsbereitstellung stellte deshalb einen Schwerpunkt der Arbeit des

Informationsbereitstellung stellte deshalb einen Schwerpunkt der Arbeit des Akademischen Auslandsamtes dar. So konnten die Studierenden der TU Dresden im Akademischen Auslandsamt zu allen Stipendienprogrammen deutscher und ausländischer Organisationen, wie z. B. dem DAAD, der Deutsch-Französischen Hochschule, der Fulbright-Kommission, Programmen des Pädagogischen Austauschdienstes oder anderer Organisationen oder Stiftungen Beratung und Information erhalten. Zusätzlich erfolgte die Beratung zu allen konkreten praktischen Fragen, die mit einem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule zusammenhängen. Auslandspraktika waren ebenfalls Gegenstand von Beratung und Information.

Zur selbständigen Information von entsprechenden Interessenten betreut und verwaltet das Akademische Auslandsamt ein Informationszentrum zum Auslandsstudium. Der Bestand an Informationsmaterialien umfasst u. a. Länderstudienführer, Universitätsverzeichnisse, Broschüren von Universitäten weltweit, Erfahrungsberichte, Prospekte von Sprachschulen in aller Welt, Praktikumsadressen, diverse Literatur zu Fördermöglichkeiten und zur Organisation eines Auslandsstudiums, Stipendienausschreibungen sowie die zugehörigen Bewerbungsunterlagen. Diese Materialien werden kontinuierlich aktualisiert und erweitert. Aktuelle Ausschreibungen zu Programmen und Förderungen wurden darüber hinaus über die verschiedenen Medien der TU Dresden bekannt gemacht.

Studenten mit konkreten Fragen zu einem bestimmten Land, einer bestimmten Universität oder einem spezifischen Programm erhielten in individueller Beratung Hinweise und Unterstützung. Letztere umfasste u. a. konkrete Unterstützungsmaßnahmen, wie z. B. offizielle Anfragen, Stellungnahmen oder Kontaktaufnahmen mit ausländischen Hochschulen.

Regelmäßig fanden allgemeine bzw. themenbezogene Gruppenveranstaltungen statt, auch wurden Vorträge zu bestimmten Ländern angeboten. Diese themenbezogenen Veranstaltungen wurden in Kooperation mit Instituten organisiert, die sich mit einem bestimmten Land beschäftigen bzw. im Auftrag eines bestimmten Landes tätig sind, so z. B. mit dem British Council in Berlin, dem Ranke-Heinemann Institut in Essen zum Thema Australien/Neuseeland und der TravelWorks GmbH zu Jobs und Praktika in den USA, Australien, Kanada und Neuseeland.

Das ERASMUS-Programm

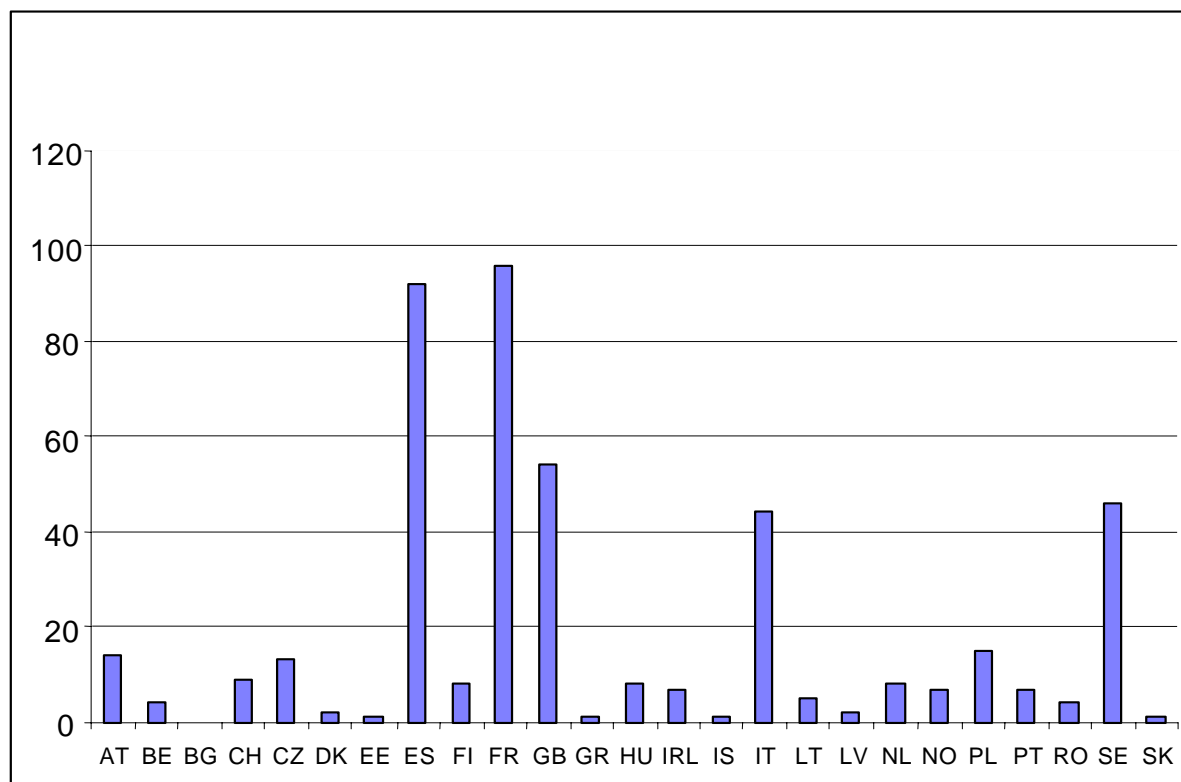
Voraussetzung für die weitere Erhöhung der Mobilitätszahlen sind passfähige Hochschulkooperationen und somit die Bereitstellung von geeigneten Austauschplätzen und deren fortlaufende Überprüfung und Erweiterung. Eine Schlüsselstellung, auch aufgrund der breiten finanziellen Unterstützung, nimmt dabei das EU-Programm ERASMUS ein.

Zur Förderung der geplanten ERASMUS-Studierenden- und Lehrendenmobilität reichte die TU Dresden zum 31. März 2006 bei der nationalen Agentur den Antrag auf Förderung der Mobilitätsmaßnahmen ein. Zur Umsetzung der Austauschmaßnahmen und der geplanten ERASMUS-Projekte wurden zahlreiche bilaterale Verträge mit mehr als 300 europäischen Hochschulen und einem geplanten Austauschvolumen von über 600 Studierenden (jeweils ins Ausland gehende als auch an die TU Dresden kommende) und mehr als 100 Dozentenlehraufträgen abgeschlossen.

Im Dezember 2006 wurde bereits die Infobroschüre für Studierende der TU Dresden mit den Angeboten und Informationen zum ERASMUS-Programm für das Studienjahr 2007/08 aktualisiert. Darin sind grundlegende Erläuterungen zum Programm sowie praktische Tipps und Hinweise zur Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes und eine Übersicht zu den Partnerschaftsprogrammen enthalten.

449 Studierende der TU Dresden haben im Rahmen der ERASMUS-Austausche im Studienjahr 2006/07 an mehr als 150 verschiedenen europäischen Partnerhochschulen der TU Dresden einen Auslandsaufenthalt absolviert. Nach Zielländern betrachtet, ergibt sich folgende Verteilung:

Abb. 10: **Zahl der 2006/07 im Ausland studierenden ERASMUS-Studenten der TU Dresden**



Erklärung der Abkürzungen:

AT	Osterreich	BE	Belgien	BG	Bulgarien	CH	Schweiz
CZ	Tschech. Republik	DK	Dänemark	EE	Estland	ES	Spanien
FI	Finnland	FR	Frankreich	GB	Großbritannien	GR	Griechenland
HU	Ungarn	IRL	Irland	IS	Island	IT	Italien
LT	Litauen	LV	Lettland	NL	Niederlande	NO	Norwegen
PL	Polen	PT	Portugal	RO	Rumänien	SE	Schweden
SK	Slowakei						

Weiterhin gewann auch im Hochschuljahr 2006/07 die Internationale Mobilität der Dozenten im Rahmen des ERASMUS-Programms zunehmend an Bedeutung. Neben der Möglichkeit einer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung für die Dozenten gibt es den Hochschulen die Chance, den Umfang und Inhalt der Lehrangebote auszuweiten und zu bereichern, und fördert so den Austausch von Fachwissen und Erfahrung hinsichtlich verschiedener pädagogischer Methoden. Auch in diesem Bereich zeigten die Hochschullehrer der TU Dresden wieder ein reges Interesse. Besonders hervorzuheben ist hierbei, dass die TU Dresden im Berichtszeitraum wieder einen Spitzenplatz im bundesdeutschen Vergleich eingenommen hat.

Es muss auch erwähnt werden, dass die Kontaktpflege zu Partnerhochschulen im Ausland und der Aufbau weiterer Verbindungen gleichermaßen einen wichtigen Bestandteil der Aufgaben des Akademischen Auslandsamtes darstellt. So wurde wieder umfangreiches Infor-

mationsmaterial über die TU Dresden und deren Studienangebote an die Partner im Ausland übermittelt.

Sonstige Programme

Über das DAAD-Programm "Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)" konnten Studierende der TU Dresden einen voll anerkannten Teil ihres Studiums an einer Partnerhochschule absolvieren. Sie erhielten dafür ein Stipendium des DAAD sowie Unterstützung für die Reise- und Krankenversicherungskosten bzw. im Ausnahmefall auch einen Zuschuss zu den Studiengebühren. Im Studienjahr 2006/07 wurden von folgenden Fachbereichen ISAP-Programme organisiert: Philosophie/Politikwissenschaften (New School University, USA), Wasseresen (University of Okayama/Japan) und Medizin (Harvard University/USA und University of Sydney/Australien). Im Rahmen des Free Mover Stipendienprogramms konnten im Berichtszeitraum 3 Studierende eine Förderung erhalten, die einen Doppeldiplomabschluss anstreben. Über das Roland Ernst Stipendienprogramm wurden 4 Studierende der TU Dresden gefördert, die einen Studien- bzw. Forschungsaufenthalt an einer Hochschule in den USA, Australien bzw. Neuseeland absolvierten.

Neben den bereits genannten Mobilitäts- bzw. Förderprogrammen nutzten die Studierenden außerdem folgende Möglichkeiten, einen Auslandsaufenthalt zu organisieren bzw. zu finanzieren:

- Individualstipendien des DAAD (z. B. Jahresstipendien, Semesterstipendien, Sonderausschreibungen etc.)
- Sprachkursstipendien des DAAD für die Teilnahme an Sommersprachkursen an europäischen Hochschulen
- Stipendienprogramme der Fulbright-Kommission für Studienaufenthalte in den USA
- Direktbewerbung an einer ausländischen Hochschule mit Selbstfinanzierung, Auslands-BAföG oder Stipendien von DAAD, Stiftungen, Organisationen und Regierungen anderer Länder
- Vergünstigungen im Rahmen von Austauschkooperationen mit Hochschulpartnern der TU Dresden weltweit mit teilweise Studiengebührenerlass, Gegenstipendien, freie Unterkunft u. ä.
- Förderung von Praktika durch das Deutsch-Französische Jugendwerk

Die Zahl der Studierenden, die einen Auslandsaufenthalt außerhalb des EU-Programms organisieren, lässt sich statistisch nur näherungsweise erfassen. Als näherungsweise Schätzung kann man davon ausgehen, dass ca. 200 Studierende pro Hochschuljahr durch andere Organisationen (DAAD, Fulbright, Deutsch-Französisches Hochschulkolleg u. ä.) gefördert wurden, wobei das Antragsvolumen die Zahl der Geförderten um etwa das Vierfache übersteigt. Darüber hinaus finanzierten Studierende einen Auslandsaufenthalt aus eigenen Mitteln bzw. mit Unterstützung von Auslands-BAföG. Diese Zahl lässt sich nicht bestimmen, da hierfür keine Erfassung gefordert und möglich ist. Hier muss betont werden, dass der Beratungsaufwand in diesem Bereich besonders hoch ist, da in diesen Fällen sehr vielmehr individuelle Lösungen gefunden werden müssen. Insbesondere die Beratung der Studierenden, die sich um Stipendien (z. B. DAAD, Fulbright) bewerben, gestaltet sich zeitintensiv.

3 Studienbewerber/Studienorientierung/Betreuung von Studierenden

3.1 Entwicklung der Informations- und Beratungsnachfragen

Im Berichtszeitraum haben sich die Informations- und Beratungsnachfragen wie folgt entwickelt:

Tab. 10: **Entwicklung der Beratungskontakte**

Beratungskontakte	2004/2005	2005/2006	2006/2007
Studien-Infozentrum	11.751	10.465	9.656
Schriftl. Anfragen	3.747	5.372	4.840
Tel. Anfragen	12.394	11.166	10.646

Den größten Teil der Beratungen bilden, wie in den letzten Jahren, Kurzberatungen im Studien-Informationszentrum. Als zentrale Anlaufstelle ermöglicht das Studien-Informationszentrum einen ersten - sehr niedrigschwelligen - Kontakt zur Universität. Hier können Studieninteressierte und Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Dresden und Bürger der Stadt ohne Anmeldung erscheinen und sich zum Studium und zu Fragen rund ums Studium informieren. Die durchgängige Öffnung an fünf Tagen in der Woche das ganze Jahr über ist ein wesentlicher Teil unseres Services.

Tab. 11: **Besucherinnen und Besucher im Studien-Informationszentrum:**

Weiblich		Männlich	
Schülerinnen	Studentinnen	Schüler	Studenten
1 592	2 848	1 224	2 585
Zusätzlich suchten 1 407 weitere Besucher (TU-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Bürgerinnen und Bürger) das Studien-Informationszentrum auf.			

Auffällig ist, dass mehr Studierende als Studieninteressenten das Studien-Informationszentrum aufsuchen.

Im Vergleich zum letzten Berichtsjahr ging die Anzahl an Telefonauskünften etwas zurück. Zu begründen ist diese Entwicklung mit der auf der anderen Seite stark angestiegenen Nutzung des Internets. Zunehmend suchen Interessenten eine Bestätigung dessen, was sie im Internet gelesen haben. Manche lassen sich auch länger am Telefon beraten, weil ihr Heimatort von Dresden weit entfernt ist.

Bei den schriftlichen Anfragen ist zwar zum Vorjahr ein Rückgang zu verzeichnen, insgesamt ist die Tendenz jedoch steigend. Die Anfragen kommen fast ausschließlich per E-Mail. Die meisten Nachfragen richteten sich neben allgemeinen studienorganisatorischen Problemen auf das Lehramtsstudium, auf die geisteswissenschaftlichen Fächer, Medizin und auf Hochschulwechsel-Möglichkeiten.

Die Zahlen verdeutlichen noch einmal die stärkere Orientierung der Ratsuchenden auf die neuen Medien der Informationsgewinnung. E-Mails werden in der Regel innerhalb von ein bis zwei Tagen beantwortet.

Die starke Nutzung des Internets als erste Informationsquelle kommt in fast allen persönlichen Beratungskontakten zum Ausdruck (individuelle Beratungen, Gruppen, Bildungsmessen, Telefonate usw.). Im Berichtszeitraum war die Zentrale Studienberatung für mehr als 170 Seiten verantwortlich. Sie werden von allen Mitarbeiterinnen ständig auf ihre Aktualität kontrolliert, tagaktuell gepflegt und erweitert.

Tab. 12: **Internet-Nutzung der Beratungsangebote**

Monat	Zugriffe - Ordner				
	"Studium"	"Zentrale Studienberatung"	"Studierende"	"Schüler" und "Studieninteressierte"	"Absolventen"
Oktober 2006	777 342	3 487	136 216	23 505	2 917
November 2006	538 361	2 655	69 537	19 416	2 528
Dezember 2006	413 703	3 410	48 773	15 868	1 998
Januar 2007	403 757	1 945	46 505	13 983	1 558
Februar 2007	629 693	2 879	76 558	21 268	2 431
März 2007	690 089	3 360	98 943	24 972	2 597
April 2007	649 807	3 970	94 978	30 275	2 457
Mai 2007	835 044	4 681	59 090	39 555	2 503
Juni 2007	Aus technischen Gründen war keine Zählung möglich.				
Juli 2007					
August 2007	804 353	4 140	60 154	33 590	2 401
September 2007	823 226	3 922	81 661	29 429	2 458
Durchschnitt	656 538	3 445	77 242	25 185	2 385

- Zugriffe auf das Programm zum Schnupperstudium 2007: Auf Grund von technischen Schwierigkeiten keine statistische Auswertung möglich
- Zugriffe auf das Programm zum Uni-Tag 2007 im Monat April: 107 783 (2006: 90 163)
- Zugriffe auf die Absolventenseite 2007: durchschnittlich 10 000

Auch wenn die absolute Zahl persönlicher Kontakte abnimmt, ist für den Bereich der individuellen Beratungen zu konstatieren, dass die gegenwärtigen Reformen im Hochschulbereich (Bologna-Prozess, Hochschulzugang sowie Studiengebühren) sich unmittelbar auf die Beratungsnachfragen auswirken. Die Vielzahl der Informationen, die von Hochschule zu Hochschule unterschiedlichen Studieninhalte sowie Zugangswege und Fristen und die Flut der verfügbaren Informationen schaffen auch mehr Verwirrung bei den Studieninteressierten, deren Eltern und Lehrern. In der Studienberatung kann eine Strukturierung und "Übersetzung" für die individuellen Ziele und Wünsche eine wichtige Orientierung und Weichen-

stellung sein. Damit können nicht zuletzt schnelle, falsche, naive, individuell überfordernde Studienentscheidungen und ggf. Studienabbrüche präveniert werden.

Tab.13: **Individuelle Beratungen (mit Anmeldung)**

Gesamt	Weiblich		Männlich	
	Schülerinnen	Studentinnen	Schüler	Studenten
1 158	328	338	238	254

Zu den individuellen Beratungen zählen Studienberatungen zu bestimmten Fachrichtungen bzw. Interessengebieten und die psychosozialen Beratungen.

Die Zahlen der persönlichen Beratung sind gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen, insgesamt jedoch hat sich die Anzahl der Besucher stabilisiert. Der Rückgang ist teilweise auch darauf zurückzuführen, dass zu bestimmten Zeiten (Bewerbungsschluss) außerordentlich große Nachfrage herrscht, die mit den vorhandenen Kapazitäten nicht gedeckt werden kann.

Im Vergleich zu den Vorjahren lassen sich bei den Nachfragen folgende Entwicklungen erkennen:

1. Die meisten Nachfragen und den höchsten Beratungsbedarf gibt es bei Medizin und Psychologie, den geisteswissenschaftlichen Fächern und den Lehrämtern. Die Studiengänge der Ingenieurwissenschaften und der Naturwissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften werden ebenfalls gut nachgefragt.
2. Stark zugenommen hat in der Beratung die Nachfrage zum "Weg nach dem Bachelor", also insgesamt zum Masterstudium an der TU Dresden und an anderen Universitäten.
3. Jeweils zu Semesterende bilden bei der Beratung Studierender die Themen Studienabbruch bzw. -wechsel die Schwerpunkte. Studierende brauchen außerdem verstärkt Beratung, um Unterstützung bei der Bewältigung von Studienanforderungen zu bekommen. Sowohl in der Studieneingangsphase als auch in den ersten Semestern ist ein breit gefächertes und niedrigrschwelliges Angebot gefragt.
4. Im psychosozialen Beratungsbereich deckt die Nachfrage den Bedarf seit vielen Monaten nicht; die Zentrale Studienberatung arbeitet hier eng mit dem Studentenwerk zusammen, um Studierende weiter verweisen zu können, jedoch übersteigt auch hier die Nachfrage die Kapazität. Die häufigsten Anliegen sind Studienabbruch und Hochschul- bzw. Fachwechsel, fehlende Motivation und Probleme mit dem Ablösungsverhalten von den Eltern, weshalb mitunter auch Studienleistungen und Abschlussarbeiten nicht erbracht werden. Im Berichtszeitraum wurde von der Zentralen Studienberatung ein Konzept zur Verbesserung der Angebote erstellt.

3.2 Vorträge und Präsentationen

Durch Vorträge und Präsentationen außerhalb der Universität (2006/07 in 18 Gymnasien, in 11 Arbeitsagenturen und auf 8 Messen bzw. 8 weiteren Veranstaltungen mit einer Konzentration auf die Monate Februar bis Mai und September bis November) erreichten die Studienberaterinnen Gymnasiasten der Klassen 9 bis 13 in einem Umfang von ca. 8 000 Schülern. Durch die verschiedenen Service-Angebote (von der individuellen Beratung bis zum Schnupperstudium, von der Beratung an der Universität bis zu einem Gespräch auf einer

Präsentation außerhalb Dresdens) haben die Schüler i. d. R. mehrfach Kontakt mit der Universität.

Im Studienjahr 2006/07 war die ZSB auf folgenden Bildungsmessen präsent:

- "Einstieg Abi" in München (Oktober 2006)
- "azubi & studentage" in Leipzig (November 2006)
- "KarriereStart" in Dresden (Februar 2007)
- "Chance" in Halle (Februar 2007)
- "Einstieg Abi" in Köln (März 2007)
- "Einstieg Abi" in Karlsruhe (Mai 2007)
- "Einstieg Abi" in Berlin (September 2007)
- "Studieren in Mitteldeutschland" in Leipzig (September 2007)

Einer konstant hohen Nachfrage erfreut sich das Angebot für Klassen, einen Projekttag an der Universität zu verbringen. Das Angebot für diesen Tag umfasst verschiedene Module. Im Programm ist ein allgemeiner Vortrag einer Studienberaterin zu den Studienmöglichkeiten an der TU Dresden, den verschiedenen Abschlüssen sowie Themen rund ums Studium enthalten. Ebenfalls zum Standardangebot gehören der Campusrundgang mit Studentinnen und Studenten sowie der Besuch des Studien-Infomationszentrums.

Darüber hinaus wird das weitere Programm nach den Wünschen der Schülerinnen und Schüler gestaltet. Dazu gehören Vorlesungsbesuche, Besichtigungen von Forschungseinrichtungen oder die Möglichkeit, das Mensaessen zu testen. Sehr gefragt sind auch Führungen in der Kustodie und der SLUB. Aber auch die Vermittlung von Kontakten zu den universitätsnahen Forschungsinstitutionen wie der Max-Planck-Gesellschaft und der Leibniz-Gemeinschaft gehört zum Leistungsumfang der Betreuung von Schulklassen. Im Berichtszeitraum kamen insgesamt 29 Klassen bzw. Leistungskurse (753 Teilnehmer/-innen) aus Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Eine weitere Möglichkeit frühzeitiger Studienorientierung bietet die Veranstaltungsreihe "Was kann ich an der TU Dresden studieren?" der Zentralen Studienberatung. Die Zahl der Zuhörer dieser Reihe ist gegenüber dem Vorjahr steigend:

2005/06	-	26 Veranstaltungen mit 487 Besucherinnen und Besuchern
2006/07	-	32 Veranstaltungen mit 692 Besucherinnen und Besuchern

Im Berichtszeitraum fanden wiederum zwei Großveranstaltungen zur Studienorientierung statt: das "Schnupperstudium" im Januar und der UNI-Tag im April 2007. Während sich das "Schnupperstudium" in erster Linie an sächsische Abiturienten wendet (ca. 4 000 Besucherinnen und Besucher), kommen zum "Tag der offenen Tür" sowohl Besucherinnen und Besucher aus Sachsen als auch aus anderen Bundesländern nach Dresden, oftmals auch mit ihren Eltern. Die geschätzten 3 500 Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag die Bewerbungsunterlagen mitnehmen.

3.3 Projekte zur Studienorientierung

Sommeruniversität

Im Juli/August 2007 fanden vier Projektwochen für Schülerinnen und Schüler statt, davon eine Woche nur für Abiturientinnen und eine Woche nur für Jungen. Die Sommeruniversität der ZSB ist ein geschlechtsspezifisches Angebot zur Studienorientierung und konzentriert sich auf die mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie ingenieurwissenschaftlichen Fä-

cher. Insgesamt nahmen 104 Mädchen und 33 Jungen (eine der vier Projektwochen wird nur für männliche Gymnasiasten durchgeführt, alle anderen nur für weibliche) dieses Angebot wahr.

In Gesprächen und Experimenten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Studienwünsche überprüfen und Neues ausprobieren (Seminar mit Studentinnen zur Studienwahl). Durch vielfältige Kontakte zu Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern und Studierenden sollte ihre Motivation und das Interesse am technischen Studium bestärkt oder auch kritisch hinterfragt werden. Ebenso wurde die Studienstadt Dresden vorgestellt.

Seminare zur Studienorientierung

Seminar "Kurz vor knapp - Was ist das passende Studium für mich?" (8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) - 21. Juni 2007

Seminare "Meine Studienwahl - welchen Weg will ich einschlagen?" (8 und 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) - 28. und 30. August 2007

Schüleruniversität

Studium vor dem Abitur für besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler in den Fächern Mathematik, Physik, Biologie, Elektrotechnik, Informatik, Chemie, Politikwissenschaft, Romanistik

Weitere Projekte

Die Zentrale Studienberatung organisierte den Girls` Day am 26. April 2007 an der TU Dresden, beteiligte sich am "Projekt Deutsche Schulen im Ausland" und arbeitete im Fachbeirat des SMWK zur Kommunikationskampagne "Studieren in Sachsen" mit. Darüber hinaus organisierte die ZSB eine Biotechnologie-Woche gemeinsam mit dem Deutschen Hygienemuseum im Rahmen "Dresden - Stadt der Wissenschaften 2006" - 23. bis 27. Oktober 2006.

Die Zentrale Studienberatung arbeitet aktiv in der "Interessengemeinschaft für behinderte Studierende" der TU Dresden mit. Ziel ist es, behinderte Studieninteressierte komplex zu beraten und Studierenden Unterstützung beim Nachteilsausgleich zu geben. Ebenso bringt sich die ZSB in das Projekt "Uni mit Kind" ein (Mitarbeit im Lenkungsreis).

3.4 Beratungsangebote für Studierende

Die Tutorenschulungen des Tutorenprojektes der ZSB wurden im Berichtszeitraum erfolgreich fortgeführt. Die Schulung studentischer Tutoren, deren Vernetzung und Qualifizierung, gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Projektes. Es wurden insgesamt sechs ein- und zweitägige Schulungen (mit 67 Teilnehmerinnen und Teilnehmer), Kooperationstreffen und Einzelberatungen durchgeführt. Zur Verbesserung der Vernetzung wird ein Newsletter herausgegeben.

Jeweils im Januar organisiert die Zentrale Studienberatung Veranstaltungen für Studierende des Lehramtes zur Vorbereitung auf das Referendariat. Mitarbeiter des Regionalschulamtes sowie der Staatlichen Studienseminare erläuterten den ca. 120 Studierenden und Absolventen die Verfahrensweise und Inhalte bzw. Ergebnisse der letzten Bewerbungszeiträume.

Darüber hinaus wurden Studentinnen beim Anfertigen von Diplomarbeiten zum Themenkreis Beratung/Studium betreut bzw. leisteten ihr Praktikum in der Beratungsstelle ab. Im

Rahmen der Kooperation mit der Fakultät Erziehungswissenschaften wurden die Seminare "Beratungsübungen" und "Die Themenzentrierte Interaktion - eine Methode der Gruppenarbeit" angeboten sowie im Wintersemester 2006/07 und im Sommersemester 2007 eine studentische Lerngruppe betreut (22 Sitzungen).

Im März 2007 initiierte die ZSB die Gründung des Netzwerkes "Psychosoziale Beratung für Studierende der TU Dresden" und leitet und koordiniert seitdem das Netzwerk. Die Treffen des neuen Netzwerkes finden zweimal jährlich statt zum Austausch über Angebote, Verweismöglichkeiten, Planung gemeinsamer Aktionen usw.

3.5 Qualitätsmanagement in der Studienberatung

Studienberaterinnen nahmen an folgenden Arbeitstagungen teil:

- Herbsttagung der Interessengemeinschaft Sächs. Studienberater in Leipzig
- Tagung des Netzwerkes Beratung (Agenturen für Arbeit/Studienberatung)
- Tagung der GIBeT (Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen e.V.) "Und täglich grüßt die Hochschulreform: Einige folgen - einige Folgen" in Bochum
- Kongress zur "Bindungsforschung" in Leipzig, 29. - 31. Mai 2007
- Tagung Marketing-Verein Dresden "Online-Marketing" in Dresden, 9. Mai 2007
- Frühjahrstagung der IG Sächs. Studienberater mit den Beratern der Arbeitsagenturen Sachsens in Waldheim
- Psychotherapietage "Miteinander arbeiten" in Wörlitz, 21. - 24. Juni 2007
- EINSTIEG-Tagung "Wettbewerbsstrategien vor dem Hintergrund des Informationsverhaltens von Oberstufenschülern" in Berlin, 27. Sept. 2007
- "eAssessment und SelfAssessment-Verfahren in der Bewerberauswahl" - Praxisseminar in Hamburg (cyquest)
- Jahrestagung der Arbeitsgruppe Schlüsselkompetenzen an der TU Dresden
- Vorstellung einer Hochschulkonzeption zur Hochschulausbildung für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen im SMWK
- Podiumsdiskussion "Zukunft der Geisteswissenschaften in Dresden" an der Philosophischen Fakultät der TU Dresden

Im Rahmen von engen Kooperationen werden Erfahrungen ausgetauscht und die Arbeit effizient und zielgruppenorientiert abgestimmt. Die Studienberaterinnen der Zentralen Studienberatung sind Mitglieder der Interessengemeinschaft Sächsischer Studienberater (IG). Die Interessengemeinschaft trifft sich zweimal im Jahr jeweils in einer anderen Hochschule des Freistaates Sachsen. Bei diesen Treffen werden die jeweilige Hochschule vorgestellt, Informationen und Neuigkeiten ausgetauscht sowie Messe-Teilnahmen geplant und ausgewertet.

Wichtiger Kooperationspartner in allen Phasen von der Studienvorbereitung bis zum Studienausgang ist die Agentur für Arbeit, insbesondere das Hochschulteam und die Berufsberatung für Abiturienten. Neben einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch gibt es gemeinsame Veranstaltungen, Vorträge und Präsentationen.

Weitere überregionale Kooperationspartner sind: GIBeT (Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen e.V.) und alumni-clubs.net. e.V. Über diesen Verband ist der Erfahrungsaustausch zwischen den Alumni-Organisationen möglich.

Eine systematische und kontinuierliche Weiterbildung ist für alle Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle unverzichtbar und damit selbstverständlich.

Befragungen/Evaluationen

Als ein weiteres Instrument zur Qualitätssicherung werden Befragungen der Besucherinnen und Besucher der Zentralen Studienberatung bezüglich ihrer Einschätzung des Leistungsangebotes durchgeführt: beim Schnupperstudium und zum UNI-Tag bzw. bei der Veranstaltungsreihe und den Projekten zur Studienorientierung. Ebenso werden die Meinungen und Anregungen der Fakultäten bzw. weiterer Kooperationspartner erhoben, ausgewertet und - soweit möglich - umgesetzt. Im Berichtszeitraum wurden außerdem die Projekte Sommeruniversität und Schüleruniversität sowie Elemente der Absolventenarbeit evaluiert.

Romy Reinicke	-	Diplomarbeit: Umgang mit Entwicklungskrisen am Beispiel des Übergangs vom Studium ins Berufsleben
	-	Evaluation der Tutorenschulungen
Andrea Puschmann	-	Evaluation der Absolvententreffen, VIP-Recherche
Birgit Hartenhauer	-	Evaluation des Uni-Tages
Katharina Kahl	-	Evaluation Sommeruniversität
Daniela Götzte/Katharina Kahl	-	Evaluation Schüleruniversität
Regine Österle	-	Evaluation Veranstaltungsreihe

3.6 Absolventenarbeit

Die TU Dresden betreibt seit 1996 eine zielgerichtete Weiterbildungs- und Alumniarbeit, um dauerhafte Kontakte zu den Absolventen zum gegenseitigen Vorteil anzustreben. Absolventen sind die weiterbildungsaktivste Gruppe, die immer wieder den Kontakt zur Universität sucht. Sie stellen ein hohes Potential für die Weiterbildung dar, damit nimmt gute Alumniarbeit einen positiven Einfluss auf die Akzeptanz und Nachfrage von Weiterbildungsprodukten. Der Bedarf der Absolventen an Weiterbildung und ihre Information über neue Angebote wird vorwiegend über das Web vermittelt; das Absolventenreferat nutzt als Basismedium der Kommunikation das Internet. Die Medien der Alumniarbeit dienen als Multiplikator für die Weiterbildungsprodukte.

Die 2005 vollzogene Fusion des Zentrums für Weiterbildung und des Absolventenreferates im Dezernat "Studium und Weiterbildung" verleiht dem ganzheitlichen Betreuungskonzept, in welchem die Besonderheit der Alumniarbeit der TU Dresden besteht, einen positiven Schub. Sie ist eingebunden in ein Service-Konzept, das bereits im Vorfeld des Studiums ansetzt. Während des Studiums sollen gute Studienbedingungen einen schnellen Studienabschluss ermöglichen. Die so aufgebaute Bindung zwischen der TU Dresden und den Studierenden wird durch die Alumniarbeit über das Ende des Studiums hinaus fortgesetzt. Die Alumni-Strategie der TU Dresden zielt auf die Schaffung einer dauerhaften Bindung zwischen Absolventen und der Universität - und hier besonders auf den weiteren Ausbau des Absolventennetzwerkes; das wiederum ist direkt verbunden mit einer Erweiterung des potentiellen Interessentenkreises für Weiterbildungsangebote.

Des Weiteren sensibilisiert und vernetzt das Absolventenreferat sämtliche Stellen der Universität, die zur Absolventenbetreuung beitragen (hier besonders die Absolventenbeauftragten auf Fakultätsebene) und ergänzt dies durch zentrale Elemente - wie verschiedene Printprodukte, individuelle Kontaktpflege und die umfangreiche Absolventenhomepage.

Vom 11. bis 13. Mai 2007 fand an der TU Dresden und damit erstmals in den neuen Bundesländern die Jahreskonferenz von *alumni-clubs.net* statt, organisiert vom Absolventenreferat. In *alumni-clubs.net* sind die Verantwortlichen für Alumni-Arbeit in Hochschulen und Alumni-Organisationen aus dem deutschsprachigen Raum organisiert. In 16 Workshops standen Themen wie Absolventenarbeit, Fundraising oder Career Service auf dem Programm. *alumni-clubs.net* geht auf ein 1997 gegründetes Projekt zurück; damit gab es eine Art 10-jähriges Jubiläum in Dresden. *alumni-clubs.net* als eingetragener gemeinnütziger Verein/Verband mit Sitz in Mannheim wurde im Mai 2001 von 25 Hochschulen und Alumni-Vereinen gegründet. Seit jenem Jahr ist auch die TU Dresden Mitglied, denn um die Absolventenarbeit zu intensivieren, ist der Erfahrungsaustausch mit anderen Alumni-Organisationen wichtig. Dazu bietet *alumni-clubs.net* die Plattform für Kommunikation und Kooperation. Jetzt gibt es über 150 institutionelle Mitglieder (Hochschulen und Vereine).

Haupterkenntnisse der Konferenz waren die Erfordernisse:

- Professionalisierung, Vernetzung und Organisation der Alumni-Arbeit zum Nutzen aller Seiten (Hochschule, Studierende und Absolventen)
- Kooperation mit Partnern außerhalb der Hochschule (Stadt/Region, Unternehmen)
- die symbiotische Vernetzung der Alumni-Arbeit mit verwandten Themen (Hochschulentwicklung, Marketing, Career Service, Fundraising ...).

Die Resonanz der Teilnehmer war eine durchweg positive. Sie zeigten sich außerordentlich zufrieden mit dem Tagungsort TU Dresden (HSZ), dem reibungslosen Ablauf und der Logistik während der Tagung sowie dem Rahmenprogramm zum informellen Austausch. Diesen Dank drückte der Vorstand in Form einer Urkunde aus, die bei vergangenen Tagungen noch nie verliehen wurde.

In der gesamten Hochschullandschaft nimmt seit Jahren die Alumni-Arbeit an Bedeutung zu. Die Absolventenarbeit der TU Dresden verfolgt das Ziel, dauerhafte Kontakte der Bildungsstätte zu ihren Alumni mit Vorteilen für beide Seiten auszubauen. Dabei zielt die Strategie der Absolventenarbeit besonders auf den weiteren Ausbau des Absolventennetzwerkes. Jeder Absolvent hat die Möglichkeit einer kostenlosen Mitgliedschaft im TU-Absolventennetzwerk, um den ständigen Kontakt mit der Universität zu pflegen. Mehr als 7 500 Absolventen haben sich registrieren lassen und werden vom Absolventenreferat betreut.

Im Berichtszeitraum wurde das Absolventenreferat Premiummitglied im Internetforum XING (früher Open BC). Dadurch gelang es, einer bisher wenig erschlossenen, sehr großen Gruppe von TU-Absolventen Termine/Informationen aus der TU Dresden bekannt zu geben sowie auf das Absolventennetzwerk aufmerksam zu machen (dazu seit Juni 2007 ca. 70 personalisierte E-Mails pro Woche, von diesen Personen trägt sich ca. die Hälfte ins Netzwerk ein).

Im Einzelnen gibt es folgende Angebote:

Alumni Guide

Jeder Absolvent erhält dieses Kompendium inklusive eines Weiterbildungsgutscheines mit dem Abschluss. In komprimierter Form enthält es alle wichtigen Kontaktmöglichkeiten zu den Fakultäten und Instituten. Im Berichtszeitraum wurde er auch inhaltlich neu gestaltet (Auflage: im Berichtszeitraum 7 000).

Absolventen-Plattform

Sie informiert unter <http://tu-dresden.de/absolventen> über absolventenspezifische Neuigkeiten, Treffen, Fördervereine u. v. m. und erfährt eine monatliche Zugriffsrate von ca. 3 000.

Absolventenmagazin "Kontakt-online"

Integriert in diese Plattform berichtet die Onlinezeitschrift über Innovationen aus der Wissenschaft, zeigt Lebensläufe von TU-Absolventen auf und beleuchtet ausgewählte Weiterbildungsangebote. Über die jeweilige Ausgabe werden die Netzwerkmitglieder mittels elektronischen Newsletters informiert.

Absolventenbrief

Zweimal jährlich ergänzt er das Onlinemagazin und wird den Netzwerkmitgliedern zugeschickt. Im Berichtszeitraum erschienen zwei Ausgaben (Auflage: je 10 000).

Fachspezifische Betreuung

Die Netzwerkmitglieder werden per E-Mail regelmäßig über Termine, Stellenangebote und Veranstaltungen entsprechend ihrer Fachrichtung informiert. Im Berichtszeitraum wurden monatlich ca. 20 Mailings getätigt.

Flyer zum Absolventennetzwerk

Ein übersichtliches Faltblatt enthält in kurzer, prägnanter Form alle Informationen zum Absolventennetzwerk und wird zu Präsentationszwecken verteilt. Im Berichtszeitraum wurden 11 000 Stück gedruckt.

Seminargruppentreffen

Im Berichtszeitraum fanden ca. 40 Seminargruppentreffen und fakultätsspezifische Absolventenfeiern statt, die vom Absolventenreferat logistisch unterstützt werden. Damit wird auch der Interessentenkreis für das Absolventennetzwerk erweitert und das Image der TU Dresden positiv gefördert.

Publikationen/Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtszeitraum unterlag dem Absolventenreferat die Redaktion von Imagetexten zur TU Dresden sowie zu ihrer Alumniarbeit u. a. für auflagenstarke, deutschlandweite Publikationen:

- Praxisführer "Der Hobson - Technik" (TU-Sonderausgabe),
- Band zum Hochschulmarketing der Universität Oldenburg,
- "Karrierestart - Young Professionals Technik".

Des Weiteren erschien die TU-Edition "Mit dem Motorrad durch den Zeuner-Bau". Erstmals wurden mit diesem 200seitigen Buch Erinnerungen ehemaliger Studenten der ersten Nachkriegsgeneration publiziert. Die Publikation erfuhr ein enormes Interesse.

3.7 Career Network

Seit Mai 2006 koordiniert das Career Network für Studierende und Absolventen ein Programm mit Angeboten zur Berufsqualifikation, Berufsorientierung und zum Berufseinstieg. Sowohl die Semesterbroschüre Career Guide als auch die Website informieren umfassend zu Workshops, in denen überfachliche Schlüsselkompetenzen erworben werden können, zu Berufsbildern sowie zu Berufseinstiegsmöglichkeiten. Die Palette der Schlüsselkompetenzen, die erworben werden können, ist sehr umfassend: Die Klassiker Kommunikationstraining, Zeitmanagement und Rhetorik sind dabei ebenso vertreten wie Laufbahnberatung, Bewerbungcoaching, Führungskompetenz oder Kreativitätstechniken.

4 Bewerber, Studienanfänger und Studenten

4.1 Bewerber und Studienanfänger

Tab. 14: **Vergleich - Anzahl Bewerber/Studienanfänger Wintersemester 2004/05 bis Wintersemester 2006/07**

WS 2004/05			WS 2005/06			WS 2006/07		
Bewerber	Studienanfänger		Bewerber	Studienanfänger		Bewerber	Studienanfänger	
	1.FS	1.HS		1.FS	1.HS		1.FS	1.HS
19 456	7 872	6260	21 754	7 472	5 610	21449	7449	5620

Erläuterung: 1. FS = 1. Fachsemester 1. HS = 1. Hochschulsemester

Zum Wintersemester 2006/07 war an der TU Dresden ein Rückgang der Bewerberzahl um 1,4 % zu verzeichnen. Dieser Rückgang wirkte sich auch geringfügig auf die Studienanfängerzahlen aus. So wurden 0,3 % weniger Studienanfänger im 1. Fachsemester immatrikuliert.

Die Ursache dafür ist vor allem in der Einführung von weiteren zulassungsbeschränkten Studiengängen bzw. Studienfächern zu suchen. So wurden im Vergleich zum Vorjahr 9 zusätzliche Nc-Festlegungen getroffen und nur ein Nc aufgehoben. Gleichzeitig wurde zum Wintersemester 2006/07 nicht mehr in berufsbegleitende Kurse immatrikuliert, welche vom SMK ausgeschrieben und an der TU Dresden durchgeführt wurden. Diese Kursteilnehmer werden ab Wintersemester 2006/07 als Weiterbildungsteilnehmer und nicht mehr als Studierende geführt.

Abb. 11: **Vergleich Anzahl Studierende im 1. Fachsemester Wintersemester 1994/95 bis Wintersemester 2006/07 (Stand jeweils 1. 12.)**

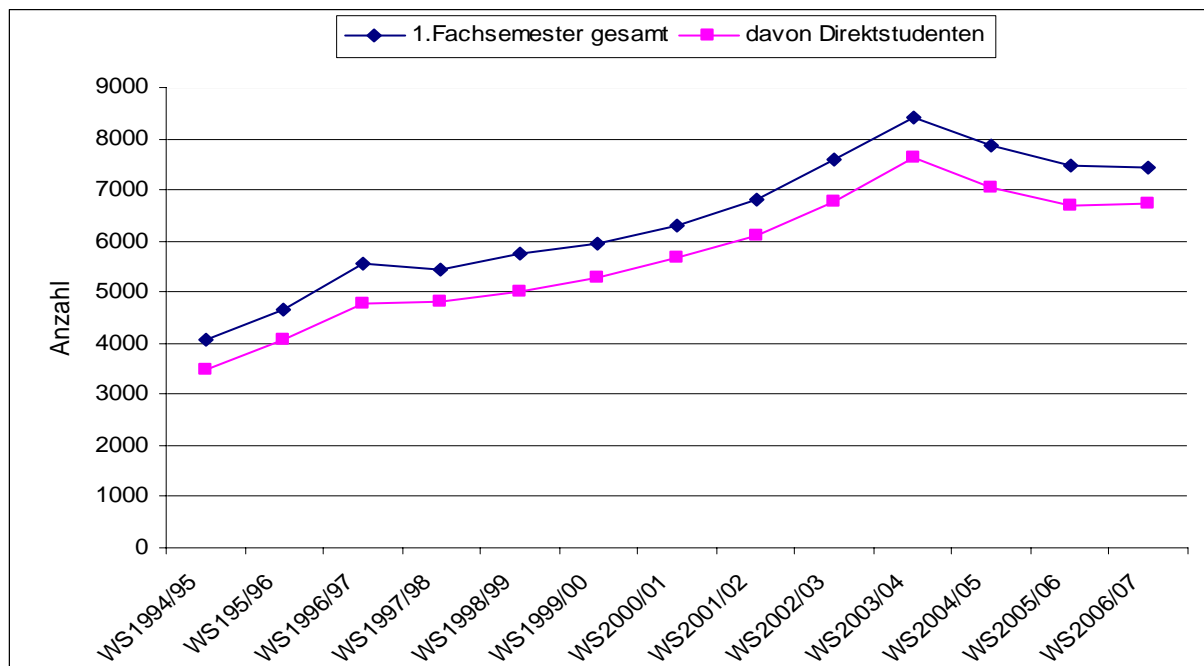
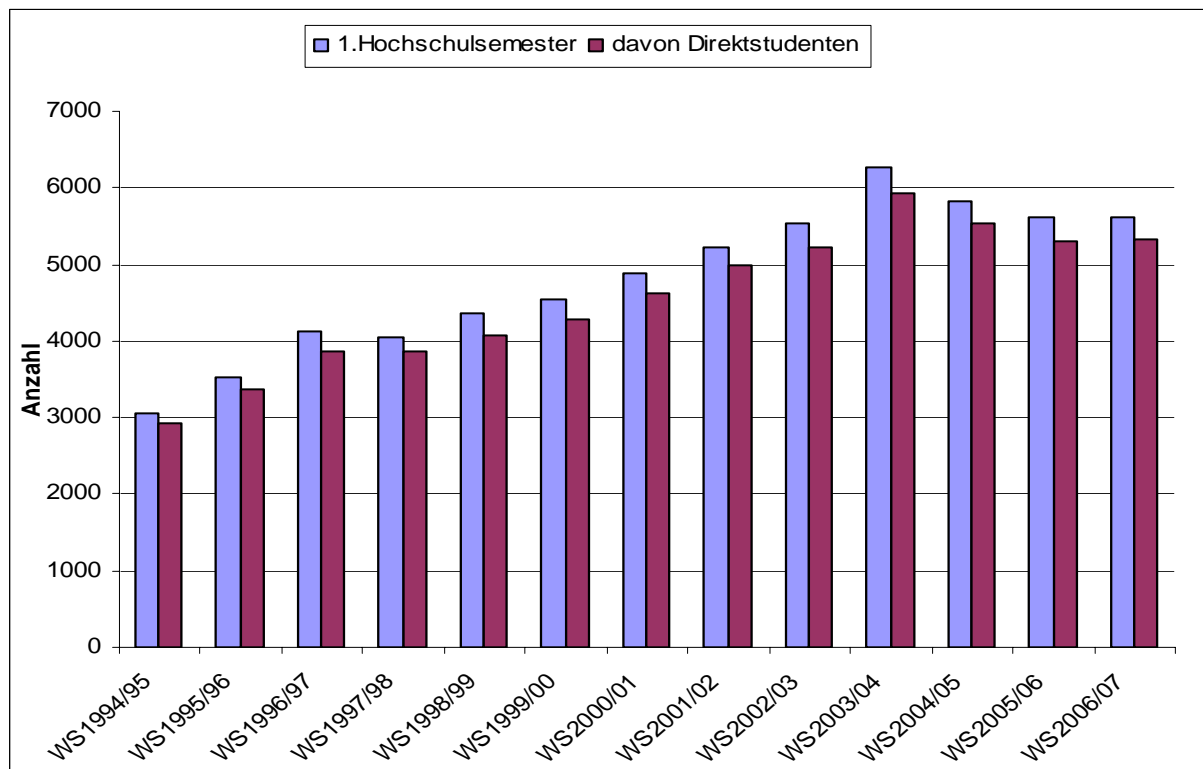


Abb. 12: **Vergleich Anzahl Studierende im 1. Hochschulsemester Wintersemester 1994/95 bis Wintersemester 2006/07 (Stand jeweils 1. 12.)**



Fakultätsbezogene Erläuterungen zum Anstieg der Studienanfängerzahlen

Nach Einführung des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften konnte eine Zunahme der Neuimmatrikulationen um 40 % (von 186 auf 261) im Vergleich zum letzten Wintersemester festgestellt werden. Die Studienanfängerzahl in dieser Fakultät stieg damit insgesamt um 19 % an.

Mit der Einführung des Master-Studienganges Wirtschaft und Recht an der Juristischen Fakultät begannen 20 Studierende mehr ihre Ausbildung an dieser Fakultät. Die Studienanfängerzahl erhöhte sich damit um 15 %.

Durch den Anstieg der Aufnahmekapazität und damit der Nc-Zahl von 175 auf 205 im Studiengang Architektur war es möglich, 12% mehr Studierende an der Fakultät Architektur aufzunehmen.

In der Fakultät Maschinenwesen resultierte der Anstieg der Studienanfängerzahlen um 7 % insbesondere aus dem Anstieg der Immatrikulationen im Studiengang Chemie-Ingenieurwesen von 54 auf 118. Diese Fakultät hat mit 1 245 Studienanfängern und 4 556 Studierenden insgesamt den größten Anteil an Studenten.

Fakultätsbezogene Erläuterungen zum Rückgang der Studienanfängerzahlen

Einen Rückgang der Studienanfängerzahl um 30 % musste in diesem Semester die Fakultät Bauingenieurwesen hinnehmen. Allein im grundständigen Studium wurden in diesem Jahr statt 179 Studienanfänger nur noch 123 Anfänger immatrikuliert. Und auch im kostenpflichtigen Masterstudiengang Rehabilitation Engineering wurden statt 23 nur 7 neue Studenten immatrikuliert.

19 % weniger Studienanfänger hatte die Fakultät Erziehungswissenschaften in diesem Semester. Hier wirkten sich insbesondere die Kapazitätsbeschränkungen im Lehramt an Grundschulen sowie im Diplomstudiengang Sozialpädagogik sowie der Wegfall der Immatrikulationen in der berufsbegleitenden Lehrerweiterbildung aus.

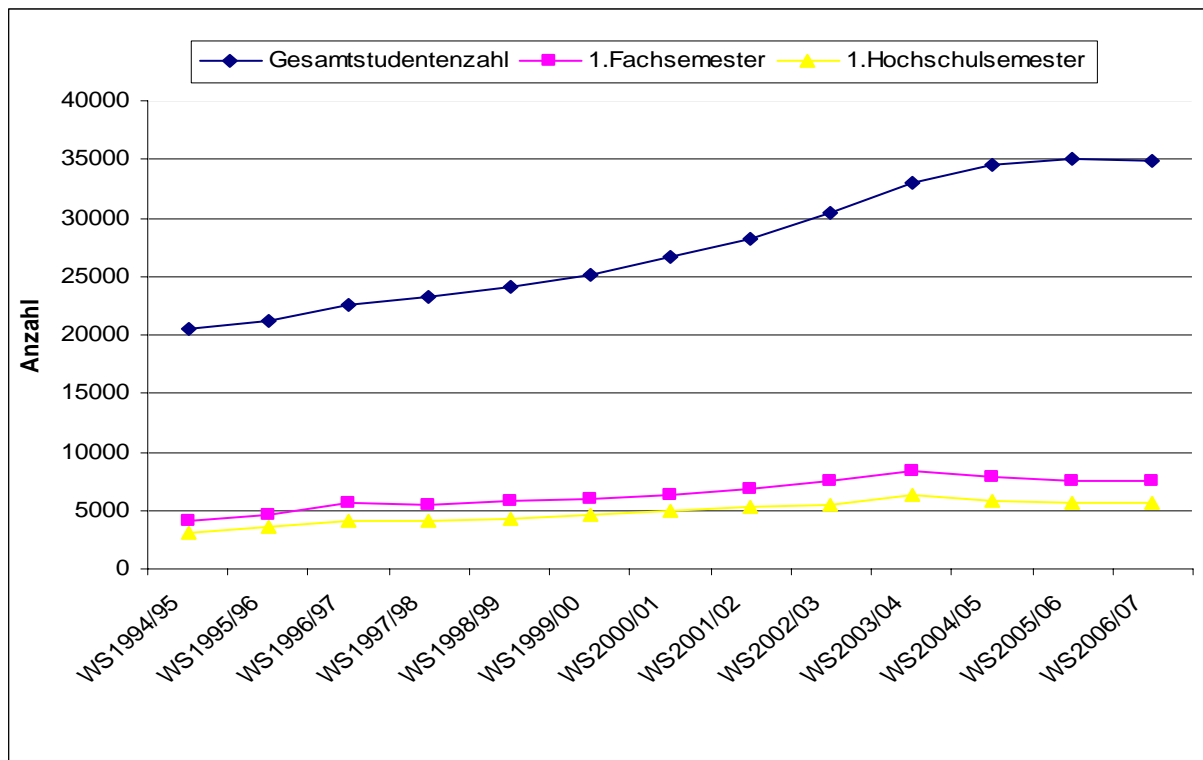
Einen nicht unwesentlichen Rückgang um 16,3 % bzw. um 12,6 % mussten die Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Informatik hinnehmen. Dieser Rückgang war in allen zulassungsfreien grundständigen Studiengängen dieser Fakultäten gleichermaßen zu verzeichnen.

4.2 Entwicklung der Gesamtstudentenzahlen

Tab. 15: **Studentenzahl gesamt im Vergleich zur Studienanfängerzahl
Entwicklung seit dem Wintersemester 2004/05**

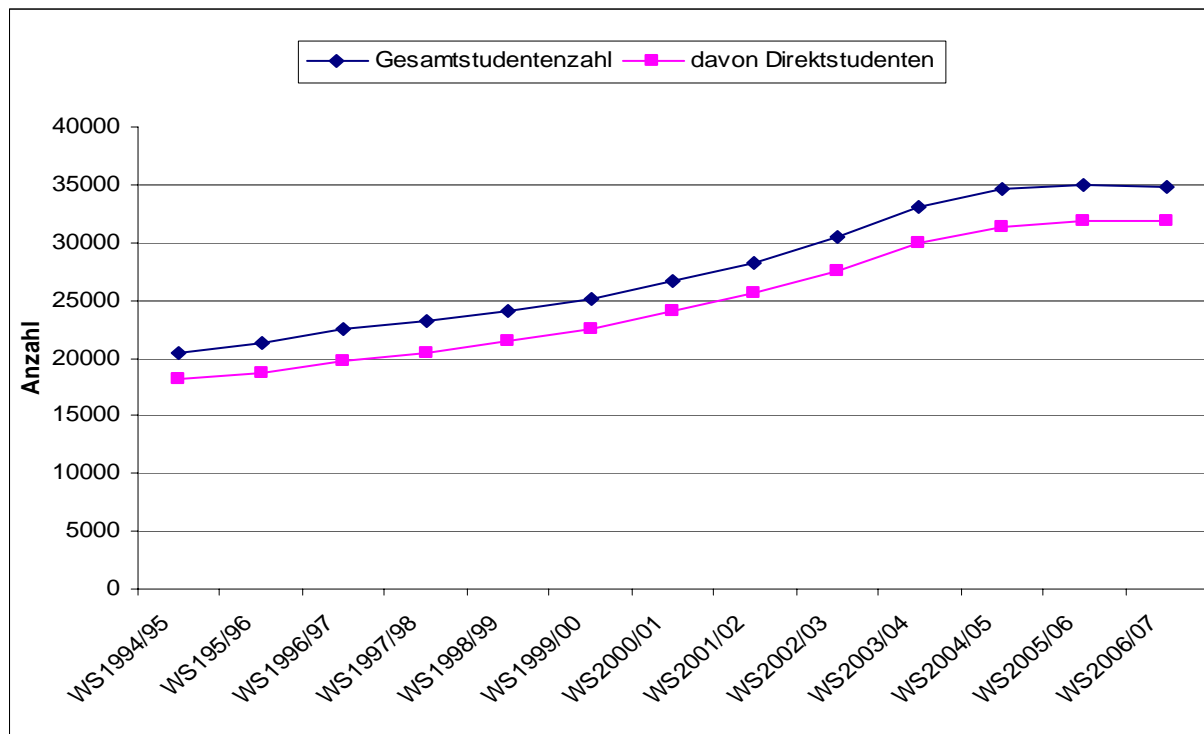
	WS 2004/05	Veränderung zum Vorjahr		WS 2005/06	Veränderung zum Vorjahr		WS 2006/07
		absolut	in %		absolut	in %	
Studenten	34 575	418	1,2	34 993	-111	-0,3	34 882
Studienanfänger							
1. FS	7 872	- 400	- 5,8	7 472	-23	- 0,3	7 449
1. HS	6260	- 650	- 10,4	5610	10	0,1	5 620

Abb. 13: **Studentenzahlen - Entwicklung nach Fach- und Hochschulsestern
seit dem Wintersemester 1994/95
(Stand jeweils 1.12.)**



Zum Wintersemester 2006/07 verringerte sich die Zahl der Studierenden an der TU Dresden geringfügig um 0,3 % aufgrund des Rückgangs der Studienanfängerzahlen im 1. Fachsemester.

Abb. 14: **Vergleich der Gesamtstudentenzahl mit der Anzahl der Direktstudenten Entwicklung seit dem Wintersemester 1994/95 (Stand jeweils 1.12.)**



4.3 Entwicklung in den Numerus-clausus-Studiengängen und -fächern

Zum Wintersemester 2006/07 wurden die Studienplätze in allen hochschulinternen Nc-Studiengängen zu 60 % nach der Leistung und zu 40 % nach der Wartezeit vergeben. Von der Möglichkeit, einen bestimmten Prozentsatz der Bewerber aufgrund anderer Kriterien auszuwählen, wurde außer im Studiengang Internationale Beziehungen kein Gebrauch gemacht. Im Punkt 8.1 (allgemeiner Statistikeil) sind alle Nc-Studiengänge im Vergleich zu den letzten zwei Jahren aufgeführt.

4.3.1 Studiengänge mit bundesweitem Nc (Verfahren über die ZVS Dortmund)

In das bundesweite Auswahlverfahren bei der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen in Dortmund waren vier Studiengänge einbezogen.

Studiengang Biologie

Der Diplomstudiengang Biologie wird an den Hochschulen in Deutschland zunehmend auf den Bachelor-Abschluss umgestellt, damit hatte die ZVS statt im letzten Jahr 2 936 zum Wintersemester 2006/07 nur noch 2 311 Studienplätze zu vergeben. Auf einen Studienplatz kamen bundesweit im Schnitt 2,2 Bewerbungen. Für die TU Dresden bewarben sich durchschnittlich fünf Abiturienten auf einen Studienplatz.

Studiengang Psychologie

Auch im Diplomstudiengang Psychologie wird zunehmend auf den Bachelor-Abschluss umgestellt. Damit hatte die ZVS, statt im letzten Jahr noch 3 509 Studienplätze, zum Wintersemester 2006/07 3 204 Studienplätze zu vergeben. Auf einen Studienplatz kamen bundesweit durchschnittlich 4,2 Bewerbungen. An der TU Dresden kamen durchschnittlich 3,5 Bewerbungen auf einen Studienplatz.

Studiengang Medizin

Im Studiengang Medizin kam es bundesweit zu einem Rückgang der Bewerberzahl um 10 %. Auf einen Studienplatz fielen damit statt im Vorjahr 4,4 nun wieder wie im Jahr zuvor 4 Bewerbungen. Für die TU Dresden bewarben sich durchschnittlich 5,4 Abiturienten auf einen Studienplatz.

Studiengang Zahnmedizin

Im Studiengang Zahnmedizin sank bundesweit die Bewerberzahl um 4 %. Auf einen Studienplatz fielen damit statt im Vorjahr 3,8 nunmehr 3,7 Bewerbungen. Diese Tendenz war etwas abgemindert auch im Bewerberverhalten für die TU Dresden zu bemerken.

Im Wintersemester 2006/07 kam es aufgrund von Klagen vor dem Verwaltungsgericht Dresden wiederum zu nachträglichen Zulassungen "über die Kapazität hinaus".

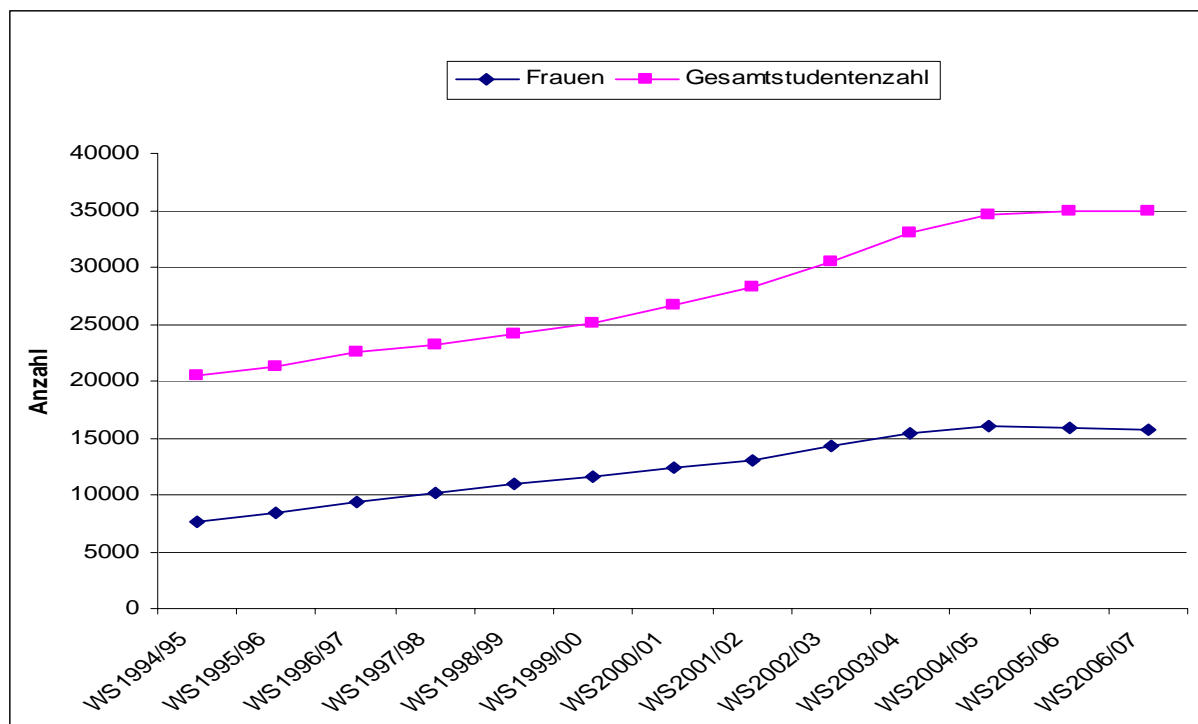
4.3.2 Studiengänge und -fächer mit örtlichem Numerus clausus

Insgesamt waren zum Wintersemester 2006/07 53 Studiengänge bzw. -fächer mit einem hochschulinternen Numerus clausus belegt, das waren 8 durchzuführende Nc-Verfahren mehr als im Vorjahr. Die Neufestlegungen von Zulassungsbeschränkungen betrafen vorrangig Lehramtsfächer.

4.4 Entwicklung des Anteils weiblicher Studierender

Der Anteil der Studienanfängerinnen im 1. Fachsemester hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 41 % auf 42,2 % erhöht. Bezogen auf alle Studierenden der TU Dresden hat sich der Anteil der Studentinnen von 45,4 % auf 45,1 % leicht verringert. An der TU Dresden studierten zum Wintersemester 2006/07 insgesamt 15 737 Frauen.

Abb. 15: **Vergleich Gesamtstudentenzahl zum Frauenanteil
Entwicklung seit dem Wintersemester 1994/95
(Stand jeweils 1.12.)**



4.5 Herkunft der Studierenden (= Ort des Erwerbs der Hochschulreife)

Unter den Studienanfängern kam es zu einer Steigerung des prozentualen Anteils der ausländischen Studenten im Vergleich zum Vorjahr von 14,5 % auf 16,3 %. Der Anteil der insgesamt an der TU Dresden immatrikulierten ausländischen Studierenden stieg weiter von 9,8 % auf 10,4 %. Um ein Prozent gestiegen ist auch der Anteil der aus den alten Bundesländern kommenden Studienanfänger. Dafür sank der Anteil der aus Sachsen kommenden Studienanfänger um 3 %.

4.6 Beurlaubungen vom Studium gemäß § 16 Sächsisches Hochschulgesetz

Tab. 16: **Beurlaubungen vom Studium – Vergleich der letzten 3 Jahre**

Fakultät/Zentrale Einrichtung	Wintersemester 2004/05			Wintersemester 2005/06			Wintersemester 2006/07		
	ges.	dav. beurl.	in %	ges.	dav. beurl.	in %	ges.	dav. beurl.	in %
Mathematik und Naturwissenschaften	4093	227	5,16	4298	249	5,79	4468	233	5,21
BIOTEC	69	1	1,45	67	0	0	68	3	4,41
Philosophische Fakultät	3477	238	6,84	3485	273	7,83	3349	265	7,91
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	3355	279	8,32	3215	315	9,80	3177	316	9,95

Fakultät/Zentrale Einrichtung	Wintersemester 2004/05			Wintersemester 2005/06			Wintersemester 2006/07		
	ges.	dav. beurl.	in %	ges.	dav. beurl.	in %	ges.	dav. beurl.	in %
Erziehungswissenschaften	2011	104	5,17	2075	115	5,54	2093	131	6,26
Juristische Fakultät	1218	58	4,76	933	55	5,89	745	31	4,16
Wirtschaftswissenschaften	2842	295	10,40	2842	251	8,83	2865	244	8,51
Informatik	2625	123	4,68	2703	148	5,47	2372	141	5,94
Elektrotechnik und Informationstechnik	2252	112	5,00	2288	117	5,11	2213	116	5,24
Maschinenwesen	3814	97	2,54	4140	129	3,11	4556	161	3,53
Bauingenieurwesen	756	41	5,42	757	48	6,34	712	43	6,04
Architektur	1505	124	8,24	1410	134	9,50	1303	111	8,52
Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	1415	83	5,87	1536	64	4,17	1609	73	4,53
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	2902	165	5,68	2914	154	5,28	2931	150	5,12
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	2108	134	6,36	2195	120	5,47	2288	109	4,76
ZIS	133	37	27,80	135	38	28,15	133	38	28,57
TUD gesamt	34575	2118	6,13	34993	2210	6,31	34882	2160	6,19

Erläuterung: ges. - Gesamtstudentenzahl
dav. beurl. - davon beurlaubte Studenten

Der Anteil der Studierenden, die sich vom Studium beurlauben ließen, nahm im Vergleich zum letzten Jahr um 0,12 % ab.

Tab. 17: **Beurlaubungsgründe**

Fakultät/Zentrale Einrichtung	ges.	Beurlaubungsgründe									
		A	D	G	I	K	M	P	S	U	W
Mathematik und Naturwissenschaften	233	22	12	6	46	4	64	20	48	10	0
BIOTEC	3								3		
Philosophische Fakultät	265	18		10	24	12	93	32	65	7	2
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	316	40		13	15	8	85	21	70	62	0
Erziehungswissenschaften	131	9		5	12	7	75	8	7	6	2
Juristische Fakultät	31	2		2	0	1	11	3	12	0	0
Wirtschaftswissenschaften	244	28		8	63	2	28	29	80	6	0
Informatik	141	6	4	6	8	1	10	58	43	1	3

Fakultät/Zentrale Einrichtung	ges.	Beurlaubungsgründe									
		A	D	G	I	K	M	P	S	U	W
Elektrotechnik und Informationstechnik	116	20	7	6	15	2	3	16	41	5	1
Maschinenwesen	161	13	4	15	13	9	27	41	26	8	5
Bauingenieurwesen	43	2		5	4	6	7	7	8	3	1
Architektur	111	17		3	20	3	25	5	36	2	0
Verkehrs- Wissenschaften "Friedrich List"	73	6	3	3	15	2	12	13	19	0	0
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	150	13		4	16	5	52	29	23	8	0
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	109	1	1	28	1	7	28	30	9	4	0
ZIS	33				2	0	0	0	31	0	0
TUD gesamt	2160	197	31	114	254	69	520	312	521	122	14
in %	6,19	9,12	1,43	5,27	11,76	3,19	24,07	14,44	24,12	5,65	0,65

Erläuterung der Beurlaubungsgründe:

A	-	Praktikum im Ausland	D	-	Wehr-/ Zivildienst
G	-	sonstige Gründe	I	-	Praktikum im Inland
K	-	eigene Krankheit	M	-	Mutterschutz/Elternzeit
P	-	Prüfungsvorbereitung	S	-	Studium im Ausland
U	-	and. Auslandsaufenthalt	W	-	Werkarbeit

Obwohl die Zahl der Beurlaubungen vom Studium insgesamt etwas zurückgegangen ist, gab es doch bei den Beurlaubungsgründen einige bemerkenswerte Verschiebungen. So nahm die Zahl der Beurlaubungen auf Grund der Inanspruchnahme von Mutterschutz oder Elternzeit um 22 % zu. Damit ist ca. ein Viertel aller beurlaubten Studenten wegen der Geburt und Pflege eigener Kinder beurlaubt worden. Angestiegen sind gleichfalls Beurlaubungen auf Grund von Prüfungsvorbereitung und auf Grund der Ableistung eines Dienstes.

4.7 Exmatrikulationen und Studiengangswechsel

Der Exmatrikulationsstatistik kommt wegen der besonderen Erhebungsart (Selbstangabe der Exmatrikulationsgründe durch Studenten in Verbindung mit Exmatrikulationen von Amts wegen durch die TU Dresden) nur eine relativ geringe Aussagekraft zu. Bei studiengangsbegrenzten Rückschlüssen kann es zu Abweichungen insbesondere gegenüber der Prüfungsstatistik kommen. Dies wird besonders deutlich, wenn man die Anzahl der wegen nicht erfolgter Rückmeldung (Ex-Grund 7) exmatrikulierten Studenten betrachtet. Da sich die Absolventen oft nicht die Mühe machen, sich nach erfolgreichem Studienabschluss ordnungsgemäß abzumelden, werden diese Abgänger mit dem Ex-Grund 7 in der Exmatrikulationsstatistik geführt. Damit ist eine eindeutige Aussage insbesondere zu den Exmatrikulationen wegen erfolgreichen Abschlusses (Ex-Grund 1) nur im Zusammenhang mit der Prüfungsstatistik möglich.

Mit dem Anstieg der Zahl der an der TU Dresden immatrikulierten Studenten stieg auch die Zahl der Exmatrikulationen und Studiengangswechsel leicht an. Im Jahresvergleich (SS 2005 + WS 2005/06 mit SS 2006 + WS 2006/07) erhöhte sich die Anzahl der Wechsler und Exmatrikulationen um 309 und damit um 4 %. Dabei stieg die Anzahl der Exmatrikulationen um 1,6 % und die Anzahl der Studiengangswechsel um 17,8 % an.

4.8 Studium mit dem Ziel der Promotion

Im Berichtszeitraum ist die Anzahl der immatrikulierten Promovenden von 1 362 im Wintersemester 2005/06 auf 1 448 im Wintersemester 2006/07 und damit um 6,3 % gestiegen. Zu dieser Steigerung trug insbesondere die Frauen bei, so dass sich damit der Anteil weiblichen Promovenden von 44,1 % auf 45,3 % erhöhte.

Sächsische Landesförderung

Im Berichtszeitraum erhielten 16 Frauen ein Landesstipendium, darunter 8 Frauen mit einem Förderbeginn im Berichtszeitraum.

Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchts aus TU-Mitteln

Ab Oktober 2006 wurden für 26 Frauen neue WHK-Verträge im Rahmen des Programms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen abgeschlossen. Davon erhielten 10 Frauen eine Abschlussförderung ihres Promotionsvorhabens.

5 Prüfungsgeschehen

5.1 Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife

Gemäß § 13 Abs. 11 SächsHG können Bewerber ohne allgemeine Hochschulreife, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und danach mindestens drei Jahre berufstätig waren, durch Bestehen einer Zugangsprüfung eine fach- und hochschulgebundene Studienberechtigung erwerben. An der TU Dresden werden diese Zugangsprüfungen seit 1996 auf der Grundlage der Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung durchgeführt. Zur Vorbereitung auf die Zugangsprüfung werden den Bewerbern Informationen über die Prüfungsinhalte sowie Beispielklausuren der Vorjahre zur Verfügung gestellt. Bewährt haben sich auch die jeweils vor Beginn des Bewerbungszeitraumes stattfindende Informationsveranstaltung und die individuelle Beratung der Interessenten im Vorfeld der Bewerbung, die vor allem der Aufklärung über nachzuweisende Zugangsvoraussetzungen und Prüfungsanforderungen dient.

Für den Prüfungszeitraum 2007 lagen insgesamt 40 Bewerbungen vor. Hinzu kamen vier Kandidaten, die sich zur Wiederholung der Prüfung angemeldet haben. 9 Bewerber mussten wegen Nichterfüllung der Zulassungsvoraussetzungen abgelehnt werden. Von den 31 zugelassenen Erstbewerbern waren 12 Frauen, unter den 4 Kandidaten für eine Wiederholung war keine Frau. Aus beruflichen oder persönlichen Gründen erklärten 5 Bewerber ihren Rücktritt von der Zugangsprüfung, zusätzlich einer den von einer Teilprüfung. Den Rücktritten wurde bis auf einen Fall, wo die Gründe nicht nachgewiesen wurden, stattgegeben. Diese Prüfung galt als versäumt und somit nicht bestanden. Nach den Erfahrungen meldet sich nur eine Minderheit der Bewerber nach einem Rücktritt erneut zur Zugangsprüfung an. Gleiches gilt für die Wiederholungen nach einem Nichtbestehen. Ursachen dieser "Schwundquote" werden in der besonderen Situation der Bewerber sowie der speziellen Art des Erwerbs eines Hochschulzugangs gesehen. Es ist zu vermuten, dass die Berufstätigkeit und damit verbundene Perspektiven oder auch Probleme die konkrete Lebensplanung der Bewerber mitunter kurzfristig dahingehend beeinflussen, dass ein ursprünglich angestrebtes Hochschulstudium nicht mehr notwendig, wünschenswert oder machbar erscheint. Insgesamt bewegen sich Bewerbungen, Zulassungen und Rücktritte in den letzten fünf Jahren auf einem vergleichbaren Niveau.

Tab. 18: **Entwicklung der Beteiligung an der Zugangsprüfung seit 2003**

Prüfungsperiode	2003	2004	2005	2006	2007
Erstbewerber	44	40	33	36	40
Ablehnungen	4	4	6	5	9
Anmeldungen zur Wiederholung/Fortsetzung der Prüfung	6	11	6	5	4
Rücktritte (stattgegeben)	8	13	8	9	5

Die Mehrzahl der Bewerber strebte erneut ein Studium an, das auf dem angegebenen Berufsabschluss aufbaut bzw. eine gewisse Affinität dazu aufweist. Auffällig war, dass die Affinität zur Berufstätigkeit bei Kandidaten, die den Zugang zu einem ingenieurwissenschaftlichen Studium sowie zu einem Studium der Medizin erwerben wollten, am deutlichsten war.

Zu den Prüfungen 2007 waren somit 30 Kandidaten angemeldet. Acht Kandidaten sind zu den Prüfungen ohne Angabe von Gründen nicht erschienen. In diesen Fällen wurden die Teilprüfungen mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet. Diese Noten sind in die Notenübersicht nicht einbezogen worden. Ein Kandidat hat zwei der vier schriftlichen Prüfungen (Fremdsprache, Wahlfach) ohne Angabe von Gründen versäumt (wird aber unter die Teilnehmenden gerechnet). In den einzelnen Teilprüfungen wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Tab. 19: **Ergebnisse der Teilprüfungen in der Prüfungsperiode 2007**

Prüfungsfach	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	i
Deutsche Sprache (20)	-	3	5	9	3	3,6
Mathematik (21)	-	3	5	3	10	3,9
Fremdsprache (21)	2	7	3	2	7	3,2
Gemeinschaftskunde (6)	-	-	1	3	2	4,1
Physik (10)	-	-	1	3	6	4,5
Biologie (2)	-	-	-	1	1	4,5
mündliche Prüfung (6)	1	3	1	1	-	2,1

Die unterschiedlichen Teilnehmerzahlen (Angabe in der Klammer) an den einzelnen Teilprüfungen ergeben sich aus der Anrechnung von Prüfungsteilen sowie der Tatsache, dass bei der Wiederholungsprüfung nur die nicht bestanden Teile wiederholt werden. Außerdem werden zur mündlichen Prüfung nur die Kandidaten geladen, die die schriftlichen Teilprüfungen bestanden haben. In der Prüfungsperiode 2007 haben 7 Kandidaten die Zugangsprüfung bestanden (davon 2 im zweiten Versuch und einmal mit Anrechnung der Prüfungsteile). Endgültig nicht bestanden wurde eine Prüfung (Vorjahr: drei). Nicht bestanden wurden 21 Prüfungen, davon 8 wegen Versäumnis. Das entspricht einer Bestehensquote von 31,8 %. Das Gesamtergebnis zeigt, dass die Zugangsprüfung zwar anspruchsvoll, aber zu bewältigen ist. Die Bestehensquote ist gegenüber den Vorjahren wieder etwas gestiegen.

Tab. 20: **Ergebnisse der Zugangsprüfung seit 2003**

Anzahl Prüfungen	2003	2004	2005	2006	2007
Angemeldet	38	33	33	27	30
Versäumt (ohne Angabe von Gründen)	6	8	5	7	8
Abgelegt	32	25	28	20	21
Endgültig nicht bestanden	2	6	2	3	1
Bestandene Prüfungen	12	4	10	5	7
Bestehensquote in %	37,5	15	38,4	25	31,8

Mit der bestandenen Zugangsprüfung wurde je einmal die Studienberechtigung für die Studiengänge Informationssystemtechnik, Kunstgeschichte (Bachelor), Lehramt an Berufsbildenden Schulen, Maschinenbau, Technomathematik sowie zweimal für den Studiengang Medizin an der TU Dresden erworben.

5.2 Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen

Die statistischen Daten zum Prüfungsgeschehen im Studienjahr 2006/07 beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2006 bis zum 30. September 2007. Sie wurden auf der Grundlage der Individualmeldungen der Fakultäten zur Prüfungsstatistik und für Studiengänge mit einer Staatsprüfung aus Angaben des Landesjustizprüfungsamtes, der Regionalstelle Dresden der Sächsischen Bildungsagentur und des Sächsischen Landesprüfungsamtes für Akademische Heilberufe zusammengestellt.

Zusammen mit den Meldungen zur Prüfungsstatistik des Berichtszeitraumes 2006/07 wurden Nachmeldungen von Prüfungen aus dem vorangegangenen Studienjahr abgegeben, die - wie bisher - dem Berichtszeitraum zugeordnet wurden.

Die Angaben zu nicht bzw. endgültig nicht bestandenen Prüfungen sind unvollständig. Das resultiert unter anderem aus nicht abgeschlossenen Prüfungsverfahren bzw. hat prüfungsorganisatorische Gründe.

Kandidaten, die im Berichtszeitraum mehr als eine Hochschulprüfung bestanden haben, wurden mehrfach gezählt (Fallzählung). Bei Zwischenprüfungen im Magisterstudiengang und bei Zwischen- und Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen wurde jedes Fach einbezogen.

In die Berechnung der durchschnittlichen Studiendauer sind Studienzeiten aller Studierenden einschließlich der ausländischen eingeflossen. Dem Mittelwert liegen die jeweiligen ganzjährigen Fach- bzw. Hochschulsemerster zu Grunde. Per Definition des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen sind Fachsemester Semester, die im Hinblick auf die im Berichtssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studiengang bzw. -fach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, sofern sie angerechnet worden sind. Hochschulsemerster sind Semester, die insgesamt im deutschen Hochschulbereich verbracht worden sind, sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Berichtszeitraum stehen. Daraus folgt, dass in bestimmten Fällen die durchschnittliche Hochschulsemersterzahl geringer sein kann als die durchschnittliche Fachsemesterzahl.

Die Fachsemesterangaben bei Doktorprüfungen entsprechen den Zeiten, in denen der Promovend an der TU Dresden immatrikuliert war. Sie lassen keinen Rückschluss auf die tatsächliche Dauer der Arbeit an der Dissertation zu. Gleiches gilt für die ausgewiesenen Hochschulsemerster. Analoges gilt für Hochschulabschlussprüfungen in binationalen Studiengängen.

Bei der Ermittlung der Durchschnittsnoten wurden die Prädikate "ausgezeichnet" mit einem Faktor von 1 einbezogen.

Bei Promotionsprüfungen wurde der Mittelwert der Prädikate aus den Zahlen 1 bis 3 bzw. 4 gemäß den statistischen Signaturen gebildet ("summa cum laude (1)", "magna cum laude (2)", "cum laude (3)", "rite (4)") in der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften; in den übrigen Fakultäten dagegen lautet die Zuordnung gemäß Promotionsordnung "summa cum laude (0)", "magna cum laude (1)", "cum laude (2)", "rite (3)"); das Prädikat "summa cum laude (0)" wurde mit einem Faktor von 1 einbezogen.

Angaben zum Alter und zur Studiendauer in Hochschulse mestern wurden der Studierenden-datei des Immatrikulationsamtes entnommen und entsprechen den ganzzahligen Werten zum Zeitpunkt der Prüfungen.

5.3 Hochschulprüfungen

Im Studienjahr 2006/07 wurden insgesamt 9 847 Hochschulprüfungen erfolgreich abgelegt mit folgender prozentualer Verteilung auf die einzelnen Prüfungsarten und Studienjahre.

Tab. 21: **Hochschulprüfungen nach Prüfungsarten**

Art der Prüfung	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil an den bestandenen Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2004/05	2005/06	2006/07	2004/05	2005/06	2006/07
Zwischenprüfungen		5 318	5 215	5 022	57,7%	56,0%	51,0%
Abschlussprüfungen		3 405	3 611	4 329	37,0%	38,8%	44,0%
Promotionen		487	486	496	5,3%	5,2%	5,0%
bestandene Prüfungen insgesamt		9 210	9 312	9 847	100,0%	100,0%	100,0%

Im Berichtsjahr wurden 535 Prüfungen mehr als im Vorjahr bestanden. Die Anzahl der Zwischenprüfungen hat sich verringert, während die Zahl der Abschlussprüfungen und Promotionen angestiegen ist. Auf Grund der angestiegenen Gesamtzahl der Abschlussprüfungen ist der prozentuale Anteil der Promotionen im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen, obgleich die Anzahl absolut leicht gestiegen ist.

Abb. 16: **Bestandene Hochschulprüfungen in den Studienjahren 1997/98 bis 2006/07**

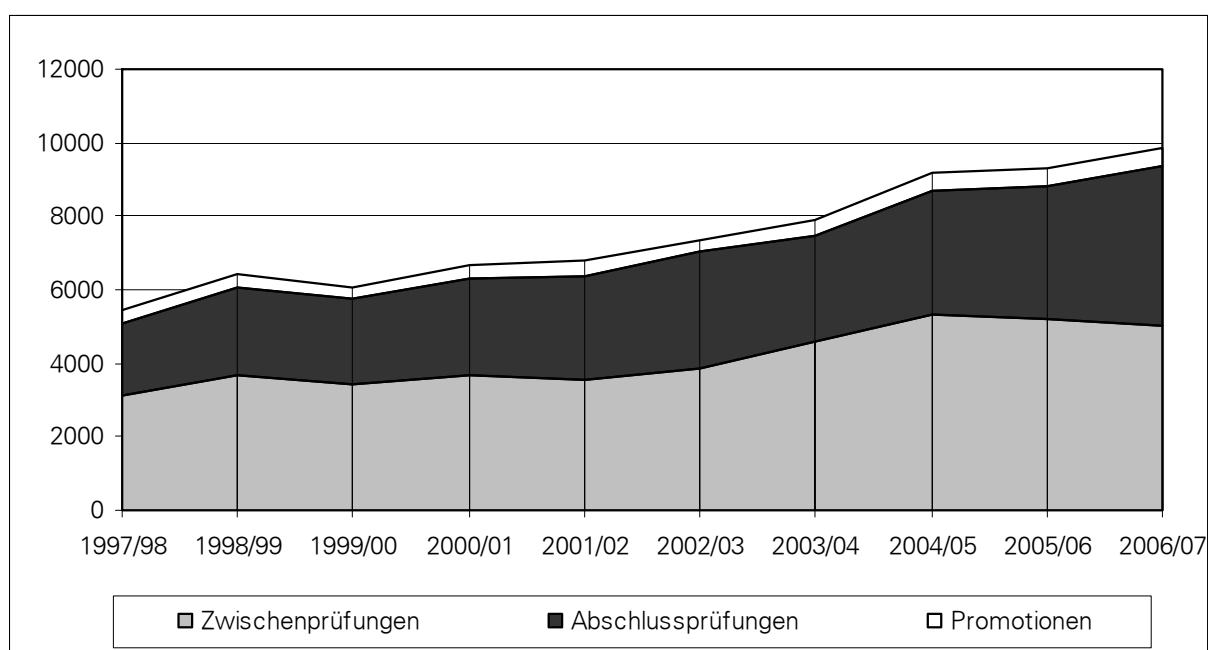


Abb. 17: **Bestandene Abschlussprüfungen in den Studienjahren 1997/98 bis 2006/07**

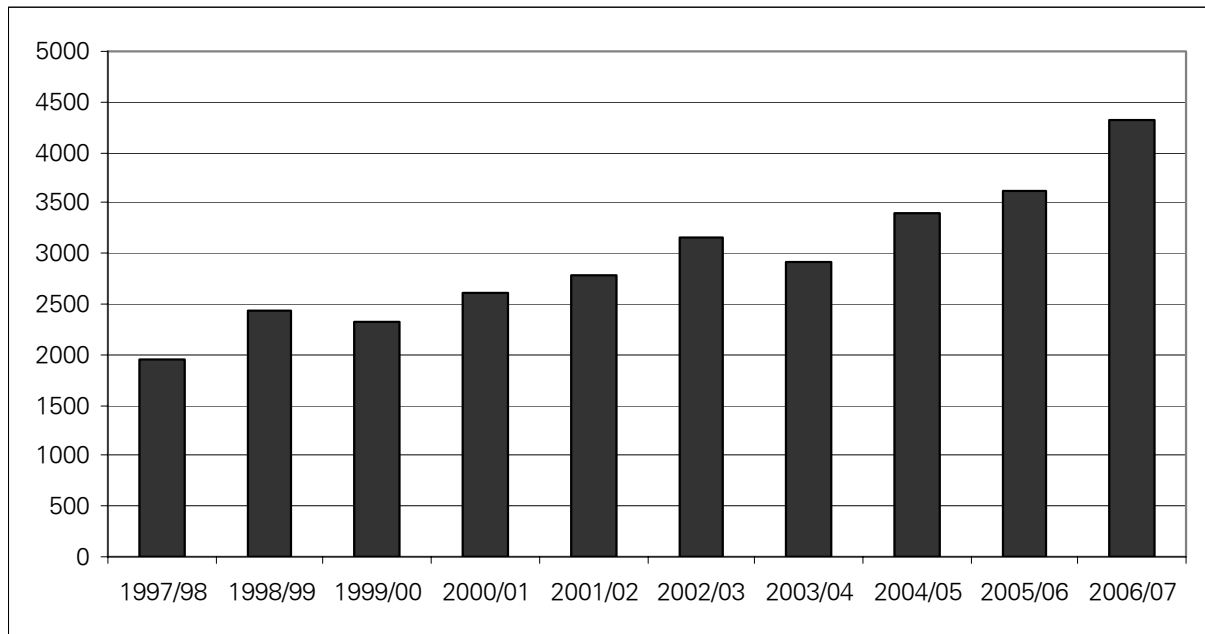


Abb. 18: **Bestandene Zwischenprüfungen in den Studienjahren 1997/98 bis 2006/07**

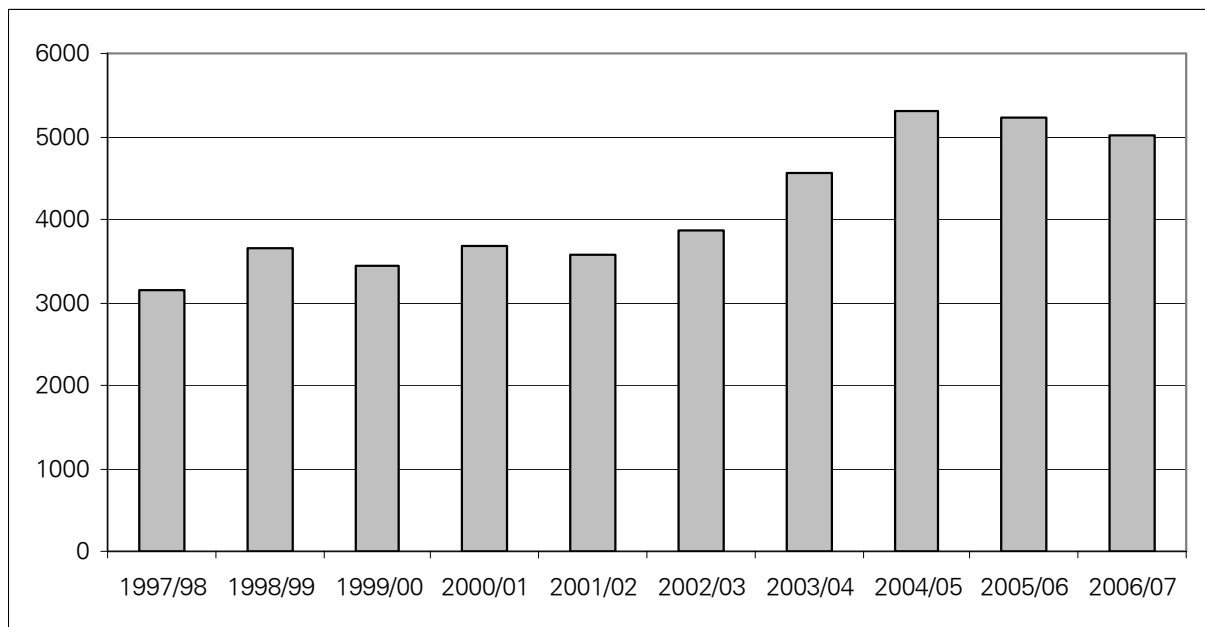
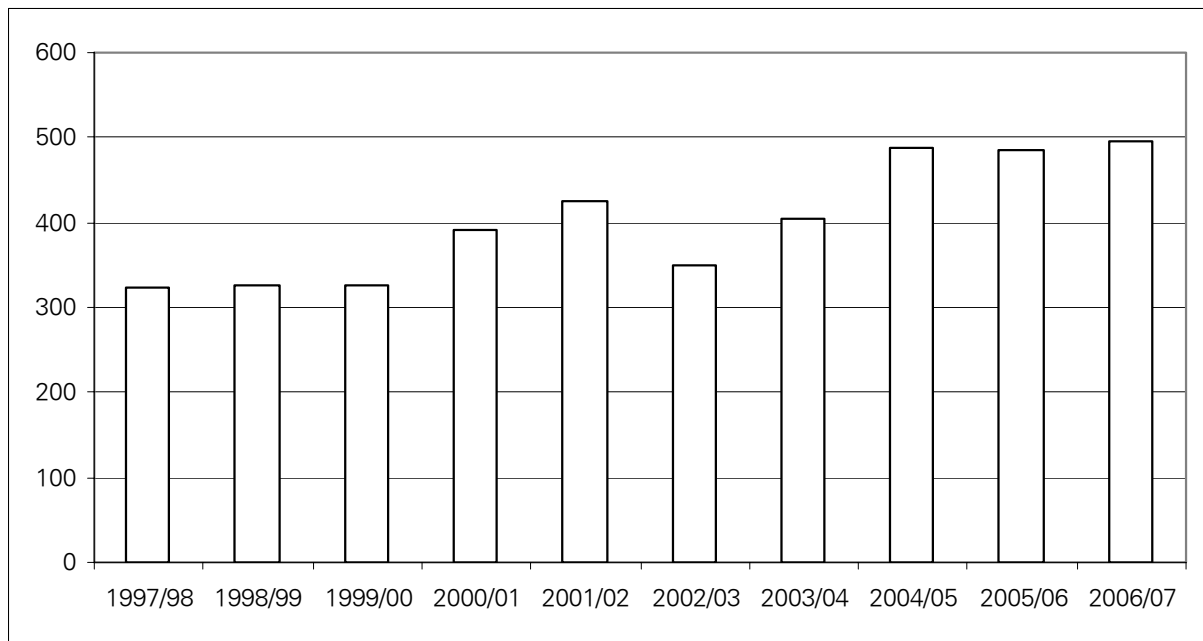


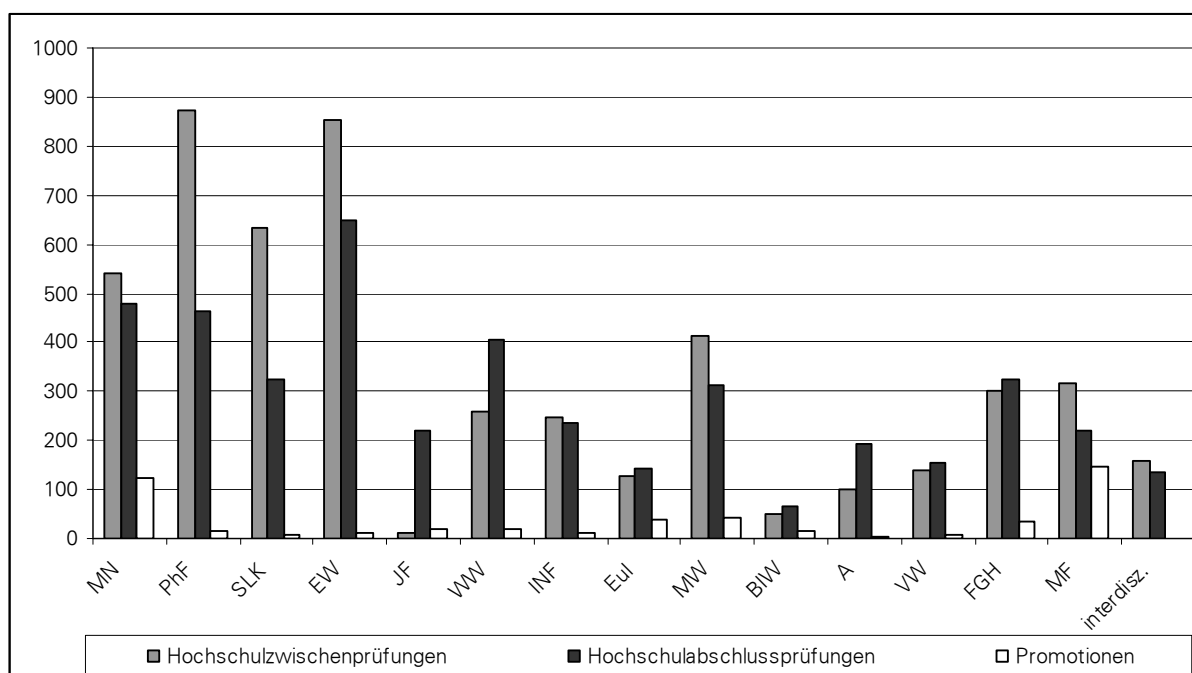
Abb. 19: **Bestandene Promotionen in den Studienjahren 1997/98 bis 2006/07**



Wie bereits im Studienjahr 2005/06 wurden die meisten Prüfungen an der Fakultät Erziehungswissenschaften (15,4 %; Vorjahr 15,3 %) und der Philosophischen Fakultät (13,7 %; Vorjahr 13,9 %), gefolgt von der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (11,6 %; Vorjahr 11,8 %) und der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften (9,8 %; Vorjahr 9,6 %) abgelegt.

Die bestandenen Prüfungen insgesamt verteilen sich wie folgt nach Fakultäten:

Abb. 20: **Bestandene Prüfungen nach Fakultäten im Studienjahr 2006/07**



Im Studienjahr 2006/07 wurden von 9 847 Hochschulprüfungen 5 309 Prüfungen (entspricht 53,9 %) von weiblichen Prüfungsteilnehmern abgelegt. Damit ist der Frauenanteil zum Vorjahr (54,9 %) nur geringfügig gesunken. Am größten war der Frauenanteil an den Zwischenprüfungen, gefolgt von den Abschlussprüfungen und den Promotionen.

Der Anteil ausländischer Prüfungsteilnehmer ist mit 692 bestandenen Prüfungen gegenüber 565 im Vorjahr gestiegen. Das entspricht 7,0 %. Der größte Anteil war bei den Promotionen (20,8 %; Vorjahr: 13,2 %), gefolgt von den Abschlussprüfungen (8,7 %; Vorjahr: 8,3 %) und den Zwischenprüfungen (4,2 %; Vorjahr: 3,9 %). Wie im vergangenen Berichtszeitraum kamen die meisten der erfolgreichen ausländischen Prüfungskandidaten aus europäischen Staaten und asiatischen Staaten. Dabei waren die VR China, Russland, Bulgarien, Polen, Vietnam, die Ukraine, die Tschechische Republik und Frankreich stark vertreten.

Die Tabelle 22 gibt eine Übersicht über die Länder, aus denen die ausländischen Prüfungsteilnehmer stammen (in Klammern Angaben zu Anzahl der Hochschulzwischenprüfungen, Hochschulabschlussprüfungen, Promotionen).

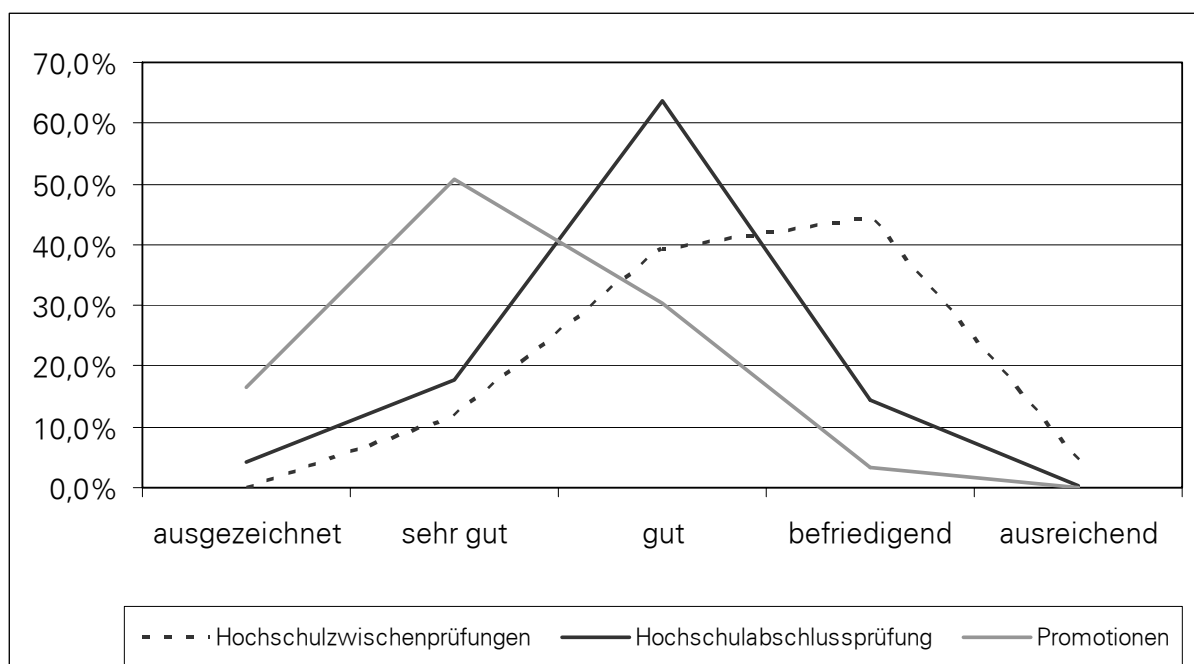
Tab. 22: **Ausländische Prüfungsteilnehmer nach Herkunftsland**

Europa	Asien	Amerika	Afrika
Albanien (0/1/0)	Bangladesch (0/3/1)	Argentinien (0/0/2)	Ägypten (0/1/3)
Bosnien und Herzegowina (0/1/0)	Georgien (2/3/0)	Bolivien (0/1/1)	Äthiopien (0/1/2)
Bulgarien (25/21/6)	Indien (1/13/3)	Brasilien (2/6/0)	Burkina Faso (0/2/0)
Dänemark und Färöer (0/1/1)	Indonesien (0/8/0)	Chile (0/1/1)	Ghana (0/0/1)
Estland (1/0/1)	Irak (0/2/0)	Kanada (0/1/1)	Guinea-Bissau (0/1/0)
Finnland (3/0/0)	Iran, Islamische Republik (1/1/1)	Kolumbien (0/2/0)	Kamerun (1/4/1)
Frankreich (1/17/2)	Israel (1/0/1)	Kuba (0/3/0)	Kenia (0/1/0)
Griechenland (0/1/1)	Japan (1/1/0)	Mexiko (2/3/2)	Marokko (2/2/1)
Großbritannien (0/0/2)	Jemen (1/1/0)	USA (0/3/3)	Mosambik (0/0/1)
Italien (2/4/9)	Jordanien (0/1/0)		Sudan (0/5/2)
Kroatien (0/2/0)	Kambodscha (0/2/0)		Tunesien (1/0/0)
Lettland (3/1/0)	Kasachstan (2/1/0)		Uganda (0/2/0)
Litauen (0/4/0)	Laos, Dem. Volksrepublik (0/1/0)		
Mazedonien (0/3/0)	Libanon (0/1/1)		
Niederlande (0/2/1)	Mongolei (1/5/0)		
Österreich (4/2/2)	Myanma (Birma) (0/4/0)		
Polen (28/20/4)	Nepal (0/3/0)		
Portugal (1/1/3)	Pakistan (0/2/0)		
Republik Moldau (Moldawien) (1/0/0)	Palästina (0/1/0)		

Europa	Asien	Amerika	Afrika
Rumänien (5/2/7)	Südkorea (Republik) (1/0/0)		
Russische Föderation (22/22/9)	Syrien, Arabische Republik (0/7/3)		
Schweiz (0/1/1)	Taiwan (0/3/0)		
Serbien (0/0/1)	Thailand (0/2/0)		
Serbien und Montenegro (1/0/2)	Usbekistan (1/0/0)		
Slowakei (2/5/0)	Vietnam (26/10/4)		
Spanien (1/3/0)	China (45/119/4)		
Tschechische Republik (3/16/2)			
Türkei (2/1/3)			
Ukraine (12/8/3)			
Ungarn (4/1/1)			
Weißrussland (Belarus) (0/3/3)			
Zypern (1/0/0)			
gesamt: 329 (122/143/64)	gesamt: 295 (83/194/18)	gesamt: 34 (4/20/10)	gesamt: 34 (4/19/11)
Europa 47,5 %	Asien 42,6 %	Amerika 4,9 %	Afrika 4,9 %

Wie schon im Vorjahr, konnte jeder fünfte Prüfungsteilnehmer das Prädikat "ausgezeichnet" oder "sehr gut" bzw. "summa cum laude" oder "cum laude" erzielen (18,7 %; Vorjahr 18,5 %). Die Anzahl der ausreichenden Leistungen ist ein wenig zurückgegangen, es gab 228 Fälle (2,6 %), im Vorjahr waren es noch 237 Fälle (2,8 %).

Abb. 21: **Notenverteilung bei Prüfungen im Studienjahr 2006/07**



Die nachfolgenden Punkte 5.4 bis 5.7 gehen mit detaillierten Angaben vertieft auf die einzelnen Prüfungsarten ein.

5.4 Hochschulabschlussprüfungen

Im Studienjahr 2006/07 wurden 4 329 Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt. Es wurden 118 nicht bestandene Prüfungen (2,6 % der Abschlussprüfungen insgesamt) und 36 endgültig nicht bestandene Prüfungen (0,8 %) gemeldet, wobei die Angaben unvollständig sind (siehe Punkt 5.2).

Wie auch im Studienjahr 2005/06 wurden die meisten Abschlussprüfungen an der Philosophischen Fakultät bestanden. Gestiegen ist gegenüber dem Vorjahr die Anzahl der Abschlussprüfungen an der Fakultät Informatik, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie, Fachrichtung Wasserwesen, Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus.

Tab 23: **Abschlussprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 10 Studienjahre**

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen										
	Studienjahr	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07
Mathematik und Naturwissen- schaften		161	146	189	251	227	271	272	322	404	541
Mathematik		24	26	30	30	37	49	40	47	61	149
Physik		35	32	34	47	25	36	26	17	67	98
Chemie und Le- bensmittelchemie		30	24	35	48	43	44	50	79	113	143
Psychologie		71	55	67	93	90	95	99	109	99	82
Biologie		1	9	23	33	32	47	57	70	64	69
Philosophische Fakultät		32	182	173	264	252	353	362	408	339	871
Sprach-, Literatur- und Kulturwissen- schaften		19	112	127	180	179	230	219	296	265	634
Erziehungswis- sensschaften		72	259	246	311	331	478	389	493	546	852
Juristische Fakultät		275	285	260	264	284	177	222	137	170	11
Wirtschaftswis- sensschaften		338	323	286	290	279	347	295	351	382	259
Informatik		76	104	99	93	76	115	134	159	192	247
Elektrotechnik und Informationstech- nik		150	99	84	83	98	111	110	135	147	129
Maschinenwesen		143	116	111	90	139	154	182	239	244	415

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen									
	Studienjahr	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
Bauingenieurwesen	123	159	134	144	139	105	95	72	55	52
Architektur	136	169	161	171	175	153	169	151	195	101
Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	70	54	62	75	115	132	118	121	149	138
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	160	242	232	250	300	355	292	272	283	300
Forstwissenschaften	36	85	75	79	87	129	121	90	90	51
Geowissenschaften	50	107	116	124	151	164	135	130	148	154
Wasserwesen	74	50	41	47	62	62	36	52	45	95
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	99	179	158	118	172	173	43*	165	143	315
Fakultätsübergreifende Studiengänge	0	0	0	19	18	10	19	84	97	157
TU gesamt	1 854	2 429	2 322	2 603	2 784	3 164	2 921	3 405	3 611	5 022

* Für die Prüfungen im Studiengang Medizin lag 2003/04 keine Meldungen vor.

4 077 Abschlussprüfungen (Vorjahr: 3 381) wurden in Studiengängen bestanden, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führten. Das entspricht einem Anteil von 94,2 % (Vorjahr 93,6 %). Postgraduale Abschlüsse gab es 252 (Vorjahr: 230), darunter 20 (Vorjahr: 3) im Fernstudium. Damit ist der Anteil der Prüfungen in weiterbildenden Studiengängen insgesamt von 6,4 % auf 5,8 % gesunken.

Tab. 24: **Abschlussprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**

Studienjahr	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil		
	2004/05	2005/06	2006/07	2004/05	2005/06	2006/07
Abschlussprüfungen	3 405	3 611	4 329			
davon männlich	1 524	1 656	2 019	44,8%	45,9%	46,6%
weiblich	1 881	1 955	2 310	55,2%	54,1%	53,4%
Deutsche	3 219	3 312	3 953	94,5%	91,7%	91,3%
Ausländer	186	299	376	5,5%	8,3%	8,7%

Die Anzahl bestandener Abschlussprüfungen von ausländischen Prüfungsteilnehmern ist deutlich gestiegen. Die Verteilung auf Kontinente ergibt sich wie folgt: 194 entfielen auf Asien, 143 auf Europa, 20 auf Amerika und 19 auf Afrika. Stark vertretene Herkunftsländer der ausländischen Studierenden waren die VR China, gefolgt von Russland, Bulgarien und Polen (siehe dazu Pkt. 5.3, Tabelle 22 "Ausländische Prüfungsteilnehmer nach Herkunftsland").

Von den Studierenden, die auf der Grundlage der 1996 erlassenen Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung eine Zugangsprüfung bestanden und ein Studium an der TU Dresden aufgenommen haben, konnten insgesamt 9 das Studium erfolgreich beenden (Vorjahr: 5). Die Abschlüsse wurden innerhalb von 8 bis 15 Fachsemestern in den Diplomstudiengängen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau, Soziologie, Verkehrsingenieurwesen sowie in den Studiengängen Rechtswissenschaften und Medizin und im Magisterstudiengang Hauptfach Neuere/Neueste Geschichte erzielt. Es wurden "sehr gute" und "gute" Ergebnisse erlangt, das Prädikat "ausgezeichnet" wurde einmal verliehen.

Die 4 329 bestandenen Abschlussprüfungen wurden von 3 588 Personen (Kopfzahl) abgelegt, von denen 3 205 (89,3 %) nur eine Prüfung im Studiengang bzw. -fach hatten. 54 Prüfungsteilnehmer (1,5 %) hatten zwei Prüfungen, 300 Prüfungsteilnehmer (8,4 %) hatten drei Prüfungen und 29 Prüfungsteilnehmer (0,8 %) waren in vier Prüfungen erfolgreich.

Tab. 25: **Verteilung der Kopfzahlen auf Geschlecht und Herkunft**

	Gesamt		mit 1 Prüfung		mit 2 Prüfungen		mit 3 Prüfungen		mit 4 Prüfungen	
	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.
männlich	1 842	51,4%	1746	54,5%	19	35,2%	73	24,3%	4	13,8%
weiblich	1 746	48,7%	1459	45,5%	35	64,8%	227	75,7%	25	86,2%
Deutsche	3 227	90,0%	2856	89,1%	45	83,3%	297	99,0%	29	100,0%
Ausländer	361	10,0%	349	10,9%	9	16,7%	3	1,0%	0	0,0%

Von den 347 Absolventen eines Lehramtsstudienganges (Vorjahr: 265) wurden Prüfungen in insgesamt 1 012 Fächern (Vorjahr: 755) mit Erfolg abgelegt, wobei 4,3 % (Vorjahr: 6,8 %) nur ein Fach abgeschlossen haben, 1,1 % (Vorjahr: 2,6 %) zwei Fächer, 93,1 % (Vorjahr: 89,4 %) drei und 1,4 % (Vorjahr: 1,1 %) vier Fächer (einschließlich der Prüfungen im Erziehungswissenschaftlichen Bereich).

Der Grad Diplomberufsschullehrer wurde 30 Prüfungsteilnehmern (Vorjahr: 25) verliehen, von denen 24 im gleichen Berichtszeitraum die erste Staatsprüfung im Lehramt an Berufsbildenden Schulen abgelegt haben. Allen 29 Absolventen der Ersten Staatsprüfung im Studiengang Lebensmittelchemie wurde nach Erfüllung bestimmter Voraussetzungen ein Diplomgrad verliehen. Insgesamt 12 der Absolventen der Ersten Juristischen Prüfung haben im Berichtszeitraum im Rahmen der Freiversuchsregelung zur Notenverbesserung eine zweite Prüfung abgelegt und bestanden.

Das Durchschnittsalter aller deutschen und ausländischen Prüfungsteilnehmer, Fernstudenten und Absolventen eines postgradualen Studiums eingeschlossen, betrug 27,1 Jahre und ist damit gegenüber dem Vorjahr um ein halbes Jahr angestiegen.

Tab. 26: **Durchschnittliches Alter der Absolventen**

Studienjahr	Ø Alter gesamt			Ø Alter grundständ. Studium			Ø Alter postgraduales Studium		
	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07
gesamt	27,1	26,5	27,1	26,2	26,3	26,9	37,7	30,4	30,4
männlich	27,3	26,9	27,5	26,8	26,7	27,3	36,6	30,7	31,1
weiblich	27,0	26,2	26,7	25,8	25,9	26,5	38,1	30,2	39,9
Deutsche	27,1	26,3	27,0	26,1	26,2	26,8	38,4	29,0	31,3
Ausländer	28,4	28,8	28,4	27,8	27,0	28,0	31,7	32,2	29,4

Die Abschlussprüfungen wurden mit folgender Verteilung auf die unterschiedlichen Abschlussarten erbracht.

Tab. 27: **Anzahl der Abschlussprüfung nach Arten**

Art der Abschlussprüfung	Anzahl			Anteile		
	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07
Studienjahr						
Diplomprüfungen	1 719	2 012	2 208	50,5%	55,7%	51,0%
Magisterprüfungen (Hauptfach) *	257	272	364	7,5%	7,5%	8,4%
Erste Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen	879	755	1 012	25,8%	20,9%	23,4%
darunter						
Lehramt an Grundschulen	186	247	246	5,5%	6,8%	5,7%
Lehramt an Mittelschulen	98	36	62	2,9%	1,0%	1,4%
Lehramt an Gymnasien	473	360	527	13,9%	10,0%	12,2%
Lehramt an Berufsbild. Schulen	122	112	177	3,6%	3,1%	4,1%
Prüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung	328	306	411	9,6%	8,5%	9,5%
Bachelor-Prüfungen	75	79	145	2,2%	2,2%	3,3%
Master-Prüfungen	127	176	185	3,7%	4,9%	4,3%
Zertifikate/Zeugnisse	20	11	4	0,6%	0,3%	0,1%
TU gesamt	3 405	3 611	4 329	100,0%	100,0%	100,0%

* darunter Prüfungen im Studiengang Studium für außerhalb der BRD graduierte Juristen mit Abschluss Legum Magister (2004/05: 3; 2005/06: 36; 2006/07: 3)

Im Studienjahr 2006/07 ist die Anzahl der Bachelor-Prüfungen auf 145 gestiegen. Die Anzahl der Absolventen der neu errichteten Bachelor-Studiengänge im Rahmen der Umstellung auf das zweistufige Studiensystem ist noch sehr gering, da die Umstellung des Studiensystems vor allem in den Diplomstudiengängen im Berichtszeitraum noch am Anfang stand und auch im Bereich der Philosophischen Fakultät/Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften erst ab dem Studienjahr 2007/08 erste Absolventen der neuen Bachelor-Studiengänge zu erwarten sind.

Im Studienjahr 2006/07 konnte hinsichtlich der Anzahl der Absolventen, die einen binationalen Abschluss erworben haben, eine leichte Steigerung festgestellt werden. Die beteiligten ausländischen Partnerhochschulen sind aus Frankreich (Ecole européenne de chimie, polymères et matériaux des Strasbourg, ENSAM Metz, ESTP Paris, INSA Strasbourg, Universität Robert Schumann Strasbourg (IECS), Universität Valenciennes/ENSIAME); Italien (Freie Universität Bozen, Università degli Studi di Trento); Portugal (Universidade Nova de Lisboa); Spanien (Universidade de Alcalá de Henares); Belgien (Katholieke Universiteit Leuven) und Österreich (TU Wien).

Tab. 28: **Verteilung der binationalen Abschlüsse auf die Studiengänge**

Studiengänge	Anzahl der bestandenen Prüfungen	
	2005/06	2006/07
Gesamtanzahl	38	48
davon in den Diplomstudiengängen		
Architektur	5	11
Bauingenieurwesen	6	5
Betriebswirtschaftslehre	13	9
Chemie	13	1
Maschinenbau		7
Volkswirtschaftslehre		1
Wirtschaftsingenieurwesen		1
Wirtschaftspädagogik		1
Wirtschaftsinformatik		1
Internationales Management		2
davon in den Master-Studiengängen		
Molecular Bioengineering		3
Computational Logic	1	6

Von den insgesamt 3 351 benoteten Abschlussprüfungen wurden insgesamt 149 mit dem Gesamtprädikat "ausgezeichnet" bewertet. Der Anteil mit Auszeichnung bestandener Prüfungen an den benoteten Prüfungen war in den Diplomprüfungen mit 59,7 % am höchsten, gefolgt von den Magisterprüfungen mit 28,2 % und den Prüfungen im Lehramt an Gymnasien mit 5,4 %.

Tab. 29: **Anzahl benoteter Abschlussprüfungen**

Studienjahr	Anzahl benoteter Prüfungen			Anteil		
	2004/05	2005/06	2006/07	2004/05	2005/06	2006/07
Gesamtanzahl benotete Hochschulabschlussprüfungen	2 724	2 860	3 351			
davon "ausgezeichnet"	74	127	149	2,7%	4,4%	4,4%
"sehr gut"	516	478	581	18,9%	16,7%	17,3%
"gut"	1 721	1845	2 134	63,2%	64,5%	63,7%
"befriedigend"	405	405	481	14,9%	14,2%	14,3%
"ausreichend"	8	5	6	0,3%	0,2%	0,2%

In der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft wurde in 15,2 % der Fälle das Prädikat "ausgezeichnet" vergeben. Bei den Abschlussprüfungen der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften betrug der Anteil 8,6 %, bei Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften 6,2 %, bei Mathematik, Naturwissenschaften 5,3 % und bei Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin) 2,4 %. Die Fächergruppen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie die Ingenieurwissenschaften haben je einen Anteil von 1,6 %.

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergibt sich für die Abschlussprüfungen insgesamt in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung.

Tab. 30: **Abschlussprüfungen nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den bestandenen Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2004/05	2005/06	2006/07	2004/05	2005/06	2006/07
Sprach- und Kulturwissenschaften		963	947	1 192	28,3%	26,2%	27,5%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		737	821	916	21,6%	22,7%	21,2%
Mathematik, Naturwissenschaften		556	686	799	16,3%	19,0%	18,5%
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)		165	143	207	4,8%	4,0%	4,8%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		173	131	193	5,1%	3,6%	4,5%
Ingenieurwissenschaften		726	810	930	21,3%	22,4%	21,5%
Kunst, Kunstwissenschaft		85	73	92	2,5%	2,0%	2,1%

5.5 Regelstudienzeit/Fachstudiendauer

Die Studiendauer im Präsenzstudium in Studiengängen, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führten, hat sich im Studienjahr 2006/07 nur geringfügig geändert. Mit 11,4 Fachsemestern (Vorjahr: 11,5) und 12,7 Hochschulsemestern (Vorjahr 12,9) im Mittel haben die Prüfungsteilnehmer die Abschlussprüfungen abgeschlossen.

Tab. 31: **Verteilung der mittleren Studiendauer an bestandenen Abschlussprüfungen bei grundständigen Studiengängen entsprechend der Art der Abschlussprüfung**

Studienjahr	Ø Fachsemester			Ø Hochschulsemester		
	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07
bestandene Abschlussprüfungen gesamt	11,1	11,5	11,4	12,8	12,9	12,7
davon Bachelor-Prüfungen	6,5	6,7	6,4	8,1	7,5	7,1
Diplomprüfungen	11,7	11,9	11,9	13,1	13,0	13,0
Magisterprüfungen	12,4	12,9	12,7	14,9	15,3	14,8
Erste Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen	10,8	11,1	10,8	12,8	13,0	12,6
darunter						
Lehramt an Grundschulen	8,7	9,0	9,2	10,2	10,0	10,9
Lehramt an Mittelschulen	11,1	11,4	10,0	16,5	14,8	12,5
Lehramt an Gymnasien	11,9	11,8	11,7	14,2	14,0	13,6
Lehramt an Berufsbild. Schulen	10,6	10,9	10,8	12,7	12,7	11,8

In postgradualen Studiengängen wurde mit einer mittleren Studiendauer von 5,6 Fachsemestern (Vorjahr: 5,3) und 11,2 Hochschulsemestern (Vorjahr: 9,9) mehr Zeit für den Abschluss benötigt als im davor liegenden Studienjahr.

Ohne Berücksichtigung von Prüfungen im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung bzw. von Studiengängen mit weniger als 5 Prüfungen lag die mittlere Studiendauer in Fachsemestern bei Studiengängen mit einer Regelstudienzeit von

- 2 Semestern bei 2,1 Fachsemestern (Gemeinsamer Rechtsraum Europa: Die Europäische Integration und Mittel-, Ost- und Südosteuropa, Legum Magister/postgradual)
- 3 Semestern bei 4,1 Fachsemestern (Forstwissenschaften, Master)
- 4 Semestern zwischen 4,0 Fachsemestern (Medical Radiation Sciences, Master/Aufbau und Berufs- und Erwachsenenpädagogik in der internationalen Entwicklungsarbeit, Master Aufbau) und 9,2 Fachsemestern (Kultur und Management, Master)
- 5 Semestern bei 8,2 Fachsemestern (German Studies/Culture and Communication, Master)
- 6 Semestern zwischen 5,9 Fachsemestern (Medienforschung, Medienpraxis, Bachelor) und 9,9 Fachsemestern (Medieninformatik, Bachelor)

- 7 Semestern zwischen 8,0 Fachsemestern (Mathematik, Lehramt an Grundschulen) und 11,2 Fachsemestern (Englisch, Lehramt an Grundschulen)
- 8 Semestern zwischen 8,4 Fachsemestern (Ethik/Philosophie, Lehramt an Mittelschulen) und 11,5 Fachsemestern (Betriebswirtschaftslehre, Diplom Präsenzstudium)
- 9 Semestern zwischen 9,8 Fachsemestern (Ethik/Philosophie, Lehramt an Berufsbildenden Schulen) und 14,4 Fachsemestern (Ethik, Lehramt an Gymnasien)
- 10 Semestern zwischen 10,6 Fachsemestern (Mechatronik, Diplom Präsenzstudium) und 13,7 Fachsemestern (Kartographie, Diplom Präsenzstudium)
- In den Studiengängen Zahnmedizin mit einer Regelstudienzeit von 10 Semestern und 6 Monaten wurden bis zum Bestehen der Ersten Staatsprüfung durchschnittlich 11,5 Fachsemester gebraucht und im Studiengang Medizin bei einer Regelstudienzeit von 12 Semestern und 3 Monaten 13,9 Fachsemester.

Studiengänge mit weniger als 5 Hochschulabschlussprüfungen und Prüfungen im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung außer Acht gelassen, war eine unter der Regelstudienzeit liegende durchschnittliche Studiendauer im Studiengang Medienforschung, Medienpraxis (Bachelor) zu verzeichnen. Nur um 0,1 bis 0,5 Fachsemester höher als die Regelstudienzeit lag die mittlere Studiendauer in den Studiengängen Molecular Bioengineering (Master), Gemeinsamer Rechtsraum Europa: Die Europäische Integration und Mittel-, Ost- und Südosteuropa (Legum Magister/postgradual), Tropische Waldwirtschaft (Magister, Aufbau), Ethik/Philosophie (Lehramt an Mittelschulen), Molekulare Biotechnologie (Bachelor), Rehabilitation Engineering (Master) und Zahnmedizin (Erste Staatsprüfung). In den Studiengängen Ethik (Lehramt an Gymnasien), Kultur und Management (Master) und Geographie (Diplom Präsenzstudium) überstieg die durchschnittliche Fachstudiendauer die Regelstudienzeit deutlich.

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Studiengängen können der Übersicht unter Punkt 8 "Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern" entnommen werden.

Tab. 32: **Einhaltung der Regelstudienzeit - Anteile pro Studienjahr**

	Anteile in den Studienjahren		
	2004/05	2005/06	2006/07
innerhalb der Regelstudienzeit	16,8%	17,6%	19,5%
davon vorfristig	3,3%	2,4%	2,6%
außerhalb der Regelstudienzeit			
+ 1 Fachsemester	22,1%	20,3%	20,4%
+ 2 Fachsemester	20,7%	19,8%	18,8%
+ 3 Fachsemester	16,6%	16,9%	14,0%
+ 4 Fachsemester	10,9%	11,0%	11,6%
> 4 Fachsemester	12,9%	14,3%	15,8%

5.6 Hochschulzwischenprüfungen

Im Studienjahr 2006/07 wurden 5 022 Zwischenprüfungen erfolgreich abgelegt. Es wurden 249 nicht bestandene Prüfungen (4,1 % der Zwischenprüfungen insgesamt; Vorjahr 5,3 %) und 797 endgültig nicht bestandene Prüfungen (13,1 %; Vorjahr 10,9 %) gemeldet, wobei die Angaben unvollständig sind (siehe Punkt 5.2).

Wie auch im vorangegangenen Berichtszeitraum wurden die meisten Zwischenprüfungen in der Philosophischen Fakultät, gefolgt von der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und der Fakultät Maschinenwesen, absolviert.

Tab. 33: **Zwischenprüfungen nach Fakultäten innerhalb d. letzten 10 Studienjahre**

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Zwischenprüfungen										
	Studienjahr	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07
Mathematik und Naturwissen- schaften		259	332	318	278	415	411	426	579	581	541
Mathematik		36	43	51	33	52	94	73	135	166	149
Physik		39	41	26	51	52	65	105	109	112	98
Chemie und Le- bensmittelchemie		48	46	44	46	82	97	79	92	109	143
Psychologie		98	157	148	106	157	93	98	186	118	82
Biologie		38	45	49	42	72	62	71	57	76	69
Philosophische Fakultät		714	768	673	863	739	708	977	1 053	937	871
Sprach-, Literatur- und Kulturwissen- schaften		454	425	469	457	325	354	564	689	626	634
Erziehungswis- sensschaften		283	364	324	440	386	634	760	789	870	852
Juristische Fakultät		24	299	237	215	191	193	250	195	59	11
Wirtschaftswis- sensschaften		308	323	336	356	339	319	344	285	266	259
Informatik		96	108	58	199	211	294	265	216	122	247
Elektrotechnik und Informations- technik		79	112	99	123	124	96	68	41	84	129
Maschinenwesen		96	105	155	217	194	192	196	285	420	415
Bauingenieur- wesen		157	84	113	44	54	41	57	34	72	52
Architektur		202	179	144		118	123	125	251	224	101
Verkehrswissen- schaften "Friedrich List"		102	153	130	135	178	138	118	167	149	138

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Zwischenprüfungen										
	Studienjahr	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07
Forst-, Geo- und Hydrowissen- schaften		303	324	317	253	209	201	240	305	347	300
Forstwissen- schaften		66	55	92	80	76	64	64	70	80	51
Geowissen- schaften		179	216	184	124	102	84	136	185	198	154
Wasserwesen		58	53	41	49	31	53	40	50	69	95
Medizinische Fa- kultät Carl Gustav Carus*		71	71	70	76	51	69	81	275	308	315
Fakultätsübergrei- fende Studien- gänge		0	0	0	30	44	83	97	154	150	157
TU gesamt		3 148	3 647	3 443	3 686	3 578	3 856	4 568	5 318	5 215	5 022

* Für die Prüfungen im Studiengang Medizin lagen von 1996/97 bis 2003/04 keine Meldungen vor.

Wie auch im vergangenen Berichtszeitraum wurden zwangsläufig die meisten der 5 022 bestandenen Zwischenprüfungen in einem grundständigen Studium abgelegt (5 001, 99,6 %), darunter 3 Prüfungen (Vorjahr: 3) im Universitären Technischen Fernstudium (Dresdner Modell). Die übrigen 21 (0,4 %; Vorjahr: 24; 0,5 %) waren Lehramtszwischenprüfungen im Erweiterungsfach Informatik.

Tab. 34: **Zwischenprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**

Studienjahr	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil		
	2004/05	2005/06	2006/07	2004/05	2005/06	2006/07
Zwischenprüfungen	5 318	5 215	5 022			
davon männlich	2 186	2 257	2 216	41,1%	43,3%	44,1%
weiblich	3 132	2 958	2 806	58,9%	56,7%	55,9%
Deutsche	5 143	5 013	4 809	96,7%	96,1%	95,8%
Ausländer	175	202	213	3,3%	3,9%	4,2%

Wie bei den Abschlussprüfungen, ist der Anteil der Zwischenprüfungen, die von weiblichen Prüfungsteilnehmern abgelegt und bestanden wurden, gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Bei männlichen Prüfungsteilnehmern ist eine leichte Steigerung von 0,8 Prozentpunkten zu verzeichnen.

Stark vertretene Herkunftsländer der ausländischen Studierenden waren die VR China, gefolgt von Polen, Vietnam, Bulgarien und Russland (siehe dazu Pkt. 5.3, Tabelle 22 "Ausländische Prüfungsteilnehmer nach Herkunftsland").

Von Teilnehmern, die ihre Hochschulzugangsberechtigung auf der Grundlage der 1996 erlassenen Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung an der TU Dresden erworben haben, wurde eine Zwischenprüfung (Vorjahr: 5) abgelegt.

Die 5 022 Zwischenprüfungen wurden von 4 214 Personen (Kopfzahl) bestanden, von denen 3 561 nur eine Prüfung, 499 zwei Prüfungen, 153 drei Prüfungen und eine vier Prüfungen abgelegt haben.

Tab. 35: **Verteilung der Kopfzahlen auf Geschlecht und Herkunft**

	Gesamt		mit 1 Prüfung		mit 2 Prüfungen		mit 3 Prüfungen		mit 4 Prüfungen	
	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.
männlich	2 018	47,9%	1 859	52,2%	120	24,0%	39	25,5%	0	0,0%
weiblich	2 196	52,1%	1 702	47,8%	379	76,0%	114	74,5%	1	100,0%
Deutsche	4 029	95,6%	3 403	95,6%	473	94,8%	152	99,4%	1	100,0%
Ausländer	185	4,4%	158	4,4%	26	5,2%	1	0,6%	0	0,0%

Im Berichtszeitraum wurden 1 631 Zwischenprüfungen in Lehramtsstudiengängen von 1 056 Prüfungsteilnehmern absolviert. Davon haben 599 Studenten eine Prüfung, 340 zwei Prüfungen, 116 drei Prüfungen und ein Student vier Prüfungen bestanden. In Magisterstudiengängen wurden insgesamt 737 Zwischenprüfungen von 514 Studenten bestanden. Davon haben 326 Studenten eine Prüfung, 153 zwei Prüfungen und 35 drei Prüfungen absolviert.

Zum Zeitpunkt der Prüfung waren die Prüfungsteilnehmer im Durchschnitt 23,5 Jahre alt.

Tab. 36: **Durchschnittliches Alter**

Studienjahr	Durchschnittliches Alter		
	2004/05	2005/06	2006/07
gesamt	22,9	23,0	23,5
männlich	23,3	23,3	23,7
weiblich	22,7	22,8	23,4
Deutsche	22,9	22,9	23,4
Ausländer	24,5	24,5	25,3

Die Zwischenprüfungen wurden mit folgender Verteilung auf die unterschiedlichen Abschlussarten erbracht.

Tab. 37: **Anzahl der Zwischenprüfungen nach Arten**

Art der Zwischenprüfung	Anzahl			Anteil			
	Studienjahr	2004/05	2005/06	2006/07	2004/05	2005/06	2006/07
Diplom-Zwischenprüfungen		2 123	2 147	2 056	39,9%	41,2%	40,9%
Magisterzwischenprüfungen		1 164	956	737	21,9%	18,3%	14,7%
darunter							
Hauptfach		578	533	431	10,9%	10,2%	8,6%
Nebenfach		586	423	306	11,0%	8,1%	6,1%
Lehramtszwischenprüfungen		1 505	1 617	1 631	28,3%	31,0%	32,5%
darunter							
Lehramt an Grundschulen		219	217	286	4,1%	4,2%	5,7%
Lehramt an Mittelschulen		174	254	210	3,3%	4,9%	4,2%
Lehramt an Gymnasien		799	818	858	15,0%	15,7%	17,1%
Lehramt an Berufsbild. Schulen		313	328	277	5,9%	6,3%	5,5%
Zwischenprüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung		458	369	360	8,6%	7,1%	7,2%
Bachelor-Zwischenprüfungen*		68	126	238	1,3%	2,4%	4,7%
TU gesamt		5 318	5 215	5 022	100,0%	100,0%	100,0%

* In einigen Bachelor-Studiengängen (integriertes Modell) wird das Grundstudium mit einer Diplomvorprüfung abgeschlossen.

Von den insgesamt 4 923 benoteten Zwischenprüfungen wurden 580 mit der Note "sehr gut", 1 933 mit der Note "gut", 2 188 mit der Note "befriedigend" und 222 mit der Note "ausreichend" bewertet.

Tab. 38: **Anzahl benoteter Zwischenprüfungen**

Studienjahr	Anzahl benoteter Prüfungen			Anteil		
	2004/05	2005/06	2006/07	2004/05	2005/06	2006/07
Gesamtanzahl benoteter Zwischenprüfungen	5 052	5 112	4 923			
davon "sehr gut"	664	618	580	13,1%	12,1%	11,8%
"gut"	2 125	2 044	1 933	42,1%	40,0%	39,3%
"befriedigend"	2 034	2 218	2 188	40,3%	43,4%	44,4%
"ausreichend"	229	232	222	4,5%	4,5%	4,5%

In der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft war der Anteil der mit der Gesamtnote "sehr gut" benoteten Prüfungen am größten (26,3 %), gefolgt von Sprach- und Kulturwissenschaften (20,3 %), Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (11,4 %), Mathematik, Naturwissenschaften (6,9 %), Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin) (6,0 %) und Ingenieur-

wissenschaften (1,2 %). In der Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften konnte kein Student die Note "sehr gut" erreichen.

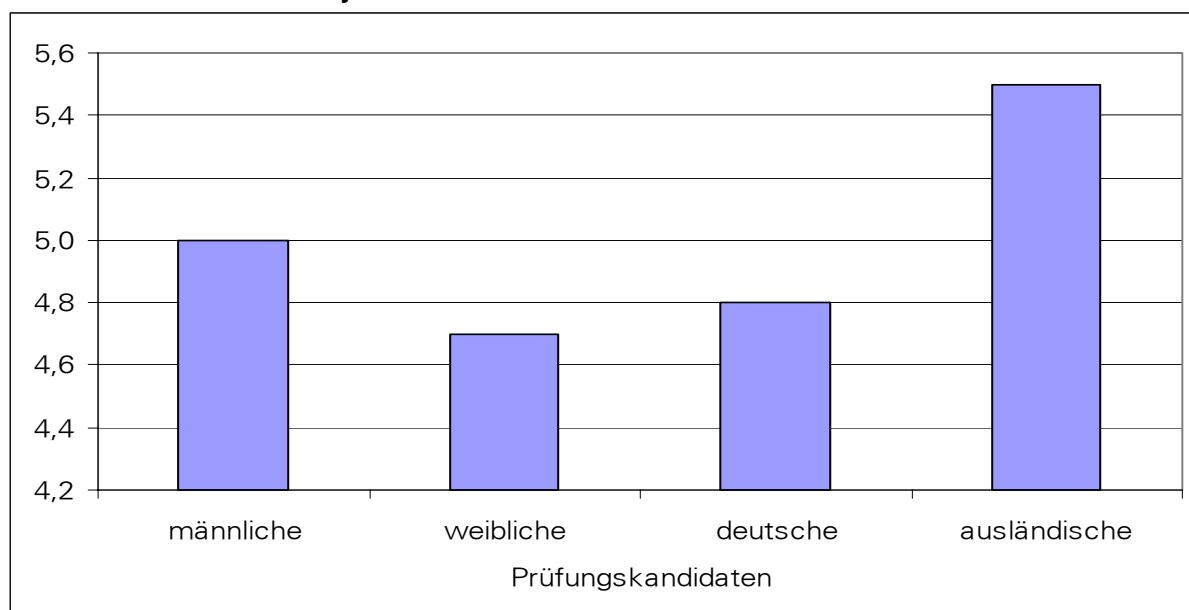
Bei Zwischenprüfungen gab es innerhalb der Fächergruppen der Hochschulstatistik in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung:

Tab. 39: **Zwischenprüfungen nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den bestandenen Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2004/05	2005/06	2006/07	2004/05	2005/06	2006/07
Sprach- und Kulturwissenschaften		2 099	1 998	1 866	39,5%	38,3%	37,2%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		951	733	710	17,9%	14,1%	14,1%
Mathematik, Naturwissenschaften		835	808	853	15,7%	15,5%	17,0%
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)		275	308	315	5,2%	5,9%	6,3%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		102	171	102	1,9%	3,3%	2,0%
Ingenieurwissenschaften		866	1 040	1 028	16,3%	19,9%	20,5%
Kunst, Kunstwissenschaft		190	157	148	3,6%	3,0%	3,0%

Bis zum Bestehen der Zwischenprüfungen benötigten die Prüfungsteilnehmer im Mittel 4,8 Fachsemester, wobei Frauen mit 4,7 Fachsemestern etwas schneller studierten als Männer (5,0 Fachsemester). Ausländische Studenten benötigten im Schnitt 5,5 Fachsemester, deutsche im Schnitt 4,8 Fachsemester.

Abb. 22: **Durchschnittl. Anzahl der Fachsemester nach Geschlecht und Herkunft im Studienjahr 2006/07**



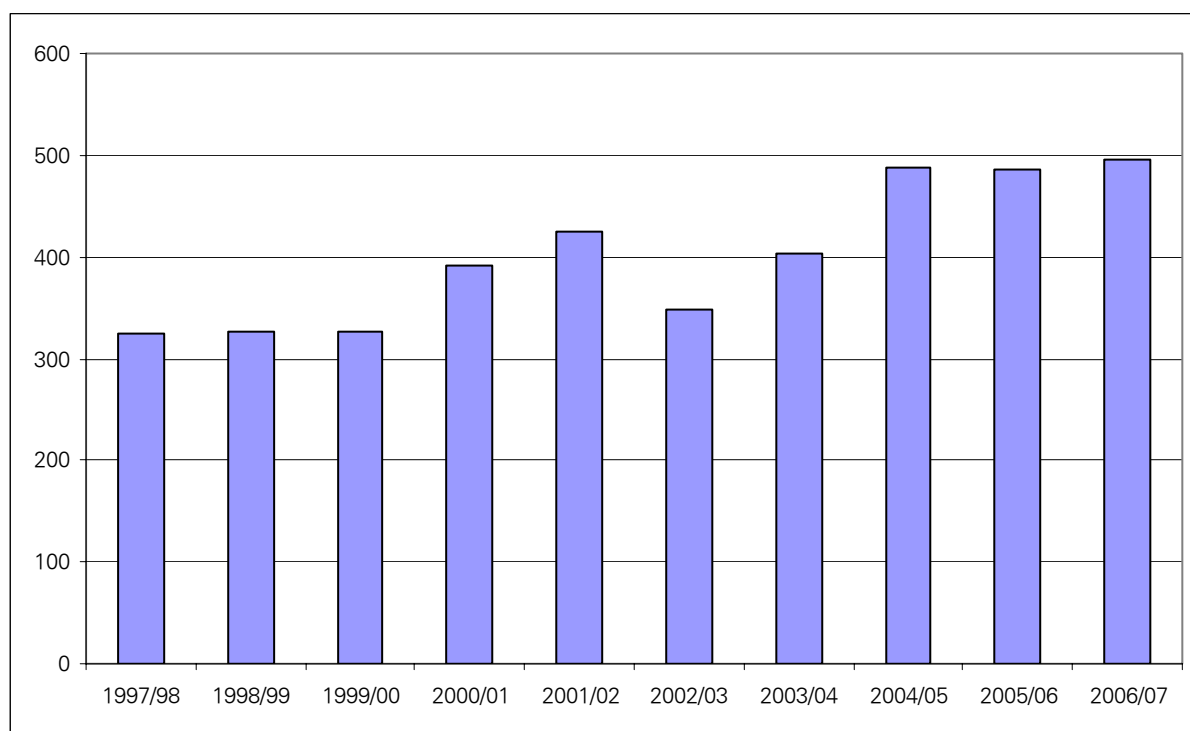
Tab. 40: **Durchschnittliche Anzahl der Fachsemester nach Arten der Zwischenprüfung**

Studienjahr	Durchschnittliche Anzahl der Fachsemester		
	2004/05	2005/06	2006/07
bestandene Zwischenprüfungen gesamt	4,6	4,7	4,8
davon Bachelor-Zwischenprüfungen	4,0	3,3	3,4
Diplom-Zwischenprüfungen	4,9	5,1	5,2
Magisterprüfungen			
darunter Hauptfach	4,7	4,7	5,4
Nebenfach	4,4	4,6	5,3
Lehramtszwischenprüfungen			
darunter Lehramt an Grundschulen	4,9	4,9	4,6
Lehramt an Mittelschulen	4,2	4,9	4,8
Lehramt an Gymnasien	4,6	4,5	4,5
Lehramt an Berufsbild. Schulen	5,6	4,2	4,2
Zwischenprüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung	4,1	4,5	4,3

5.7 Promotionen

Im Studienjahr 2006/07 wurden 496 Promotionsprüfungen erfolgreich abgeschlossen. Eine Promotionsprüfung wurde nicht bestanden.

Abb. 23: **Entwicklung der Zahl der Promotionsprüfungen seit 1997/98**



Wie in den vergangenen Studienjahren wurden die meisten Promotionsprüfungen an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus abgeschlossen, allerdings mit sinkender Tendenz gegenüber dem Vorjahr, gefolgt von der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, und hier besonders in den Fachrichtungen Biologie, Chemie und Lebensmittelchemie und Physik (siehe auch Pkt. 8 "Promotionen im Studienjahr 2006/07 nach Fakultäten").

Mehr Promotionen als im Vorjahr wurden an den Fakultäten Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften, Elektrotechnik und Informationstechnik und Mathematik und Naturwissenschaften erbracht. Weniger Promotionen waren neben der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus an der Philosophischen Fakultät und der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List" zu verzeichnen.

Tab. 41: **Promotionen nach Fakultäten innerhalb der letzten 10 Studienjahre**

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Promotionen									
	97/ 98	98/ 99	99/ 00	00/ 01	01/ 02	02/ 03	03/ 04	04/ 05	05/ 06	06/ 07
Studienjahr										
Mathematik und Naturwissenschaften	85	79	74	80	82	75	86	129	115	124
Mathematik	7	5	4	6	6	3	3	2	5	3
Physik	32	29	32	29	35	32	35	37	30	34
Chemie und Lebensmittelchemie	38	39	31	28	28	23	28	45	38	36
Psychologie	5	2	3	7	9	6	7	12	10	9
Biologie	3	4	4	10	4	11	13	33	32	42
Philosophische Fakultät	2	7	11	6	5	11	19	18	22	14
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	1	2	6	2	5	3	6	5	4	7
Erziehungswissenschaften	6	6	6	5	7	3	6	4	6	11
Juristische Fakultät	6	9	19	16	22	21	25	24	21	21
Wirtschaftswissenschaften	11	9	13	11	11	11	10	13	17	19
Informatik	9	8	9	10	11	8	3	12	10	13
Elektrotechnik und Informationstechnik	27	27	30	24	31	20	28	24	25	37
Maschinenwesen	36	48	46	58	48	32	35	55	46	44
Bauingenieurwesen	6	7	5	6	8	10	5	12	17	14
Architektur	1	0	3	0	3	0	3	0	4	5
Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	8	5	5	12	4	8	12	16	13	7
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	22	24	22	24	27	18	32	37	21	34
Forstwissenschaften	8	11	12	8	9	7	15	15	7	8
Geowissenschaften	4	3	4	2	3	1	4	8	6	14
Wasserwesen	10	10	6	14	15	10	13	14	8	12
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	104	95	77	137	160	129	134	138	165	146
TU gesamt	324	325	326	391	424	349	404	487	486	496

Der Anteil weiblicher Promovenden ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen, der Anteil ausländischer Promovenden hingegen ist stark angestiegen.

Besonders hoch war der Frauenanteil bei den Promotionen an der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften mit 85,7 %, an der Fakultät Erziehungswissenschaften (63,6 %), sowie zwischen 50 und 60 % an der Fakultät Architektur, Juristischen Fakultät, Medizinischen Fakultät und der Fachrichtung Psychologie (siehe auch Pkt. 8 "Promotionen im Studienjahr 2006/07 nach Fakultäten").

Der Anteil ausländischer Promovierter ist gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen. Stark vertretene Herkunftsländer waren Italien, Russland, Rumänien, Bulgarien, Polen, Vietnam und die VR China (s. dazu Pkt. 5.3, Tab. 22: Ausländ. Prüfungsteilnehmer nach Herkunftsland).

Tab. 42: **Promotionen in den letzten 3 Studienjahren**

Studienjahr	Anzahl			Anteil		
	2004/05	2005/06	2006/07	2004/05	2005/06	2006/07
Promotionen insgesamt	487	486	496	100,0%	100,0%	100,0%
davon männlich	321	286	303	65,9%	58,8%	61,1%
weiblich	166	200	193	34,1%	41,2%	38,9%
Deutsche	395	422	393	81,1%	86,8%	79,2%
Ausländer	92	64	103	18,9%	13,2%	20,8%

Von den 125 (Vorjahr: 149) immatrikulierten Promovenden waren 122 (Vorjahr: 140) in ein Promotionsstudium eingeschrieben (97,6 %; Vorjahr: 94,0 %), einer in einem Graduiertenkolleg (0,8 %; Vorjahr: 4,7 %) an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik sowie zwei in ein Graduiertenstudium (1,6 %; Vorjahr: 1,3 %) an der Juristischen Fakultät sowie an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Physik.

Wie auch im vergangenen Studienjahr hat über die Hälfte der immatrikulierten Promovenden die Promotionsprüfung mit Erfolg an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften abgelegt (64,0 %; Vorjahr: 53,7 %), darunter vor allem in den Fachrichtungen Biologie (22,4 %; Vorjahr: 16,1 %) und Chemie und Lebensmittelchemie (20,8 %; Vorjahr: 18,1 %). An den Fakultäten Erziehungswissenschaften und Architektur sowie an der Fachrichtung Forstwissenschaften gab es keine immatrikulierten Promovenden. Der Anteil immatrikulierter Promovenden an den Promotionen einer Fakultät insgesamt war besonders hoch in der Philosophischen Fakultät (71,4 %), gefolgt von der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (64,5 %), und hier besonders in den Fachrichtungen Chemie und Lebensmittelchemie (26 von 36) und Physik (23 von 34).

Im Studienjahr 2006/07 waren die Promovenden im Schnitt etwas älter als im vorhergehenden Berichtszeitraum.

Tab. 43: **Durchschnittliches Alter in den letzten drei Studienjahren**

Studienjahr	Durchschnittliches Alter		
	2004/05	2005/06	2006/07
Promotionen insgesamt	32,2	31,5	33,1
davon männlich	32,8	31,9	33,6
weiblich	31,1	30,8	32,3
Deutsche	32,1	31,6	33,1
Ausländer	32,5	30,8	33,1

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Dezember 1994, für besonders befähigte Fachhochschulabsolventen die Möglichkeit der Zulassung zur Promotion ohne den Umweg über das universitäre Diplom zu eröffnen, haben an der TU Dresden seit dem Studienjahr 1995/96 72 Fachhochschulabsolventen im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens mit Erfolg die Doktorprüfung bestanden. Die Verteilung auf die einzelnen Studienjahre ist wie folgt:

Tab. 44: **Anzahl der kooperativen Promotionsverfahren**

Studienjahr	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	ins-ges.
Anzahl	2	-	1	6	4	5	6	-	11	10	18	9	72
davon weiblich													
absolut	-	-	-	2	1	2	2	-	3	-	5	4	19
in Prozent	-	-	-	33,3	25,0	40,0	33,3	-	27,3	-	27,8	44,4	26,3

Die Anzahl der abgeschlossenen kooperativen Promotionsverfahren ist im Vergleich zum Vorjahr wieder stark zurückgegangen. Der Anteil an den Promotionen insgesamt betrug 1,8 % (Vorjahr: 3,7 %). Fünf der 9 Promotionen wurden an der Fakultät Maschinenwesen und jeweils eine Promotion an den Fakultäten Architektur, Erziehungswissenschaften, Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften/Fachrichtung Geowissenschaften sowie Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie durchgeführt.

Tab. 45: **Bewertung der Promotionen der letzten 3 Studienjahre insgesamt**

Studienjahr	Anzahl		
	2004/05	2005/06	2006/07
Promotionen gesamt	487	486	496
davon summa cum laude	75	64	81
davon weiblich	22	21	30
davon Ausländer	8	6	10
davon magna cum laude	265	279	250
davon weiblich	88	118	88
davon Ausländer	45	38	56
davon cum laude	139	130	149
davon weiblich	53	59	72
davon Ausländer	37	14	29
davon rite	8	13	16
davon weiblich	3	2	3
davon Ausländer	2	6	8

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergibt sich für die Promotionen der letzten drei Studienjahre folgende Verteilung.

Tab. 46: **Promotionen nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den bestandenen Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2004/05	2005/06	2006/07	2004/05	2005/06	2006/07
Sprach- und Kulturwissenschaften		25	31	33	5,1%	6,4%	6,7%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		46	45	42	9,4%	9,3%	8,5%
Mathematik, Naturwissenschaften		153	133	147	31,4%	27,4%	29,6%
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)		125	155	135	25,7%	31,9%	27,2%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		12	6	9	2,5%	1,2%	1,8%
Ingenieurwissenschaften		121	113	126	24,8%	23,3%	25,4%
Kunst, Kunstwissenschaft		5	3	4	1,0%	0,6%	0,8%

Die meisten Promotionsprüfungen wurden in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften bestanden. Die Anteile in den Fächergruppen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin) haben sich gegenüber dem Vorjahr verringert.

Tab. 47: **Bewertung der Promotionen der letzten 3 Studienjahre nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Prädikat			
	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	5	2	2
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)	7	55	71	2
Ingenieurwissenschaften	25	59	34	8
Kunst, Kunstwissenschaft	0	3	1	0
Mathematik, Naturwissenschaften	29	90	27	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11	23	7	1
Sprach- und Kulturwissenschaften	9	15	7	2

In den letzten zehn Studienjahren haben an der TU Dresden insgesamt 4 012 Personen erfolgreich promoviert, darunter 2 648 Männer (66,0 %) und 1 364 Frauen (34,0 %). Davon waren 507 (12,6 %) ausländische und 3 505 (87,4 %) deutsche Promovenden.

Tab. 48: **Verteilung der Promotionen in den letzten 10 Jahren**

Studienjahr	1997/ 98	1998/ 99	1999/ 00	2000/ 01	2001/ 02	2002/ 03	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07
Anzahl der Promotionen										
insgesamt	324	326	326	391	424	349	404	487	486	496
darunter										
männlich	234	236	234	267	279	219	269	321	286	303
weiblich	90	90	92	124	145	130	135	166	200	193
Deutsche	293	299	298	359	394	311	342	395	422	393
Ausländer	31	27	28	32	30	38	62	92	64	103
Prozentualer Anteil an den Promotionen insgesamt										
männlich	72,2	72,4	71,8	68,3	65,8	62,8	66,6	65,9	58,8	65,9
weiblich	27,8	27,6	28,2	31,7	34,2	37,2	33,4	34,1	41,2	34,1
Deutsche	90,4	91,7	91,4	91,8	92,9	89,1	84,7	81,1	86,8	81,1
Ausländer	9,6	8,3	8,6	8,2	7,1	10,9	15,3	18,9	13,2	18,9

Wie auch schon im vergangenen Berichtszeitraum war jeder zweite Promovierte Sachsens und etwa jeder fünfzigste Promovierte Deutschlands ein Absolvent der TU Dresden. Insgesamt ordnet sich die TU Dresden mit ihren Promotionen und einem Anteil von 2 % der Promotionen in ganz Deutschland auf Rang 19 ein¹. In den einzelnen Fächergruppen der Hochschulstatistik verteilt sich der Anteil der Promotionen der TU Dresden an den Promotionen Deutschlands wie folgt: Ingenieurwissenschaften 5,7 % (Vorjahr: 5,2 %); Mathematik und Naturwissenschaften 2,2 % (Vorjahr: 2,2 %); Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin) 1,8 % (Vorjahr: 1,9 %); Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften 1,8 % (Vorjahr: 2,1 %); Sprach- und Kulturwissenschaften 1,3 % (Vorjahr: 0,9 %); Kunst, Kunstwissenschaft 1,3 % (Vorjahr: 1,5 %); Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 1,1 % (Vorjahr: 1,2 %)².

¹ Bezogen auf das Berichtsjahr 2005/06; Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungsjahr 2006, Zusammenfassende Übersichten, 7 Bestandene Prüfungen 2006 in den 20 am stärksten zuletzt besuchten Hochschulen nach Prüfungsgruppen

² Bezogen auf das Berichtsjahr 2005/06; Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungsjahr 2006, Zusammenfassende Übersichten, 2 Bestandene Prüfungen 1995 bis 2006 nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen

6 Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre

6.1 Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre

Als Maßnahme zur Verbesserung der inhaltlichen und didaktischen Qualität der Lehre werden nachfolgend gemäß § 4 Satz 1 Nr. 2 der Sächsischen Lehrberichtsverordnung (Sächs-LehrbVO) vom 2. April 1997 die Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre an der Technischen Universität Dresden dargestellt. Damit wird auch der Berichtspflicht nach § 12 Satz 2 Nr. 3 SächsHG entsprochen. Die ausführlichen Berichte der Fakultäten über die Studentenbefragungen gemäß § 5 Nr. 3 SächsLehrbVO bleiben den "Großen Jahres- und Lehrberichten" vorbehalten. Darüber hinaus wird auch in den "Kleinen Jahres- und Lehrberichten" in unterschiedlichem Umfang über die Befragungen der Studierenden berichtet. Grundlage für die Durchführung der Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre waren auch im Berichtszeitraum die vom Senat im November 1998 beschlossenen Grundsätze, wonach

1. die Auswahl der Lehrveranstaltungen den Studienkommissionen obliegt, die sicherzustellen haben, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen berücksichtigt werden, die Auswahl sowie die ihr zugrunde liegenden Auswahlkriterien fakultätsintern bekannt gegeben und im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät dargestellt werden,
2. die konkreten Festlegungen zur Durchführung der Befragungen von den Studienkommissionen im Zusammenwirken mit den Fachschaften getroffen werden,
3. die Studienkommissionen für die Organisation der Auswertung der Befragungen zuständig sind,
4. die Ergebnisse der Befragungen in den jeweiligen Lehrveranstaltungen diskutiert werden sollen und
5. die Studienkommissionen sich über diesen Prozess (der Auswertung) informieren, ihn auswerten und darüber und über die gezogenen Schlussfolgerungen im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät berichten.

Für die regelmäßige Durchführung der studentischen Befragungen steht durch die Installation des weitgehend einheitlichen Befragungssystems mittels maschinenlesbarer Fragebögen und der entsprechenden Auswertungssoftware ein Instrumentarium zur Verfügung, das eine effektive Durchführung und Auswertung der Befragungen ermöglicht. Im Berichtszeitraum wurde weiterhin der im Sommersemester 2002 von einer Arbeitsgruppe der AG Evaluation überarbeitete maschinenlesbare Fragebogen für die Durchführung der Befragungen eingesetzt, der es ermöglicht, bis zu 10 spezifische, studiengangsbezogene Fragen zusätzlich aufzunehmen. Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht. Während die Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus ihre Fragebögen mit eigener technischer Ausstattung zur Formularverarbeitung selbst aufbereitet und auswertet, erfolgte auch im Berichtszeitraum die technisch-organisatorische Unterstützung der anderen Fakultäten durch das "Projekt Evaluation der Lehre", das seit Herbst 2004 in das Sächsische Kompetenzzentrum für Bildungs- und Hochschulplanung integriert ist, wo durch fachlich und wissenschaftlich qualifiziertes Personal auch eine inhaltlich-methodische Unterstützung der Studentenbefragungen angeboten wird. Das in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten der TU Dresden im Sommersemester 2006 erprobte Angebot einer Online-Evaluation wurde im Berichtszeitraum weiterhin angeboten, jedoch ohne größere Resonanz zu finden.

Mit der Formularverarbeitungssoftware TELEForm, technisch-organisatorisch durch das "Projekt Evaluation der Lehre" realisiert, wurden im Wintersemester 2006/07 mehr als 29 400 Fragebögen, in der Regel in Form von Mittelwertprofilen und Häufigkeitsdiagrammen, ausgewertet (2005/06: 27 300 Fragebögen). Mittels dieser Fragebögen wurden 591

(2005/06: 648) Lehrveranstaltungen (ohne Medizinische Fakultät) beurteilt. Im Sommersemester 2007 wurden Studentenbefragungen in 516 Lehrveranstaltungen (2006: 514) durchgeführt und mehr als 20 500 Fragebögen (2006: 19 300) aufbereitet. Insgesamt ist im Studienjahr 2006/07 im Winter- wie auch im Sommersemester die Zahl der ausgewerteten Fragebögen gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen, die Anzahl der Lehrveranstaltungen, in denen Befragungen durchgeführt wurden, aber, zumindest im Wintersemester, zurückgegangen. Dies entspricht insgesamt den in den letzten Jahren beobachteten Schwankungen insgesamt sowie auch zwischen Winter- und Sommersemester eines Studienjahres.

Abb. 24: **Anzahl der ausgewerteten Fragebögen seit 2001/02**

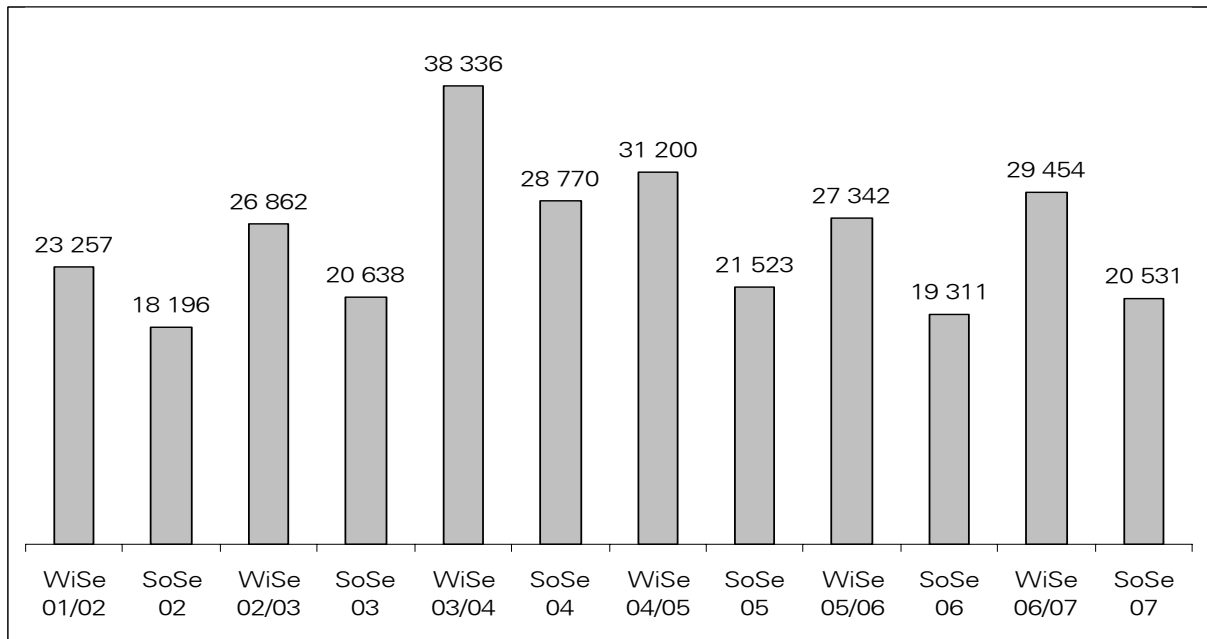
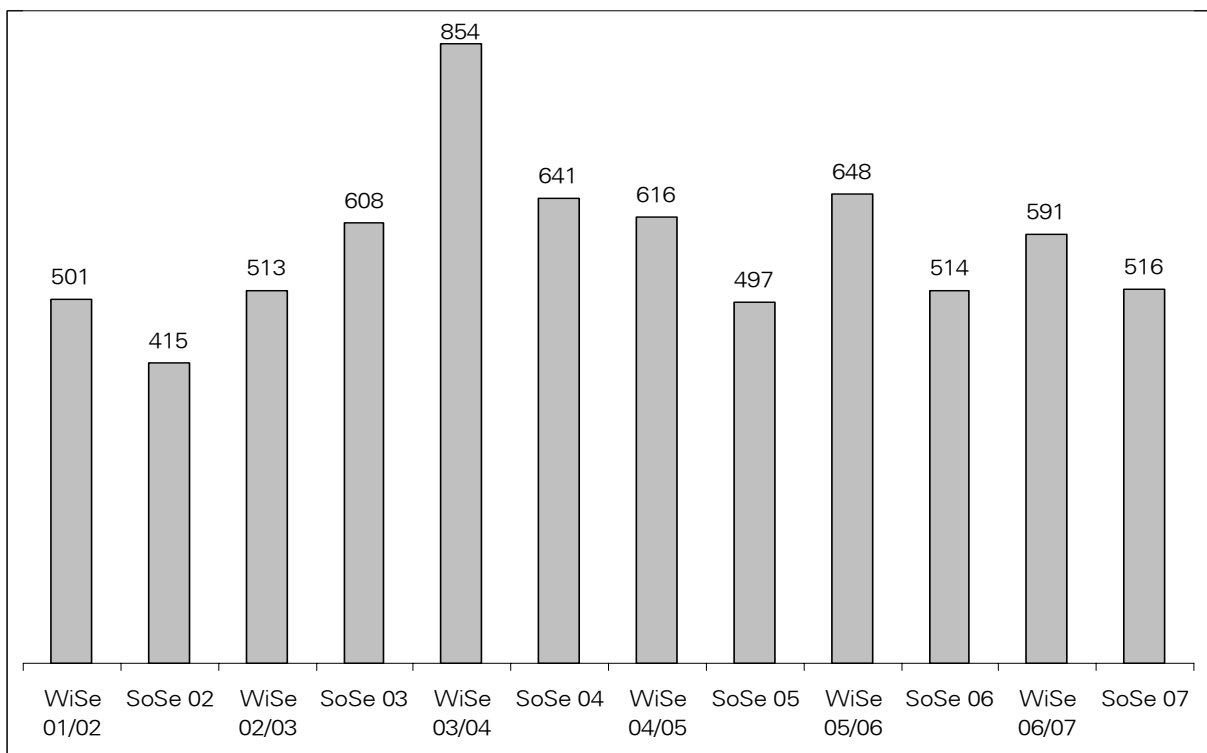


Abb. 25: **Anzahl der evaluierten Lehrveranstaltungen seit 2001/02**



In den meisten Fällen, d. h. wenn die Befragungen im zweiten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, konnten die Ergebnisse innerhalb von zwei Wochen an die Lehrenden zurückgemeldet werden. Dort, wo Befragungen erst im letzten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, und/oder in den wenigen Fällen, in denen die Fragebögen sogar erst nach Ende der Lehrveranstaltungen zur Auswertung gegeben wurden, konnten die Ergebnisse jedoch nicht mehr vor Ende der Vorlesungszeit den Lehrenden mitgeteilt und in Diskussionen mit den Studierenden ausgewertet werden. Speziell zur Absicherung der Befragungen in den Fakultäten aber auch für die Fremdsprachenausbildung wurden wiederum Mittel für studentische Hilfskräfte bereitgestellt, die eine regelmäßige und qualifizierte Weiterführung der Befragungen nach dem Dresdner Modell auch in den Fällen gewährleisten sollen, in denen sich die Verantwortlichen dazu aus eigener Kraft nicht in der Lage sehen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Befragungen zur Qualität der Lehre in erster Linie ein hochschulinterner Vorgang sind, der der kontinuierlichen Qualitätsprüfung und Verbesserung der Lehre dient. Dieses Ziel lässt sich jedoch nur dann erreichen, wenn das gesamte Verfahren von der Auswahl der Lehrveranstaltungen über die Durchführung der Befragungen bis zum Umgang mit den Ergebnissen transparent ist. Damit wird zugleich auch die erforderliche Akzeptanz bei allen Beteiligten erhöht. Von Lehrenden wie auch Studierenden werden die Auswertung der Ergebnisse mit den Dozenten in den Lehrveranstaltungen sowie die Diskussion überhaupt als besonders wichtig angesehen. Der Zeitpunkt der Befragungen muss deshalb so gewählt werden, dass dafür ausreichend Zeit noch während der Vorlesungszeit zur Verfügung steht. Die Diskussion, die auch im Studienjahr 2006/07 vorwiegend auf Ebene der Fakultäten und Fachschaften geführt wurde, zeigte, dass zur nachhaltigen Wirkung der Befragungen im Sinne einer Verbesserung bzw. des Erhalts der Qualität der Lehre insbesondere bei steigenden Studentenzahlen eine rein technische Unterstützung der Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre auf Dauer nicht genügt. Hierzu sind nicht nur eine ständige konzeptionelle Beratung der Fachschaftsräte und der Fakultäten zur sukzessiven Weiterentwicklung dieses Instrumentes erforderlich, sondern auch klare rechtliche Rahmenbedingungen für die Verwendung der Ergebnisse dieser Befragungen. In diesem Zusammenhang wurde bereits in den Lehrberichten der Vorjahre kritisiert, dass noch immer nicht die für solide Befragungen zur Lehrqualität unverzichtbare Rechtsverordnung nach §106 Abs. 3 SächsHG erlassen wurde.

6.2 Evaluation und Akkreditierung

Neben den Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehrveranstaltungen erhalten die Evaluation als Verfahren der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und die Akkreditierung als Verfahren zur Feststellung von Mindeststandards im hochschulpolitischen Diskurs zunehmende Bedeutung. Im Rahmen von Modellprojekten und Reformmodellen oder geförderten internationalen Studienprogrammen erfolgen auch an der TU Dresden kontinuierlich externe Evaluationen durch die Fördermittelgeber. Hinzu kommen regelmäßige interne Evaluationen in den Fakultäten im Rahmen der Erstellung der Jahresberichte der Studienkommissionen und der Lehrberichte der Fakultäten bzw. zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen, soweit diese Träger von Studiengängen sind. Ebenso ist die Selbstevaluation der einzelnen Struktureinheiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsberichte sowie der Abrechnungen zu den Zielvereinbarungen ein Zeichen ausführlicher und intensiver Auseinandersetzung vor allem mit der Entwicklung des Lehrangebotes, der Internationalisierung, der Qualität der Lehre, den Studienergebnissen und Studienbedingungen.

Als problematisch erweist sich weiterhin und zunehmend, dass die nach den Beschlüssen der KMK für neue Studiengänge grundsätzlich verpflichtenden Akkreditierungen an den Universitäten und Hochschulen erhebliche Kosten (direkte und indirekte) verursachen, für deren Deckung keine zusätzlichen Mittelzuweisungen zu erwarten sind. So müssen die direkten Kosten der Akkreditierungsverfahren für Studiengänge, für die eine Akkreditierung gefordert wird und entsprechende Fördermittel Dritter nicht zur Verfügung stehen, aus zentralen Mitteln finanziert werden, zumal Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung des Freistaates zu keinem Ergebnis führten.

Zu Beginn des Studienjahres 2006/07 waren an der TU Dresden 6 Studiengänge akkreditiert (Molekulare Biotechnologie/BA, Molecular Bioengineering/MA, Internationale Beziehungen/BA, Internationale Beziehungen/MA, Hydro Science and Engineering/MA, Computational Logic/MA). Diese stellten gleichzeitig die einzigen akkreditierten universitären Studiengänge im Freistaat Sachsen, alle anderen akkreditierten sächsischen Studiengänge waren Studiengänge von Fachhochschulen (Quelle: Datenbank des Akkreditierungsrates). Für die vier Master-Studiengänge Textil- und Konfektionstechnik, Tropical Forestry and Management, Higher Education and Management sowie Vocational Education and Personnel Capacity Building wurden während des Berichtszeitraumes die Akkreditierungsanträge vorbereitet. Das Verfahren für den Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften war ausgesetzt.

6.3 Absolventenbefragungen (Absolventenstudien)

Seit 2000 wurden an der TU Dresden regelmäßig Absolventenstudien durchgeführt, seit 2004 werden sie vom Sächsischen Kompetenzzentrum für Bildungs- und Hochschulplanung (KfBH) verantwortet. Insgesamt wurden bis zum Sommer des Jahres 2007 über 18 000 Absolventinnen und Absolventen kontaktiert und die Angaben von mehr als 5 000 Absolventinnen und Absolventen erhoben. Neben der Analyse des beruflichen Verbleibs und der retrospektiven Bewertung von Lehre und Studium wurde mit diesen Studien das Ziel verfolgt, auch Weiterbildungspotentiale und -interessen zu erforschen.

Die Befragungen wurden rotierend für 3 bis 4 Fakultäten pro Jahr durchgeführt, so dass jede Fakultät etwa alle vier Jahre teilnimmt.

Im Jahr 2007 wurden die Befragungen der Absolventinnen und Absolventen der Fakultäten Informatik, Maschinenwesen und der Juristischen Fakultät durchgeführt. Zudem wurde erstmalig eine Befragung der Lehramtsabsolventinnen und -absolventen realisiert. Gleichzeitig wurde die Auswertung der Befragung der Fakultäten Bauingenieurwesen, Mathematik/Naturwissenschaften, Verkehrswissenschaften und der Medizinischen Fakultät fertig gestellt.

Die Abschlussberichte zu den Erhebungen aus dem Jahr 2007 werden im Jahr 2008 veröffentlicht. Damit wird dann die zweite Erhebungswelle abgeschlossen. Der Abschlussbericht zur ersten Befragung der Lehramtsabsolventinnen und -absolventen wird schließlich im 4. Quartal 2008 publiziert werden.

Darüber hinaus wird für weiterführende Projekte und Analysen ein Gesamtdatensatz für die Erhebungsjahre 2004 bis 2007 erstellt, der die Antworten aller in diesem Zeitraum befragten Absolventinnen und Absolventen umfasst.

Alle bislang erstellten Berichte der Projektgruppe können kostenfrei unter www.kfbh.de/absolventenstudie im pdf-Format herunter geladen werden.

6.4 Lehrpreis

Im Oktober des Jahres 2006 wurde der Lehrpreis ausgeschrieben. Aufgrund der geringen Anzahl der eingereichten Vorschläge hat sich der Vorstand der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. (GFF) entschlossen, die Frist bis zum 20.12.2007 zu verlängern und die Ausschreibung um die Kategorie "E-Learning-Konzepte" zu erweitern.

6.5 Tutorenprojekt der Zentralen Studienberatung

Der Einsatz studentischer Tutoren in allen universitären Fachbereichen ist für die Studienmotivation, das Leistungsvermögen und die Selbstständigkeit der Studierenden förderlich. Bessere Ergebnisse bei Klausuren und Hausarbeiten sind das Ergebnis. Zudem sind eine Verbesserung der Studienorganisation, die Homogenisierung des Basiswissens und eine intensivere Befassung mit den Studieninhalten bei den Teilnehmenden zu beobachten. Tutorien tragen damit zu einer effizienten Vorbereitung auf Prüfungen und einem kontinuierlichen Studienablauf bei.

Jährlich werden in großem Umfang Mittel für Tutorien eingesetzt.

Das Tutorenprojekt der Zentralen Studienberatung hat sich die Vernetzung, Qualifizierung und Beratung studentischer Tutoren zum Ziel gesetzt. Im Rahmen des Tutorenprojektes werden Schulungen zur didaktisch-methodischen Qualifizierung der Tutoren durchgeführt. Zu den notwendigen Schlüsselqualifikationen gehört zum Beispiel die Rollenkompetenz, aber auch die Gruppenleitungs- und Gesprächsführungskompetenz. Die in ihrer Teilnehmerzahl begrenzten Schulungen sind für Tutoren aller Fakultäten offen und werden mehrmals im Semester durchgeführt. Der Nachfrage kann mit den vorhandenen Kapazitäten leider nur zu ca. einem Drittel entsprochen werden. Im Berichtszeitraum fanden 9 Tutorenschulungen sowie ein Tutorentreffen statt.

7 Zu den Lehrberichten der Fakultäten und Fachrichtungen

Gemäß der Sächsischen Lehrberichtsverordnung vom 2. April 1997 (SächsLehrbVO) wurden zum Studienjahr 2006/07 von allen Fakultäten sowie vom Zentrum für Internationale Studien (ZIS) und vom Biotechnologischen Zentrum (BIOTEC), die als zentrale wissenschaftliche Einrichtungen Träger von Studiengängen sind, Lehrberichte vorgelegt. "Große Lehrberichte" werden nach einem vom Senat 1998 beschlossenen System aller sechs Jahre erarbeitet. Entsprechend dem vom Senat am 8. Juni 2005 festgelegten aktuellen Zyklus wurden "Große Lehrberichte" von den Fakultäten Erziehungswissenschaften, Informatik und Architektur sowie vom BIOTEC erstellt. Die ursprünglich vorgesehene Vorlage des "Großen Lehrberichts" der Fakultät Wirtschaftswissenschaften wurde um ein Studienjahr verschoben, so dass dann auch eine ganzheitliche Betrachtung der Umstellung auf die Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät einbezogen werden kann.

Die "Kleinen Lehrberichte" umfassen nach den Vorgaben der Sächsischen Lehrberichtsverordnung die Dokumentation und Interpretation der statistischen Kerndaten zum Studien- und Prüfungsverlauf, wobei in der Regel die letzten drei Studienjahre betrachtet werden und teilweise darüber hinaus noch Vergleichsdaten anderer Hochschulen bzw. des Bundes herangezogen werden. Daneben werden die bereits umgesetzten und geplanten Maßnahmen zur inhaltlichen und didaktischen Qualität der Lehre, zur Betreuung der Studierenden, zu den Studentenbefragungen und zur Einhaltung der Regelstudienzeit mit den in der Lehrberichtsverordnung aufgeführten Detailangaben dargestellt. Die "Großen Lehrberichte" enthalten über die umfassende Behandlung dieser Punkte hinaus eine Beschreibung der Einbindung und des organisatorischen Aufbaus des Berichtsgebietes und seiner Studiengänge in der Hochschule und eine Darstellung und Erläuterung der Ausbildungsziele und des Lehrangebotes sowie der Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Außerdem wird in den "Großen Lehrberichten" wie auch in fast allen "Kleinen Lehrberichten" auf die Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre einschließlich daraus gezogener Schlussfolgerungen eingegangen. Alle Berichte setzen sich ausführlich und konstruktiv mit der Situation im Bereich der Lehre auseinander, obwohl außer der Lehrberichtsverordnung keine Vorgaben zu Struktur und Inhalt der Lehrberichte existieren. Dabei zeigt sich, dass Fragen der Qualitätssicherung und der Qualitätssteigerung immer stärker in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken und die Lehrberichte zu einem wichtigen Element des Qualitätsmanagements in der Lehre geworden sind.

Alle Fakultäten wie auch die zentralen Einrichtungen BIOTEC und ZIS kommen ihrer gesetzlichen Berichtspflicht in hoher Qualität nach, wobei im Rahmen der Vorgaben der Lehrberichtsverordnung individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Das gilt, wie bereits in den Vorjahren, in einem besonderen Maße für den Bericht der Philosophischen Fakultät, den nicht nur die Einbeziehung von zusätzlichen Daten zur Prüfungsbelastung und zu den Ergebnissen von Teilprüfungen, Kapazitätskennzahlen, Betreuungsleistungen sowie zur Absolventenquote kennzeichnet, sondern auch eine detaillierte Darstellung der Studierendenbefragungen und ein Bericht über die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen. Besonders ausführlich für "Kleine Lehrberichte" sind aber auch die Berichte der Fachrichtungen Mathematik und Physik und der Fakultäten Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenwesen, Verkehrswissenschaften "Friedrich List" sowie Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften. Hier kommen die Berichte vielfach bereits den vorgelegten ausführlichen "Großen Lehrberichten" (s. o.) nahe. Die Dokumentation und Interpretation der statistischen Kerndaten zum Studien- und Prüfungsverlauf macht deutlich, dass zwar in etlichen Studiengängen auch weiterhin noch steigende Studierendenzahlen (auch Anfängerzahlen) zu verzeichnen sind, zunehmend aber mehr und mehr Zulassungsbeschränkungen eingeführt werden müssen. Bei der Kommentierung der statistischen Angaben zur

Entwicklung der Studentenzahlen und des Prüfungswesens bietet die überwiegende Zahl der Berichte umfangreiche und detaillierte Auswertungen, die insbesondere den weder in der Fall- noch in der Fächerstatistik erfassten und erfassbaren tatsächlichen Gesamtaufwand in der Lehre zu quantifizieren versuchen. In etlichen Berichten schließt der Kommentar statistischer Kerndaten die Bewertung und Beurteilung der Entwicklung der Zahlen sowie auch die Frage nach den Ursachen bestimmter Entwicklungen ein. Sichtbar gemacht werden in diesem Kontext wie auch an anderen Stellen die immer größer werdende Verflechtung der Lehrangebote, der daraus resultierende erhöhte Beratungs- und Abstimmungsbedarf, die umfangreichen Serviceleistungen (insbesondere der Fachrichtungen Mathematik und Physik) sowie die steigende Lehr- und Prüfungsbelastung durch die Modularisierung der Studiengänge und die Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen.

In den Berichten wird sichtbar, dass den unterschiedlichsten Maßnahmen zur Gewinnung Studieninteressierter nach wie vor große Aufmerksamkeit gewidmet wird. Die Lehrberichte weisen auch aus, dass an allen Fakultäten, am ZIS und am BIOTEC nicht nur der Gewinnung von Studienanfängern, sondern in gleichem Maße der Verbesserung der Studienorganisation und der Beratung und Betreuung der Studierenden große Aufmerksamkeit gewidmet wird. Neben Einführungsveranstaltungen für Erstsemester, den schon traditionellen Brückenkursen Mathematik, Physik und Chemie, verschiedensten Mentoren- und Tutorenprogrammen, Förderung der Selbstorganisation der Studierenden, Schaffung von "Lernräumen", Etablierung Graduate Advisors, Patenschaften, Alumni-Netzwerken, Studienfachberatung und Prüfungsberatung, kommentierten Vorlesungsverzeichnissen und Studienführern werden für die weitere Verbesserung der Beratung und Betreuung der Studierenden zunehmend neue Medien und das Internet genutzt. So werden Studenteninformatiionsplattformen im Internet auf- und ausgebaut, die als elektronisches Diskussionsforum, Auskunftssystem und/oder Einschreibesystem fungieren, Informationsportale im Netz etabliert und vielfältige Lehr- und Lernmaterialien wie Skripte, Semesterapparate und multimedial gestützte Lernumgebungen eingesetzt. Die Berichte zeigen, dass der Einsatz neuer Medien und E-Learning bereits in vielen Studiengängen zu festem Bestandteil geworden ist. In diesem Kontext wird, wie auch an anderen Stellen, auch auf den damit verbundenen höheren bzw. zusätzlichen Personalaufwand sowie die entsprechende Infrastruktur aufmerksam gemacht, wo es gilt, noch Defizite zu beheben.

Hervorzuheben ist, dass nicht nur die "Großen Lehrberichte", sondern auch die Mehrzahl der "Kleinen Lehrberichte" ausführlich auf die Entwicklung des Studienangebotes eingehen und, wenn auch in unterschiedlicher Form und Ausführlichkeit, Ausblick auf aktuelle Entwicklungen über den Berichtszeitraum hinaus geben und über weitere Aktivitäten, z. B. im Bereich der Internationalisierung, der Absolventenarbeit, der Studienreform und/oder der Betreuung der Studierenden berichten. Zunehmend wird dabei auch auf die Planungen bzw. die Realisierung der Umstellung des Studiensystems im Rahmen des Bologna-Prozesses eingegangen.

Insgesamt geben auch die Lehrberichte zum Studienjahr 2006/07 ein eindrucksvolles Bild von der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Fakultäten, zeigen auf, dass die Weiterentwicklung des Studienangebotes und die Verbesserung der Qualität der Lehre in erster Linie dem übergroßen Engagement der Beteiligten zu danken ist. Obwohl in dieser zusammenfassenden "Leistungsbilanz" naturgemäß die positive Seite überwiegt, enthalten die Einzelberichte der Fakultäten und Fachrichtungen auch zahlreiche kritische Bemerkungen, insbesondere Forderungen an Politik und Gesellschaft. Hier wird unter anderem darauf aufmerksam gemacht, dass das Sächsische Hochschulgesetz eindeutige Regelungen und Fristsetzungen für eine verpflichtende frühzeitige Leistungsüberprüfung oder auch eine leistungsbezogenen Auswahl der Studierenden vermissen lässt. Soweit sich die kritischen Be-

merkungen auf eine bessere Ausstattung mit Personal, Sachmitteln, Räumen und technischer Infrastruktur beziehen, zeigen sie in der Regel ganz konkrete Defizite auf. Dabei wird Erreichtes gewürdigt, aber auch auf die inzwischen immer deutlicher sichtbar werdenden Folgen dauerhafter Sparmaßnahmen, insbesondere des von der Staatsregierung beschlossenen Personalabbaus, hingewiesen, die zu einer Verschlechterung der Betreuungsrelation, Überlast und auch zunehmenden Kapazitätsbeschränkungen führen. Dabei wird erneut besonders deutlich, dass die Umstellung auf Bachelor- und Master-Studiengänge nicht ohne entsprechende Ressourcen zu leisten ist, einen erhöhten Beratungs- und Betreuungsaufwand mit sich bringt und Kapazitätsprobleme als Folgen des von der Staatsregierung beschlossenen Stellenabbaus in besonderer Deutlichkeit sichtbar macht. Diesbezüglich machen die Ausführungen in den Lehrberichten deutlich, dass in Folge früherer und weiterer anstehender Kürzungen und Stellenabbaus Defizite entstehen, deren negative Auswirkungen auf die Qualität der Lehre dauerhaft nicht mehr zu kompensieren sind. Darüber hinaus aber wird auch generell eine größere Sachgerechtigkeit in der Wahrnehmung und Bewertung der Leistungen der Universität eingefordert. Die Technische Universität Dresden, ihre Fakultäten, Fachrichtungen und zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen wollen mit der Vorlage der Lehrberichte 2006/07, die wie in den Vorjahren in einer gesonderten Broschüre publiziert werden, hierzu ihren Beitrag leisten.

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten TU-gesamt

Gliederung

Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen

- Die Situation in Fächern mit lokalem Nc
(Vergleich Wintersemester 2004/05 - 2006/07)
- Die Situation in Fächern mit lokalem Nc
(Vergleich Sommersemester 2005 - 2007)
- Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc
(Wintersemester 2006/07)
- Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
(Wintersemester 2006/07)
- Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
(Sommersemester 2007)
- Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Wintersemester 2006/07)
- Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Sommersemester 2007)
- Exmatrikulations- und Wechselstatistik (Wintersemester 2006/07)
- Exmatrikulations- und Wechselstatistik (Sommersemester 2007)
- Herkunftsverteilung (Wintersemester 2006/07)
- Herkunftsverteilung (Sommersemester 2007)

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Alte BL	- Alte Bundesländer
Bew	- Bewerber
dav. m.	- davon männlich
dav. w.	- davon weiblich
dav. beurl	- davon beurlaubt
DD	- Dresden
DD-Stadt/Kr	- Dresden-Stadt/Kreis
DD-Umland	- Dresden-Umland
ges	- gesamt
HV	- Hauptverfahren
HWP	- Hochschul- u. Wissenschaftsprogramm
Nc	- Numerus clausus
Neue BL	- Neue Bundesländer
Note	- Durchschnittsnote des Abiturs
WHK	- wissenschaftliche Hilfskraft
WZ	- Wartezeit in Halbjahren
Zul.zahl	- Zulassungszahl
Zul. im HV	- Zulassung im Hauptverfahren
Zul.	- Zulassung

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2004/05 bis 2006/07)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2004/05						Wintersemester 2005/06						Wintersemester 2006/07					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Abfallwirtschaft- und Altlasten/D	Kein Nc						75	60	75	1:1,2	X	X	52	50	52	1:1	X	X
Alte Geschichte/MA HF	14	12	14	1:1,2	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Alte Geschichte/MA NF	15	15	15	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Architektur/D	492	100	140	1:4,9	1,6	6	373	130	280	1:2,9	2,3	2	398	150	390	1:2,6	2,6	0
Betriebswirtschaftslehre/D	ZVS-Nc-Studiengang						1031	140	280	1:7,4	1,9	4	862	150	390	1:5,7	2,1	2
Chemie/BA							170	120	145	1:1,4	2,1	0	200	120	200	1:1,6	X	X
Chemie/LA GY/MS	Kein Nc						Kein Nc						96	30	60	1:3,2	1,9	2
Deutsch/LA MS	33	30	33	1:1,1	X	X	58	25	45	1:2,3	2,5	0	83	30	57	1:2,8	2,6	0
Deutsch/LA GY+BS	332	70	99	1:4,7	1,8	2	359	50	100	1:7,2	1,8	2	428	65	150	1:6,6	1,8	2
Englisch/LA MS	Kein Nc						Kein Nc						8	35	8	1:0,2	X	X
Englisch/LA GY/MS	Kein Nc						Kein Nc						244	90	180	1:2,7	2,1	0
Ethik/LA MS	16	40	16	1:0,4	X	X	26	25	26	1:1	X	X	49	20	30	1:2,5	2,6	2
Ethik/LA GY+BS	189	85	148	1:2,2	2,5	0	224	65	125	1:3,4	2,0	2	269	45	100	1:6	2,0	4
Erziehungswissenschaft/D	752	50	76	1:15	1,7	10	1092	40	75	1:27	1,6	10	1229	40	72	1:31	1,6	10
Erziehungswissenschaft/MA HF	234	55	84	1:4,2	2,0	2	Aufgehoben						Aufgehoben					
Forstwissenschaft/D+BA	175	100	120	1:1,7	2,5	2	204	100	160	1:2	2,7	2	229	105	180	1:2,2	2,6	1
Gemeinschaftskunde/LA MS	24	30	24	1:0,8	X	X	32	25	32	1:1,3	X	X	43	20	43	1:2,2	X	X
Gemeinschaftskunde/LA GY	127	30	57	1:4,2	2,0	2	106	30	60	1:3,5	2,1	2	141	20	55	1:7	2,0	2
Geographie/D	218	110	181	1:2	2,6	0	299	120	190	1:2,5	2,4	2	260	120	190	1:2,2	2,5	2
Geographie/LA MS	Kein Nc						43	20	30	1:2,2	2,7	0	55	25	55	1:2,2	X	X
Geographie/LA GY	245	231	25	43	1:9,2	1,7	231	25	43	1:9,2	1,7	4	270	30	60	1:9	1,7	4
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA HF	60	40	60	1:1,5	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA NF	20	20	20	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Literaturwiss./MA HF	174	80	140	1:2,2	2,3	0	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Literaturwiss./MA NF	65	30	52	1:2,2	2,2	0	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Sprachwiss./MA HF	49	30	49	1:1,6	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2004/05 bis 2006/07)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2004/05						Wintersemester 2005/06						Wintersemester 2006/07					
	Bew	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Germanistik/Sprachwiss./MA NF	26	15	26	1:1,7	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Geschichte/LA MS	39	25	39	1:1,6	X	X	63	25	38	1:2,5	2,4	1	71	20	30	1:3,5	2,4	2
Geschichte/LA GY+BS	380	60	82	1:6,3	1,8	4	351	60	90	1:5,8	1,8	3	480	54	105	1:8,9	1,7	4
Geschichte/BA							112	100	112	1:1,1	X	X	145	100	145	1:1,5	X	X
Gesundheit und Pflege/LA BS	134	35	39	1:3,8	1,9	13	168	35	42	1:4,8	2,0	14	170	30	40	1:5,7	2,0	14
Grundschuldidaktik/LA GS	705	67	101	1:10	1,8	5	Nc in Einzelfächern						Nc in Einzelfächern					
Deutsch/LA GS	Nc in Grundschuldidaktik						351	25	33	1:14	1,7	9	546	15	36	1:36	1,6	10
Ethik/LA GS							60	25	33	1:2,4	2,4	2	103	10	85	1:10	1,9	6
Englisch/LA GS							53	5	7	1:10,6	2,1	2	71	8	22	1:8,9	1,9	4
Evangelische Religion/LA GS							Kein Nc						66	7	10	1:9,4	1,4	8
Katholische Religion/LA GS							Kein Nc						17	6	9	1:2,8	2,1	2
Kunst/LA GS							33	8	11	1:4,1	2,3	4	18	8	9	1:2,3	2,1	4
Mathematik/LA GS							160	12	16	1:13	1,7	4	199	10	20	1:20	1,6	4
Russisch/LA GS							Kein Nc						6	3	6	1:2	X	X
Hydrologie/D							Kein Nc						74	60	74	1:1,2	X	X
Internationale Beziehungen/BA	341	38	35	1:9	Auswahl- gespräch		606	36	36	1:17	Auswahl- gespräch		580	36	46	1:16	Auswahl- gespräch	
Kommunikationswiss./MA NF	159	14	23	1:11	1,5	4	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Kunstgeschichte/MA HF	49	35	49	1:1,4	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Kunstgeschichte/MA NF	88	85	88	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Kunstgeschichte/BA							117	60	75	1:2	2,3	2	120	60	120	1:2	X	X
Landschaftsarchitektur/D	236	35	49	1:6,7	1,6	10	206	45	80	1:4,6	2,2	2	213	55	130	1:3,9	2,4	2
Latein/Griechisch/ LA GY	Kein Nc						Kein Nc						79	35	63	1:2,6	2,0	0
Lebensmittelchemie/St	210	60	84	1:3,5	1,8	2	236	60	75	1:4	2,3	2	262	40	72	1:6,6	1,7	2
Lebensmittel-/Ernährungs- u. Hauswirtschaftswiss./LA BS							59	40	50	1:1,5	2,6	2	55	38	55	1:1,4	X	X
Mittelalterliche Geschichte/MA HF	24	12	21	1:1,2	2,4	2	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2004/05 bis 2006/07)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2004/05						Wintersemester 2005/06						Wintersemester 2006/07					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Mathematik/ LA MS	Kein Nc						Kein Nc						25	30	25	1:0,8	X	x
Mathematik/LA GY/BS	Kein Nc						Kein Nc						236	60	84	1:3,9	1,4	4
Medienforschung/Medienpraxis/B A	588	45	75	1:13	1,4	8	559	50	85	1:11, 2	1,6	7	651	50	120	1:13	1,6	6
Mittelalterliche Geschichte/MA NF	12	20	12	1:0,6	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Molekul. Biotechnologie/BA	368	30	60	1:12	1,4	6	481	30	60	1:16	1,3	6	620	30	80	1:21	1,3	6
Neuere u. neueste Geschichte/MA HF	162	60	105	1:2,7	2,1	2	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Neuere u. neueste Geschichte/MA NF	126	40	70	1:3,1	1,9	2	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Philosophie/MA HF	74	55	74	1:1,3	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Philosophie/MA NF	97	40	70	1:2,4	2,2	2	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Philosophie/BA							32	60	32	1:0,5	X	X	50	50	50	1:1	X	X
Politikwissenschaft /MA HF	349	60	116	1:5,8	1,7	2	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Politikwissenschaft /MA NF	198	40	108	1:5	2,0	2	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Politikwissenschaft/BA							343	40	50	1:8,6	1,6	4	386	60	145	1:6,4	1,9	3
Psychologie/MA NF	417	60	108	1:7	1,7	4	Aufgehoben						Aufgehoben					
Rechtswissenschaft/MA NF	222	80	216	1:2,8	2,4	0	Aufgehoben						Aufgehoben					
Technikgeschichte/MA NF	9	15	9	1:0,6	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Sächsische Landesgeschichte/MA NF	10	15	10	1:0,7	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Sozialpädagogik/LA BS	42	30	38	1:1,4	2,7	0	90	30	48	1:3	2,4	2	86	30	45	1:2,9	2,3	2
Soziologie/D	299	50	80	1:6	1,9	4	278	70	140	1:4	2,1	2	240	60	120	1:4	2,2	2
Soziologie/BA	257	20	43	1:13	1,7	5	150	30	45	1:5	2,0	4	211	30	65	1:7	2,0	4
Soziologie/MA NF	239	50	112	1:4,8	2,0	2	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Umweltschutz u. Umwelttechnik/LA BS	18	30	18	1:0,6	X	X	23	30	23	1:0,8	X	X	Aufgehoben					
Verkehrswirtschaft/D	204	150	204	1:1,4	X	X	268	150	195	1:1,8	2,6	2	279	162	250	1:1,7	2,6	0

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2004/05 bis 2006/07)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2004/05						Wintersemester 2005/06						Wintersemester 2006/07					
	Bew	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Volkswirtschaftslehre/D	217	80	126	1:2,7	2,2	2	192	80	136	1:2,4	2,3	2	186	80	186	1:3,1	X	X
Wasserwirtschaft/D	Kein Nc						92	60	78	1:1,5	2,5	1	68	60	68	1:1,1	X	X
Wirtschaftsgeschichte/MA NF	61	20	35	1:3	1,8	4	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Wirtschaftsinformatik/D	170	100	170	1:1,7	X	X	168	80	168	1:2,1	X	X	155	80	155	1:1,9	X	X
Wirtschaftsingenieurwesen/D	526	160	265	1:3,3	2,5	0	560	140	280	1:4	2,1	2	570	150	360	1:3,8	2,2	2
Wirtschaftspädagogik/D	143	70	122	1:2	2,5	0	149	30	45	1:5	2,3	2	121	60	110	1:2	2,7	0
Wirtschafts- und Sozialkunde/ LA BS	Kein Nc						89	30	45	1:3	2,3	8	75	20	42	1:3,8	2,4	10

X - Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Sommersemester 2005 bis 2007)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Sommersemester 2005						Sommersemester 2006						Sommersemester 2007					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Alte Geschichte/MA HF	7	12	7	1:0,6	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Alte Geschichte/MA NF	4	15	4	1:0,3	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Deutsch/LA MS	17	?	2	1: 8	1,8	6	14	5	13	1:2,8	2,7	1	32	10	12	1:3,2	2,2	2
Deutsch/LA GY+BS	60	?	37	1:6	2,1	2	83	10	19	1:8,3	1,8	4	96	15	19	1:6,4	1,8	7
Englisch/LA MS	Kein Nc						Kein Nc						3	15	3	1:0,2	X	X
Englisch/LA GY+BS	Kein Nc						Kein Nc						37	30	37	1:1,2	X	X
Ethik/LA MS	10	5	10	1:2	X	X	12	5	12	1:2,4	X	X	20	10	12	1:2	2,5	1
Ethik/LA GY+BS	46	20	46	1:2,3	X	X	72	10	20	1:7,2	2,0	5	86	25	41	1:3,4	2,2	2
Erziehungswiss./MA HF	70	15	30	1:4,7	2,3	3	aufgehoben						aufgehoben					
Gemeinschaftskunde/LA MS	16	?	16	1:1	X	X	10	5	10	1:2	X	X	23	10	17	1:2,3	2,5	2
Gemeinschaftskunde/LA GY	32	15	32	1:2,1	X	X	36	15	23	1:2,4	2,3	1	53	10	14	1:5,3	1,7	5
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA HF	37	35	37	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA NF	14	15	14	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Literaturwiss./MA HF	59	10	43	1:6	2,4	1	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Literaturwiss./MA NF	20	5	20	1:4	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Sprachwiss./MA HF	25	5	25	1:5	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Sprachwiss./ MA NF	6	5	6	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Geschichte/LA MS	20	5	5	1:4	2,2	3	18	5	10	1:3,6	2,6	4	39	10	20	1:3,9	2,4	2
Geschichte/LA GY+BS	88	30	39	1:2,9	2,0	3	89	30	42	1:3	2,0	3	106	26	38	1:4	1,8	3
Grundschuldidaktik/LA GS	141	15	15	1:9,4	1,6	15	Nc in Einzelfächern:						Nc in Einzelfächern:					
Deutsch/LA GS	Nc in Grundschuldidaktik						79	5	5	1:16	1,8	16	99	5	5	1:20	1,6	11
Englisch/LA GS							Kein Nc						11	2	2	1:5,5	2,1	9
Ethik/LA GS							20	5	5	1:4	2,0	3	23	3	20	1:7,7	1,8	15
Evangelische Religion/LA GS							Kein Nc						12	2	2	1:6	1,9	11

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Sommersemester 2005 bis 2007)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Sommersemester 2005						Sommersemester 2006						Sommersemester 2007					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Katholische Religion/LA GS	Nc in Grundschuldidaktik						Kein Nc						6	2	2	1:3	2,2	7
Kunst/LA GS							11	2	2	1:5,5	1,6	10	3	2	3	1:1,5	X	X
Mathematik/LA GS							23	3	3	1:8	1,8	5	37	5	7	1:7,4	1,9	3
Russisch/LA GS							Kein Nc						0	2	0	0	X	X
Kommunikationswiss./MA NF	111	6	6	1:18	1,3	11	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Latein/ Griechisch/LA GY	Kein Nc						Kein Nc						25	15	25		X	X
Mittelalterliche Geschichte/MA HF	6	18	6	1:0,3	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Mittelalterliche Geschichte/ MA NF	3	10	3	1:0,3	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Neuere u. neueste Geschichte/MA HF	46	10	30	1:4,6	2,3	1	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Neuere u. neueste Geschichte/MA NF	45	20	45	1:2,2	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Philosophie/MA HF	25	35	25	1:0,7	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Philosophie/MA NF	33	20	33	1:1,6	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Politikwiss. /MA HF	92	30	45	1:3	2,2	3	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Politikwiss. /MA NF	35	20	35	1:1,8	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Technikgeschichte/MA NF	2	15	2	1:0,1	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Sächsische Landesgeschichte/ MA NF	9	15	9	1:0,6	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Sozialpädagogik/LA BS	9	10	9	1:1	X	X	27	10	27	1:2,7	X	X	36	10	12	1:3,6	2,3	7
Soziologie/D	92	20	16	1:4,6	2,2	2	Immatrikulation zum Sommersemester eingestellt						Immatrikulation zum Sommersemester eingestellt					
Soziologie/MA NF	103	25	61	1:4,1	2,2	2	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Wirtschaftsgeschichte/MA NF	18	10	18	1:1,8	X	X	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Umweltschutz und Umwelttechnik/LA BS	Kein Nc						5	14	5	1:0,4	X	X	Aufgehoben					

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Sommersemester 2005 bis 2007)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Sommersemester 2005					Sommersemester 2006					Sommersemester 2007							
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Wirtschafts-und Sozialkunde/ LA BS	Kein Nc					1	15	1	1:0,1	X	X	5	10	5	1:0,5	X	X	

- X - Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.
- ? - Für die Zulassung zum Sommersemester wurde kein gesonderte Zulassungszahl festgelegt.
Die Anzahl der Zulassung richtet sich nach den nicht ausgeschöpften Plätzen aus dem vorherigen Wintersemester.

Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc (Wintersemester 2006/07)											
Studiengang	TUD/ gesamt	Zulas- sungs- zahl	Bewerbungen für die TUD in den Quoten			Zulassungen im Haupt- verfahren einschl. Ausländer)	Zulassungs- zahl/ Bewerber	Zulassungsgrenzen für die TU Dresden			Einschrei- bungen zum 1.12.2006
			Abitur- beste	WZ	AdH			Quote Leistung (Abi- Note)	Quote Wartezeit (in Halb- jahren)	Quote Auswahl- verfahren der Hochschule (Abi-Note)	
Biologie	TUD	68	355	342	329	113		1,2	2	Auswahl bis 1,8 im HV Auswahl bis 2,2 im NRV	
	gesamt	2 311	5185			4 833	1:2,2				1 926
Psychologie	TUD	120	424	450	458	196		1,2	7	Auswahl bis 1,5 im HV Auswahl bis 1,6 im NRV	
	gesamt	3 240	13 485			5 379	1:4,2				2 944
Medizin	TUD	227	1225	1153	1419	263		1,1	8	Vorauswahl bis 2,0*)	
	gesamt	8 492	33 575			10 877	1:4				7 957
Zahn- medizin	TUD	49	183	186	209	58		1,3	8	Vorauswahl bis 2,7*)	
	gesamt	1 488	5 571			1 975	1:3,7				1 428

*) Alle vorausgewählten Bewerber nahmen am Auswahlverfahren der Hochschule (AdH) teil.
Die Auswahlkriterien sind den entsprechenden Satzungen der Studiengänge zu entnehmen.

Immatrikulierte Promotionsstudenten

(einschließlich ausländische Studierende)

Wintersemester 2006/2007

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung				Promotionsstudenten		gesamt		
	Landesmittel			HWP	ohne Förderung des Landes oder des Bundes		immatrikulierte Promotionsstudenten		
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstip.						
	ges.	dav. w.	weibl.	weibl.	ges.	dav. w.	ges.	dav. m.	dav. w.
Mathematik/ Naturwissenschaften	2	1	1	2	576	267	581	310	271
Philosophische Fakultät	2	0	0	2	125	60	129	67	62
Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften	2	1	1	1	59	45	63	15	48
Erziehungswissenschaften	3	1	0	2	40	24	45	18	27
Juristische Fakultät	0	0	0	0	65	37	65	28	37
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	72	28	72	44	28
Informatik	3	0	0	1	29	5	33	27	6
Elektro- u. Informationstechnik	2	1	0	0	63	9	65	55	10
Maschinenwesen	2	0	0	0	110	31	112	81	31
Bauingenieurwesen	1	0	0	1	16	3	18	14	4
Architektur	1	1	0	1	26	16	28	10	18
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	24	6	24	18	6
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	1	0	1	0	128	55	130	74	56
Medizinische Fakultät	0	0	2	0	81	50	82	31	52
TUD gesamt	19	5	5	10	1414	636	1448	792	656

**Immatrikulierte Promotionsstudenten
Sommersemester 2007**

(einschließlich ausländische Studierende)

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung				Promotionsstudenten ohne Förderung des Landes oder des Bundes		gesamt immatrikulierte Promotionsstudenten		
	Landesmittel		HWP						
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstip.		ges.	dav. w.	ges.	dav. m.	dav. w.
	ges.	dav. w.	weibl.	weibl.					
Mathematik/ Naturwissenschaften	3	2	1	0	605	286	609	320	289
Philosophische Fakultät	2	0	0	0	136	67	138	71	67
Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften	3	2	1	0	65	50	69	16	53
Erziehungswissenschaften	4	2	0	0	39	20	43	21	22
Juristische Fakultät	2	1	0	0	57	34	59	24	35
Wirtschaftswissenschaften	1	1	0	0	69	27	70	42	28
Informatik	3	0	0	0	34	6	37	31	6
Elektro- u. Informationstechnik	2	1	0	0	108	13	110	96	14
Maschinenwesen	1	0	0	0	118	35	119	84	35
Bauingenieurwesen	1	0	0	0	22	5	23	18	5
Architektur	1	1	1	0	28	16	30	12	18
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	29	8	29	21	8
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	2	0	1	0	114	50	117	66	51
Medizinische Fakultät	1	1	1	0	88	53	90	35	55
TUD gesamt	26	11	5	0	1512	670	1543	857	686

Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen

(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien, einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen)

Wintersemester 2006/2007

Fakultäten	Promotions- stipendien	Habitations- förderung	Wiedereinstiegsstipendien		Graduierten- stipendien	WHK		gesamt
			Habilitation	Promotion		Habilitation	Promotion	
	HWP		Landesförderung			TUD		
Mathematik/ Naturwissenschaften	2	0	0	1	1	0	7	11
Philosophische Fakultät	2	0	0	0	0	1	5	8
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	1	0	1	1	1	0	2	6
Erziehungswissenschaften	2	0	0	0	1	1	2	6
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	3	3
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	0	0	3	3
Informatik	1	1	0	0	0	0	1	3
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	0	1	0	4	5
Maschinenwesen	0	0	0	0	0	0	1	1
Bauingenieurwesen	1	0	0	0	0	0	2	3
Architektur	1	0	0	0	1	1	8	11
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	0	0	1	1
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	0	1	0	1	0	0	8	10
Medizinische Fakultät	0	1	3	2	0	0	0	6
TUD gesamt	10	3	4	5	5	3	47	77

Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen

(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien, einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen)

Sommersemester 2007

Fakultäten	Promotions- stipendien	Habitations- förderung	Wiedereinstiegsstipendien		Graduierten- stipendien	WHK		gesamt
			Habilitation	Promotion		Habilitation	Promotion	
	HWP*		Landesförderung			TUD		
Mathematik/ Naturwissenschaften	0	1	0	1	2	0	8	12
Philosophische Fakultät	0	1	0	0	0	1	5	7
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	0	0	0	1	2	0	1	4
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0	2	1	1	4
Juristische Fakultät	0	0	0	0	1	0	4	5
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	1	0	3	4
Informatik	0	1	0	0	0	0	2	3
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	0	1	0	2	3
Maschinenwesen	0	0	0	0	0	0	1	1
Bauingenieurwesen	0	0	0	0	0	0	3	3
Architektur	0	0	0	1	1	1	5	8
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	0	0	1	1
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	0	0	0	1	0	0	7	8
Medizinische Fakultät	0	0	3	1	1	0	0	5
TUD gesamt	0	3	3	5	11	3	43	68

* die Förderung dieser drei Habilitandinnen erfolgte aus Haushaltsmitteln der TU Dresden (Ablösungsverträge)

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Wintersemester 2006/2007

TU - Gesamt

Fachsem.	Exmatrikulationsgrund											Wechselgrund					Σ		Σ		Gesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%
1				1	49	6	123	99	53			8		1		20	331	91,9	29	8,1	360	12,3
2			1	1	4		11	15	3	2		7				7	37	72,5	14	27,5	51	1,7
3	2	5	1		34		102	61	18	30					2	34	253	87,5	36	12,5	289	9,8
4					9		11	15	9	10		1					54	98,2	1	1,8	55	1,9
5		20	1		42		36	36	16	60					9	22	211	87,2	31	12,8	242	8,2
6			1		15		7	12	6	12						3	53	94,6	3	5,4	56	1,9
7		18			15		23	28	8	31		3			1	7	123	91,8	11	8,2	134	4,6
8		10		2	2		9	21	1	3		4					48	92,3	4	7,7	52	1,8
9		84	1		7		12	41	3	14		11				4	162	91,5	15	8,5	177	6,0
10		69					4	43	2			20				1	118	84,9	21	15,1	139	4,7
11		272	3	1	4		8	134	2	6		83				3	430	83,3	86	16,7	516	17,6
12		70	1				4	48	2	2		25				1	127	83,0	26	17,0	153	5,2
>12		371	6		6		16	224	4	24		61				1	651	91,3	62	8,7	713	24,3
Σ	2	919	15	5	187	6	366	777	127	194		223		1	12	103	2598	88,5	339	11,5	2937	100,0

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

0 - Todesfall

2 - Prüfung nicht abgeschlossen

4 - Hochschulwechsel

6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums

8 - sonstige Gründe

10 - Fachwechsel

1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung

3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung

5 - Wehr- oder Zivildienst

7 - fehlende Rückmeldung

9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung

12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Sommersemester 2007

TU - Gesamt

Fach- sem.	Exmatrikulationsgrund											Wechselgrund					Σ		Σ		Σ	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%
1		3	1	3	18		11	15	8	2		21			2	30	61	53,5	53	46,5	114	2,6
2		4	8	7	179		194	89	59	68		16	1		21	449	608	55,5	487	44,5	1095	25,2
3			1		16		15	12	5	9		1			4	8	58	81,7	13	18,3	71	1,6
4		9	6		98		113	62	30	93		4			24	157	411	69,0	185	31,0	596	13,7
5		4	1		24		22	19	3	13		2			4	17	86	78,9	23	21,1	109	2,5
6	1	26	5	2	52	1	73	64	10	59		15			8	55	293	79,0	78	21,0	371	8,5
7		4		1	14		14	20	7	9		2			2	19	69	75,0	23	25,0	92	2,1
8		32	3	8	20		22	50	10	26		7		1		5	171	92,9	13	7,1	184	4,2
9		19			2		14	23	2	6		3				1	66	94,3	4	5,7	70	1,6
10	1	178	3	2	7		12	112	6	4		64			1	4	325	82,5	69	17,5	394	9,1
11		123	2		1		8	59		1		18				2	194	90,7	20	9,3	214	4,9
12		190		2	1		12	124	7	1		39			1	4	337	88,5	44	11,5	381	8,8
>12	1	332	4		2		23	213	5	14		53	1		2	11	594	89,9	67	10,1	661	15,2
Σ	3	924	34	25	434	1	533	862	152	305		245	2	1	69	762	3273	75,2	1079	24,8	4352	100,0

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

0 - Todesfall

2 - Prüfung nicht abgeschlossen

4 - Hochschulwechsel

6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums

8 - sonstige Gründe

10 - Fachwechsel

1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung

3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung

5 - Wehr- oder Zivildienst

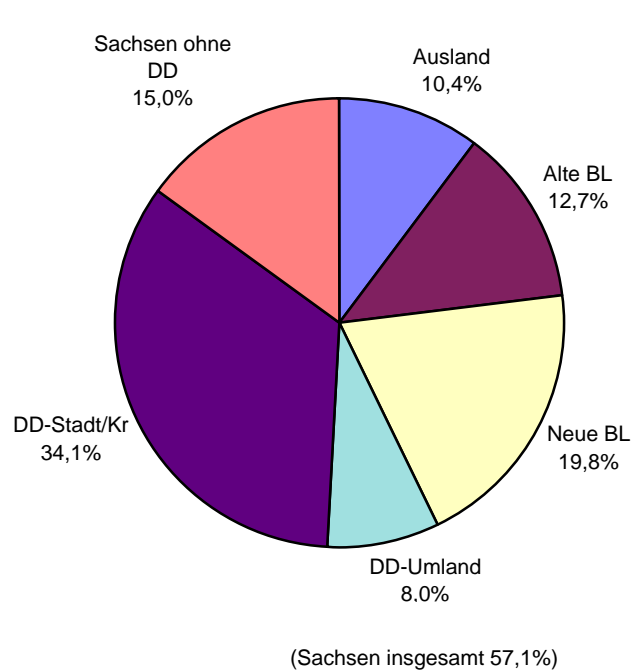
7 - fehlende Rückmeldung

9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung

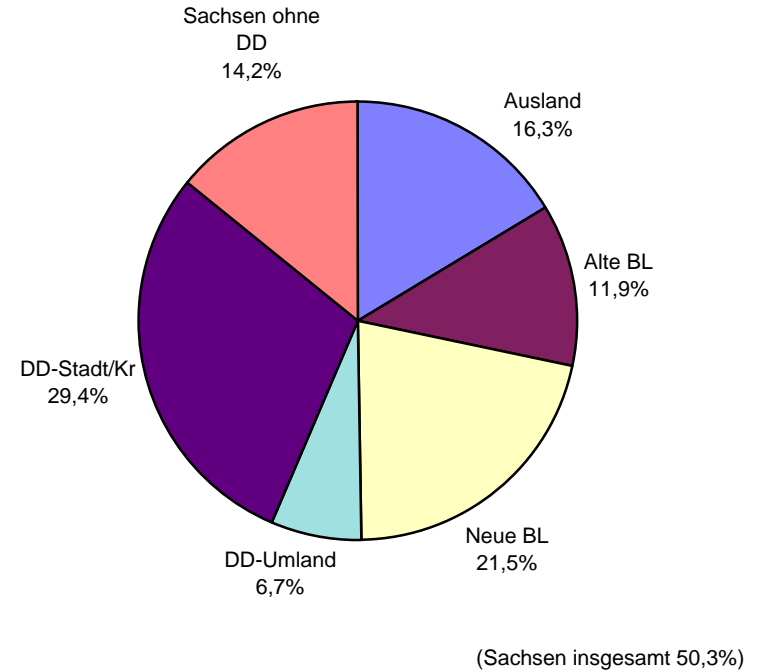
12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe

Technische Universität Dresden

Herkunftsverteilung WS 2006/07



Studenten insgesamt
34882



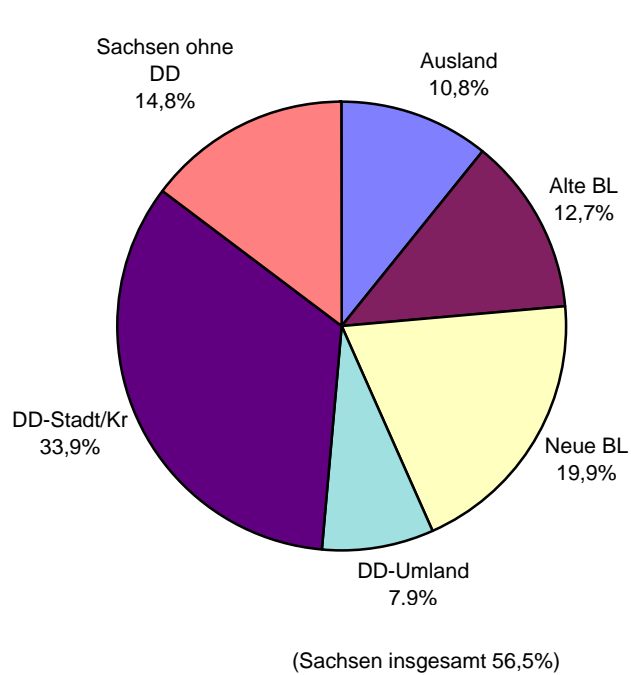
Studienanfänger (1.FS)
7449

Grundlage : Ort des Abiturs

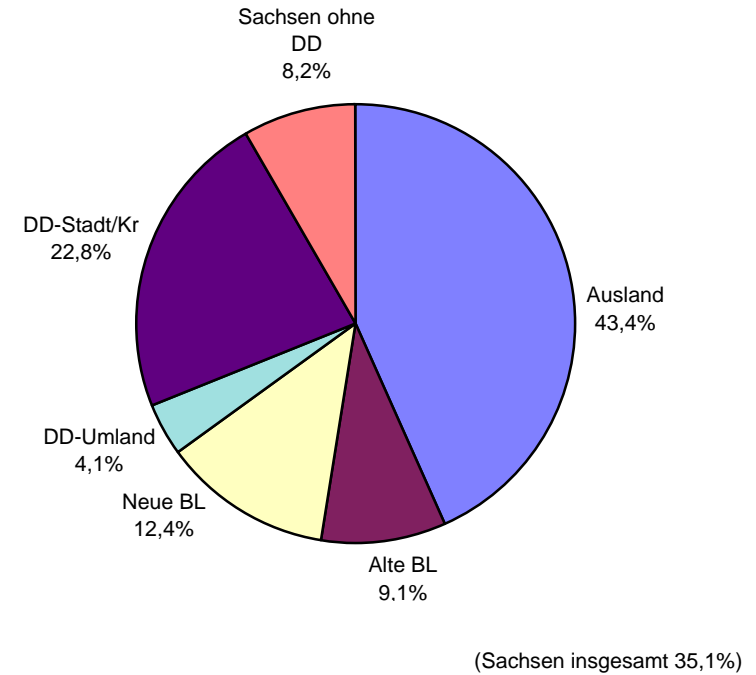
Stand 01.12.2006

Sachsen ohne DD = Sachsen ohne DD-Stadt/Kr. und DD-Umland (DD-Umland ca 50KM)

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung SS 2007



Studenten insgesamt
32402



Studienanfänger (1.FS)
1080

Grundlage : Ort des Abiturs
Stand 01.06.2007
Sachsen ohne DD = Sachsen ohne DD-Stadt/Kr. und DD-Umland (DD-Umland ca 50KM)

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/MS	-	Lehramt Mittelschule
LA/GY	-	Lehramt Gymnasium
berufsbegl	-	berufsbegleitend
NF	-	Nebenfach

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Diplom	115	51	51	20,1	40	19,5	132	47	47	20,0	41	19,1	151	68	67	19,5	60	19,2
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	29,0	1	29,0	8	7	7	24,0	7	24,0
- Abschluß im Ausland	2	2	2	22,0	2	22,0	6	4	4	23,8	4	23,8	17	17	17	19,7	17	19,7
- Promotion	28	23	23	25,2	10	24,0	36	23	23	25,2	11	24,5	33	28	28	25,8	14	25,3
Chemie																		
- Diplom	197	142	140	20,2	123	19,7	12	2	1	20,0	1	23,0	9	3			3	22,7
- Bachelor	1						182	100	100	20,1	93	19,9	207	107	107	19,4	97	19,2
- LA/MS	3	3	3	21,0	3	21,0							2					
- LA/GY	10	6	6	19,2	5	19,0	11	5	5	19,6	4	19,5	22	5	5	18,8	5	18,8
- sonst. Weiterbildung	16	9	9	25,8	9	25,8	7	4	4	26,8	4	26,8	6	6	6	26,7	6	26,7
- Abschluß im Ausland	14	13	13	22,8	13	22,8	5	3	3	22,3	3	22,3	6	5	5	21,4	5	21,4
- Promotion	26	25	25	25,7	8	25,4	29	29	29	25,8	2	23,0	22	15	15	24,5	1	24,0
Lebensmittelchemie																		
- Staatsprüfung	215	62	61	19,5	58	19,4	239	52	52	19,8	49	19,8	263	58	58	19,4	56	19,1
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	23,0								
- Abschluß im Ausland	3	2	2	22,0	2	22,0	2	2	2	23,5	2	23,5	2	2	2	24,0	2	24,0
- Promotion	2	1	1	24,0			1						1					
Mathematik																		
- Diplom	99	70	70	20,3	57	19,6	72	49	49	19,8	39	19,1	80	51	51	20,4	37	20,3
- LA/MS	33	33	33	20,3	23	19,7	34	27	27	20,5	21	20,0	23	19	19	20,3	16	19,8
- LA/GY	126	109	109	19,8	85	19,3	175	120	120	20,0	93	19,3	168	41	40	19,8	37	20,2
- LA/GY/Erweiterungsfach							2	2	2	31,5								
- sonst. Weiterbildung	4	3	3	26,3	2	23,0	2	2	2	29,0			1	1	1	33,0	1	33,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	26,0	1	26,0	4	3	3	21,7	3	21,7	2	2	2	23,0	2	23,0
- Promotion	10	4	4	25,8	1	26,0	4	2	2	25,5			3	3	3	26,7	1	24,0
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	372	30	30	20,9	26	20,6	480	31	31	21,7	27	20,7	617	31	31	21,4	26	21,0
- Abschluß im Ausland													2	1	1	23,0	1	23,0

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Physik																		
- Diplom	212	170	170	20,0	151	19,7	216	161	161	19,9	143	19,4	260	179	178	19,7	161	19,3
- LA/GY	9	4	4	19,8	4	19,8	5	3	3	18,7	3	18,7	9	2	2	28,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach													1	1	1	34,0		
- sonst. Weiterbildung	1						6	6	6	24,2	6	24,2	5	4	4	28,5	4	28,5
- Abschluß im Ausland	2	2	2	22,0	2	22,0												
- Promotion	18	15	15	25,9	3	24,3	12	9	9	26,4	3	27,0	22	21	21	25,9	7	25,0
Psycholog.Psychotherapie																		
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	14	13	13	30,1			15	15	15	29,0	1	23,0	13	12	12	27,7		
Psychologie																		
- Diplom	270	123	121	21,1	99	20,8	257	126	124	21,4	104	20,9	275	122	121	21,0	96	19,8
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	30,0	1	30,0												
- Abschluß im Ausland	3	3	3	21,0	3	21,0	11	10	10	22,8	10	22,8	6	5	5	20,4	5	20,4
- Promotion	1	1	1	31,0			6	5	5	27,4			7	3	3	27,7	1	29,0
Technomathematik																		
- Diplom	27	19	19	19,9	16	19,2	31	24	24	20,0	19	19,6	32	26	26	19,7	21	19,4
Wirtschaftsmathematik																		
- Diplom	119	82	82	21,3	58	19,6	132	85	85	20,8	67	19,9	130	85	84	20,8	61	20,0
Summe	1954	1022	1017	20,9	805	20,1	2128	953	950	21,0	754	20,1	2405	930	922	20,8	750	20,0

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Diplom	13	1	1	22,0			15	2	2	22,0			13					
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0	1	1	1	25,0			2	1	1	37,0		
- Abschluß im Ausland	12	12	12	19,7	12	19,7	2	1	1	20,0	1	20,0	2	2	2	19,5	2	19,5
- Promotion	10	10	10	26,5	3	27,0	16	16	16	25,1	4	26,5	20	18	18	25,9	5	26,2
Chemie																		
- Diplom	13	5	5	22,6	1	20,0	6	1	1	20,0			5					
- Bachelor							5	4	4	22,0			3	3	3	18,7		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0	5	2	2	24,5	2	24,5	3	3	3	27,0	2	28,5
- Abschluß im Ausland	5	4	4	24,0	4	24,0							3	2	2	22,5	2	22,5
- Promotion	11	11	11	25,7	3	26,7	9	9	9	27,9	2	27,0	15	14	14	25,8	1	28,0
Lebensmittelchemie																		
- Staatsprüfung							7	1	1	18,0			9	2	2	24,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0							1					
- Promotion	1	1	1	27,0	1	27,0	3	3	3	25,3								
Mathematik																		
- Diplom	7						9	2	2	21,5			2	2	2	21,0	1	22,0
- LA/MS	2	1	1	19,0			1						2					
- LA/GY							3	3	3	20,0			7	1			1	47,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	34,0									1					
- Abschluß im Ausland	4	3	3	20,3	3	20,3	2	2	2	20,5	2	20,5	6	6	6	21,5	6	21,5
- Promotion	3	3	3	26,7	1	27,0	1	1	1	32,0	1	32,0	5	4	4	28,8	2	29,0
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	4	1	1	35,0			4	1			1	28,0	3	1	1	22,0	1	22,0
- Abschluß im Ausland													1	1	1	23,0	1	23,0

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Physik																		
- Diplom	116	80	79	23,3	30	21,2	30	4	3	19,3	1	20,0	7	5	5	19,4		
- LA/GY	2																	
- sonst. Weiterbildung	3	2	2	26,5	2	26,5	3	3	3	29,0	3	29,0						
- Abschluß im Ausland	3	3	3	22,0	3	22,0	2	2	2	23,5	2	23,5	2	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion	19	19	19	25,9	6	26,0	15	15	15	26,2	2	26,5	27	27	27	26,1	5	25,2
Psychologie																		
- Diplom	54	3	3	29,7			61	3	3	27,3	1	26,0	53	4	2	30,0	2	22,5
- Abschluß im Ausland	2	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	23,0	1	23,0	3	3	3	22,0	3	22,0
- Promotion	4	4	4	29,0			4	4	4	27,5			6	6	6	27,2		
Technomathematik																		
- Diplom							3	3	3	19,3			2					
Wirtschaftsmathematik																		
- Diplom	8	4	4	24,3	1	23,0	8	4	4	22,3	4	22,3	13	6	5	20,6	3	21,0
- Abschluß im Ausland	3	1	1	24,0	1	24,0	3	3	3	23,3	3	23,3						
Summe	303	173	172	24,1	75	22,5	219	91	89	24,6	30	24,8	216	113	109	24,8	39	24,2

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Diplom	51	37	72,5	4	7,8	47	29	61,7	1	2,1	67	49	73,1	4	6,0
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0	7	3	42,9	7	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	4	4	100,0	4	100,0	17	14	82,4	17	100,0
- Promotion	23	14	60,9	10	43,5	23	13	56,5	11	47,8	28	17	60,7	13	46,4
Chemie															
- Diplom	140	71	50,7	6	4,3	1									
- Bachelor						100	48	48,0	6	6,0	107	45	42,1	2	1,9
- LA/MS	3	2	66,7												
- LA/GY	6	5	83,3			5	1	20,0			5	3	60,0		
- sonst. Weiterbildung	9	5	55,6	9	100,0	4	3	75,0	4	100,0	6	3	50,0	6	100,0
- Abschluß im Ausland	13	6	46,2	13	100,0	3			3	100,0	5	4	80,0	5	100,0
- Promotion	25	11	44,0	9	36,0	29	17	58,6	3	10,3	15	10	66,7	1	6,7
Lebensmittelchemie															
- Staatsprüfung	61	42	68,9			52	39	75,0	1	1,9	58	41	70,7	1	1,7
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	1	1	100,0												
Mathematik															
- Diplom	70	29	41,4	2	2,9	49	17	34,7	1	2,0	51	16	31,4	5	9,8
- LA/MS	33	26	78,8			27	13	48,1			19	15	78,9		
- LA/GY	109	58	53,2	1	0,9	120	61	50,8	2	1,7	40	14	35,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach						2	2	100,0							
- sonst. Weiterbildung	3			3	100,0	2			2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	4			1	25,0	2	2	100,0			3			1	33,3
Molekulare Biotechnologie															
- Bachelor	30	23	76,7	6	20,0	31	23	74,2	3	9,7	31	22	71,0	1	3,2
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Physik															
- Diplom	170	30	17,6	1	0,6	161	17	10,6	2	1,2	178	23	12,9	3	1,7
- LA/GY	4	2	50,0			3					2	1	50,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach											1				
- sonst. Weiterbildung						6	3	50,0	6	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0										
- Promotion	15	4	26,7	4	26,7	9	2	22,2	5	55,6	21	6	28,6	9	42,9
Psycholog.Psychotherapie															
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	13	12	92,3			15	10	66,7	2	13,3	12	11	91,7		
Psychologie															
- Diplom	121	105	86,8	6	5,0	124	97	78,2	7	5,6	121	92	76,0	5	4,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	10	5	50,0	10	100,0	5	5	100,0	5	100,0
- Promotion	1					5	5	100,0			3	1	33,3	1	33,3
Technomathematik															
- Diplom	19	6	31,6			24	5	20,8			26	4	15,4		
Wirtschaftsmathematik															
- Diplom	82	50	61,0	9	11,0	85	37	43,5	8	9,4	84	42	50,0	13	15,5
Summe	1017	548	53,9	95	9,3	950	458	48,2	88	9,3	922	448	48,6	109	11,8

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Diplom	1	1	100,0			2	1	50,0							
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	12	7	58,3	12	100,0	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	10	6	60,0	6	60,0	16	12	75,0	5	31,3	18	12	66,7	7	38,9
Chemie															
- Diplom	5	4	80,0	2	40,0	1									
- Bachelor						4	1	25,0	2	50,0	3	1	33,3		
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0	3			3	100,0
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	4	100,0						2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	11	5	45,5	5	45,5	9	3	33,3	4	44,4	14	8	57,1	2	14,3
Lebensmittelchemie															
- Staatsprüfung						1	1	100,0			2	2	100,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7							
Mathematik															
- Diplom						2			1	50,0	2			1	50,0
- LA/MS	1	1	100,0												
- LA/GY						3									
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	3			3	100,0	2			2	100,0	6	4	66,7	6	100,0
- Promotion	3	1	33,3	1	33,3	1	1	100,0	1	100,0	4	1	25,0	3	75,0
Molekulare Biotechnologie															
- Bachelor	1	1	100,0	1	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Physik															
- Diplom	79	26	32,9	8	10,1	3					5				
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	100,0	3	2	66,7	3	100,0					
- Abschluß im Ausland	3			3	100,0	2	1	50,0	2	100,0	2			2	100,0
- Promotion	19	3	15,8	6	31,6	15	2	13,3	4	26,7	27	7	25,9	9	33,3
Psychologie															
- Diplom	3	2	66,7	2	66,7	3	2	66,7	2	66,7	2	2	100,0	1	50,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	3	3	100,0	3	100,0
- Promotion	4	3	75,0			4	3	75,0			6	6	100,0		
Technomathematik															
- Diplom						3									
Wirtschaftsmathematik															
- Diplom	4	4	100,0	4	100,0	4	2	50,0	4	100,0	5	3	60,0	4	80,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	3	3	100,0	3	100,0					
Summe	172	73	42,4	66	38,4	89	40	44,9	38	42,7	109	53	48,6	50	45,9

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Biologie									
- Diplom	296	250	84,5	288	242	84,0	332	291	87,7
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	5	4	80,0	9	8	88,9
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	5	5	100,0	18	17	94,4
- Promotion	138	112	81,2	160	129	80,6	185	148	80,0
Chemie									
- Diplom	474	467	98,5	360	341	94,7	295	255	86,4
- Bachelor				100	100	100,0	178	178	100,0
- LA/MS	3	3	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
- LA/GY	20	18	90,0	26	22	84,6	23	16	69,6
- sonst. Weiterbildung	10	10	100,0	5	5	100,0	8	7	87,5
- Abschluß im Ausland	16	14	87,5	8	7	87,5	5	5	100,0
- Promotion	160	107	66,9	163	113	69,3	168	119	70,8
Lebensmittelchemie									
- Diplom	5	1	20,0						
- Staatsprüfung	223	223	100,0	231	218	94,4	249	234	94,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
- Promotion	17	12	70,6	18	13	72,2	22	13	59,1
Mathematik									
- Diplom	229	193	84,3	239	203	84,9	257	219	85,2
- LA/MS	54	53	98,1	61	61	100,0	65	61	93,8
- LA/GY	227	215	94,7	294	286	97,3	262	242	92,4
- LA/BS	1	1	100,0	1	1	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach				2	2	100,0	2	2	100,0
- sonst. Weiterbildung	5	4	80,0	4	4	100,0	4	3	75,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	3	3	100,0	2	2	100,0
- Promotion	21	16	76,2	22	16	72,7	22	14	63,6

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Molekulare Biotechnologie									
- Bachelor	92	79	85,9	94	88	93,6	99	90	90,9
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
Physik									
- Diplom	702	662	94,3	762	695	91,2	787	700	88,9
- LA/GY	18	17	94,4	18	16	88,9	16	13	81,3
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	100,0
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	9	7	77,8	10	5	50,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0						
- Promotion	142	100	70,4	142	102	71,8	156	104	66,7
Psycholog.Psychotherapie									
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	65	42	64,6	76	45	59,2	72	43	59,7
Psychologie									
- Diplom	781	628	80,4	768	640	83,3	777	672	86,5
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0						
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	10	10	100,0	5	5	100,0
- Promotion	22	10	45,5	27	17	63,0	28	19	67,9
Technomathematik									
- Diplom	78	69	88,5	95	79	83,2	104	88	84,6
Wirtschaftsmathematik									
- Diplom	277	248	89,5	298	255	85,6	302	244	80,8
Summe	4093	3568	87,2	4298	3733	86,9	4468	3823	85,6

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Biologie																	
- Diplom	67		50	1	60	9	43	6	46	9	41	332	246	74,1	16	4,8	10
- sonst. Weiterbildung	7			1	1							9	5	55,6	9	100,0	
- Abschluß im Ausland	17			1								18	15	83,3	18	100,0	
- Promotion	28	23	34	13	33	11	23	12	3	2	3	185	114	61,6	71	38,4	4
Chemie																	
- Diplom		1		6	82	12	78	2	67	7	40	295	155	52,5	17	5,8	15
- Bachelor	107	3	68									178	73	41,0	6	3,4	3
- LA/MS					2							2					
- LA/GY	5		3		6		2				7	23	11	47,8			
- sonst. Weiterbildung	6	1					1					8	5	62,5	8	100,0	
- Abschluß im Ausland	5											5	4	80,0	5	100,0	
- Promotion	15	21	33	21	21	7	12	13	8	4	13	168	76	45,2	43	25,6	1
Lebensmittelchemie																	
- Staatsprüfung	58	1	48	2	46	2	43	10	24	3	12	249	184	73,9	15	6,0	11
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion		4	2	2	2	3	6		2		1	22	17	77,3	1	4,5	
Mathematik																	
- Diplom	51	2	44	1	48	9	25	13	25	9	30	257	82	31,9	14	5,4	18
- LA/MS	19		16		16	1	9		3		1	65	44	67,7			
- LA/GY	40	1	75	6	64	5	33	3	15	1	19	262	115	43,9	1	0,4	10
- LA/GY/Erweiterungsfach			2									2	2	100,0			
- sonst. Weiterbildung	1		1		1	1						4	2	50,0	4	100,0	
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion	3	1	3	2	4	1	3	2			3	22	7	31,8	4	18,2	
Molekulare Biotechnologie																	
- Bachelor	31	2	28		25	2	11					99	73	73,7	8	8,1	2
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Physik																	
- Diplom	178	2	128	31	103	29	90	23	86	23	94	787	110	14,0	12	1,5	32
- LA/GY	2		1		2		5	1	2		3	16	2	12,5			
- LA/GY/Erweiterungsfach	1											1					
- sonst. Weiterbildung	4	1	2				1	1			1	10	5	50,0	10	100,0	
- Promotion	21	17	12	20	15	18	15	10	7	6	15	156	35	22,4	52	33,3	
Psycholog.Psychotherapie																	
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	12		15		14		12			9	1	72	56	77,8	2	2,8	
Psychologie																	
- Diplom	121	5	116	9	119	18	111	65	106	39	68	777	639	82,2	33	4,2	104
- Abschluß im Ausland	5											5	5	100,0	5	100,0	
- Promotion	3	4	5	4	1	2	2	1	1	1	4	28	22	78,6	2	7,1	
Technomathematik																	
- Diplom	26		17	1	18	3	8	4	11	3	13	104	25	24,0	2	1,9	9
Wirtschaftsmathematik																	
- Diplom	84		46	3	34	5	26	16	27	17	44	302	143	47,4	44	14,6	14
Summe	922	89	749	124	717	138	559	182	442	125	421	4468	2276	50,9	407	9,1	233

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Biologie													
- Diplom	67		50	1	60	9	43	6	46	9	31	10	332
- sonst. Weiterbildung	7			1	1								9
- Abschluß im Ausland	17			1									18
- Promotion	28	23	34	13	33	11	23	12	3	2	2	1	185
Chemie													
- Diplom		1		6	82	12	78	2	67	7	28	13	296
- Bachelor	107	3	68										178
- LA/MS	6		4		3		2	1			1		17
- LA/GY	17		26		21	1	10	1	5		8	3	92
- LA/BS	6		6	1	7		3		1		2	2	28
- LA/MS/Erweiterungsfach	1				1								2
- sonst. Weiterbildung	6	1					1						8
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion	15	21	33	21	21	7	12	13	8	4	6	7	168
Lebensmittelchemie													
- Staatsprüfung	58	1	48	2	46	2	43	10	24	3	8	4	249
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion		4	2	2	2	3	6		2			1	22

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Mathematik													
- Diplom	52	2	45	1	51	10	25	13	25	9	11	21	265
- Diplomhandelslehrer II	3		3		3	1	1						11
- Magister NF					3		1	1	2		1	2	10
- LA/MS	24	1	21	1	20	1	13		4		2	1	88
- LA/GY	53	2	95	6	83	6	48	5	18	4	22	7	349
- LA/BS	7		7		2	1	4		5				26
- LA/GY/Erweiterungsfach			3										3
- sonst. Weiterbildung	1		1		1	1							4
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	3	1	3	2	4	1	3	2				3	22
Molekulare Biotechnologie													
- Bachelor	31	2	28		25	2	11						99
- Abschluß im Ausland	1												1
Physik													
- Diplom	178	3	130	31	104	29	91	24	86	23	49	47	795
- LA/MS	6		4		2		1		1		1		15
- LA/GY	34	1	24	2	15	2	12	2	7		3	5	107
- LA/BS	2		5	1	2	1	4					2	17
- LA/GY/Erweiterungsfach	2												2
- sonst. Weiterbildung	4	1	2				1	1			1		10
- Promotion	21	17	12	20	15	18	15	10	7	6	5	10	156
Psycholog.Psychotherapie													
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	12		15		14		12		9	1	8	1	72
Psychologie													
- Diplom	121	5	116	9	120	18	111	65	106	39	31	38	779
- Magister NF			2	6	27	6	36	16	22	21	24	37	197
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion	3	4	5	4	1	3	2	1	1	1	1	3	29

Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Technomathematik - Diplom	26		17	1	18	3	8	4	11	3	4	9	104
Wirtschaftsmathematik - Diplom	86		47	3	34	5	26	16	27	17	16	28	305
Summe	1019	93	856	135	821	153	646	205	487	149	265	255	5084

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Philosophischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt Berufsschule
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Alte Geschichte																		
- Magister HF	11	8	8	19,9	6	19,2												
- Promotion							1	1	1	29,0			2	2	2	27,5		
Ethik/Philosophie																		
- LA/MS	3	3	3	19,0	3	19,0	6	5	5	30,8	3	29,0	6	2	2	19,5	2	19,5
- LA/GY	9	9	9	19,6	9	19,6	16	5	5	20,2	4	20,3	20	2	2	23,0	1	21,0
- LA/GY/Erweiterungsfach							2	2	2	28,5			1	1	1	29,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	23	23	23	40,7			16	16	16	42,3	11	43,0						
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	10	10	10	40,2			10	6	6	43,0	1	39,0						
Evangelische Religion																		
- LA/GY	3	2	2	21,5	1	22,0	4	2	2	22,0	1	18,0	1	1	1	23,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	1	34,0			4	4	4	26,8			2	2	2	29,5		
Evangelische Theologie																		
- Magister HF	33	28	28	22,8	16	20,4	1											
- Bachelor							21	15	15	23,1	7	19,4	30	15	15	20,4	12	19,2
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	30,0	1	30,0						
- Promotion	1	1	1	30,0									2	2	2	28,0		
Gemeinschaftskunde																		
- LA/MS	3	1	1	20,0			8	2	2	19,5	2	19,5	10					
- LA/GY	15	4	4	20,3	4	20,3	14	7	7	20,0	6	19,7	17	3	3	19,7	3	19,7
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	46,0			1											
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	13	13	13	42,5			11	11	11	41,9	4	39,8						
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	11	10	10	42,2			13	10	10	40,2								

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Geschichte																		
- Bachelor							114	69	69	21,6	46	21,3	152	100	100	21,2	73	20,4
- LA/MS	34	23	23	21,7	16	20,6	42	15	15	21,3	11	20,5	53	15	15	20,9	9	20,0
- LA/GY	241	33	33	20,5	31	20,4	218	36	36	21,1	26	20,8	282	36	36	21,1	27	20,1
- LA/GY/Erweiterungsfach													1	1	1	27,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	23,0	1	23,0	4	4	4	25,0	4	25,0						
- Abschluß im Ausland	3	3	3	21,3	3	21,3	10	10	10	21,9	10	21,9	7	6	6	22,5	6	22,5
- Promotion	2	2	2	28,5	1	28,0	1						2	1	1	23,0	1	23,0
Katholische Religion																		
- LA/MS	1						1	1	1	21,0	1	21,0						
- LA/GY	2	2	2	19,0	2	19,0	1	1	1	28,0			6	2	2	20,0	1	18,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							2	2	2	40,5	1	40,0						
Katholische Theologie																		
- Magister HF	9	6	6	22,2	4	21,8	1											
- Bachelor							8	5	5	24,8	1	26,0	10	7	7	25,0	3	27,0
- Abschluß im Ausland							2	2	2	23,5	2	23,5	2	2	2	22,0	2	22,0
Kommunikat.wiss.																		
- Magister HF	545	3	3	21,3	3	21,3	4						1					
- Abschluß im Ausland	3	2	2	22,0	2	22,0	4											
- Promotion	1	1	1	24,0			1	1	1	28,0			1					
Kunsterziehung																		
- LA/MS	6	4	4	21,3	3	22,0	3	3	3	23,3	2	25,0	2					
- LA/GY	31	19	19	20,1	15	19,9	19	8	8	19,4	7	19,3	12	6	6	20,8	4	20,3
Kunstgeschichte																		
- Magister HF	63	32	32	21,3	25	20,4	6						6					
- Bachelor							119	58	58	21,6	39	20,7	123	68	68	20,8	50	20,2
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0	1	1	1	33,0	1	33,0						
- Abschluß im Ausland	5	5	5	23,0	5	23,0	10	10	10	22,4	10	22,4	7	7	7	22,9	7	22,9
- Promotion	1	1	1	32,0			3	2	2	26,5			3	1	1	26,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Medienforsch/Medienpraxis																		
- Bachelor	41	41	41	21,8	32	21,2	567	53	53	22,1	37	21,5	665	59	59	21,4	43	21,3
- Abschluß im Ausland							4	4	4	20,3	4	20,3	6	3	3	20,7	3	20,7
Mittelalterl. Geschichte																		
- Magister HF	18	9	9	21,8	4	18,3	1						1					
- Promotion													1	1	1	32,0		
Musik																		
- LA/MS	2	2	2	20,5	1	19,0												
Musikwissenschaft																		
- Magister HF	16	8	8	21,0	6	20,0	1											
- Bachelor							28	18	18	22,3	10	20,1	34	23	23	20,5	15	19,9
- sonst. Weiterbildung	4	4	4	31,0	3	31,3	3	3	3	28,7	3	28,7	10	10	10	28,8	9	28,7
- Abschluß im Ausland													1	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion	1	1	1	30,0			2	2	2	32,5	1	34,0	2	2	2	33,0	1	34,0
Neuere/Neueste Geschichte																		
- Magister HF	116	33	33	21,5	27	21,0	7						4					
- Abschluß im Ausland	2	2	2	22,0	2	22,0	1											
- Promotion	8	8	8	27,1	2	25,0	3	2	2	24,5	1	26,0	1	1	1	29,0		
Philosophie																		
- Magister HF	49	32	32	21,9	23	20,7	6	2	2	23,5			4	1	1	28,0		
- Bachelor							34	22	22	21,9	12	20,4	61	34	34	20,7	20	20,1
- Abschluß im Ausland	10	7	7	22,0	7	22,0	6	6	6	22,2	6	22,2	9	9	9	21,8	9	21,8
- Promotion	3	3	3	28,3			1	1	1	26,0			4	3	3	32,0		
Politikwissenschaft																		
- Magister HF	270	37	37	21,1	28	20,4	13	1			1	31,0	7					
- Bachelor							347	40	40	21,1	25	20,1	395	59	59	21,2	46	20,2
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	27,0	1	27,0	1	1	1	27,0	1	27,0
- Abschluß im Ausland	3	2	2	22,0	2	22,0	3	3	3	21,7	3	21,7	3	3	3	21,7	3	21,7
- Promotion	7	6	6	28,2			4	2	2	25,5			2					

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Sächs. Landesgeschichte - sonst. Weiterbildung	1	1	1	27,0	1	27,0												
Soziologie																		
- Diplom	322	54	54	20,6	47	20,3	300	72	68	20,7	54	20,4	251	60	59	20,7	43	19,9
- Magister HF	158	11	11	21,8	9	21,4	4						1					
- Bachelor	5	5	5	21,8	2	22,0	155	28	28	21,5	21	20,4	216	27	27	21,3	18	20,6
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	37,0	1	37,0						
- Abschluß im Ausland	6	5	5	22,2	5	22,2	2	2	2	21,5	2	21,5	4	3	3	23,3	3	23,3
- Promotion	4	4	4	27,0			5	2	2	32,0	1	37,0	4	3	3	33,7	1	25,0
Summe	2133	527	527	23,9	352	20,8	2202	580	575	23,5	384	22,1	2448	585	584	21,6	417	20,7

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Alte Geschichte																		
- Magister HF	9	5	5	22,0			2						3					
- Promotion	2	1	1	29,0														
Ethik/Philosophie																		
- LA/MS	4						4						9	3	3	20,3		
- LA/GY	8	5	5	20,2	4	20,3	10						24					
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	24,0														
Evangelische Religion																		
- LA/GY	2	2	2	20,0									5	5	4	24,0	2	32,0
- LA/MS/Erweiterungsfach													1	1	1	29,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	29,0			2	2	2	26,5								
Evangelische Theologie																		
- Magister HF	12	11	11	25,5	2	23,0	1											
- Promotion	3	3	3	26,3									1	1	1	26,0		
Gem.kunde/Recht/Wirtsch.																		
- LA/GY													12	1	1	20,0	1	20,0
- LA/GY/Erweiterungsfach													1	1	1	27,0		
Gemeinschaftskunde																		
- LA/MS	6	1	1	24,0			3	2	2	23,5								
- LA/GY	7	3	3	20,0	1	21,0	9	5	5	22,2	2	20,0						
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0														
Geschichte																		
- Bachelor							5	2	2	22,0	1	21,0	3	2	2	22,5		
- LA/MS	15	4	4	24,8	1	20,0	14	5	5	21,6	2	22,5	34	10	10	21,6	4	22,0
- LA/GY	67	18	18	20,3	11	19,9	65	22	22	21,0	13	21,5	90	12	12	23,4	9	21,2
- Abschluß im Ausland	2	2	2	21,0	2	21,0	1	1	1	21,0	1	21,0	2	2	2	21,0	2	21,0
- Promotion							1	1	1	26,0			2	2	2	35,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Katholische Religion																		
- LA/MS							1	1	1	20,0								
- LA/GY	1												2	1	1	23,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	27,0									1	1	1	33,0		
Katholische Theologie																		
- Magister HF	2	2	2	20,0			1											
Kommunikat.wiss.																		
- Abschluß im Ausland	3	3	3	23,0	3	23,0							1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion													1	1	1	26,0		
Kunsterziehung																		
- LA/MS	1	1	1	18,0									2					
- LA/GY	9	8	8	20,6	2	20,0	15	8	8	20,1	4	19,5	12	6	6	19,8	3	19,0
- Promotion	1	1	1	24,0														
Kunstgeschichte																		
- Magister HF	30	6	6	24,2	4	24,3	1						3					
- Bachelor							4	1	1	22,0			3					
- sonst. Weiterbildung	5	5	5	28,2	3	29,7												
- Abschluß im Ausland	2	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	22,0	1	22,0	5	5	5	22,4	5	22,4
- Promotion	5	5	5	17,4			2	1	1	26,0			3	2	2	29,0		
Medienforsch/Medienpraxis																		
- Bachelor	2						6	4	4	21,8			4	1	1	22,0	1	22,0
- Abschluß im Ausland							3	3	3	22,3	3	22,3	2	2	2	22,5	1	23,0
Mittelalterl. Geschichte																		
- Magister HF	10	8	8	22,6	2	21,5	2											
- Abschluß im Ausland													1	1	1	26,0	1	26,0
- Promotion													1	1	1	29,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Musikwissenschaft																		
- Magister HF	5						1											
- Bachelor							3	1	1	33,0	1	33,0	4	1	1	27,0		
- sonst. Weiterbildung	7	4	4	29,0	4	29,0	6	6	6	29,2	5	29,0	4	3	3	30,7	3	30,7
- Promotion	2	2	2	31,5	1	33,0	1	1	1	31,0			1	1	1	32,0		
Neuere/Neueste Geschichte																		
- Magister HF	46	15	15	20,8	6	19,8	3						3					
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0												
- Promotion	1						4	4	4	26,8			4	4	4	25,5		
Philosophie																		
- Magister HF	30	19	19	22,4	9	21,9	3	1	1	27,0			5	1	1	28,0		
- Bachelor							1						3	3	3	21,3		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	61,0	1	61,0						
- Abschluß im Ausland	3	2	2	21,5	2	21,5	5	3	3	23,0	3	23,0	1	1	1	25,0	1	25,0
- Promotion	3	3	3	41,3	2	28,5	2	2	2	34,5			3	2	2	28,5	1	31,0
Politikwissenschaft																		
- Magister HF	104	25	25	21,9	11	20,7	5						3					
- Bachelor							6	4	4	23,0	2	21,0	6	1	1	20,0		
- Abschluß im Ausland	5	4	4	22,5	4	22,5	2	2	2	23,0	2	23,0	4	4	4	21,3	4	21,3
- Promotion	3	3	3	34,0	1	26,0							2	2	2	26,5		
Sächs. Landesgeschichte																		
- Promotion							1	1	1	25,0								
Soziologie																		
- Diplom	103	2	2	28,0	1	31,0	8	4	4	23,8	2	25,5	4	2	2	23,0		
- Magister HF	8						3											
- Bachelor	1						5	1	1	27,0			1	1	1	28,0		
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	24,0		
- Abschluß im Ausland	3	2	2	21,5	2	21,5	1	1	1	23,0	1	23,0	2	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion	2	2	2	28,5			2	2	2	31,5			2	2	2	36,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Technikgeschichte - Promotion													1	1	1	26,0		
Summe	539	183	183	23,1	80	22,4	216	93	93	23,9	44	23,7	282	94	93	24,2	41	23,0

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Alte Geschichte															
- Magister HF	8	5	62,5												
- Promotion						1	1	100,0			2	1	50,0		
Ethik/Philosophie															
- LA/MS	3	2	66,7			5	5	100,0			2	1	50,0		
- LA/GY	9	6	66,7			5	1	20,0			2	2	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach						2	2	100,0			1				
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	23	22	95,7			16	16	100,0							
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	10	6	60,0			6	4	66,7							
Evangelische Religion															
- LA/GY	2	1	50,0			2	2	100,0			1	1	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			4	2	50,0			2	1	50,0		
Evangelische Theologie															
- Magister HF	28	22	78,6												
- Bachelor						15	10	66,7			15	11	73,3	1	6,7
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	1	1	100,0								2	1	50,0		
Gemeinschaftskunde															
- LA/MS	1	1	100,0			2									
- LA/GY	4	1	25,0			7	2	28,6			3	2	66,7		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1														
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	13	9	69,2			11	9	81,8							
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	10	4	40,0			10	3	30,0							

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Geschichte															
- Bachelor						69	20	29,0			100	44	44,0	2	2,0
- LA/MS	23	10	43,5			15	5	33,3			15	6	40,0		
- LA/GY	33	17	51,5			36	16	44,4			36	15	41,7		
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	4	3	75,0	4	100,0					
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	10	4	40,0	10	100,0	6	4	66,7	6	100,0
- Promotion	2			1	50,0						1	1	100,0	1	100,0
Katholische Religion															
- LA/MS						1									
- LA/GY	2	1	50,0			1	1	100,0			2	1	50,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.						2	1	50,0							
Katholische Theologie															
- Magister HF	6	3	50,0												
- Bachelor						5	4	80,0	1	20,0	7	6	85,7		
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0	2	1	50,0	2	100,0
Kommunikat.wiss.															
- Magister HF	3	3	100,0												
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0										
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0	1									
Kunsterziehung															
- LA/MS	4	4	100,0			3	2	66,7							
- LA/GY	19	15	78,9	1	5,3	8	8	100,0			6	6	100,0		
Kunstgeschichte															
- Magister HF	32	22	68,8	1	3,1										
- Bachelor						58	45	77,6	1	1,7	68	62	91,2	1	1,5
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0	10	9	90,0	9	90,0	7	7	100,0	7	100,0
- Promotion	1					2	2	100,0			1	1	100,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Medienforsch/Medienpraxis															
- Bachelor	41	35	85,4	3	7,3	53	38	71,7	5	9,4	59	42	71,2	7	11,9
- Abschluß im Ausland						4	3	75,0	4	100,0	3	2	66,7	3	100,0
Mittelalterl. Geschichte															
- Magister HF	9	5	55,6												
- Promotion											1	1	100,0		
Musik															
- LA/MS	2	1	50,0												
Musikwissenschaft															
- Magister HF	8	7	87,5	1	12,5										
- Bachelor						18	10	55,6	2	11,1	23	13	56,5	1	4,3
- sonst. Weiterbildung	4	2	50,0	4	100,0	3	2	66,7	3	100,0	10	5	50,0	10	100,0
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
- Promotion	1					2	1	50,0	1	50,0	2			1	50,0
Neuere/Neueste Geschichte															
- Magister HF	33	19	57,6												
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0										
- Promotion	8	1	12,5	2	25,0	2	2	100,0	1	50,0	1	1	100,0		
Philosophie															
- Magister HF	32	13	40,6	1	3,1	2	2	100,0			1	1	100,0		
- Bachelor						22	8	36,4	1	4,5	34	14	41,2		
- Abschluß im Ausland	7	5	71,4	7	100,0	6	3	50,0	6	100,0	9	5	55,6	9	100,0
- Promotion	3	3	100,0	2	66,7	1	1	100,0			3	2	66,7		
Politikwissenschaft															
- Magister HF	37	22	59,5												
- Bachelor						40	15	37,5	5	12,5	59	26	44,1	5	8,5
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	3	2	66,7	3	100,0	3			3	100,0
- Promotion	6	2	33,3	1	16,7	2									

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Sächs. Landesgeschichte - sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
Soziologie															
- Diplom	54	38	70,4	1	1,9	68	40	58,8	2	2,9	59	36	61,0	4	6,8
- Magister HF	11	10	90,9	1	9,1										
- Bachelor	5	4	80,0	1	20,0	28	17	60,7	3	10,7	27	17	63,0	1	3,7
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	5	3	60,0	5	100,0	2	2	100,0	2	100,0	3	3	100,0	3	100,0
- Promotion	4	1	25,0	1	25,0	2			1	50,0	3	2	66,7	1	33,3
Summe	527	336	63,8	51	9,7	575	327	56,9	70	12,2	584	346	59,2	70	12,0

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Alte Geschichte															
- Magister HF	5	4	80,0												
- Promotion	1	1	100,0												
Ethik/Philosophie															
- LA/MS											3	3	100,0		
- LA/GY	5	4	80,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Evangelische Religion															
- LA/GY	2	2	100,0								4	3	75,0		
- LA/MS/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1					2	1	50,0							
Evangelische Theologie															
- Magister HF	11	6	54,5	1	9,1										
- Promotion	3	2	66,7								1				
Gem.kunde/Recht/Wirtsch.															
- LA/GY											1				
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
Gemeinschaftskunde															
- LA/MS	1					2	1	50,0							
- LA/GY	3	3	100,0			5	4	80,0							
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Geschichte															
- Bachelor						2			2	100,0	2	1	50,0	1	50,0
- LA/MS	4	2	50,0			5	2	40,0			10	5	50,0		
- LA/GY	18	10	55,6	1	5,6	22	11	50,0			12	3	25,0		
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion						1	1	100,0			2				

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Katholische Religion - LA/MS - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach	1					1	1	100,0			1	1	100,0		
Katholische Theologie - Magister HF	2	1	50,0												
Kommunikat.wiss. - Abschluß im Ausland - Promotion	3	2	66,7	3	100,0						1	1	100,0	1	100,0
Kunsterziehung - LA/MS - LA/GY - Promotion	1 8 1	1 7 1	100,0 87,5 100,0			8	7	87,5			6	6	100,0		
Kunstgeschichte - Magister HF - Bachelor - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	6 5 1 5	5 5 1 3	83,3 100,0 100,0 60,0	1 5 1	16,7 100,0 100,0	1 1 1 1	1 1 1 1	100,0 100,0 100,0 100,0		1	5 2	3 1	60,0 50,0	5	100,0
Medienforsch/Medienpraxis - Bachelor - Abschluß im Ausland						4 3	3 2	75,0 66,7	4 3	100,0 100,0	1 2	1 1	100,0 50,0	1 2	100,0 100,0
Mittelalterl. Geschichte - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	8	4	50,0	1	12,5						1 1	1 1	100,0 100,0	1	100,0

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Musikwissenschaft															
- Bachelor						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- sonst. Weiterbildung	4	3	75,0	4	100,0	6	4	66,7	6	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Promotion	2	1	50,0	1	50,0	1					1				
Neuere/Neueste Geschichte															
- Magister HF	15	5	33,3	1	6,7										
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
- Promotion						4	2	50,0			4	2	50,0		
Philosophie															
- Magister HF	19	11	57,9			1	1	100,0			1	1	100,0		
- Bachelor											3	1	33,3		
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	3	2	66,7	3	100,0	1			1	100,0
- Promotion	3	1	33,3	2	66,7	2			1	50,0	2			1	50,0
Politikwissenschaft															
- Magister HF	25	12	48,0	1	4,0										
- Bachelor						4	2	50,0	4	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	4	100,0	2	2	100,0	2	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Promotion	3			1	33,3						2	2	100,0		
Sächs. Landesgeschichte															
- Promotion						1									
Soziologie															
- Diplom	2	1	50,0	2	100,0	4	3	75,0	2	50,0	2	2	100,0		
- Bachelor						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	2	2	100,0	1	50,0	2	2	100,0	1	50,0	2	2	100,0	2	100,0

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Technikgeschichte - Promotion											1	1	100,0		
Summe	183	111	60,7	37	20,2	93	57	61,3	34	36,6	93	54	58,1	30	32,3

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Alte Geschichte									
- Magister HF	56	49	87,5	46	38	82,6	41	33	80,5
- Promotion				1	1	100,0	4	4	100,0
Ethik									
- LA/GY	5	1	20,0	3			2		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3			2			2		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	11	11	100,0	3	3	100,0			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	19	19	100,0	10	10	100,0			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	5	5	100,0	2	2	100,0			
Ethik/Philosophie									
- LA/MS	8	7	87,5	11	11	100,0	8	8	100,0
- LA/GY	20	20	100,0	25	23	92,0	19	16	84,2
- LA/MS/Erweiterungsfach	1								
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	5	83,3	7	3	42,9	9	4	44,4
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	31	31	100,0	43	43	100,0	6	5	83,3
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	16	16	100,0	19	19	100,0	6	6	100,0
Evangelische Religion									
- LA/MS	2	1	50,0	2	1	50,0	2		
- LA/GY	11	7	63,6	13	8	61,5	9	6	66,7
- LA/BS	1	1	100,0						
- LA/MS/Erweiterungsfach	1								
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	1	16,7	8	5	62,5	6	4	66,7
Evangelische Theologie									
- Magister HF	54	51	94,4	38	37	97,4	26	23	88,5
- Bachelor				15	15	100,0	22	22	100,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
- Promotion	3	1	33,3	4	2	50,0	6	4	66,7

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Gemeinschaftskunde									
- LA/MS	8	8	100,0	9	9	100,0	12	12	100,0
- LA/GY	21	19	90,5	28	25	89,3	28	27	96,4
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	3	75,0	5	4	80,0	3	1	33,3
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	25	25	100,0	31	31	100,0	3	3	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	42	42	100,0	37	36	97,3	5	5	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	8	8	100,0	3	3	100,0			
Geschichte									
- Bachelor				69	69	100,0	160	160	100,0
- LA/MS	139	133	95,7	140	127	90,7	139	121	87,1
- LA/GY	309	257	83,2	319	254	79,6	338	246	72,8
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	50,0				1	1	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	4	4	100,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	10	10	100,0	7	6	85,7
- Promotion	6	3	50,0	5	2	40,0	6	5	83,3
Katholische Religion									
- LA/MS	3	2	66,7	4	3	75,0	4	4	100,0
- LA/GY	8	7	87,5	8	7	87,5	10	8	80,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	100,0	3	3	100,0			
Katholische Theologie									
- Magister HF	17	17	100,0	14	13	92,9	10	7	70,0
- Bachelor				6	6	100,0	10	10	100,0
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0	3	2	66,7
- Promotion	2	2	100,0	1	1	100,0			
Kommunikat.wiss.									
- Magister HF	278	193	69,4	227	141	62,1	186	98	52,7
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	1	50,0			
- Promotion	6	4	66,7	5	4	80,0	3	2	66,7

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Kultur u. Management									
- Master	84	36	42,9	67	3	4,5	44	1	2,3
- Master/Aufbau	1	1	100,0	1			3	1	33,3
Kunsterziehung									
- LA/MS	12	10	83,3	14	12	85,7	12	10	83,3
- LA/GY	163	127	77,9	141	109	77,3	126	94	74,6
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0	3			1		
- Promotion				1	1	100,0	1	1	100,0
Kunstgeschichte									
- Magister HF	189	151	79,9	170	125	73,5	150	89	59,3
- Bachelor				58	58	100,0	120	120	100,0
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	3	3	100,0	1		
- Abschluß im Ausland	6	6	100,0	10	10	100,0	7	7	100,0
- Promotion	18	11	61,1	20	13	65,0	22	14	63,6
Medienforsch/Medienpraxis									
- Bachelor	41	41	100,0	89	89	100,0	143	143	100,0
- Abschluß im Ausland				4	4	100,0	3	3	100,0
Mittelalterl. Geschichte									
- Magister HF	115	91	79,1	100	70	70,0	77	49	63,6
- Promotion	8	4	50,0	6	2	33,3	7	2	28,6
Musik									
- LA/MS	2	2	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
Musikwissenschaft									
- Magister HF	61	48	78,7	48	35	72,9	36	20	55,6
- Bachelor				18	18	100,0	39	39	100,0
- sonst. Weiterbildung	7	7	100,0	11	10	90,9	23	16	69,6
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	6	3	50,0	6	4	66,7	5	2	40,0

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Neuere/Neueste Geschichte									
- Magister HF	336	261	77,7	269	207	77,0	215	149	69,3
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0						
- Promotion	26	21	80,8	25	17	68,0	20	14	70,0
Philosophie									
- Magister HF	233	215	92,3	181	155	85,6	138	105	76,1
- Bachelor				22	22	100,0	50	50	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	1								
- sonst. Weiterbildung	1			1			1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	7	7	100,0	6	6	100,0	9	9	100,0
- Promotion	11	8	72,7	17	11	64,7	19	12	63,2
Politikwissenschaft									
- Magister HF	372	289	77,7	338	239	70,7	280	183	65,4
- Bachelor				40	40	100,0	91	91	100,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	4	4	100,0	4	4	100,0
- Promotion	16	13	81,3	19	15	78,9	14	9	64,3
Sächs. Landesgeschichte									
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
Soziologie									
- Diplom	428	320	74,8	433	316	73,0	404	281	69,6
- Magister HF	134	87	64,9	111	69	62,2	90	47	52,2
- Bachelor	5	5	100,0	33	33	100,0	57	57	100,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	18	13	72,2	8	6	75,0	9	7	77,8
- Promotion	16	10	62,5	16	12	75,0	20	12	60,0

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Wirtschafts-/Sozialkunde									
- LA/BS	1	1	100,0	1			1		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	1	50,0	1			1		
Summe	3477	2757	79,3	3485	2700	77,5	3349	2504	74,8

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Alte Geschichte																	
- Magister HF				8	7	2	6	4	5	4	5	41	24	58,5	2	4,9	2
- Promotion	2		1	1								4	2	50,0			
Ethik																	
- LA/GY											2	2					1
- LA/GY/Erweiterungsfach											2	2	2	100,0			
Ethik/Philosophie																	
- LA/MS	2		1		2	1	2					8	6	75,0			
- LA/GY	2		3		7		1	1	2	1	2	19	12	63,2			1
- LA/GY/Erweiterungsfach	1		2	1		1	3		1			9	6	66,7			1
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			2		4							6	6	100,0			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.					6							6	5	83,3			
Evangelische Religion																	
- LA/MS										1	1	2					
- LA/GY	1		2	1	1				1	1	2	9	7	77,8			1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2									2	6	3	50,0			
Evangelische Theologie																	
- Magister HF		1		5	8	1	6	2		2	1	26	15	57,7	2	7,7	1
- Bachelor	15		7									22	16	72,7	1	4,5	
- Promotion	2			1	1						2	6	3	50,0			
Gemeinschaftskunde																	
- LA/MS		2	3	1		1	5					12	3	25,0			
- LA/GY	3	3	5	2	5		1	3	5		1	28	12	42,9			1
- LA/MS/Erweiterungsfach							1					1					
- LA/GY/Erweiterungsfach				1	1						1	3	2	66,7			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			1		2							3	3	100,0			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.			2		2		1					5	2	40,0			

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Geschichte																	
- Bachelor	100		60									160	63	39,4	2	1,3	
- LA/MS	15	6	13	4	18	21	34	10	8	2	8	139	67	48,2			6
- LA/GY	36	21	35	19	22	23	35	13	36	22	76	338	157	46,4	1	0,3	29
- LA/GY/Erweiterungsfach	1											1	1	100,0			
- sonst. Weiterbildung			2									2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	6		1									7	5	71,4	7	100,0	
- Promotion	1	1	2		1						1	6	4	66,7	2	33,3	
Katholische Religion																	
- LA/MS		1	1			1	1					4	2	50,0			
- LA/GY	2		1	1	1	1		2			2	10	6	60,0			1
Katholische Theologie																	
- Magister HF			1	1	3		1		1	1	2	10	4	40,0			1
- Bachelor	7		3									10	8	80,0			
- Abschluß im Ausland	2		1									3	2	66,7	3	100,0	
Kommunikat.wiss.																	
- Magister HF				1	6	16	26	23	26	26	62	186	125	67,2	13	7,0	26
- Promotion					1	1					1	3	2	66,7	1	33,3	
Kultur u. Management																	
- Master				1		4	20	4	4	4	7	44	33	75,0	17	38,6	4
- Master/Aufbau					2		1					3	2	66,7	2	66,7	1
Kunsterziehung																	
- LA/MS			2	2	4	1	1		1		1	12	10	83,3			
- LA/GY	6	7	9	7	14	8	17	9	17	4	28	126	111	88,1	1	0,8	10
- LA/GY/Erweiterungsfach												1	1	100,0			
- Promotion				1								1	1	100,0			

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Kunstgeschichte																	
- Magister HF		1	4	9	27	6	14	10	18	16	45	150	122	81,3	3	2,0	26
- Bachelor	68	2	50									120	101	84,2	3	2,5	3
- sonst. Weiterbildung			1									1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	7											7	7	100,0	7	100,0	
- Promotion	1	3	2	3	2	1	3	1			6	22	13	59,1	2	9,1	2
Medienforsch/Medienpraxis																	
- Bachelor	59	1	49	4	30							143	106	74,1	14	9,8	2
- Abschluß im Ausland	3											3	2	66,7	3	100,0	
Mittelalterl. Geschichte																	
- Magister HF			1	4	10	9	7	11	7	4	24	77	37	48,1	1	1,3	4
- Promotion	1					1		1	2		2	7	4	57,1			
Musik																	
- LA/MS		1			1							2	1	50,0			
Musikwissenschaft																	
- Magister HF				1	5	1	3	3	6	2	15	36	25	69,4	4	11,1	3
- Bachelor	23	1	15									39	22	56,4	3	7,7	1
- sonst. Weiterbildung	10	5	2	3	3							23	13	56,5	23	100,0	1
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
- Promotion	2						1	1			1	5	2	40,0	2	40,0	1
Neuere/Neueste Geschichte																	
- Magister HF			4	16	18	29	42	15	24	13	54	215	76	35,3	3	1,4	22
- Promotion	1	4	2		5	2	1		1	1	3	20	7	35,0	4	20,0	1
Philosophie																	
- Magister HF	1	2	2	10	18	9	23	13	25	3	32	138	52	37,7	3	2,2	19
- Bachelor	34		16									50	18	36,0			
- sonst. Weiterbildung		1										1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	9											9	5	55,6	9	100,0	
- Promotion	3	2	1	3	3	2	3				2	19	11	57,9	5	26,3	

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Politikwissenschaft																	
- Magister HF			1	21	43	15	45	27	28	20	80	280	118	42,1	16	5,7	30
- Bachelor	59	5	27									91	38	41,8	9	9,9	3
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	3	1										4	1	25,0	4	100,0	
- Promotion			3	4	2		3			1	1	14	3	21,4	2	14,3	
Sächs. Landesgeschichte																	
- Promotion		1				1						2					
Soziologie																	
- Diplom	59	1	48	6	43	26	46	17	34	25	99	404	266	65,8	17	4,2	44
- Magister HF				2	7	3	18	8	8	10	34	90	58	64,4	3	3,3	14
- Bachelor	27		25	1	4							57	37	64,9	4	7,0	1
- sonst. Weiterbildung			1									1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	3	1			1		1		2		1	9	7	77,8	9	100,0	1
- Promotion	3	1	2	2	4		4			1	3	20	10	50,0	3	15,0	1
Wirtschafts-/Sozialkunde																	
- LA/BS											1	1	1	100,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach											1	1					
Summe	584	77	416	147	344	187	372	182	262	164	614	3349	1899	56,7	217	6,5	265

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Alte Geschichte													
- Magister HF			1	10	10	2	10	7	7	5	1	6	59
- Magister NF				2	4	8	10	7	6	4	2	12	55
- Promotion	2		1	1									4
Ethik													
- Diplomhandelslehrer II	2						1						3
- LA/MS												2	2
- LA/GY											1	14	15
- LA/BS												2	2
- LA/GY/Erweiterungsfach												3	3
Ethik/Philosophie													
- LA/MS	20	6	8	4	16	8	18	6	6		2	1	95
- LA/GY	16	2	33	10	22	13	34	16	28	11	18	5	208
- LA/MS/Erweiterungsfach		2	1										3
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	4	3	1	1	4	1	1				19
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			2		4								6
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.					6								6
Evangelische Religion													
- LA/MS	8	4	4	4	13	3	3	1	1	2		1	44
- LA/GY	47	7	19	4	24	6	14	7	12	8	2	9	159
- LA/BS	8	6	9	1	4	1	4		2				35
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	2	1								1	1	9
- LA/BS/Erweiterungsfach	1												1

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Evangelische Theologie													
- Diplomhandelslehrer II							1					1	2
- Magister HF		1		8	10	2	7	3		3	2	1	37
- Magister NF		1	2	6	11	2	4	2	5	1	1	2	37
- Bachelor	16		7										23
- Abschluß im Ausland							1						1
- Promotion	2			1	1						1	1	6
Gemeinschaftskunde													
- LA/MS	20	8	16	9	10	10	18	3	4		2	1	101
- LA/GY	20	11	24	15	21	14	15	6	19	6	16	10	177
- LA/MS/Erweiterungsfach	3		1	1			1						6
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	2	1	1	1			1			1	9
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			1		2								3
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.			2		2		1						5
Geschichte													
- Magister HF					1								1
- Bachelor	101		61										162
- LA/MS	23	11	18	4	26	26	42	11	13	3	6	6	189
- LA/GY	49	29	52	36	40	36	54	24	52	32	66	56	526
- LA/BS	3		1		4	2	3		4	1	1	1	20
- LA/MS/Erweiterungsfach						1							2
- LA/GY/Erweiterungsfach	1			1									2
- sonst. Weiterbildung			2										2
- Abschluß im Ausland	7		1										8
- Promotion	1	1	2		1							1	6

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Katholische Religion													
- LA/MS		1	2	2	1	3	2		1				12
- LA/GY	9		3	1	5	1	1	2	1		2	1	26
- LA/BS	2		2	1		2							7
- LA/GY/Erweiterungsfach	1		2		1								4
Katholische Theologie													
- Magister HF			1	2	3	2	1	1	2	2	1	1	16
- Magister NF			1	2	8	1	2	2	2	2		2	22
- Bachelor	7		3										10
- Abschluß im Ausland	2		1										3
Kommunikat.wiss.													
- Magister HF				1	9	21	31	27	30	31	17	50	217
- Magister NF			1	6	12	7	16	5	3	4	8	19	81
- Promotion					1	1						1	3
Kultur u. Management													
- Master				1		4	20	4	4	5	6	2	46
- Master/Aufbau					2		1						3
Kunsterziehung													
- LA/MS	1	1	2	5	6	2	2	3	4		1	2	29
- LA/GY	17	19	32	19	42	17	40	14	47	6	33	24	310
- LA/MS/Erweiterungsfach		1		1									2
- LA/GY/Erweiterungsfach				1	1						1		3
- Promotion				1									1

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Kunstgeschichte													
- Magister HF		2	6	18	38	12	16	17	21	20	22	31	203
- Magister NF	1	1	4	22	27	26	46	12	42	23	19	45	268
- Bachelor	68	2	50										120
- sonst. Weiterbildung			1										1
- Abschluß im Ausland	7												7
- Promotion	1	3	2	3	2	1	3	1			1	5	22
Medienforsch/Medienpraxis													
- Bachelor	59	1	49	4	30								143
- Abschluß im Ausland	3												3
Mittelalterl. Geschichte													
- Magister HF			1	7	16	12	9	16	8	5	10	20	104
- Magister NF				5	6	5	11	8	9	10	7	19	80
- Promotion	1					1		1	2		1	1	7
Musik													
- LA/MS		1			1				1				3
Musikwissenschaft													
- Magister HF				1	6	2	4	5	7	2	5	11	43
- Magister NF	1		3	3	18	7	12	7	12	5	3	9	80
- Bachelor	23	1	15										39
- sonst. Weiterbildung	10	5	2	3	3								23
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	2						1	1				1	5
Neuere/Neueste Geschichte													
- Magister HF			4	24	38	42	58	18	30	20	24	47	305
- Magister NF			4	30	30	26	34	26	26	12	17	40	245
- Abschluß im Ausland							1						1
- Promotion	1	4	2		6	2	1		1	1	1	2	21

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Philosophie													
- Magister HF	1	2	3	21	30	15	37	16	34	7	19	23	208
- Magister NF		3	5	14	15	13	25	18	23	10	17	49	192
- Bachelor	35		16										51
- sonst. Weiterbildung		1											1
- Abschluß im Ausland	9												9
- Promotion	3	2	1	3	3	2	3				1	1	19
Politik/Sozialkunde													
- Diplomhandelslehrer II	12		5	1	4	1	3	1	2			3	32
Politikwissenschaft													
- Magister HF			1	34	50	19	53	34	32	28	28	66	345
- Magister NF		1	2	12	12	13	14	19	29	19	14	46	181
- Bachelor	59	5	27										91
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	3	1											4
- Promotion			3	4	2		3			1	1		14
Sächs. Landesgeschichte													
- Magister NF		1		10	5	4	4	5	7	9	14	18	77
- Promotion		1				1							2
Soziologie													
- Diplom	60	2	48	6	43	26	46	17	34	25	30	69	406
- Magister HF			2	2	8	13	20	11	14	12	14	36	132
- Magister NF			3	25	35	16	38	29	25	22	26	69	288
- Bachelor	27		26	1	5								59
- sonst. Weiterbildung			1										1
- Abschluß im Ausland	3	1			1		1		2			1	9
- Promotion	3	1	2	2	4			4		1		3	20
Technikgeschichte													
- Magister NF			1	3	5	8	8	6	4	2		11	48

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Wirtsch.- u. Sozialgesch. - Magister NF		1	2	15	13	23	27	13	26	20	11	45	196
Wirtschafts-/Sozialkunde - LA/BS	18	1	22	6	44	5	13	10	12	6	6	7	150
- LA/BS/Erweiterungsfach		1							1			1	3
Summe	808	160	638	443	825	492	852	447	659	386	482	919	7111

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF	59	59	59	21,4	40	20,4	3						1					
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF	43	19	19	20,9	16	20,8							1					
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	22,5	2	22,5	1						1	1	1	32,0		
- Promotion							3	2	2	28,5			1					
Angewandte Linguistik - Magister HF	83	83	81	21,0	54	19,6	5						3					
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland	3	2	2	21,5	2	21,5	1											
- Promotion	1	1	1	24,0														
Anglistik u.Amerikanistik - Abschluß im Ausland							6	2	2	20,5	2	20,5						
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF	61	19	19	20,6	14	19,7	4						3	1			1	33,0
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	22,5	2	22,5							1	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland	11	11	11	23,9	11	23,9	3						1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	2	2	2	27,5			1	1	1	34,0								
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF	12	4	3	19,3	3	21,0							2					
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	29,0		
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	692	60	60	23,0	60	23,0	462	63	63	23,1	61	23,1	318	51	51	23,5	49	23,5
Deutsch - LA/MS	28	23	23	19,4	21	19,3	48	17	17	19,6	12	18,9	73	26	26	19,7	19	19,4
- LA/GY	239	30	30	20,9	24	20,1	238	36	36	20,0	29	19,3	293	41	41	21,1	29	20,3

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Deutsch als Zweitsprache																		
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	6	6	25,8			5	5	5	29,2			19	19	19	27,7		
- LA/BS/Erweiterungsfach							1	1	1	27,0			2					
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	9	9	9	41,0			14	10	10	40,0	5	40,2						
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	2	40,0			3	3	3	41,3	1	40,0						
Englisch																		
- LA/MS	7	1	1	19,0	1	19,0	9	2	2	19,5	1	19,0	3	1	1	21,0		
- LA/GY	165	59	58	19,6	51	19,5	143	44	44	20,5	40	20,2	169	50	50	20,0	40	19,6
- LA/GY/Erweiterungsfach							2	2	2	34,0								
Französisch																		
- LA/MS	2	1	1	23,0	1	23,0												
- LA/GY	60	59	59	20,4	44	19,1	50	20	20	20,3	18	20,0	52	18	18	19,3	17	19,3
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	24,0														
German Studies/Culture																		
- Master	44	19	19	24,7	10	23,7	48	16	16	26,6	8	26,8	42	12	12	26,5	9	27,0
Germanistik/Deutsch Fremd																		
- Magister HF	79	32	32	21,8	24	20,7	22	3	1	26,0	2	24,5	7	1			1	22,0
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	23,0	1	23,0	4	4	4	25,3	4	25,3	1	1	1	25,0	1	25,0
- Abschluß im Ausland	48	38	38	21,2	38	21,2	24						3	2	2	20,5	2	20,5
- Promotion	1	1	1	30,0			1	1	1	38,0								
Germanistik/Literaturwiss																		
- Magister HF	150	57	57	20,6	50	20,3	9	3	1	20,0	2	23,0	2					
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	30,0	1	30,0							1					
- Abschluß im Ausland	7	6	6	23,0	5	21,6	7						2	2	2	21,5	2	21,5
- Promotion	4	3	3	27,7			5	2	2	26,0			1	1	1	24,0		

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Germanistik/Sprachwissen.																		
- Magister HF	49	16	16	19,9	14	19,3	5	1			1	19,0	3	1			1	24,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	34,0	1	34,0	1	1	1	23,0	1	23,0	1	1				
- Abschluß im Ausland	15	14	14	21,1	14	21,1	15						2	1	1	25,0	1	25,0
- Promotion	1	1	1	33,0									1	1	1	25,0		
Germanistik:Lit. u.Kultur																		
- Abschluß im Ausland							11	11	11	21,5	11	21,5	2	2	2	22,5	2	22,5
Germanistik:Sprach u.Kult																		
- Abschluß im Ausland							29	29	29	21,6	28	21,5	17	15	15	22,5	14	22,5
Gräzistik																		
- Magister HF	1	1	1	20,0	1	20,0												
Italienisch																		
- LA/GY	1	1	1	19,0			1	1	1	21,0								
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	2	26,0			1	1	1	28,0								
Latein																		
- LA/GY	30	30	30	20,2	25	19,6	37	37	37	19,9	27	19,4	34	20	20	19,2	17	18,6
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	5	5	28,0			4	4	4	29,3								
Latinistik																		
- Magister HF	8	6	6	20,3	3	21,3	1	1	1	24,0								
- Promotion	1	1	1	24,0	1	24,0												
Romanistik/Italienisch																		
- Abschluß im Ausland							5	5	5	21,4	5	21,4						
Romanistik/Literaturwiss.																		
- Magister HF	30	26	26	21,4	19	21,0	4	1	1	29,0			3					
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	27,0	1	27,0												
- Abschluß im Ausland							2						1	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion	2	2	2	26,5			2	2	2	26,0								

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Romanistik/Sprachwissen.																		
- Magister HF	77	74	74	21,8	49	20,2	5	3	2	22,0	1	24,0	6					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	20,3	3	20,3	4						1	1	1	20,0	1	20,0
- Promotion													1	1	1	28,0		
Russisch																		
- LA/GY	4	2	1	20,0	2	25,0	3	3	3	20,7	3	20,7	23	23	23	21,3	19	21,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0														
Slavistik																		
- Magister HF	46	41	41	23,6	19	20,4	3						1					
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0	1	1			1	25,0						
- Abschluß im Ausland							6						1	1	1	23,0	1	23,0
- Promotion													2	2	2	26,0	1	26,0
Slavistik/Literaturwissen																		
- Magister HF	3	1	1	28,0	1	28,0												
- Promotion							1	1	1	28,0								
Slavistik/Polnisch																		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	23,0	1	23,0						
Slavistik/Russisch																		
- Abschluß im Ausland							2	2	2	22,5	2	22,5						
Slavistik/Sprachwissensch																		
- Magister HF							2	1			1	23,0						
- Abschluß im Ausland													1	1	1	21,0	1	21,0
Slavistik/Tschechisch																		
- Abschluß im Ausland							2	2	2	20,5	2	20,5						
Spanisch																		
- LA/GY	8	8	8	20,3	5	19,6	6	1	1	21,0	1	21,0	28	13	13	20,8	10	19,4
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	4	4	29,3									1					

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.							386	186	186	21,4	119	20,6	594	262	261	21,0	173	20,1
- Bachelor													53	53	53	22,3	53	22,3
- Abschluß im Ausland																		
Studienkolleg T - Kurs																		
- Abschl. ohne akad. Grad	32	9	8	21,0	9	21,1	13	9	9	20,2	9	20,2	17	8	8	19,5	8	19,5
Summe	2153	864	858	21,8	643	20,6	1675	541	533	22,2	398	21,3	1796	637	633	21,5	476	20,9

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF - Promotion	35	32	32	22,3	12	19,7	2						1	1	1	29,0		
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	22 1 28	8 1 23	8 1 23	21,1 23,0 23,9	4 1 23	21,0 23,0 23,9	1 1		1			1	1	1	30,0			
Angewandte Linguistik - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	5 1 1	3 1 1	3 1 1	23,3 20,0	1 1	24,0 20,0	1 1		1				1 1	1	1	28,0	1	28,0
Anglistik u.Amerikanistik - Abschluß im Ausland							19	13	13	29,3	13	29,3						
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	22 4 1	7 3 1	7 3 1	22,3 24,7 33,0	5 3	23,0 24,7	1 1 1						2 1 1	1 1			1	24,0
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF	1	1	1	19,0			1											
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	370	54	54	22,8	54	22,8	259	53	53	23,5	52	23,5	188	41	41	23,7	41	23,7
Deutsch - LA/MS - LA/GY	17 67	1 21	1 20	28,0 21,9		10	13 76	10 8	10 8	20,5 22,6	3 5	19,0 20,6	30 99	11 11	11 11	20,5 23,4	6 5	19,0 22,2
Deutsch als Zweitsprache - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach	1 12 1	1 12 1	1 12 1	25,0 26,1 27,0			1 10 2	1 10 2	1 10 2	27,0 27,8 28,0			3 32 4		32 32	25,7 26,0		

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Englisch																		
- LA/MS	2						3	1	1	22,0	1	22,0	3	2	2	20,5		
- LA/GY	34	23	23	21,5	9	20,2	34	18	18	20,9	6	20,3	52	21	21	21,2	14	20,2
- Abschluß im Ausland													28	20	20	23,8	20	23,8
Französisch																		
- LA/GY	18	18	18	22,9	8	22,9	7	6	6	19,8	5	19,6	21	9	9	20,9	6	19,8
German Studies/Culture																		
- Master	4	2	2	31,0			3	2	2	25,0			2					
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	28,0		
Germanistik/Deutsch Fremd																		
- Magister HF	47	22	22	23,0	10	22,2	5						1					
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	35,0	1	35,0	1	1	1	31,0	1	31,0						
- Abschluß im Ausland	33	30	30	21,3	30	21,3	8	7	7	22,0	7	22,0	2	2	2	22,0	2	22,0
Germanistik/Literaturwiss																		
- Magister HF	68	20	20	20,8	8	19,5	6						4					
- Abschluß im Ausland	5	5	5	23,8	5	23,8												
- Promotion	2	2	2	26,5			1	1	1	28,0			1	1	1	24,0		
Germanistik/Sprachwissen.																		
- Magister HF	27	12	12	21,2	7	20,3	6	5			5	23,0	3					
- Abschluß im Ausland	4	4	4	21,5	4	21,5							2	2	2	24,5	2	24,5
- Promotion	2	2	2	27,5			1	1	1	36,0			2	2	2	28,0		
Germanistik:Lit. u.Kultur																		
- Abschluß im Ausland							4	4	4	23,0	4	23,0	1	1	1	27,0	1	27,0
Germanistik:Sprach u.Kult																		
- Abschluß im Ausland							26	21	21	21,8	20	21,6	5	5	5	21,6	5	21,6
Griechisch																		
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	27,0								
Italienisch																		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	26,7			1	1	1	28,0								

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Klassische Philologie - Promotion													1	1	1	28,0		
Latein - LA/GY	10	10	10	21,2	5	19,8	20	20	20	21,6	3	18,7	12	7	7	26,6	4	19,3
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	28,0			1	1	1	29,0								
Latinistik - Magister HF	5	4	4	21,8	1	19,0												
Romanistik/Italienisch - Abschluß im Ausland							2	2	2	20,0	2	20,0						
Romanistik/Literaturwiss. - Magister HF	11	11	11	24,5	2	20,0	2	1	1	30,0			2					
- Promotion	1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	34,0			1	1	1	39,0		
Romanistik/Spanisch - Abschluß im Ausland							3	3	3	22,0	3	22,0						
Romanistik/Sprachwissen. - Magister HF	35	27	27	23,9	7	21,0	1	1	1	21,0			1					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	20,3	3	20,3												
- Promotion							1	1	1	33,0			2	2	2	27,5		
Russisch - LA/GY	1						2	2	2	22,0			28	28	28	22,4	10	22,2
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	26,0			3	3	3	24,3		
Slavistik - Magister HF	36	25	25	24,8	3	19,7	2											
- sonst. Weiterbildung							1											
- Abschluß im Ausland	3	3	3	22,7	3	22,7												
- Promotion													3	3	3	27,7		
Slavistik/Russisch - Abschluß im Ausland													1	1	1	24,0	1	24,0

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Slavistik/Sprachwissensch - Magister HF	2	1	1	26,0														
Spanisch - LA/GY	3	3	3	20,3	1	19,0	4	2	2	23,0			21	11	11	20,3	8	20,4
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	32,0									1	1	1	32,0		
Sprach-,Lit-,Kult.wiss. - Bachelor							21	10	10	22,7	5	21,8	26	15	15	23,1	4	26,0
- Abschluß im Ausland													16	16	16	21,6	16	21,6
Studienkolleg T - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	13	8	8	22,0	8	22,0	14	10	10	19,7	10	19,7	3	2	2	20,5	1	21,0
Summe	965	414	413	22,9	230	22,0	573	224	219	23,3	146	22,8	612	261	260	23,4	148	22,4

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF	59	47	79,7	2	3,4										
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Promotion	19 2	10 1	52,6 50,0	3 2	15,8 100,0	2					1	1	100,0		
Angewandte Linguistik - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	81 2 1	71 2 1	87,7 100,0 100,0	10 2 1	12,3 100,0 100,0						1	1	100,0	1	100,0
Anglistik u.Amerikanistik - Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0					
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	19 2 11 2	16 2 8 1	84,2 100,0 72,7 50,0	3 2 11	15,8 100,0 100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF - sonst. Weiterbildung	3	3	100,0								1	1	100,0	1	100,0
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	60	29	48,3	60	100,0	63	35	55,6	63	100,0	51	31	60,8	51	100,0
Deutsch - LA/MS - LA/GY	23 30	21 23	91,3 76,7			17 36	16 32	94,1 88,9			26 41	20 30	76,9 73,2	1	2,4

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Deutsch als Zweitsprache															
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	4	66,7			5	4	80,0			19	16	84,2		
- LA/BS/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	9	9	100,0			10	10	100,0							
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	100,0			3	3	100,0							
Englisch															
- LA/MS	1	1	100,0			2					1				
- LA/GY	58	50	86,2	2	3,4	44	29	65,9	1	2,3	50	36	72,0	1	2,0
- LA/GY/Erweiterungsfach						2	2	100,0							
Französisch															
- LA/MS	1	1	100,0												
- LA/GY	59	50	84,7	1	1,7	20	18	90,0			18	14	77,8		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
German Studies/Culture															
- Master	19	17	89,5	19	100,0	16	15	93,8	15	93,8	12	12	100,0	11	91,7
Germanistik/Deutsch Fremd															
- Magister HF	32	25	78,1	12	37,5	1	1	100,0	1	100,0					
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	4	2	50,0	4	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	38	27	71,1	38	100,0						2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Germanistik/Literaturwiss															
- Magister HF	57	42	73,7	3	5,3	1	1	100,0							
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland	6	4	66,7	6	100,0						2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	3	1	33,3			2					1	1	100,0		

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Germanistik/Sprachwissen.															
- Magister HF	16	13	81,3	2	12,5										
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	14	12	85,7	14	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0								1	1	100,0	1	100,0
Germanistik:Lit. u.Kultur															
- Abschluß im Ausland						11	10	90,9	11	100,0	2			2	100,0
Germanistik:Sprach u.Kult															
- Abschluß im Ausland						29	25	86,2	29	100,0	15	12	80,0	15	100,0
Gräzistik															
- Magister HF	1	1	100,0												
Italienisch															
- LA/GY	1	1	100,0			1									
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0			1	1	100,0							
Latein															
- LA/GY	30	22	73,3			37	30	81,1	1	2,7	20	15	75,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	5	100,0	1	20,0	4	4	100,0							
Latinistik															
- Magister HF	6	6	100,0	1	16,7	1	1	100,0							
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0										
Romanistik/Italienisch															
- Abschluß im Ausland						5	4	80,0	5	100,0					
Romanistik/Literaturwiss.															
- Magister HF	26	24	92,3	1	3,8	1	1	100,0							
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
- Promotion	2	2	100,0	1	50,0	2	1	50,0	1	50,0					

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Romanistik/Sprachwissen.															
- Magister HF	74	56	75,7	11	14,9	2	2	100,0	1	50,0					
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Promotion											1	1	100,0		
Russisch															
- LA/GY	1	1	100,0			3	3	100,0	1	33,3	23	15	65,2	1	4,3
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Slavistik															
- Magister HF	41	33	80,5	2	4,9										
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion											2	2	100,0	1	50,0
Slavistik/Literaturwissen															
- Magister HF	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion						1									
Slavistik/Polnisch															
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
Slavistik/Russisch															
- Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0					
Slavistik/Sprachwissensch															
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
Slavistik/Tschechisch															
- Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0					
Spanisch															
- LA/GY	8	8	100,0			1					13	12	92,3		
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	4	100,0												

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.						186	156	83,9	32	17,2	261	216	82,8	32	12,3
- Bachelor											53	44	83,0	53	100,0
- Abschluß im Ausland															
Studienkolleg T - Kurs						9	5	55,6	9	100,0	8			8	100,0
- Abschl. ohne akad. Grad	8	2	25,0	8	100,0										
Summe	858	670	78,1	229	26,7	533	421	79,0	184	34,5	633	488	77,1	191	30,2

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF - Promotion	32	16	50,0	2	6,3						1	1	100,0	1	100,0
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	8 1 23	5	62,5	2 1 23	25,0 100,0 100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0		
Angewandte Linguistik - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Anglistik u.Amerikanistik - Abschluß im Ausland						13	9	69,2	13	100,0					
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	7 3 1	7	100,0	1 3 1	14,3 100,0 100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF	1	1	100,0												
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	54	24	44,4	54	100,0	53	28	52,8	53	100,0	41	19	46,3	41	100,0
Deutsch - LA/MS - LA/GY	1 20	1 13	100,0 65,0			10 8	8 4	80,0 50,0	1	10,0	11 11	8 10	72,7 90,9		
Deutsch als Zweitsprache - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach	1 12 1	1 10 1	100,0 83,3 100,0			1 10 2	1 9 2	100,0 90,0 100,0			32 4	27 4	84,4 100,0		

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Englisch															
- LA/MS						1	1	100,0			2	2	100,0		
- LA/GY	23	19	82,6			18	10	55,6			21	16	76,2		
- Abschluß im Ausland											20	8	40,0	20	100,0
Französisch															
- LA/GY	18	14	77,8	1	5,6	6	5	83,3			9	7	77,8	1	11,1
German Studies/Culture															
- Master	2	2	100,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0					
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
Germanistik/Deutsch Fremd															
- Magister HF	22	20	90,9	12	54,5										
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	30	25	83,3	30	100,0	7	7	100,0	6	85,7	2			2	100,0
Germanistik/Literaturwiss															
- Magister HF	20	16	80,0	1	5,0										
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	5	100,0										
- Promotion	2	2	100,0			1	1	100,0			1	1	100,0		
Germanistik/Sprachwissen.															
- Magister HF	12	8	66,7	1	8,3										
- Abschluß im Ausland	4	1	25,0	4	100,0						2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	2	2	100,0			1	1	100,0			2	1	50,0		
Germanistik:Lit. u.Kultur															
- Abschluß im Ausland						4	4	100,0	4	100,0	1			1	100,0
Germanistik:Sprach u.Kult															
- Abschluß im Ausland						21	16	76,2	21	100,0	5	4	80,0	5	100,0
Griechisch															
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
Italienisch															
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	2	66,7			1	1	100,0							

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Klassische Philologie - Promotion											1				
Latein - LA/GY	10	6	60,0			20	12	60,0			7	3	42,9		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0			1									
Latinistik - Magister HF	4	3	75,0												
Romanistik/Italienisch - Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0					
Romanistik/Literaturwiss. - Magister HF	11	11	100,0	2	18,2	1	1	100,0							
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0			1	1	100,0		
Romanistik/Spanisch - Abschluß im Ausland						3	3	100,0	3	100,0					
Romanistik/Sprachwissen. - Magister HF	27	22	81,5	8	29,6	1	1	100,0							
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0										
- Promotion						1	1	100,0			2	2	100,0	1	50,0
Russisch - LA/GY						2					28	14	50,0	1	3,6
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0			3	1	33,3		
Slavistik - Magister HF	25	17	68,0	1	4,0										
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0										
- Promotion											3	3	100,0	2	66,7
Slavistik/Russisch - Abschluß im Ausland											1			1	100,0
Slavistik/Sprachwissensch - Magister HF	1			1	100,0										

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Spanisch															
- LA/GY	3	3	100,0			2	1	50,0			11	11	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0								1	1	100,0		
Sprach-,Lit.,Kult.wiss.															
- Bachelor						10	7	70,0	8	80,0	15	11	73,3	11	73,3
- Abschluß im Ausland											16	14	87,5	15	93,8
Studienkolleg T - Kurs															
- Abschl. ohne akad. Grad	8			8	100,0	10	2	20,0	10	100,0	2			2	100,0
Summe	413	289	70,0	175	42,4	219	146	66,7	127	58,0	260	174	66,9	109	41,9

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Allgemeine Sprachwiss.									
- Magister HF	102	100	98,0	59	54	91,5	40	28	70,0
- Promotion	2	2	100,0	2	1	50,0	2		
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr									
- Magister HF	155	122	78,7	143	99	69,2	114	71	62,3
- sonst. Weiterbildung	4	2	50,0	2	1	50,0	1	1	100,0
- Promotion	1			2	2	100,0	3	3	100,0
Angewandte Linguistik									
- Magister HF	209	191	91,4	161	136	84,5	134	96	71,6
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0						
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0			
Anglistik u.Amerikanistik									
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0			
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi									
- Magister HF	145	120	82,8	125	88	70,4	95	56	58,9
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0				1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	11	11	100,0				1	1	100,0
- Promotion	8	7	87,5	9	7	77,8	9	5	55,6
Anglistik:Sprachw./Mediäv									
- Magister HF	46	28	60,9	34	19	55,9	25	13	52,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Promotion	2	2	100,0	2	1	50,0	1		
D S H - Kurs									
- Abschl. ohne akad. Grad	67	60	89,6	69	64	92,8	54	51	94,4

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Deutsch									
- LA/MS	60	56	93,3	67	57	85,1	93	80	86,0
- LA/GY	282	238	84,4	277	228	82,3	291	233	80,1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	50,0						
- LA/BS/Erweiterungsfach	1			1			1		
Deutsch als Zweitsprache									
- LA/MS/Erweiterungsfach	5	3	60,0	4			6	1	16,7
- LA/GY/Erweiterungsfach	23	17	73,9	24	14	58,3	35	28	80,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	1	50,0	4	2	50,0	5	3	60,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	26	26	100,0	24	24	100,0	1	1	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	100,0	5	5	100,0	1	1	100,0
Englisch									
- LA/MS	11	6	54,5	11	8	72,7	8	7	87,5
- LA/GY	348	314	90,2	370	334	90,3	396	332	83,8
- LA/GY/Erweiterungsfach				2	2	100,0	1	1	100,0
- LA/BS/Erweiterungsfach							1		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	23	23	100,0	7	7	100,0			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	13	13	100,0	7	7	100,0	1	1	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	100,0	1	1	100,0			
Französisch									
- Diplomlehrer				1	1	100,0	1	1	100,0
- LA/MS	2	1	50,0	2	1	50,0	1	1	100,0
- LA/GY	174	165	94,8	171	165	96,5	174	159	91,4
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	4	80,0	3	1	33,3			
German Studies/Culture									
- Master	66	45	68,2	71	47	66,2	63	43	68,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Promotion	2	2	100,0	2	1	50,0	2	1	50,0

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Germanistik/Deutsch Fremd									
- Magister HF	317	259	81,7	297	246	82,8	256	187	73,0
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	4	4	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	45	43	95,6	8	5	62,5	5	4	80,0
- Promotion	9	6	66,7	10	4	40,0	7	1	14,3
Germanistik/Literaturwiss									
- Magister HF	390	324	83,1	314	227	72,3	245	168	68,6
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	1					
- Abschluß im Ausland	8	7	87,5	2	1	50,0	4	2	50,0
- Promotion	17	10	58,8	15	8	53,3	18	9	50,0
Germanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	95	79	83,2	82	69	84,1	76	60	78,9
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	15	15	100,0				1	1	100,0
- Promotion	3	3	100,0	4	3	75,0	5	5	100,0
Germanistik:Lit. u.Kultur									
- Abschluß im Ausland				11	11	100,0	3	3	100,0
Germanistik:Sprach u.Kult									
- Abschluß im Ausland				29	29	100,0	20	18	90,0
Gräzistik									
- Magister HF	1	1	100,0						
Griechisch									
- LA/GY	1			1					
- LA/GY/Erweiterungsfach	1			2	1	50,0	1		
Italienisch									
- LA/GY	5	4	80,0	5	5	100,0	4	4	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	3	75,0	4	4	100,0	5	2	40,0
Klassische Philologie									
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0	1		

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Latein									
- LA/GY	63	59	93,7	89	85	95,5	93	84	90,3
- LA/GY/Erweiterungsfach	8	7	87,5	10	8	80,0	8	5	62,5
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	18	18	100,0	18	18	100,0	9	9	100,0
Latinistik									
- Magister HF	10	10	100,0	9	9	100,0	5	3	60,0
- Promotion	2	2	100,0	1	1	100,0			
Romanistik/Italienisch									
- Abschluß im Ausland				5	5	100,0			
Romanistik/Literaturwiss.									
- Magister HF	113	98	86,7	100	79	79,0	85	53	62,4
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	8	6	75,0	10	7	70,0	8	6	75,0
Romanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	204	187	91,7	152	136	89,5	114	96	84,2
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0				1	1	100,0
- Promotion							2	2	100,0
Russisch									
- LA/GY	10	9	90,0	12	10	83,3	34	31	91,2
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0				1	1	100,0
Slavistik									
- Magister HF	112	94	83,9	97	84	86,6	68	61	89,7
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	2	2	100,0			
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	2			2			4	2	50,0

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Slavistik/Literaturwissen									
- Magister HF	3	2	66,7	4	2	50,0	4	2	50,0
- sonst. Weiterbildung	1								
- Promotion	1			2	1	50,0	1	1	100,0
Slavistik/Polnisch									
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
Slavistik/Russisch									
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0			
Slavistik/Sprachwissenschaft									
- Magister HF	3			4	3	75,0	3	3	100,0
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
Slavistik/Tschechisch									
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0			
Spanisch									
- LA/GY	30	27	90,0	26	24	92,3	40	35	87,5
- LA/GY/Erweiterungsfach	15	12	80,0	7	2	28,6	4	2	50,0
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.									
- Bachelor				186	186	100,0	401	401	100,0
- Abschluß im Ausland							53	53	100,0
Studienkolleg T - Kurs									
- Abschl. ohne akad. Grad	21	18	85,7	18	16	88,9	21	17	81,0
Summe	3355	2885	86,0	3215	2682	83,4	3177	2557	80,5

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF - Promotion			1	3	12	1	4	5	2	5	7	40	26	65,0	3	7,5	3
							1			1		2	1	50,0			
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Promotion			2	7	16	11	12	8	15	11	32	114	86	75,4	9	7,9	19
		1										1	1	100,0	1	100,0	
	1		2									3	1	33,3			
Angewandte Linguistik - Magister HF - sonst. Weiterbildung			1	3	42	9	16	11	14	8	30	134	117	87,3	19	14,2	12
	1											1	1	100,0	1	100,0	
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion				7	14	9	11	7	7	8	32	95	79	83,2	14	14,7	11
	1											1	1	100,0	1	100,0	
	1											1		100,0	1	100,0	
		1			2	1	1	1		1	2	9	6	66,7	3	33,3	
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Promotion					2	4	3		4	3	9	25	20	80,0	3	12,0	8
	1							1				1	1	100,0	1	100,0	
												1	1	100,0			
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	51	2	1									54	33	61,1	54	100,0	
Deutsch - LA/MS - LA/GY - LA/BS/Erweiterungsfach	26	10	16	1	20	2	3	1	8		6	93	79	84,9	1	1,1	5
	41	6	36	17	29	11	43	13	36	10	49	291	230	79,0	3	1,0	21
											1	1	1	100,0			

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Deutsch als Zweitsprache																	
- LA/MS/Erweiterungsfach		1					2	1		1	1	6	4	66,7			
- LA/GY/Erweiterungsfach	19	4	3	2		1	1	1		2	2	35	29	82,9			5
- LA/BS/Erweiterungsfach		2	1		1					1		5	4	80,0			2
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			1									1	1	100,0			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.			1									1	1	100,0			
Englisch																	
- LA/MS	1		2		1	2		1			1	8	4	50,0			1
- LA/GY	50	19	44	32	58	34	29	24	39	20	47	396	303	76,5	6	1,5	56
- LA/GY/Erweiterungsfach			1									1	1	100,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach						1						1					
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							1					1	1	100,0			
Französisch																	
- Diplomlehrer							1					1	1	100,0			
- LA/MS				1								1	1	100,0			1
- LA/GY	18	5	19	16	32	19	18	19	12	10	6	174	144	82,8	2	1,1	36
German Studies/Culture																	
- Master	12	1	15	2	12	4	9	2	1		5	63	58	92,1	62	98,4	3
- Promotion				1					1			2	2	100,0	1	50,0	
Germanistik/Deutsch Fremd																	
- Magister HF			5	27	37	20	36	36	27	26	42	256	229	89,5	120	46,9	35
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	2	2					1					5	4	80,0	5	100,0	
- Promotion			1					1	2		3	7	7	100,0	3	42,9	1
Germanistik/Literaturwiss																	
- Magister HF		1	4	18	29	22	48	14	32	12	65	245	184	75,1	6	2,4	20
- Abschluß im Ausland	2				1		1					4	2	50,0	3	75,0	
- Promotion	1	1	2	2	2	1	2		1	2	4	18	11	61,1	3	16,7	

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Germanistik/Sprachwissen.																	
- Magister HF		1		8	11	12	16	2	9	4	13	76	56	73,7	10	13,2	6
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	1	1		2	1							5	5	100,0	1	20,0	
Germanistik:Lit. u.Kultur																	
- Abschluß im Ausland	2	1										3	1	33,3	3	100,0	
Germanistik:Sprach u.Kult																	
- Abschluß im Ausland	15	3	2									20	17	85,0	20	100,0	
Griechisch																	
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1					
Italienisch																	
- LA/GY			1		1	2						4	3	75,0			1
- LA/GY/Erweiterungsfach			1	1		1	1	1				5	4	80,0			
Klassische Philologie																	
- Promotion							1					1	1	100,0			
Latein																	
- LA/GY	20	11	23	3	16		6	4	1	2	7	93	67	72,0	1	1,1	7
- LA/GY/Erweiterungsfach		1	4		1	1					1	8	5	62,5			1
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.						9						9	7	77,8			
Latinistik																	
- Magister HF				1	1				2	1		5	3	60,0			
Romanistik/Literaturwiss.																	
- Magister HF		1	3	9	14	7	4	11	4	15	17	85	79	92,9	1	1,2	13
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion		1	1		2	2					2	8	7	87,5	1	12,5	
Romanistik/Sprachwissen.																	
- Magister HF		1	2	13	31	15	15	12	6	4	15	114	94	82,5	23	20,2	17
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	1	1										2	2	100,0			

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Russisch																	
- LA/GY	23	1	2	1		1	2	1		1	2	34	25	73,5	4	11,8	1
- LA/GY/Erweiterungsfach		1										1	1	100,0			
Slavistik																	
- Magister HF			2	20	17	6	10	4	2		7	68	55	80,9	12	17,6	8
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	2										2	4	4	100,0	1	25,0	
Slavistik/Literaturwissen																	
- Magister HF				1				1			2	4	4	100,0	2	50,0	1
- Promotion			1									1					
Slavistik/Sprachwissensch																	
- Magister HF				2				1				3	2	66,7	3	100,0	
- Abschluß im Ausland	1											1		100,0	1	100,0	
Spanisch																	
- LA/GY	13	2	2	5	9	3		1			5	40	32	80,0	1	2,5	10
- LA/GY/Erweiterungsfach			1	1				1			1	4	4	100,0			1
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.																	
- Bachelor	261	9	131									401	333	83,0	56	14,0	11
- Abschluß im Ausland	53											53	44	83,0	53	100,0	
Studienkolleg T - Kurs																	
- Abschl. ohne akad. Grad	8	9	3	1								21	3	14,3	21	100,0	
Summe	633	100	337	207	414	211	298	185	225	148	419	3177	2536	79,8	544	17,1	316

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Allgemeine Sprachwiss.													
- Magister HF			3	10	16	2	6	5	3	5	4	6	60
- Magister NF			1	6	5	1	2	2	7			1	25
- Promotion							1			1			2
Amerikanistik:Kul-/Lit.wi													
- Magister NF			1	8	7	3	4	11	4	7	12	13	70
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr													
- Magister HF			2	8	20	15	21	14	19	12	18	24	153
- sonst. Weiterbildung		1											1
- Promotion	1		2										3
Angewandte Linguistik													
- Magister HF			1	6	71	11	24	14	17	12	19	16	191
- Magister NF			1	6	14	3	12	7	5	5	5	8	66
- sonst. Weiterbildung	1												1
Anglistik u.Amerikanistik													
- Bachelor	77	2	40										119
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi													
- Magister HF				11	18	15	17	11	12	12	14	23	133
- Magister NF					1								1
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion		1			2	1	1	1		1		2	9
Anglistik:Kult./Lit.wiss.													
- Magister HF					1								1
- Magister NF				9	16	7	8	7	8	3	6	20	84

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Anglistik:Sprachw./Mediäv													
- Magister HF				2	4	6	4		5	4	5	5	35
- Magister NF				1	1	1	2	2	2	2	2	5	18
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Promotion								1					1
D S H - Kurs													
- Abschl. ohne akad. Grad	51	2	1										54
Deutsch													
- Diplomhandelslehrer II	6		3				1			1			11
- LA/MS	29	11	20	4	25	5	3	2	11		4	3	117
- LA/GY	52	10	43	22	36	14	50	18	41	12	38	31	367
- LA/BS	12		6		3	1	5	5	2	4	1	3	42
- LA/GY/Erweiterungsfach			1										1
- LA/BS/Erweiterungsfach	1											1	2
Deutsch als Zweitsprache													
- LA/MS	1												1
- LA/MS/Erweiterungsfach	3	3			1		3	1		1		1	13
- LA/GY/Erweiterungsfach	49	21	17	13	5	5	7	5	1	3		2	128
- LA/BS/Erweiterungsfach	3	4	3	1	1	1				1			14
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			1										1
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.			1										1
- Zertifikat/Aufbau												2	2

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS	
Englisch														
- Diplomhandelslehrer II	2				1	1			2	1			2	9
- LA/MS	2		2		2	2			1		1		2	12
- LA/GY	58	25	58	39	84	52	45	33	49	27	25	31	31	526
- LA/BS	4	3	8	2	4	5	6				3		1	36
- LA/GY/Erweiterungsfach			1											1
- LA/BS/Erweiterungsfach						1								1
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							1							1
Französisch														
- Diplomhandelslehrer II			4		1				2					7
- Diplomlehrer							1							1
- LA/MS			1	2	4	1			1					9
- LA/GY	32	12	27	37	58	28	28	26	19	14	7	13	13	301
- LA/GY/Erweiterungsfach	1			1	1									3
German Studies/Culture														
- Master	12	1	15	2	12	4	9	2	1		3	2	2	63
- Promotion				1					1					2
Germanistik/Deutsch Fremd														
- Magister HF		1	7	41	43	28	48	43	37	29	17	32	32	326
- Magister NF			3	10	7	9	13	12	19	11	13	25	25	122
- sonst. Weiterbildung	2													2
- Abschluß im Ausland	2	2					1							5
- Promotion			1					1	2		1	2	2	7
Germanistik/Literaturwiss														
- Magister HF		2	5	28	39	24	59	19	40	17	24	49	49	306
- Magister NF			2	10	4	12	19	5	10	7	9	29	29	107
- sonst. Weiterbildung	1													1
- Abschluß im Ausland	2				1		1							4
- Promotion	1	1	2	2	2	1	2		1	2		4	4	18

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Germanistik/Sprachwissen.													
- Magister HF		1		12	14	15	22	3	12	4	9	8	100
- Magister NF				8	6	5	8	3	4	6	4	18	62
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	1	1		2	1								5
Germanistik:Lit. u.Kultur													
- Bachelor	123	3	47										173
- Abschluß im Ausland	3	1											4
Germanistik:Sprach u.Kult													
- Bachelor	97	3	61										161
- Abschluß im Ausland	17	3	2										22
Gräzistik													
- Magister HF				1					2				3
- Magister NF						1							1
Griechisch													
- LA/GY	2		3			1							6
- LA/GY/Erweiterungsfach	1			1							1	1	4
Italienisch													
- LA/GY	3	2	3	4	6	6	3	1	2	1		2	33
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	1	3	3	2	2	1	2					17
Klassische Philologie													
- Promotion							1						1
Latein													
- LA/GY	28	22	43	7	26	3	15	6	4	3	3	6	166
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	4	4		1	2		1	1		1	1	17
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.						9							9

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Latinistik													
- Magister HF			1	3	1	1	1		2	1			10
- Magister NF		1	2	3		1		2					9
- Bachelor	22		1										23
Romanistik/Französisch													
- Bachelor	43	5	24										72
- Abschluß im Ausland	1												1
Romanistik/Italienisch													
- Bachelor	11	1	9										21
Romanistik/Literaturwiss.													
- Magister HF		2	5	20	22	13	11	15	8	17	11	11	135
- Magister NF		2	4	9	27	16	18	14	16	5	4	10	125
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion		1	1		2	2						2	8
Romanistik/Spanisch													
- Bachelor	50	1	27										78
Romanistik/Sprachwissen.													
- Magister HF		1	4	26	48	25	23	19	10	6	10	11	183
- Magister NF		1	4	25	25	14	26	20	23	19	15	21	193
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	1	1											2
Russisch													
- LA/MS	4	1			3	1						1	10
- LA/GY	46	4	9	3	7	5	3	1	2	3	1	5	89
- LA/GY/Erweiterungsfach		1								1			2

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Slavistik													
- Magister HF		1	2	32	28	9	13	12	6	2	2	8	115
- Magister NF			4	27	21	10	11	20	16	10	4	11	134
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	2											3	5
Slavistik/Literaturwissen													
- Magister HF				1				1				2	4
- Magister NF				2						1		1	4
- Promotion			1										1
Slavistik/Polnisch													
- Bachelor	39		11										50
Slavistik/Russisch													
- Bachelor	44	2	22										68
Slavistik/Sprachwissenschaft													
- Magister HF			1	2				1					4
- Magister NF				1				1				2	4
- Abschluß im Ausland	1												1
Slavistik/Tschechisch													
- Bachelor	22	1	14										37
Spanisch													
- Diplomhandelslehrer II			2	2				1			1	1	7
- LA/GY	25	12	17	34	51	11	16	8	3	5	4	7	193
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	2	6		1	2	1			2		16
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.													
- Bachelor	261	9	131										401
- Abschluß im Ausland	53												53
Studienkolleg T - Kurs													
- Abschl. ohne akad. Grad	8	9	3	1									21
Summe	1326	200	750	517	801	412	578	384	429	279	301	490	6467

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Fakultät Erziehungswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/GS	- Lehramt Grundschule
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bautechnik - LA/BS	15	15	15	22,8	9	22,2	19	13	13	22,2	10	21,2	17	9	9	24,3	5	21,0
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	13	12	12	36,0	5	38,0												
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master	27						11	6	6	27,0	6	27,0	9	9	9	24,2	9	24,2
- Master/Aufbau	26	19	19	30,1	18	30,3	45	17	17	27,6	14	28,3	55	52	52	25,2	52	25,2
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	43,0	1	43,0	4	3	3	25,0	3	25,0
- Promotion	1						1	1	1	20,0			1	1	1	44,0		
Berufspädagogik - Promotion	1												2	2	2	31,0	1	26,0
Chemietechnik - LA/BS	7	5	5	24,0	3	24,0	4	4	4	22,5	3	23,0	4	4	4	23,3	3	23,0
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach	3	3	3	23,3			2	2	2	24,0			6	6	6	26,0		
Elektrotechnik - LA/BS	5	4	4	22,8	2	22,0	10	9	9	23,4	7	23,1	2	1	1	19,0	1	19,0
Englisch - LA/GS	1	1	1	22,0	1	22,0												
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom	798	52	50	23,9	35	22,8	1147	40	39	24,5	20	21,0	1253	40	40	24,5	27	24,3
- Abschluß im Ausland							5	4	4	24,3	4	24,3	2	2	2	24,0	2	24,0
- Promotion	3	3	3	28,7	1	34,0	3	3	3	33,3	1	37,0	2	2	2	33,5		
Erziehungswissenschaft - Magister HF	208	39	39	20,8	32	20,3	6						5					
- Magister/Aufbau	1	1	1	23,0	1	23,0												
- sonst. Weiterbildung	3	3	3	28,7	2	29,0							1	1	1	27,0	1	27,0
- Abschluß im Ausland	1												1	1	1	22,0	1	22,0

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Ethik - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	24	24	24	40,0	22	40,4	15	14	14	43,1	14	43,1						
Ethik/Philosophie - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	1	23,0			1	1	1	32,0								
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	2	39,0	2	39,0	3	3	3	40,3	3	40,3						
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	3	3	3	44,0			1	1	1	37,0								
Gesundheit u. Pflege - LA/BS	137	37	37	23,9	30	23,7	168	35	35	24,3	23	23,9	177	30	30	26,9	20	27,7
Grundschuldidaktik - LA/GS	717	70	70	23,3	48	21,4	764	164	164	21,7	108	20,7	1042	88	88	21,9	66	21,1
Hauswirtschaft - LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	21	21	21	40,7	1	41,0												
Holztechnik - LA/BS	3	3	3	33,7	3	33,7	7	5	5	24,2	2	21,5	6	4	4	23,0	3	21,7
Kunsterziehung - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	1	24,0														
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	52	52	52	22,6	38	21,8	60	39	39	21,1	32	20,9	58	40	40	22,7	24	22,0
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	7	4	4	24,0	3	22,3	11	10	9	22,7	6	24,2	10	7	7	23,0	1	20,0
Sozialpädagogik - LA/BS	42	27	27	20,7	22	20,7	97	28	27	21,7	17	20,2	95	31	31	20,6	24	19,9
Sport - LA/GS							2	1	1	34,0	1	34,0						
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.							14	14	14	39,5	14	39,5						

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Textil-u.Bekleidungstech.																		
- sonst. Weiterbildung							2	2	2	30,5	2	30,5						
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0							1	1	1	28,0		
- Promotion							1											
Summe	2124	403	401	25,9	279	24,6	2400	417	414	24,3	288	24,2	2753	334	334	23,7	243	23,1

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bautechnik - LA/BS	4	4	4	26,0	1	19,0	2	1	1	27,0	1	27,0	3	2	2	23,5		
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Promotion							1	1	1	35,0			11	9	9	24,6	9	24,6
Berufspädagogik - Promotion	2	1	1	44,0	1	44,0	2						2	2	2	29,0	2	29,0
Chemietechnik - LA/BS													5	5	5	26,4	1	20,0
Deutsch - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	1	24,0														
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach	9	9	9	23,8			9	9	9	25,7			16	16	16	26,1		
Elektrotechnik - LA/BS	1	1	1	20,0			2	2	2	23,0			1	1	1	26,0		
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	26						28	2	2	25,0			29	1	1	24,0		
	1	1	1	24,0	1	24,0	1	1	1	22,0	1	22,0						
	3	3	3	28,0			5	5	5	30,4			3	2	2	28,5		
Erziehungswissenschaft - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	75	13	13	20,3	8	19,9	2						1					
	1	1	1	26,0	1	26,0	1						2					
													2	2	2	29,0	2	29,0
Ethik/Philosophie - LA/BS - LA/GS/Erweiterungsfach	6																	
	1	1	1	24,0														
Gesundheit u. Pflege - LA/BS	4	2	2	28,0			3	1	1	22,0			5	1	1	23,0		

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Grundschuldidaktik - LA/GS	148	19	19	24,4	5	27,2	217	90	90	22,5	27	21,7	259	27	27	23,4	11	20,9
Holztechnik - LA/BS							2	1	1	29,0			2					
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	4	2	2	25,5			3	3	3	24,3			3	2	2	22,0		
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	2	2	2	29,5									1					
Sozialpädagogik - Diplom							1	1	1	38,0	1	38,0						
- LA/BS	12	7	7	20,3	1	20,0	33	19	19	21,1	11	19,7	43	12	12	21,3	8	20,9
Textil-u.Bekleidungstechn. - sonst. Weiterbildung													1	1	1	29,0	1	29,0
- Abschluß im Ausland	2	2	2	23,0	2	23,0							2	2	2	21,5	2	21,5
- Promotion							1	1	1	28,0	1	28,0						
Umweltschutz/Umweltechn. - LA/BS/Erweiterungsfach							1	1	1	30,0								
Summe	302	69	69	23,9	20	23,7	315	139	139	23,3	42	21,8	394	87	87	24,4	36	22,9

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bautechnik															
- LA/BS	15	7	46,7			13	5	38,5			9	4	44,4		
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild															
- Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	12	11	91,7												
Berufspäd. int. Entw.arb.															
- Master						6	5	83,3	6	100,0	9	5	55,6	9	100,0
- Master/Aufbau	19	9	47,4	19	100,0	17	10	58,8	17	100,0	52	31	59,6	52	100,0
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Promotion						1			1	100,0	1			1	100,0
Berufspädagogik															
- Promotion											2			2	100,0
Chemietechnik															
- LA/BS	5	2	40,0			4	3	75,0			4	1	25,0		
Deutsch als Zweitsprache															
- LA/GS/Erweiterungsfach	3	3	100,0			2	2	100,0			6	5	83,3		
Elektrotechnik															
- LA/BS	4					9					1				
Englisch															
- LA/GS	1			1	100,0										
Erzieh.wiss./Soz.päd.															
- Diplom	50	39	78,0	2	4,0	39	33	84,6	4	10,3	40	33	82,5	9	22,5
- Abschluß im Ausland						4	3	75,0	4	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	3	1	33,3	1	33,3	3	2	66,7	1	33,3	2	2	100,0		
Erziehungswissenschaft															
- Magister HF	39	36	92,3												
- Magister/Aufbau	1	1	100,0	1	100,0										
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	3	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Ethik - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	24	24	100,0			14	13	92,9							
Ethik/Philosophie - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	100,0			3	3	100,0							
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	3	2	66,7			1	1	100,0							
Gesundheit u. Pflege - LA/BS	37	35	94,6			35	32	91,4			30	24	80,0		
Grundschuldidaktik - LA/GS	70	68	97,1			164	146	89,0			88	75	85,2		
Hauswirtschaft - LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	21	14	66,7												
Holztechnik - LA/BS	3	1	33,3			5	3	60,0			4	1	25,0		
Kunsterziehung - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	52	41	78,8			39	28	71,8			40	32	80,0		
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	4	1	25,0			9	2	22,2			7				
Sozialpädagogik - LA/BS	27	22	81,5			27	19	70,4			31	25	80,6		
Sport - LA/GS						1	1	100,0							
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.						14	13	92,9							

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Textil-u.Bekleidungstech.															
- sonst. Weiterbildung						2	1	50,0	2	100,0					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Promotion															
Summe	401	324	80,8	28	7,0	414	326	78,7	36	8,7	334	241	72,2	81	24,3

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bautechnik - LA/BS	4	1	25,0			1	1	100,0			2				
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau											9	7	77,8	9	100,0
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion						1			1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
Berufspädagogik - Promotion	1			1	100,0						2			2	100,0
Chemietechnik - LA/BS											5	4	80,0		
Deutsch - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach	9	8	88,9			9	9	100,0			16	16	100,0		
Elektrotechnik - LA/BS	1					2					1	1	100,0		
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom						2	2	100,0	1	50,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	3	1	33,3	1	33,3	5	3	60,0			2	1	50,0		
Erziehungswissenschaft - Magister HF	13	11	84,6												
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland											2	1	50,0	2	100,0
Ethik/Philosophie - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Gesundheit u. Pflege - LA/BS	2	2	100,0			1	1	100,0			1	1	100,0		

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Grundschuldidaktik - LA/GS	19	18	94,7			90	78	86,7			27	25	92,6	1	3,7
Holztechnik - LA/BS						1	1	100,0							
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	2	2	100,0			3	3	100,0			2	2	100,0		
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	2														
Sozialpädagogik - Diplom						1	1	100,0	1	100,0					
- LA/BS	7	6	85,7			19	13	68,4			12	12	100,0		
Textil-u.Bekleidungstechn. - sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0						2	2	100,0	2	100,0
- Promotion						1			1	100,0					
Umweltschutz/Umweltechn. - LA/BS/Erweiterungsfach						1									
Summe	69	55	79,7	6	8,7	139	114	82,0	6	4,3	87	75	86,2	20	23,0

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bau-Holz- u.Gestalt.techn - LA/BS	15	2	13,3	6	1	16,7	3		
Bautechnik - LA/BS	64	63	98,4	67	60	89,6	59	49	83,1
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium - Promotion	55	29	52,7	32	16	50,0	19	2	10,5
				1	1	100,0	1	1	100,0
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master - Master/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Promotion				6	6	100,0	16	15	93,8
	39	33	84,6	48	38	79,2	95	72	75,8
				1	1	100,0	4	3	75,0
				1	1	100,0	2	2	100,0
Berufspädagogik - Promotion	6	5	83,3	5	2	40,0	7	3	42,9
Chemietechnik - LA/BS	16	14	87,5	14	14	100,0	14	11	78,6
Deutsch - LA/GS	19	2	10,5	8			6		
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	13	10	76,9	11	8	72,7	13	9	69,2
	11	11	100,0						
Elektrotechnik - LA/BS	17	14	82,4	19	17	89,5	18	17	94,4
Englisch - LA/GS	1	1	100,0						
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	386	270	69,9	364	243	66,8	333	222	66,7
				4	4	100,0	2	2	100,0
	25	16	64,0	27	18	66,7	32	16	50,0

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Erziehungswissenschaft									
- Magister HF	296	223	75,3	267	188	70,4	227	134	59,0
- Magister/Aufbau	1	1	100,0						
- sonst. Weiterbildung	5	4	80,0	4	3	75,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
Ethik									
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	39	39	100,0	36	36	100,0	2	2	100,0
Ethik/Philosophie									
- LA/GS/Erweiterungsfach	5	5	100,0	3	3	100,0	1	1	100,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	3	2	66,7	1	1	100,0			
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	5	5	100,0	5	5	100,0			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	4	4	100,0	5	5	100,0	3	3	100,0
Evangelische Religion									
- LA/GS	12	1	8,3	5	1	20,0	2		
- LA/GS/Erweiterungsfach							1	1	100,0
Gesundheit u. Pflege									
- LA/BS	137	137	100,0	166	166	100,0	192	192	100,0
Grundschuldidaktik									
- LA/GS	356	350	98,3	498	402	80,7	566	477	84,3
Hauswirtschaft									
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	46	46	100,0	19	19	100,0	5	5	100,0
Holztechnik									
- LA/BS	19	19	100,0	24	24	100,0	22	20	90,9
Katholische Religion									
- LA/GS	1								
Kunsterziehung									
- LA/GS	19			5			1		
- LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS - Promotion	162 1	143	88,3	169 1	148	87,6	183	163	89,1
Mathematik - LA/GS	7	1	14,3	3	1	33,3	2	1	50,0
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	49	44	89,8	54	49	90,7	55	45	81,8
Musik - LA/GS	3								
Sozialpädagogik - LA/BS - Diplom/Aufbau/Fernstudium - Promotion	151 3 1	148	98,0	175 1	161	92,0	200 1	179	89,5
Sport - LA/GS - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	 13	 13	 100,0	 14	 14	 100,0			
Textil-u.Bekleidungstech. - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	1 1 1	 1 1	 100,0 100,0	2 1	2 1	100,0 100,0	 3	 2	 66,7
Umweltschutz/Umweltechn. - LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	100,0	2	2	100,0			
Summe	2011	1660	82,5	2075	1662	80,1	2093	1651	78,9

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bau-Holz- u.Gestalt.techn - LA/BS											3	3					
Bautechnik - LA/BS	9	1	8	2	8	4	8	1	8	1	9	59	24	40,7			1
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium - Promotion					10 1		8		1			19 1	16 1	84,2 100,0	1	100,0	
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master - Master/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Promotion	9 52 3 1		7 26		14		3					16 95 4 2	11 55 2	68,8 57,9 50,0	16 92 4 2	100,0 96,8 100,0 100,0	1
Berufspädagogik - Promotion	2			1			1		2		1	7	4	57,1	5	71,4	
Chemietechnik - LA/BS	4		1		3		1	1	1	1	2	14	6	42,9			
Deutsch - LA/GS							1				5	6	5	83,3			1
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach	6	1	2		1	3						13	12	92,3			4
Elektrotechnik - LA/BS	1	1	7	1	2		5				1	18	1	5,6			
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	40 2 2	2 5	37 2	5 2	42 3	12 2	34 6	16 1	34 2	12 1	99 6	333 2 32	264 1 20	79,3 50,0 62,5	19 2 6	5,7 100,0 18,8	31 1

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Erziehungswissenschaft																	
- Magister HF			4	14	31	9	33	13	30	15	78	227	195	85,9	1	0,4	21
- sonst. Weiterbildung	1			1								2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
Ethik																	
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.			2									2	2	100,0			
Ethik/Philosophie																	
- LA/GS/Erweiterungsfach			1									1	1	100,0			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.					3							3	2	66,7			
Evangelische Religion																	
- LA/GS											2	2	2	100,0			
- LA/GS/Erweiterungsfach			1									1	1	100,0			
Gesundheit u. Pflege																	
- LA/BS	30	2	33	1	32	5	34	11	44			192	171	89,1			14
Grundschuldidaktik																	
- LA/GS	88	73	156	23	61	21	55	14	31	17	27	566	506	89,4	4	0,7	27
Hauswirtschaft																	
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.					5							5	4	80,0			
Holztechnik																	
- LA/BS	4		4		1	1	5	4		2	1	22	6	27,3			1
Kunsterziehung																	
- LA/GS											1	1	1	100,0			1
Lebensm/Ernährungsw/Hausw																	
- LA/BS	40	1	31	5	37	11	22	2	14	3	17	183	145	79,2			11
Mathematik																	
- LA/GS						1						2	2	100,0			
Metall- u.Maschinentechn.																	
- LA/BS	7		9	2	6	3	9	6	3	6	4	55	15	27,3			6

Fakultät Erziehungswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Sozialpädagogik - LA/BS - Diplom/Aufbau/Fernstudium	31	17	21	11	31	12	22	13	21	6	15 1	200 1	158 1	79,0 100,0			11
Textil-u.Bekleidungstech. - Promotion	1	1						1				3	2	66,7	3	100,0	
Summe	334	106	352	68	291	84	246	84	191	64	273	2093	1637	78,2	158	7,5	131

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Bau-Holz- u.Gestalt.techn - LA/BS												3	3
Bautechnik - LA/BS - LA/BS/Erweiterungsfach	9	1 1	8	2	8	4	8	1	8	1	5	4	59 1
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium - Promotion					10 1		8		1				19 1
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master - Master/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Promotion	9 52 3 1		7 26			14	3						16 95 4 2
Berufspädagogik - Promotion	2			1			1		2		1		7
Chemietechnik - LA/BS	4		1		3		1	1	1	1	2		14
Deutsch - LA/GS	18	3	20	5	19	7	15	4	7	2	10	4	114
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach	10	2	5	1	2	3					1		24
Elektrotechnik - LA/BS	1	1	7	1	2		5					1	18
Englisch - LA/GS	12	1	8	2	4	1	5	1	6	1		2	43
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	40 2 2	2 5	37 2	5 2	42 3	12 2	34 6	16 1	34 2	12 1	25 1	74 5	333 2 32

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Erziehungswissenschaft													
- Magister HF			4	22	40	16	40	13	37	15	29	55	271
- Magister NF			7	36	51	20	33	9	17	14	19	35	241
- sonst. Weiterbildung	1			1									2
- Abschluß im Ausland	1												1
Ethik													
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.			2										2
Ethik/Philosophie													
- LA/GS	13	3	21	4	8	8	10	6	9	3	1		86
- LA/BS	23	8	23	16	19	15	43	18	30	3	6		204
- LA/GS/Erweiterungsfach			1										1
- LA/BS/Erweiterungsfach	1												1
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.					3								3
Evangelische Religion													
- LA/GS	12	29	55	6	10	2	8	2	3	2	2	2	133
- LA/GS/Erweiterungsfach			1										1
Farbtechn./Raumgestaltung													
- LA/BS	6	2	6	2	6	2	3		7	1	3		38
Gesundheit u. Pflege													
- LA/BS	30	2	33	1	32	5	34	11	44				192
Grundschuldidaktik													
- LA/GS	88	73	156	23	61	21	55	14	31	17	26	1	566
Hauswirtschaft													
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.					5								5
Holztechnik													
- LA/BS	4		4		1	1	5	4		2	1		22
Katholische Religion													
- LA/GS	8	8	13	5	3		2	1	2				42

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Kunsterziehung - LA/GS	8	3	9	4	9	9	13	4	3	4	3		69
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	40	1	31	5	37	11	22	2	14	3	7	10	183
Mathematik - LA/GS	9	2	11		11	4	5	1			1	1	45
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	7		9	2	6	3	9	6	3	6		4	55
Musik - LA/GS			10		3	1	1	1					16
Russisch - LA/GS	6	10	6	2	2	1	1						28
Sozialpädagogik - LA/BS - Diplom/Aufbau/Fernstudium	31	17	21	11	31	12	22	13	21	6	10	5 1	200 1
Textil-u.Bekleidungstech. - Promotion	1	1						1					3
Umweltschutz/Umwelttechn. - LA/BS	37	8	9	1	12	6	15	2	12	3	4	2	111
Summe	491	185	553	160	458	166	407	132	294	97	157	209	3309

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Juristischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Gemeins.Rechtsraum Europa - Magister/Aufbau	33	16	16	27,3	12	27,5	40	20	20	25,4	14	24,8	42	23	23	25,9	16	25,1
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	6	6	6	27,8	2	27,0	16	13	13	28,5	1	34,0	13	11	11	28,0	2	30,5
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung	100	2	2	21,0			30						8					
- Magister/Aufbau	19	4	4	26,5	1	27,0	11	3	3	32,3	2	26,0	6	2	2	26,5		
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	23,5	2	23,5							24	24	24	23,3	24	23,3
- Abschluß im Ausland	25	21	21	22,2	21	22,2	22	20			20	23,3	1					
- Promotion	16	12	12	30,8	1	26,0	9	7	7	28,0			5	4	4	32,0	1	30,0
Wirtschaft und Recht - Master/Aufbau													25	20	20	25,5	4	22,5
Summe	201	63	63	25,9	39	24,4	128	63	43	27,2	37	24,3	124	84	84	25,6	47	24,3

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	8	5	5	28,6			2	2	2	29,5	1	25,0	8	8	7	28,0	1	25,0
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung	4						5											
- Magister/Aufbau	4	2	2	28,0	2	28,0	2	1	1	23,0			3	3	3	32,7	2	32,5
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	45,0			3					
- Abschluß im Ausland	2	1	1	20,0	1	20,0	5	4			4	29,0						
- Promotion	12	9	9	27,8			5	5	5	26,6			7	7	7	27,4		
Wirtschaft und Recht - Master/Aufbau													1	1	1	28,0		
Summe	30	17	17	27,6	3	25,3	20	13	9	28,9	5	28,2	22	19	18	28,6	3	30,0

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Gemeins.Rechtsraum Europa - Magister/Aufbau	16	11	68,8	12	75,0	20	8	40,0	14	70,0	23	15	65,2	16	69,6
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	6	4	66,7	2	33,3	13	8	61,5	2	15,4	11	5	45,5	1	9,1
Rechtswissenschaft															
- Staatsprüfung	2	2	100,0												
- Magister/Aufbau	4	3	75,0	4	100,0	3	3	100,0	3	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	100,0						24	11	45,8	24	100,0
- Abschluß im Ausland	21	17	81,0	21	100,0										
- Promotion	12	7	58,3	1	8,3	7	3	42,9			4	1	25,0	2	50,0
Wirtschaft und Recht															
- Master/Aufbau											20	10	50,0	2	10,0
Summe	63	46	73,0	42	66,7	43	22	51,2	19	44,2	84	44	52,4	47	56,0

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	5	3	60,0	1	20,0	2	1	50,0	2	100,0	7	5	71,4	1	14,3
Rechtswissenschaft - Magister/Aufbau	2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- sonst. Weiterbildung				1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
- Promotion	9	5	55,6			5	2	40,0	1	20,0	7	3	42,9	1	14,3
Wirtschaft und Recht - Master/Aufbau											1	1	100,0		
Summe	17	10	58,8	4	23,5	9	5	55,6	5	55,6	18	11	61,1	5	27,8

Juristische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Gemeins.Rechtsraum Europa									
- Magister/Aufbau	25	16	64,0	29	26	89,7	27	23	85,2
- Promotion	1	1	100,0						
Intell. Property Law									
- Magister/Aufbau	7	7	100,0	13	13	100,0	11	11	100,0
Rechtswissenschaft									
- Staatsprüfung	1064	735	69,1	777	480	61,8	586	314	53,6
- Magister/Aufbau	15	8	53,3	15	4	26,7	9	4	44,4
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	1			26	25	96,2
- Abschluß im Ausland	22	21	95,5	20	20	100,0	1	1	100,0
- Promotion	82	57	69,5	78	53	67,9	65	40	61,5
Wirtschaft und Recht									
- Master/Aufbau							20	20	100,0
Summe	1218	847	69,5	933	596	63,9	745	438	58,8

Juristische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Gemeins.Rechtsraum Europa - Magister/Aufbau	23		3				1					27	17	63,0	17	63,0	
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	11											11	5	45,5	1	9,1	11
Rechtswissenschaft																	
- Staatsprüfung					1	7	135	5	160	9	269	586	342	58,4	8	1,4	19
- Magister/Aufbau	2	2	2		2					1		9	8	88,9	9	100,0	1
- sonst. Weiterbildung	24	1			1							26	13	50,0	26	100,0	
- Abschluß im Ausland						1						1			1	100,0	
- Promotion	4	5	9	8	9	5	6	3	4	1	11	65	37	56,9	7	10,8	
Wirtschaft und Recht																	
- Master/Aufbau	20											20	10	50,0	2	10,0	
Summe	84	8	14	8	13	13	142	8	164	11	280	745	432	58,0	71	9,5	31

Juristische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Gemeins.Rechtsraum Europa - Magister/Aufbau	23		3				1						27
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	11												11
Rechtswissenschaft													
- Staatsprüfung					1	7	137	5	160	9	99	170	588
- Magister NF			1	3	33	12	26	10	40	12	25	38	200
- Magister/Aufbau	2	2	2		2					1			9
- sonst. Weiterbildung	24	1			1								26
- Abschluß im Ausland						1							1
- Promotion	4	5	9	8	9	5	6	3	4	1	5	6	65
Wirtschaft und Recht													
- Master/Aufbau	20												20
Summe	84	8	15	11	46	25	170	18	204	23	129	214	947

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Betriebswirtschaftslehre																		
- Diplom	429	140	132	20,5	115	20,6	1153	140	132	21,4	108	20,9	961	163	152	21,0	126	20,6
- sonst. Weiterbildung	2						1	1	1	29,0	1	29,0	1	1	1	27,0	1	27,0
- Abschluß im Ausland	58	49	49	21,4	48	21,4	84	62	62	21,7	61	21,7	48	45	45	21,8	45	21,8
- Promotion							5	3	3	26,3			6	5	5	26,0		
Internat. Management																		
- Diplom							5	2	2	26,0			1					
- Diplom/Aufbau	28	11	11	24,2	4	24,5	22	9	9	25,6	3	25,7	22	10	10	25,8	1	31,0
- sonst. Weiterbildung													2	2	2	25,5		
Volkswirtschaftslehre																		
- Diplom	242	67	67	21,0	49	20,7	208	73	72	20,8	63	20,7	201	82	78	20,6	62	20,3
- Abschluß im Ausland	5	5	5	22,4	5	22,4	7	4	4	22,8	4	22,8	6	6	6	21,5	6	21,5
- Promotion	3	3	3	27,0									2	2	2	25,0		
Wirtschaftsinformatik																		
- Diplom	204	76	75	20,8	59	20,5	185	84	82	20,6	62	20,0	170	80	79	20,5	56	20,5
- Abschluß im Ausland	3	2	2	22,0	2	22,0	6	5	5	21,8	5	21,8	6	5	5	23,4	5	23,4
- Promotion	2	2	2	27,0	1	29,0	1	1	1	27,0			1	1	1	25,0		
Wirtschaftsingenieurwesen																		
- Diplom	552	155	154	20,4	136	20,1	596	141	141	20,2	126	20,0	584	156	156	20,2	143	20,0
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	26,5	2	26,5							1	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland	8	8	8	23,5	7	23,3	4	3	3	22,7	3	22,7	13	10	10	23,0	10	23,0
- Promotion	2	2	2	28,5									3	1	1	25,0		
Wirtschaftspädagogik																		
- Diplomhandelslehrer I	100	41	41	21,1	38	21,1	87	33	31	21,0	30	20,7	74	36	36	21,7	26	21,3
- Diplomhandelslehrer II	54	24	24	21,7	20	21,1	67	27	25	21,6	22	21,9	59	25	25	20,4	23	20,3
- Promotion							1	1	1	25,0			1	1	1	31,0		

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Wirtschaftswissenschaften																		
- Diplom/Aufbau	33	18	18	26,6	1	32,0	1	1	1	29,0			33	19	19	27,4		
- sonst. Weiterbildung	1												3	1	1	27,0	1	27,0
- Abschluß im Ausland							1	1	1	20,0	1	20,0	2					
- Promotion	4	2	2	25,5	1	26,0							4	2	2	28,0	2	28,0
Summe	1732	607	597	21,2	488	20,8	2434	591	576	21,1	489	20,8	2204	654	638	21,2	508	20,7

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Betriebswirtschaftslehre																		
- Diplom	67	8	6	21,7	3	23,3	92	11	10	23,2	6	20,3	61	1	1	21,0	1	21,0
- Abschluß im Ausland	14	14	14	22,0	14	22,0	17	16	16	22,2	15	22,2	15	14	14	21,4	14	21,4
- Promotion	7	5	5	26,8			2	1	1	30,0			2	2	2	26,5	1	30,0
Internat. Management																		
- Diplom	1	1	1	25,0			1											
- Diplom/Aufbau	7	2	2	24,0			10	7	7	24,9	3	23,7	5	5	5	26,6		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0												
Volkswirtschaftslehre																		
- Diplom	17	1	1	21,0			18	3	3	22,0			8	2	2	20,0		
- Abschluß im Ausland	2	1	1	25,0	1	25,0	2	2	2	24,0	2	24,0						
- Promotion	3	3	3	27,3			4	4	4	27,8	1	29,0	3	3	3	26,3		
Wirtschaftsinformatik																		
- Diplom	12	5	3	23,0	3	22,7	15	7	7	22,6	3	22,7	12	5	5	22,2	2	22,5
- Abschluß im Ausland	6	5	5	21,2	5	21,2												
- Promotion	1	1	1	24,0			1	1	1	32,0								
Wirtschaftsingenieurwesen																		
- Diplom	15	2	2	21,0	1	21,0	19	1	1	23,0	1	23,0	18	2	2	21,0		
- Abschluß im Ausland							2	2	2	23,0	1	21,0	1	1	1	20,0	1	20,0
- Promotion													1	1	1	24,0		
Wirtschaftspädagogik																		
- Diplomhandelslehrer I	3						4	1	1	26,0			5					
- Promotion							1	1	1	31,0			1	1	1	28,0		
Wirtschaftswissenschaften																		
- Diplom/Aufbau	3	3	3	27,7									3	3	3	30,7	2	33,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	33,0	1	33,0							1	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland	3	2	2	21,5	2	21,5												
- Promotion	1	1	1	29,0			1						1	1	1	28,0		
Summe	164	56	52	23,5	31	22,4	189	57	56	23,8	32	22,3	137	42	42	23,7	22	23,0

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Diplom	132	96	72,7	13	9,8	132	74	56,1	12	9,1	152	86	56,6	11	7,2
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	49	31	63,3	49	100,0	62	39	62,9	62	100,0	45	24	53,3	45	100,0
- Promotion						3	2	66,7			5	4	80,0	2	40,0
Internat. Management															
- Diplom						2	2	100,0	2	100,0					
- Diplom/Aufbau	11	6	54,5	10	90,9	9	7	77,8	8	88,9	10	8	80,0	10	100,0
- sonst. Weiterbildung											2	1	50,0	2	100,0
Volkswirtschaftslehre															
- Diplom	67	29	43,3	8	11,9	72	18	25,0	3	4,2	78	32	41,0	5	6,4
- Abschluß im Ausland	5	2	40,0	5	100,0	4	2	50,0	4	100,0	6	6	100,0	6	100,0
- Promotion	3	2	66,7	1	33,3						2	1	50,0		
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom	75	15	20,0	8	10,7	82	15	18,3	12	14,6	79	12	15,2	11	13,9
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	5	2	40,0	5	100,0	5	3	60,0	5	100,0
- Promotion	2	1	50,0	1	50,0	1					1	1	100,0		
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom	154	36	23,4	7	4,5	141	32	22,7	4	2,8	156	28	17,9	2	1,3
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	8	4	50,0	8	100,0	3	2	66,7	3	100,0	10	3	30,0	9	90,0
- Promotion	2										1				
Wirtschaftspädagogik															
- Diplomhandelslehrer I	41	32	78,0			31	20	64,5			36	22	61,1		
- Diplomhandelslehrer II	24	15	62,5			25	20	80,0			25	13	52,0		
- Promotion						1	1	100,0			1	1	100,0		

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Wirtschaftswissenschaften															
- Diplom/Aufbau	18	6	33,3	2	11,1	1					19	9	47,4	3	15,8
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0					
- Promotion	2			1	50,0						2	2	100,0	2	100,0
Summe	597	277	46,4	117	19,6	576	236	41,0	117	20,3	638	256	40,1	116	18,2

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Diplom	6	6	100,0	4	66,7	10	9	90,0	8	80,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	14	13	92,9	14	100,0	16	10	62,5	16	100,0	14	8	57,1	14	100,0
- Promotion	5	1	20,0			1					2	1	50,0	1	50,0
Internat. Management															
- Diplom	1	1	100,0	1	100,0										
- Diplom/Aufbau	2	2	100,0	2	100,0	7	7	100,0	7	100,0	5	5	100,0	5	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Volkswirtschaftslehre															
- Diplom	1	1	100,0	1	100,0	3	1	33,3	1	33,3	2	1	50,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0					
- Promotion	3	1	33,3	1	33,3	4			1	25,0	3				
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom	3	1	33,3	2	66,7	7	4	57,1	4	57,1	5	4	80,0	5	100,0
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0										
- Promotion	1					1									
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom	2	2	100,0	2	100,0	1			1	100,0	2	1	50,0		
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion											1				
Wirtschaftspädagogik															
- Diplomhandelslehrer I						1	1	100,0							
- Promotion						1					1	1	100,0		
Wirtschaftswissenschaften															
- Diplom/Aufbau	3	1	33,3								3	1	33,3	2	66,7
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0										
- Promotion	1										1	1	100,0	1	100,0
Summe	52	37	71,2	37	71,2	56	35	62,5	42	75,0	42	25	59,5	31	73,8

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Betriebswirtschaftslehre									
- Diplom	942	637	67,6	900	594	66,0	913	630	69,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	62	53	85,5	76	75	98,7	51	48	94,1
- Promotion	21	11	52,4	25	15	60,0	26	17	65,4
Internat. Management									
- Diplom				2	2	100,0	2	2	100,0
- Diplom/Aufbau	49	45	91,8	46	27	58,7	45	18	40,0
- sonst. Weiterbildung							2	2	100,0
Volkswirtschaftslehre									
- Diplom	225	175	77,8	260	198	76,2	286	233	81,5
- Abschluß im Ausland	10	9	90,0	5	5	100,0	7	7	100,0
- Promotion	17	9	52,9	17	8	47,1	21	12	57,1
Wirtschaftsinformatik									
- Diplom	414	326	78,7	418	325	77,8	384	286	74,5
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	8	7	87,5	5	5	100,0
- Promotion	6	3	50,0	7	5	71,4	10	8	80,0
Wirtschaftsingenieurwesen									
- Diplom	746	582	78,0	769	601	78,2	787	664	84,4
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	8	8	100,0	3	3	100,0	11	11	100,0
- Promotion	4	4	100,0	3	2	66,7	5	4	80,0
Wirtschaftspädagogik									
- Diplomhandelslehrer I	191	166	86,9	184	148	80,4	174	141	81,0
- Diplomhandelslehrer II	68	56	82,4	74	61	82,4	82	73	89,0
- Promotion	3	3	100,0	3	3	100,0	3	2	66,7

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Wirtschaftswissenschaften									
- Diplom/Aufbau	65	46	70,8	34	20	58,8	41	30	73,2
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Promotion	5	5	100,0	5	4	80,0	7	6	85,7
Summe	2842	2143	75,4	2842	2106	74,1	2865	2202	76,9

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Betriebswirtschaftslehre																	
- Diplom	152	10	112	23	115	53	120	45	91	61	131	913	555	60,8	78	8,5	92
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	45	1	5									51	26	51,0	51	100,0	
- Promotion	5	2	1	7	1	1	1			1	7	26	11	42,3	3	11,5	1
Internat. Management																	
- Diplom			2									2	2	100,0	2	100,0	
- Diplom/Aufbau	10	1	6	1	11	6	10					45	32	71,1	41	91,1	5
- sonst. Weiterbildung	2											2	1	50,0	2	100,0	
Volkswirtschaftslehre																	
- Diplom	78	4	61	8	41	16	17	7	18	15	21	286	96	33,6	21	7,3	21
- Abschluß im Ausland	6	1										7	7	100,0	7	100,0	
- Promotion	2	4	2	3	1		1	1	1	1	5	21	5	23,8	3	14,3	
Wirtschaftsinformatik																	
- Diplom	79	5	47	4	35	9	45	15	46	20	79	384	54	14,1	33	8,6	30
- Abschluß im Ausland	5											5	3	60,0	5	100,0	
- Promotion	1	2	1	2	1						3	10	4	40,0	1	10,0	
Wirtschaftsingenieurwesen																	
- Diplom	156	1	119	20	118	26	93	31	77	34	112	787	173	22,0	12	1,5	66
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	10	1										11	3	27,3	10	90,9	
- Promotion	1	1			1					1	1	5	1	20,0			
Wirtschaftspädagogik																	
- Diplomhandelslehrer I	36	1	22	2	22	5	20	13	20	7	26	174	126	72,4			21
- Diplomhandelslehrer II	25		17	3	9	3	7	6	3	2	7	82	50	61,0			5
- Promotion	1		1				1					3	3	100,0			

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Wirtschaftswissenschaften																	
- Diplom/Aufbau	19			2	9	1	6		2		2	41	18	43,9	5	12,2	3
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Promotion	2			1	2				2			7	4	57,1	5	71,4	
Summe	638	34	396	76	366	120	320	119	260	142	394	2865	1174	41,0	282	9,8	244

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Betriebswirtschaftslehre													
- Diplom	155	11	114	23	115	54	120	46	93	61	62	69	923
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	45	1	5										51
- Promotion	5	2	1	7	1	1	1			1	2	5	26
Internat. Management													
- Diplom			2										2
- Diplom/Aufbau	10	1	6	1	11	6	10						45
- sonst. Weiterbildung	2												2
Volkswirtschaftslehre													
- Diplom	79	5	61	8	41	17	17	7	18	15	13	8	289
- Abschluß im Ausland	6	1											7
- Promotion	2	4	2	3	1		1	1	1	1	2	3	21
Wirtschaftsinformatik													
- Diplom	79	6	48	5	35	9	45	15	46	20	32	47	387
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion	1	2	1	2	1							3	10
Wirtschaftsingenieurwesen													
- Diplom	156	1	119	21	119	26	93	31	77	34	36	76	789
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	10	1											11
- Promotion	1	1			1					1		1	5
Wirtschaftspädagogik													
- Diplomhandelslehrer I	36	1	22	2	23	5	20	13	20	7	15	11	175
- Diplomhandelslehrer II	25		17	3	9	3	7	6	3	2		7	82
- Promotion	1		1					1					3

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Wirtschaftswissenschaften													
- Magister NF											2	10	12
- Diplom/Aufbau	19		1	2	9	1	6		2		1	1	42
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Promotion	2			1	2				2				7
Summe	642	37	400	78	368	122	320	120	262	142	165	241	2897

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Fakultät Informatik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend

Fakultät Informatik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Computational Engineering																		
- Master	72	5	5	25,4	1	21,0	114	25	25	24,1	20	23,6	42	17	17	24,7	16	24,8
- Master/Aufbau													3	2	2	24,0		
- Abschluß im Ausland							6	6	6	22,3	6	22,3						
Computational Logic																		
- Master	139	18	18	23,6	14	23,6	188	17	14	23,1	13	23,5	29	16	10	24,4	13	25,5
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0	1	1	1	25,0	1	25,0	28	19	19	24,4	19	24,4
Informatik																		
- Diplom	348	137	136	20,5	109	20,0	287	160	158	20,5	122	19,9	288	153	149	20,5	119	20,0
- Bachelor	16	3	3	24,7			41	23	23	20,3	17	19,6	74	28	28	21,2	21	20,2
- LA/MS	1	1	1	40,0														
- LA/BS	1	1	1	46,0														
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	36,3	1	40,0	1	1	1	34,0			1	1	1	26,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	29,0			1	1	1	36,0								
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	19	18	18	41,2			21	21	21	39,1	2	39,5						
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	10	8	8	37,6			6	6	6	40,5								
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	2	39,0			3	3	3	41,3								
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	29,0			4	3	3	28,3	2	29,5	4	2	2	23,5	1	20,0
- Abschluß im Ausland	24	21	21	22,4	21	22,4	26	22	22	22,2	22	22,2	28	21	21	22,4	21	22,4
- Promotion	2	2	2	24,5			3	1	1	25,0			8	5	5	27,6	1	31,0
Medieninformatik																		
- Diplom	455	338	338	20,5	274	19,9	401	301	301	20,6	249	20,0	364	233	233	20,4	186	19,7
- Bachelor	85	56	56	22,8	31	20,0	123	80	80	21,5	55	20,2	214	101	101	21,3	71	20,2
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0												
Softwaretechnik																		
- Diplom/Zusatz	27	16	16	28,1	2	28,0	33	27	27	27,4	5	27,0	19	17	17	28,5		
Summe	1208	633	632	22,2	455	20,3	1259	698	693	22,1	514	20,5	1102	615	605	21,3	468	20,6

Fakultät Informatik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Computational Engineering																		
- Master							3	3	3	25,7			1					
- Abschluß im Ausland													1	1	1	22,0	1	22,0
Computational Logic																		
- Master	3						4											
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	29,0	1	29,0						
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0			2	1	1	22,0	1	22,0	23	23	23	24,8	1	27,0
Informatik																		
- Diplom	90	16	13	21,6	11	22,0	54	15	11	22,7	10	23,6	22	8	5	22,4	5	22,6
- Bachelor							4	1	1	24,0	1	24,0	1					
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	25,5	1	23,0	1	1	1	29,0								
- Abschluß im Ausland	4	4	4	23,3	3	23,3	6	6	6	23,3	6	23,3	9	8	8	21,3	8	21,3
- Promotion	5	5	5	24,8			4	4	4	27,0	2	28,5	7	6	6	25,5		
Medieninformatik																		
- Diplom	10	8	8	22,1	1	19,0	10	7	7	21,9	1	22,0	5	2	2	19,0	1	19,0
- Bachelor	5	5	5	22,4			3	3	3	28,7			4	4	3	26,0	3	21,0
- Abschluß im Ausland	3	3	3	22,3	3	22,3												
Softwaretechnik																		
- Diplom/Aufbau	1	1	1	31,0														
- Diplom/Zusatz	5	5	5	31,8			5	2	2	34,5	1	41,0	3	3	3	28,7		
Summe	129	50	47	23,8	19	22,2	97	44	40	24,7	23	24,8	76	55	51	24,1	19	21,8

Fakultät Informatik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Computational Engineering															
- Master	5			5	100,0	25	8	32,0	24	96,0	17	3	17,6	17	100,0
- Master/Aufbau											2				
- Abschluß im Ausland						6	1	16,7	6	100,0					
Computational Logic															
- Master	18	3	16,7	15	83,3	14	2	14,3	11	78,6	10	3	30,0	8	80,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	1			1	100,0	19	3	15,8	19	100,0
Informatik															
- Diplom	136	13	9,6	16	11,8	158	10	6,3	17	10,8	149	10	6,7	16	10,7
- Bachelor	3					23			1	4,3	28	3	10,7	5	17,9
- LA/MS	1	1	100,0												
- LA/BS	1	1	100,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	1	33,3			1	1	100,0			1	1	100,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	18	9	50,0			21	11	52,4							
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	8	1	12,5			6									
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2					3									
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	21	7	33,3	21	100,0	22	3	13,6	22	100,0	21	4	19,0	21	100,0
- Promotion	2	1	50,0			1					5	1	20,0	1	20,0
Medieninformatik															
- Diplom	338	75	22,2	11	3,3	301	79	26,2	13	4,3	233	71	30,5	12	5,2
- Bachelor	56	21	37,5	1	1,8	80	26	32,5	7	8,8	101	33	32,7	4	4,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
Softwaretechnik															
- Diplom/Zusatz	16	1	6,3	4	25,0	27	7	25,9	4	14,8	17	7	41,2	7	41,2
Summe	632	135	21,4	76	12,0	693	150	21,6	109	15,7	605	140	23,1	112	18,5

Fakultät Informatik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Computational Engineering															
- Master						3			3	100,0					
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
Computational Logic															
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	1			1	100,0	23	3	13,0	23	100,0
Informatik															
- Diplom	13			13	100,0	11	2	18,2	8	72,7	5	1	20,0	3	60,0
- Bachelor						1			1	100,0					
- sonst. Weiterbildung	2			2	100,0	1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	4			4	100,0	6	1	16,7	6	100,0	8	3	37,5	8	100,0
- Promotion	5			2	40,0	4			3	75,0	6	1	16,7		
Medieninformatik															
- Diplom	8	3	37,5	4	50,0	7	3	42,9	3	42,9	2			1	50,0
- Bachelor	5	1	20,0	2	40,0	3	1	33,3	1	33,3	3	1	33,3	2	66,7
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0										
Softwaretechnik															
- Diplom/Aufbau	1			1	100,0										
- Diplom/Zusatz	5			3	60,0	2			1	50,0	3			2	66,7
Summe	47	6	12,8	35	74,5	40	7	17,5	29	72,5	51	9	17,6	40	78,4

Fakultät Informatik

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Computational Engineering									
- Master	5	5	100,0	29	29	100,0	47	45	95,7
- Master/Aufbau							2	2	100,0
- Abschluß im Ausland				6	6	100,0	1		
Computational Logic									
- Diplom	10	1	10,0	5			2		
- Master	57	34	59,6	53	37	69,8	43	29	67,4
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0	19	19	100,0
Informatik									
- Diplom	954	789	82,7	945	684	72,4	855	594	69,5
- Diplom/Fernstudium	8	7	87,5	7	7	100,0	4	4	100,0
- Bachelor	17	15	88,2	34	32	94,1	47	46	97,9
- LA/MS	2	1	50,0	2	1	50,0			
- LA/GY	2	2	100,0	3	3	100,0	3	2	66,7
- LA/BS	4	4	100,0	3	3	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	3	75,0	5	4	80,0	5	3	60,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	35	35	100,0	42	42	100,0	15	15	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	42	42	100,0	29	29	100,0	9	9	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	13	13	100,0	6	6	100,0	5	5	100,0
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	3	3	100,0	2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	25	25	100,0	24	23	95,8	22	22	100,0
- Promotion	40	27	67,5	34	27	79,4	33	21	63,6
Medieninformatik									
- Diplom	1215	1185	97,5	1257	1133	90,1	1023	848	82,9
- Bachelor	129	117	90,7	146	126	86,3	172	156	90,7
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						

Fakultät Informatik

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz	57	39	68,4	67	47	70,1	61	36	59,0
Summe	2625	2350	89,5	2703	2245	83,1	2372	1860	78,4

Fakultät Informatik
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Computational Engineering																	
- Master	17	3	23	2	2							47	11	23,4	46	97,9	1
- Master/Aufbau	2											2					
- Abschluß im Ausland					1							1			1	100,0	
Computational Logic																	
- Diplom							1		1			2	2	100,0	2	100,0	1
- Master	10	7	12		8	2		2	2			43	9	20,9	37	86,0	7
- Abschluß im Ausland	19											19	3	15,8	19	100,0	19
Informatik																	
- Diplom	149	5	129	5	81	18	85	31	90	24	238	855	73	8,5	109	12,7	40
- Diplom/Fernstudium											4	4					
- Bachelor	28	1	14	1	1	1					1	47	4	8,5	6	12,8	2
- LA/GY							2				1	3					
- LA/GY/Erweiterungsfach	1		1	1	1				1			5	3	60,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach			1	1								2	2	100,0			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			12		2				1			15	9	60,0			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.			3		5		1					9	2	22,2			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.			3		1	1						5	1	20,0			
- sonst. Weiterbildung	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	21		1									22	4	18,2	22	100,0	
- Promotion	5	4	1	6	2	3	6	1			5	33	6	18,2	12	36,4	2
Medieninformatik																	
- Diplom	233	6	183	11	94	31	155	40	91	29	150	1023	235	23,0	64	6,3	60
- Bachelor	101	1	35	5	12	2	7	3	2	1	3	172	52	30,2	17	9,9	6
Softwaretechnik																	
- Diplom/Zusatz	17	1	19		11	1	7	1	3	1		61	16	26,2	15	24,6	3
Summe	605	28	437	32	221	59	264	78	191	55	402	2372	433	18,3	352	14,8	141

Fakultät Informatik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Computational Engineering													
- Master	17	3	23	2	2								47
- Master/Aufbau	2												2
- Abschluß im Ausland					1								1
Computational Logic													
- Diplom							1			1			2
- Master	10	7	12		8	2		2		2			43
- Abschluß im Ausland	19												19
Informatik													
- Diplom	151	5	129	5	82	18	85	31	90	24	82	157	859
- Diplom/Fernstudium												4	4
- Magister NF		1	4	14	12	8	11	5	5	8	11	15	94
- Bachelor	29	1	14	1	1	1		1				1	49
- LA/MS	1		5		3		1		1				11
- LA/GY	12		11		8		6	1	1		3		42
- LA/BS	7		10	1	3	2	1	2	4		2		32
- LA/GY/Erweiterungsfach	5		1	1	2		2		1				12
- LA/BS/Erweiterungsfach			1	1									2
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			12		2				1				15
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.			3		5		1						9
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.			3		1	1							5
- sonst. Weiterbildung	2												2
- Abschluß im Ausland	21		1										22
- Promotion	5	4	1	6	2	3	6	1			1	4	33
Medieninformatik													
- Diplom	234	6	183	11	94	31	155	40	91	29	78	72	1024
- Bachelor	101	1	35	5	12	2	7	3	2	1	2	1	172

Fakultät Informatik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz	18	1	19		11	1	7	1	3	1			62
Summe	634	29	467	47	249	69	283	87	202	63	179	254	2563

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Elektro- und Informationstechnik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Elektrotechnik																		
- Diplom	407	242	234	20,5	203	20,2	383	206	200	20,3	170	20,1	354	184	172	20,3	159	20,2
- Master	30	4	4	24,3	3	24,0	57	3	3	27,7	1	28,0	41	6	6	26,3	3	23,7
- sonst. Weiterbildung	4	4	4	27,5	3	28,3	3	3	3	25,0	1	23,0	7	7	7	22,7	7	22,7
- Abschluß im Ausland	30	24	24	23,2	24	23,2	30	29	29	22,8	29	22,8	37	33	33	22,7	33	22,7
- Promotion	11	11	11	27,5	6	26,3	8	8	8	25,8	2	24,5	11	9	9	26,9	3	27,7
Informationssystemtechnik																		
- Diplom	139	106	103	20,0	94	19,8	127	102	101	19,9	86	19,7	98	66	66	20,5	55	19,9
- Bachelor	11	3	3	20,7	3	20,7	11	8	8	21,3	6	21,0	34	12	12	21,3	8	19,6
- Abschluß im Ausland							3	3	3	22,3	3	22,3	2	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion							1	1	1	27,0								
Mechatronik																		
- Diplom	294	237	236	20,3	202	20,1	258	183	183	20,0	161	19,7	220	147	146	20,1	120	19,7
- Master	3						16	6	4	24,3	2	25,5	15	1	1	27,0	1	27,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	32,0	1	32,0												
- Abschluß im Ausland	2	2	2	22,0	2	22,0	2	2	2	23,5	2	23,5	2	2	2	23,5	2	23,5
Summe	932	634	622	20,7	541	20,4	899	554	545	20,5	463	20,2	821	469	456	20,8	393	20,4

Fakultät Elektro- u.Informationstechnik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Elektrotechnik																		
- Diplom	56	18	10	22,7	12	22,6	36	9	6	21,0	4	23,5	47	30	14	21,1	22	22,9
- Master	24						3											
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	37,0			3	2	2	33,0	1	31,0	3	1	1	28,0	1	28,0
- Abschluß im Ausland	19	14	14	20,6	14	20,6	19	19	19	22,1	19	22,1	30	30	30	21,1	30	21,1
- Promotion	7	7	7	29,7	1	27,0	7	7	7	26,6	3	25,7	42	41	41	27,3	5	28,8
Informationssystemtechnik																		
- Diplom	3	3	3	21,7	1	19,0	10	10	7	21,6	5	22,2	6					
- Abschluß im Ausland	2	2	2	19,5	2	19,5	2	2	2	23,0	2	23,0						
- Promotion													2	2	2	26,0		
Mechatronik																		
- Diplom	5						8	8	8	20,6	2	22,0	5	3	3	20,3		
- Master/Aufbau	1	1	1	26,0	1	26,0												
- Abschluß im Ausland	2	2	2	23,5	1	26,0	1	1	1	23,0	1	23,0	2					
Summe	121	48	40	23,5	32	21,8	89	58	52	22,7	37	22,8	137	107	91	24,1	58	22,6

Faakultät Elektro- und Informationstechnik

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	234	23	9,8	32	13,7	200	10	5,0	19	9,5	172	15	8,7	13	7,6
- Master	4			3	75,0	3			2	66,7	6			4	66,7
- sonst. Weiterbildung	4	1	25,0	4	100,0	3	2	66,7	3	100,0	7	2	28,6	7	100,0
- Abschluß im Ausland	24	8	33,3	24	100,0	29	5	17,2	29	100,0	33	8	24,2	33	100,0
- Promotion	11			7	63,6	8	3	37,5	4	50,0	9	1	11,1	5	55,6
Informationssystemtechnik															
- Diplom	103	3	2,9	4	3,9	101	2	2,0	4	4,0	66	3	4,5	7	10,6
- Bachelor	3	1	33,3			8					12	1	8,3	4	33,3
- Abschluß im Ausland						3	1	33,3	3	100,0	2			2	100,0
- Promotion						1									
Mechatronik															
- Diplom	236	15	6,4	9	3,8	183	6	3,3	5	2,7	146	10	6,8	7	4,8
- Master						4	1	25,0	4	100,0	1			1	100,0
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	2			2	100,0	2			2	100,0
Summe	622	52	8,4	86	13,8	545	30	5,5	75	13,8	456	40	8,8	85	18,6

Fakultät Elektro- u. Informationstechnik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	10			10	100,0	6	2	33,3	2	33,3	14	2	14,3	11	78,6
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	2			2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	14	4	28,6	14	100,0	19	2	10,5	19	100,0	30	14	46,7	30	100,0
- Promotion	7	2	28,6	3	42,9	7	2	28,6	4	57,1	41	3	7,3	7	17,1
Informationssystemtechnik															
- Diplom	3			2	66,7	7	1	14,3	3	42,9					
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	2			2	100,0					
- Promotion											2				
Mechatronik															
- Diplom						8	1	12,5	4	50,0	3				
- Master/Aufbau	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0					
Summe	40	7	17,5	35	87,5	52	8	15,4	37	71,2	91	20	22,0	49	53,8

Fakultät Elektro- u. Informationstechnik
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Elektrotechnik									
- Diplom	1095	949	86,7	1098	936	85,2	1044	876	83,9
- Master	64	38	59,4	34	16	47,1	28	14	50,0
- Diplom/Fernstudium	6	6	100,0	5	5	100,0	5	5	100,0
- Bachelor	3	1	33,3	2			1		
- sonst. Weiterbildung	9	8	88,9	8	5	62,5	8	7	87,5
- Abschluß im Ausland	29	26	89,7	33	30	90,9	39	39	100,0
- Promotion	68	46	67,6	69	42	60,9	63	41	65,1
Informationssystemtechnik									
- Diplom	357	346	96,9	367	331	90,2	319	267	83,7
- Bachelor	4	4	100,0	12	12	100,0	20	19	95,0
- Abschluß im Ausland				3	3	100,0	3	3	100,0
- Promotion				1	1	100,0	2	2	100,0
Mechatronik									
- Diplom	612	612	100,0	645	645	100,0	672	655	97,5
- Master				6	6	100,0	5	5	100,0
- Zertifikat/Aufbau	2			2			2		
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	3	3	100,0	2	2	100,0
Summe	2252	2039	90,5	2288	2035	88,9	2213	1935	87,4

Fakultät Elektro- und Informationstechnik

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Elektrotechnik																	
- Diplom	172	4	144	7	185	14	152	53	102	41	170	1044	101	9,7	207	19,8	53
- Master	6	1	3		4	2	5	2	2	1	2	28	3	10,7	23	82,1	1
- Diplom/Fernstudium											5	5					1
- Bachelor											1	1					
- sonst. Weiterbildung	7					1						8	2	25,0	8	100,0	
- Abschluß im Ausland	33	5	1									39	8	20,5	39	100,0	
- Promotion	9	7	6	5	8	4	7	2	2	3	10	63	10	15,9	30	47,6	
Informationssystemtechnik																	
- Diplom	66	3	57	1	47	1	32	12	39	9	52	319	14	4,4	35	11,0	24
- Bachelor	12		5		2		1					20	2	10,0	5	25,0	
- Abschluß im Ausland	2	1										3			3	100,0	
- Promotion		1	1									2					
Mechatronik																	
- Diplom	146		129	4	131	18	117	16	76	18	17	672	41	6,1	32	4,8	37
- Master	1		4									5	1	20,0	5	100,0	
- Zertifikat/Aufbau											2	2					
- Abschluß im Ausland	2											2			2	100,0	
Summe	456	22	350	17	377	40	314	85	221	72	259	2213	182	8,2	389	17,6	116

Fakultät Elektro- und Informationstechnik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Elektrotechnik													
- Diplom	173	4	144	7	185	14	152	53	102	41	94	76	1045
- Master	6	1	3		4	2	5	2	2	1	2		28
- Diplom/Fernstudium												5	5
- Magister NF					3	1							4
- Bachelor											1		1
- sonst. Weiterbildung	7					1							8
- Abschluß im Ausland	33	5	1										39
- Promotion	9	7	6	5	8	4	7	2	2	3	4	6	63
Informationssystemtechnik													
- Diplom	66	3	57	1	47	1	32	12	39	9	31	21	319
- Bachelor	12		5		2		1						20
- Abschluß im Ausland	2	1											3
- Promotion		1	1										2
Mechatronik													
- Diplom	146		129	4	131	18	118	16	76	18	17		673
- Master	1		4										5
- Zertifikat/Aufbau												2	2
- Abschluß im Ausland	2												2
Summe	457	22	350	17	380	41	315	85	221	72	149	110	2219

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Fakultät Maschinenwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Chemie-Ingenieurwesen																		
- Diplom	36	32	32	20,7	15	19,5	81	54	54	19,8	42	19,1	186	118	118	19,7	96	19,4
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	22,0	1	22,0						
- Abschluß im Ausland	11	11	11	21,0	11	21,0	5	2	2	21,5	2	21,5	14	14	14	21,2	14	21,2
Holz-u.Faserwerkstofftech																		
- Zertifikat/Aufbau	10	10	10	26,3			10	10	10	26,2			20	20	20	26,9		
Maschinenbau																		
- Diplom	928	597	592	20,3	516	20,0	1122	676	662	20,2	583	20,0	1161	649	646	20,1	560	19,8
- Diplom/Fernstudium	74	53	53	30,9	25	30,4	80	56	56	28,3	24	27,6	101	63	63	28,2	20	26,2
- Diplom/Aufbau	9	8	8	27,9	2	27,5	13	9	9	25,4	1	22,0	20	8	8	26,4		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	84	69	68	28,3	32	29,2	65	58	58	29,1	24	28,2	62	56	56	31,5	9	31,8
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	2	2	29,5			1						1					
- sonst. Weiterbildung	11	6	6	25,7	5	25,4	8	6	6	31,2	4	32,0	6	2	2	23,5	2	23,5
- Abschluß im Ausland	46	41	41	22,7	41	22,7	47	36	36	22,9	36	22,9	47	41	41	22,6	41	22,6
- Promotion	19	7	7	26,0	4	26,5	7	7	7	26,9	3	27,0	16	9	9	28,0	6	29,5
Textil-u.Konfektionstech.																		
- Diplom/Aufbau	15	6	6	25,8	3	25,7	10	2	2	27,5			8	3	3	27,3	2	27,0
- Master/Aufbau	14	7	7	27,6	7	27,6	17	8	8	27,3	8	27,3	17	9	9	26,8	7	27,3
Umwelttechnik																		
- Diplom/Aufbau	92	80	80	27,2	3	35,3	75	71	71	26,9	2	29,0	74	73	73	26,9	4	24,5
- sonst. Weiterbildung	1						2						2	2	2	27,0	2	27,0
Verarb.-/Verfahrenstechn.																		
- Diplom/Aufbau	8	7	7	23,6	6	23,5	2	1	1	26,0			3	3	3	25,0		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	7	6	6	31,3	3	36,0	17	16	16	30,3	10	29,3	10	8	8	31,1	1	26,0
- Zertifikat/Aufbau													1	1	1	24,0	1	24,0
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium													1	1	1	31,0		
- Promotion	1	1	1	29,0														
Verarb.masch-/Verarb.tech																		
- Diplom/Aufbau	1						2	2	2	32,5			2	1	1	26,0		

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Verfahrenstechnik																		
- Diplom	90	90	90	20,2	80	19,7	112	74	74	19,9	61	19,5	163	95	94	20,3	77	19,9
- Diplom/Fernstudium	3	3	3	31,7	1	35,0	18	16	16	27,9	6	23,8	14	10	10	25,4	6	24,7
- sonst. Weiterbildung							4						1	1	1	32,0	1	32,0
- Abschluß im Ausland							10	10	10	20,8	10	20,8	3					
- Promotion							1	1	1	25,0			1	1	1	24,0		
Werkstoffwissenschaft																		
- Diplom	68	60	60	20,4	49	19,6	65	55	55	20,2	42	19,7	78	58	57	19,9	46	19,6
- sonst. Weiterbildung							3	3	3	27,0	2	26,5	2	2	2	26,0	2	26,0
- Abschluß im Ausland	2	2	2	21,0	2	21,0							1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	8	7	7	24,7	2	24,5	4	3	3	25,3			1	1	1	29,0		
Summe	1540	1105	1099	22,3	807	21,1	1782	1177	1163	22,1	861	20,8	2016	1250	1245	21,9	898	20,4

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Chemie-Ingenieurwesen																		
- Diplom							23	2	2	19,5			12	6	5	22,0	2	25,0
- Abschluß im Ausland	11	11	11	21,9	3	23,0	4	4	4	22,5	3	23,0						
Holz-u.Faserwerkstofftech																		
- Zertifikat/Aufbau	62	54	54	27,0			37	36	36	27,0			49	48	48	26,6		
- Zertifikat	1	1	1	25,0														
Maschinenbau																		
- Diplom	47	13	11	21,7	6	23,2	48	18	15	21,2	10	23,3	40	17	11	21,5	9	23,8
- Diplom/Fernstudium	13	1	1	26,0			9	1	1	29,0			9					
- Diplom/Aufbau	2	2	2	34,5									1	1	1	29,0		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	2	2	2	28,5			2	1	1	26,0			5	5	5	32,0		
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium													1	1	1	29,0		
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	32,0	1	29,0	1						3	2	2	27,0	2	27,0
- Abschluß im Ausland	42	42	42	21,7	38	21,7	45	45	45	22,0	44	22,0	38	35	35	21,8	35	21,8
- Promotion	11	10	10	27,3	2	30,0	10	6	6	27,5	1	30,0	11	9	9	26,3	1	27,0
Textil-u.Konfektionstech.																		
- Diplom/Aufbau	4																	
Umwelttechnik																		
- Diplom/Aufbau	11	11	11	26,5			58	58	58	27,0	2	37,5	45	45	45	26,5	1	30,0
- sonst. Weiterbildung							13	2	2	25,0	2	25,0						
- Abschluß im Ausland	3	1	1	20,0	1	20,0												
Verarb.-/Verfahrenstechn.																		
- Diplom/Aufbau	2	2	2	27,0			1	1	1	23,0			1	1	1	24,0		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium							1	1	1	31,0			1	1	1	46,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0												
- Promotion	2	2	2	30,5														

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Verfahrenstechnik																		
- Diplom	2	1	1	19,0			1						12	4	4	22,0		
- Diplom/Fernstudium	1	1	1	27,0			2	2	2	27,5			1					
- Abschluß im Ausland							9	9	9	20,9			2	2	2	23,5	2	23,5
Verarb.masch-/Verarb.tech																		
- Diplom/Aufbau	1																	
Werkstoffwissenschaft																		
- Diplom	4	2	1	22,0	1	22,0	1						1	1			1	24,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	27,0			2	2	2	30,0			3	3	3	26,0	3	26,0
- Abschluß im Ausland	2	2	2	25,5	2	25,5							1	1	1	24,0	1	24,0
- Promotion	4	4	4	26,0			6	6	6	24,7	1	22,0	3	3	3	28,0	1	27,0
Summe	231	166	163	24,9	55	22,5	273	194	191	24,9	63	23,0	239	185	177	25,3	58	23,1

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Chemie-Ingenieurwesen															
- Diplom	32	13	40,6			54	23	42,6	2	3,7	118	47	39,8	4	3,4
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	11	5	45,5	11	100,0	2	1	50,0	2	100,0	14	5	35,7	14	100,0
Holz-u.Faserwerkstofftech															
- Zertifikat/Aufbau	10	4	40,0			10	4	40,0			20	12	60,0		
Maschinenbau															
- Diplom	592	49	8,3	13	2,2	662	65	9,8	22	3,3	646	57	8,8	28	4,3
- Diplom/Fernstudium	53	8	15,1	4	7,5	56	11	19,6	1	1,8	63	9	14,3	1	1,6
- Diplom/Aufbau	8			3	37,5	9	2	22,2	1	11,1	8	2	25,0	2	25,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	68	6	8,8	5	7,4	58	4	6,9	5	8,6	56	4	7,1	3	5,4
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2														
- sonst. Weiterbildung	6	2	33,3	6	100,0	6	2	33,3	6	100,0	2			2	100,0
- Abschluß im Ausland	41	13	31,7	41	100,0	36	11	30,6	36	100,0	41	9	22,0	41	100,0
- Promotion	7	1	14,3	4	57,1	7	1	14,3	6	85,7	9	5	55,6	6	66,7
Textil-u.Konfektionstech.															
- Diplom/Aufbau	6	4	66,7	4	66,7	2	2	100,0			3	1	33,3	2	66,7
- Master/Aufbau	7	4	57,1	7	100,0	8	1	12,5	8	100,0	9	4	44,4	7	77,8
Umwelttechnik															
- Diplom/Aufbau	80	30	37,5	12	15,0	71	32	45,1	5	7,0	73	45	61,6	12	16,4
- sonst. Weiterbildung											2	2	100,0	2	100,0
Verarb.-/Verfahrenstechn.															
- Diplom/Aufbau	7	3	42,9			1	1	100,0			3	1	33,3		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	6					16	5	31,3	5	31,3	8	2	25,0		
- Zertifikat/Aufbau											1				
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium											1	1	100,0		
- Promotion	1														
Verarb.masch-/Verarb.tech															
- Diplom/Aufbau						2			1	50,0	1				

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Verfahrenstechnik															
- Diplom	90	31	34,4			74	33	44,6	2	2,7	94	38	40,4	2	2,1
- Diplom/Fernstudium	3					16	7	43,8			10	2	20,0		
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland						10	2	20,0	10	100,0					
- Promotion						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0		
Werkstoffwissenschaft															
- Diplom	60	12	20,0	1	1,7	55	13	23,6	1	1,8	57	7	12,3	1	1,8
- sonst. Weiterbildung						3	1	33,3	3	100,0	2			2	100,0
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0						1			1	100,0
- Promotion	7	5	71,4	2	28,6	3	2	66,7	1	33,3	1			1	100,0
Summe	1099	190	17,3	115	10,5	1163	224	19,3	119	10,2	1245	255	20,5	132	10,6

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Chemie-Ingenieurwesen															
- Diplom						2			1	50,0	5			4	80,0
- Abschluß im Ausland	11	5	45,5	11	100,0	4	2	50,0	4	100,0					
Holz-u.Faserwerkstofftech															
- Zertifikat/Aufbau	54	28	51,9			36	18	50,0			48	23	47,9		
- Zertifikat	1	1	100,0	1	100,0										
Maschinenbau															
- Diplom	11	3	27,3	9	81,8	15	1	6,7	8	53,3	11			4	36,4
- Diplom/Fernstudium	1	1	100,0			1									
- Diplom/Aufbau	2			2	100,0						1				
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	2					1					5	2	40,0	1	20,0
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium											1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung	2			2	100,0						2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	42	11	26,2	42	100,0	45	14	31,1	45	100,0	35	11	31,4	34	97,1
- Promotion	10	1	10,0	5	50,0	6	1	16,7	3	50,0	9	1	11,1	3	33,3
Umwelttechnik															
- Diplom/Aufbau	11	4	36,4	3	27,3	58	34	58,6	6	10,3	45	27	60,0	12	26,7
- sonst. Weiterbildung						2	2	100,0	2	100,0					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Verarb.-/Verfahrenstechn.															
- Diplom/Aufbau	2	1	50,0	1	50,0	1					1				
- Diplom/Aufbau/Fernstudium						1			1	100,0	1				
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
- Promotion	2	1	50,0												
Verfahrenstechnik															
- Diplom	1	1	100,0								4	1	25,0	1	25,0
- Diplom/Fernstudium	1	1	100,0			2	2	100,0							
- Abschluß im Ausland						9	2	22,2	9	100,0	2			2	100,0

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Werkstoffwissenschaft															
- Diplom	1			1	100,0										
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0	2	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0						1			1	100,0
- Promotion	4					6	4	66,7	1	16,7	3			2	66,7
Summe	163	60	36,8	82	50,3	191	81	42,4	82	42,9	177	69	39,0	69	39,0

Fakultät Maschinenwesen
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Chemie-Ingenieurwesen									
- Diplom	32	32	100,0	77	77	100,0	177	177	100,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	11	11	100,0	2	2	100,0	15	15	100,0
Holz-u.Faserwerkstofftech									
- Zertifikat/Aufbau	49	42	85,7	56	47	83,9	62	51	82,3
Maschinenbau									
- Diplom	2301	2016	87,6	2568	2239	87,2	2805	2399	85,5
- Diplom/Fernstudium	147	140	95,2	160	151	94,4	172	158	91,9
- Bachelor	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Bachelor/Fernstudium	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Diplom/Aufbau	26	24	92,3	33	21	63,6	29	14	48,3
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	221	167	75,6	218	169	77,5	224	149	66,5
- Zeugnis/Zusatz	7	6	85,7	6	5	83,3	4	2	50,0
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	7	7	100,0	4	4	100,0	5	4	80,0
- sonst. Weiterbildung	8	8	100,0	9	7	77,8	4	3	75,0
- Abschluß im Ausland	51	44	86,3	38	38	100,0	49	43	87,8
- Promotion	60	43	71,7	61	47	77,0	64	46	71,9
Textil-u.Konfektionstech.									
- Diplom/Aufbau	16	13	81,3	9	7	77,8	9	5	55,6
- Master/Aufbau	7	7	100,0	15	15	100,0	21	17	81,0
- Promotion	4	3	75,0	4	1	25,0	2		
Umwelttechnik									
- Diplom/Aufbau	164	119	72,6	148	116	78,4	164	133	81,1
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2			4	2	50,0

Fakultät Maschinenwesen
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Verarb.-/Verfahrenstechn.									
- Diplom	214	157	73,4	167	107	64,1	117	55	47,0
- Diplom/Fernstudium	10	10	100,0	5	5	100,0	4	4	100,0
- Diplom/Aufbau	17	16	94,1	16	11	68,8	16	5	31,3
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	34	27	79,4	40	31	77,5	33	24	72,7
- Zertifikat/Aufbau							1	1	100,0
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium							1	1	100,0
- Promotion	11	9	81,8	9	7	77,8	7	3	42,9
Verarb.masch-/Verarb.tech									
- Diplom/Aufbau	1	1	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0
Verfahrenstechnik									
- Diplom	160	160	100,0	199	199	100,0	256	256	100,0
- Diplom/Fernstudium	4	4	100,0	20	20	100,0	19	19	100,0
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium							1	1	100,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland				10	10	100,0			
- Promotion				1	1	100,0	2	2	100,0
Werkstoffwissenschaft									
- Diplom	205	179	87,3	214	180	84,1	242	212	87,6
- sonst. Weiterbildung				3	3	100,0	6	3	50,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0				1	1	100,0
- Promotion	41	32	78,0	41	26	63,4	37	26	70,3
Summe	3814	3283	86,1	4140	3551	85,8	4556	3834	84,2

Fakultät Maschinenwesen
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Chemie-Ingenieurwesen																	
- Diplom	118	3	37	1	18							177	66	37,3	4	2,3	3
- Abschluß im Ausland	14	1										15	5	33,3	15	100,0	
Holz-u.Faserwerkstofftech																	
- Zertifikat/Aufbau	20	17	5	9	3	2	1	2	1		2	62	31	50,0	1	1,6	6
Maschinenbau																	
- Diplom	646	10	573	29	433	91	280	36	241	55	411	2805	265	9,4	159	5,7	98
- Diplom/Fernstudium	63	4	25	1	15	2	14	4	5	2	37	172	23	13,4	10	5,8	9
- Bachelor/Fernstudium											1	1					
- Diplom/Aufbau	8	1	3	1	4	2	8	1	1			29	2	6,9	3	10,3	1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	56	1	44	3	28	2	12	1	34	3	40	224	16	7,1	15	6,7	13
- Zeugnis/Zusatz										1	3	4					
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium				1	2		1		1			5			1	20,0	1
- sonst. Weiterbildung	2			1			1					4	1	25,0	4	100,0	
- Abschluß im Ausland	41	2	5	1								49	11	22,4	49	100,0	
- Promotion	9	8	8	8	11	1	6	4	3	1	5	64	14	21,9	39	60,9	1
Textil-u.Konfektionstech.																	
- Diplom/Aufbau	3		2		4							9	6	66,7	5	55,6	
- Master/Aufbau	9		8		4							21	7	33,3	19	90,5	
- Promotion									1	1		2			2	100,0	
Umwelttechnik																	
- Diplom/Aufbau	73	28	29	2	14	1	5	1	6		5	164	84	51,2	23	14,0	9
- sonst. Weiterbildung	2							2				4	4	100,0	4	100,0	

Fakultät Maschinenwesen
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Verarb.-/Verfahrenstechn.																	
- Diplom							1	4	38	12	62	117	33	28,2	3	2,6	3
- Diplom/Fernstudium								2			2	4	2	50,0			2
- Diplom/Aufbau	3	1		1	6	1	4					16	5	31,3	1	6,3	
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	8		10	2	2		1		3	1	6	33	5	15,2	2	6,1	
- Zertifikat/Aufbau	1											1					
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1											1	1	100,0			
- Promotion		1		1		1	1	1			2	7	2	28,6	1	14,3	1
Verarb.masch-/Verarb.tech																	
- Diplom/Aufbau	1											1					
Verfahrenstechnik																	
- Diplom	94		59	2	53	5	43					256	100	39,1	8	3,1	6
- Diplom/Fernstudium	10	1	4	1	2		1					19	6	31,6			
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium			1									1					
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	1		1									2	2	100,0	1	50,0	
Werkstoffwissenschaft																	
- Diplom	57		51	3	44	4	26	4	22	1	30	242	54	22,3	11	4,5	6
- sonst. Weiterbildung	2	2	2									6	2	33,3	6	100,0	
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
- Promotion	1	6	5	7	6	2	2	1	3	2	2	37	13	35,1	12	32,4	2
Summe	1245	86	872	74	649	114	407	63	359	79	608	4556	761	16,7	400	8,8	161

Fakultät Maschinenwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Chemie-Ingenieurwesen													
- Diplom	118	3	37	1	18								177
- Abschluß im Ausland	14	1											15
Holz-u.Faserwerkstofftech													
- Zertifikat/Aufbau	20	17	5	9	3	2	1	2	1			2	62
Maschinenbau													
- Diplom	646	10	573	29	434	91	280	36	241	55	201	211	2807
- Diplom/Fernstudium	63	4	25	2	15	2	14	4	5	2	5	32	173
- Magister NF					1								1
- Bachelor/Fernstudium												1	1
- Diplom/Aufbau	8	1	3	1	4	2	8	1	1				29
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	56	1	44	3	28	2	12	1	34	3	5	35	224
- Zeugnis/Zusatz										1	1	2	4
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium				1	2		1		1				5
- sonst. Weiterbildung	2			1			1						4
- Abschluß im Ausland	41	2	5	1									49
- Promotion	9	8	8	8	11	1	6	4	3	1	1	4	64
Textil-u.Konfektionstech.													
- Diplom/Aufbau	3		2		4								9
- Master/Aufbau	9		8		4								21
- Promotion									1	1			2
Umwelttechnik													
- Diplom/Aufbau	76	28	29	2	14	1	5	1	6		2	3	167
- sonst. Weiterbildung	2							2					4

Fakultät Maschinenwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Verarb.-Verfahrenstechn.													
- Diplom							1	4	38	12	40	22	117
- Diplom/Fernstudium								2			1	1	4
- Diplom/Aufbau	3	1		1	6	1	4						16
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	8		10	2	2		1		3	1	3	3	33
- Zertifikat/Aufbau	1												1
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1												1
- Promotion		1		1		1	1	1			1	1	7
Verarb.masch-/Verarb.tech													
- Diplom/Aufbau	1												1
Verfahrenstechnik													
- Diplom	94		59	2	53	5	43						256
- Diplom/Fernstudium	10	1	4	1	2		1						19
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium			1										1
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Promotion	1		1										2
Werkstoffwissenschaft													
- Diplom	57		52	3	44	4	26	4	22	1	17	13	243
- sonst. Weiterbildung	2	2	2										6
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	1	6	5	7	6	2	2	1	3	2		2	37
Summe	1248	86	873	75	651	114	407	63	359	79	277	332	4564

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Fakultät Bauingenieurwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legend

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	196	121	121	20,6	92	20,0	210	130	130	20,8	90	19,9	189	99	98	20,8	77	20,4
- Diplom/Fernstudium	75	42	42	29,1	18	28,6	54	34	34	30,3	11	33,2	60	25	25	31,4	7	25,4
- Bachelor	8	5	5	22,6	3	21,0	21	11	11	20,5	8	19,8	1					
- Bachelor/Fernstudium	5	2	2	26,0	1	25,0	6	4	4	31,3	2	29,5	1					
- Diplom/Aufbau	9	7	7	25,3			4	3	3	28,3			4	1	1	33,0		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	22	19	19	31,2	4	33,8	14	10	10	28,3	2	24,5	13	12	12	32,1	1	26,0
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	25,5	1	24,0	4	4	4	32,3	4	32,3	1	1	1	21,0	1	21,0
- Abschluß im Ausland	21	17	17	21,9	17	21,9	24	21	21	22,5	21	22,5	29	25	25	23,8	25	23,8
- Promotion	5	4	4	29,5	1	34,0	4	4	4	29,3	1	28,0	5	2	2	29,5		
RehabilitationEngineering																		
- Master	37	11	11	24,3	10	24,2	32	13	13	26,6	12	25,8	5	1	1	24,0	1	24,0
- Master/Aufbau							10	10	10	30,0	8	29,6	35	6	6	26,5	6	26,5
Summe	380	230	230	23,8	147	22,1	383	244	244	23,9	159	22,6	343	172	171	24,0	118	21,8

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	20	6	5	24,8	5	27,0	27	10	3	21,0	8	21,6	18	9	4	23,3	8	22,1
- Diplom/Fernstudium	47	32	32	31,5	13	32,5	52	34	34	30,7	7	32,6	72	29	29	28,2	9	26,6
- Bachelor/Fernstudium	2	1	1	41,0	1	41,0	5	2	2	50,0			1					
- Diplom/Aufbau	6	2	2	31,0	1	36,0	1	1	1	27,0								
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	6	6	6	35,5	2	42,5	12	9	9	30,9	1	42,0	8	8	8	29,3	1	29,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0			2	2	2	29,5	2	29,5						
- Abschluß im Ausland	12	10	10	22,7	10	22,7	5	5	5	23,6	5	23,6	10	10	10	22,4	10	22,4
- Promotion							1	1	1	27,0	1	27,0	5	5	5	30,0	4	30,0
Summe	94	58	57	29,9	32	29,6	105	64	57	30,1	24	27,0	114	61	56	27,1	32	24,7

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bauingenieurwesen															
- Diplom	121	41	33,9	3	2,5	130	35	26,9	9	6,9	98	40	40,8	5	5,1
- Diplom/Fernstudium	42	18	42,9	3	7,1	34	13	38,2	1	2,9	25	5	20,0	1	4,0
- Bachelor	5	2	40,0			11	4	36,4							
- Bachelor/Fernstudium	2			1	50,0	4	1	25,0							
- Diplom/Aufbau	7	1	14,3			3					1	1	100,0		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	6	31,6	1	5,3	10	3	30,0			12	2	16,7	1	8,3
- sonst. Weiterbildung	2			2	100,0	4	1	25,0	4	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	17	4	23,5	17	100,0	21	8	38,1	21	100,0	25	7	28,0	25	100,0
- Promotion	4	1	25,0	2	50,0	4			4	100,0	2	1	50,0		
RehabilitationEngineering															
- Master	11	2	18,2	11	100,0	13	4	30,8	13	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Master/Aufbau						10	3	30,0	8	80,0	6			6	100,0
Summe	230	75	32,6	40	17,4	244	72	29,5	60	24,6	171	58	33,9	40	23,4

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bauingenieurwesen															
- Diplom	5			5	100,0	3	1	33,3	2	66,7	4			4	100,0
- Diplom/Fernstudium	32	10	31,3	1	3,1	34	10	29,4	1	2,9	29	8	27,6	1	3,4
- Bachelor/Fernstudium	1					2	2	100,0							
- Diplom/Aufbau	2	1	50,0	1	50,0	1									
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	6	4	66,7			9	3	33,3			8	3	37,5		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	2			2	100,0					
- Abschluß im Ausland	10	3	30,0	10	100,0	5	3	60,0	5	100,0	10	3	30,0	10	100,0
- Promotion						1			1	100,0	5	2	40,0	5	100,0
Summe	57	18	31,6	18	31,6	57	19	33,3	11	19,3	56	16	28,6	20	35,7

Fakultät Bauingenieurwesen

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bauingenieurwesen									
- Diplom	451	351	77,8	447	384	85,9	441	382	86,6
- Diplom/Fernstudium	135	117	86,7	118	104	88,1	105	89	84,8
- Bachelor	6	6	100,0	13	13	100,0	9	9	100,0
- Bachelor/Fernstudium	7	5	71,4	7	6	85,7	5	5	100,0
- Diplom/Aufbau	10	9	90,0	9	9	100,0	7	4	57,1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	88	80	90,9	70	59	84,3	64	52	81,3
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	5	5	100,0	4	3	75,0
- Abschluß im Ausland	27	24	88,9	35	34	97,1	32	27	84,4
- Promotion	19	9	47,4	20	14	70,0	18	11	61,1
RehabilitationEngineering									
- Master	11	11	100,0	23	23	100,0	14	12	85,7
- Master/Aufbau				10	10	100,0	13	13	100,0
Summe	756	614	81,2	757	661	87,3	712	607	85,3

Fakultät Bauingenieurwesen

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bauingenieurwesen																	
- Diplom	98	3	97	5	62	14	49	13	34	6	60	441	137	31,1	39	8,8	22
- Diplom/Fernstudium	25	18	9	10	9	5	2	1	3		23	105	33	31,4	3	2,9	15
- Bachelor			8				1					9	4	44,4	1	11,1	
- Bachelor/Fernstudium		1	2				1				1	5	1	20,0			
- Diplom/Aufbau	1	1			3	1	1					7	2	28,6	2	28,6	1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	12	7	7	2	6	6	7	3	3	4	7	64	12	18,8	5	7,8	4
- sonst. Weiterbildung	1	2		1								4	1	25,0	4	100,0	
- Abschluß im Ausland	25	1	2		4							32	8	25,0	32	100,0	
- Promotion	2	1	4		2	3	3				3	18	4	22,2	13	72,2	
RehabilitationEngineering																	
- Master	1		10	1	2							14	6	42,9	14	100,0	
- Master/Aufbau	6	1	6									13	3	23,1	11	84,6	1
Summe	171	35	145	19	88	29	64	17	40	10	94	712	211	29,6	124	17,4	43

Fakultät Bauingenieurwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Bauingenieurwesen													
- Diplom	98	3	97	5	63	14	49	13	34	6	25	35	442
- Diplom/Fernstudium	25	19	9	10	9	5	2	1	4		1	23	108
- Bachelor			8				1						9
- Bachelor/Fernstudium		1	2				1				1		5
- Diplom/Aufbau	1	1			3	1	1						7
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	12	7	7	2	6	6	7	3	3	4	3	4	64
- sonst. Weiterbildung	1	2		1									4
- Abschluß im Ausland	25	1	2		4								32
- Promotion	2	1	4		2	3	3				1	2	18
Geologie													
- Magister NF			1	7	5		2	1	2		1	3	22
RehabilitationEngineering													
- Master	1		10	1	2								14
- Master/Aufbau	6	1	6										13
Summe	171	36	146	26	94	29	66	18	43	10	32	67	738

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Fakultät Architektur

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Architektur
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Architektur																		
- Diplom	584	90	90	21,1	63	20,5	447	116	113	20,6	87	19,9	440	150	149	20,2	123	19,7
- sonst. Weiterbildung	1						2	2	2	27,0	2	27,0	1	1	1	36,0		
- Abschluß im Ausland	45	37	35	23,6	37	23,6	41	29	29	22,7	29	22,7	30	25	25	22,7	25	22,7
- Promotion	4	4	4	26,5			3	2	2	38,5			2	1	1	27,0		
Denkmalpfl. u. Stadtentw.																		
- Master/Aufbau	31	23	23	28,5	2	24,0	26	18	18	27,4	2	30,0	9	9	9	28,9		
Landschaftsarchitektur																		
- Diplom	241	32	32	21,3	28	21,3	216	48	47	20,7	37	20,0	220	53	53	20,6	45	20,1
- Abschluß im Ausland	14	14	14	22,8	14	22,8	10	10	10	23,2	10	23,2	11	10	10	22,9	10	22,9
- Promotion													2	1	1	33,0		
Summe	920	200	198	22,7	144	21,7	745	225	221	21,8	167	20,8	715	250	249	21,1	203	20,3

Fakultät Architektur

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Architektur																		
- Diplom	16	5	4	21,0	3	21,7	17	4	4	24,0	2	27,0	7	3	2	21,0	1	23,0
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	26,0	1	26,0												
- Abschluß im Ausland	9	6	6	23,2	6	23,2	4	2	2	24,5	2	24,5	7	7	7	24,9	7	24,9
- Promotion	2	2	2	31,5			2	2	2	35,5			5	5	5	28,8	1	34,0
Landschaftsarchitektur																		
- Diplom	4						4	2	2	22,0			3					
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	24,0								
- Abschluß im Ausland	4	4	4	22,5	4	22,5	2	2	2	23,5	2	23,5	1	1	1	23,0	1	23,0
- Promotion	1	1	1	38,0			1	1	1	31,0								
Summe	38	19	18	24,4	14	22,9	31	14	14	25,9	6	25,0	23	16	15	25,5	10	25,4

Fakultät Architektur

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom	90	41	45,6	18	20,0	113	54	47,8	12	10,6	149	95	63,8	13	8,7
- sonst. Weiterbildung						2	2	100,0	2	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	35	24	68,6	32	91,4	29	15	51,7	29	100,0	25	12	48,0	25	100,0
- Promotion	4	3	75,0			2	1	50,0	1	50,0	1			1	100,0
Denkmalpfl. u. Stadtentw.															
- Master/Aufbau	23	16	69,6	2	8,7	18	14	77,8	2	11,1	9	6	66,7	3	33,3
Landschaftsarchitektur															
- Diplom	32	12	37,5	2	6,3	47	33	70,2	3	6,4	53	35	66,0	3	5,7
- Abschluß im Ausland	14	12	85,7	14	100,0	10	8	80,0	10	100,0	10	8	80,0	10	100,0
- Promotion											1	1	100,0		
Summe	198	108	54,5	68	34,3	221	127	57,5	59	26,7	249	157	63,1	56	22,5

Fakultät Architektur

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom	4			3	75,0	4	2	50,0	4	100,0	2	1	50,0		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	6	5	83,3	6	100,0	2	2	100,0	2	100,0	7	3	42,9	7	100,0
- Promotion	2	1	50,0	1	50,0	2			1	50,0	5	2	40,0	3	60,0
Landschaftsarchitektur															
- Diplom						2	1	50,0	1	50,0					
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	4	100,0	2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1					1	1	100,0							
Summe	18	10	55,6	15	83,3	14	9	64,3	11	78,6	15	7	46,7	11	73,3

Fakultät Architektur

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Architektur									
- Diplom	972	840	86,4	925	766	82,8	856	725	84,7
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	3	3	100,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland	48	38	79,2	48	40	83,3	29	28	96,6
- Promotion	19	17	89,5	20	17	85,0	22	15	68,2
Denkmalpfl. u. Stadtentw.									
- Master/Aufbau	39	39	100,0	43	39	90,7	36	31	86,1
Landschaftsarchitektur									
- Diplom	408	349	85,5	355	304	85,6	340	292	85,9
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	14	14	100,0	12	12	100,0	11	10	90,9
- Promotion	2			4	2	50,0	6	4	66,7
Summe	1505	1299	86,3	1410	1183	83,9	1303	1107	85,0

Fakultät Architektur

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Architektur																	
- Diplom	149	1	97	13	70	39	188	48	82	36	133	856	446	52,1	87	10,2	79
- sonst. Weiterbildung	1					1						2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	25		2	1					1			29	15	51,7	27	93,1	
- Promotion	1	3	1	2	5	3	2	3		1	1	22	13	59,1	6	27,3	
Denkmalpfl. u. Stadtentw.																	
- Master/Aufbau	9		19	3	4	1						36	25	69,4	7	19,4	4
Landschaftsarchitektur																	
- Diplom	53	2	41	2	27	23	81	13	36	15	47	340	248	72,9	14	4,1	28
- sonst. Weiterbildung		1										1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	10		1									11	9	81,8	11	100,0	
- Promotion	1	1			2						2	6	5	83,3			
Summe	249	8	161	21	108	67	271	64	119	52	183	1303	763	58,6	155	11,9	111

Fakultät Architektur

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Architektur													
- Diplom	149	1	98	13	70	39	188	48	82	36	59	74	857
- sonst. Weiterbildung	1					1							2
- Abschluß im Ausland	25		2	1					1				29
- Promotion	1	3	1	2	5	3	2	3		1		1	22
Denkmalpfl. u. Stadtentw.													
- Master/Aufbau	9		19	3	5	1							37
Landschaftsarchitektur													
- Diplom	53	2	41	2	27	23	81	13	36	15	20	27	340
- sonst. Weiterbildung		1											1
- Abschluß im Ausland	10		1										11
- Promotion	1	1			2							2	6
Summe	249	8	162	21	109	67	271	64	119	52	79	104	1305

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Verkehrswirtschaft																			
- Diplom	240	240	240	21,0	145	19,7	263	263	263	20,5	176	19,6	338	264	264	20,6	167	19,7	
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	23,0	1	23,0	1	1	1	23,0	1	23,0	2	1	1	24,0	1	24,0	
- Abschluß im Ausland	2	2	2	22,5	2	22,5	11	9	9	24,1	9	24,1	4	4	4	22,8	4	22,8	
- Promotion	1	1	1	28,0	1	28,0	5	5	5	27,6	1	27,0	7	5	5	29,6			
Verkehrswirtschaft																			
- Diplom	207	148	148	20,4	120	20,1	268	161	161	20,2	125	20,0	280	172	172	20,3	129	19,9	
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	23,0	1	23,0	3	2	2	26,5	2	26,5	
- Abschluß im Ausland	11	9	9	22,4	9	22,4	4	4	4	22,3	4	22,3	10	10	10	23,1	10	23,1	
- Promotion	6	4	4	26,0			1						2	1	1	30,0			
Summe	468	405	405	20,9	278	20,0	554	443	443	20,6	316	19,9	646	459	459	20,7	313	20,0	

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Verkehrswirtschaft																		
- Diplom	5	3	3	21,3			9	6	6	22,3	1	21,0	6	1	1	25,0	1	25,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0							1					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	20,7	3	20,7	4	4	4	23,8	4	23,8	4	4	4	23,3	4	23,3
- Promotion	3						3	1	1	25,0			3	3	3	27,3		
Summe	29	14	12	23,9	7	23,3	28	21	20	23,5	6	23,7	33	20	20	25,7	10	24,8
Verkehrswirtschaft																		
- Diplom	14	4	2	25,5	2	26,0	6	6	5	20,8	1	26,0	11	6	6	26,2		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0	2						6	4	4	23,8	4	23,8
- Promotion	2	2	2	30,5			4	4	4	27,8			2	2	2	31,0	1	35,0
Verkehrswirtschaft																		

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Verkehrswirtschaft															
- Diplom	240	54	22,5	5	2,1	263	57	21,7	9	3,4	264	51	19,3	15	5,7
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	9	2	22,2	9	100,0	4	1	25,0	4	100,0
- Promotion	1			1	100,0	5	1	20,0	1	20,0	5			1	20,0
Verkehrswirtschaft															
- Diplom	148	66	44,6	4	2,7	161	83	51,6	4	2,5	172	77	44,8	4	2,3
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	9	7	77,8	9	100,0	4	2	50,0	4	100,0	10	6	60,0	10	100,0
- Promotion	4	2	50,0								1				
Summe	405	130	32,1	22	5,4	443	145	32,7	28	6,3	459	138	30,1	37	8,1

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Verkehrsingenieurwesen															
- Diplom	2			2	100,0	5	2	40,0			6	2	33,3	2	33,3
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0						4			4	100,0
- Promotion	2			1	50,0	4	1	25,0			2	1	50,0	1	50,0
Verkehrswirtschaft															
- Diplom	3			1	33,3	6	3	50,0	4	66,7	1			1	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	4	3	75,0	4	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Promotion						1	1	100,0			3	1	33,3	1	33,3
Summe	12	2	16,7	9	75,0	20	10	50,0	8	40,0	20	6	30,0	13	65,0

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bauingenieurwesen									
- Diplom	1			1					
Transport u. Logistik									
- Zertifikat/Aufbau	1	1	100,0	1	1	100,0			
Verkehrswirtschaft									
- Diplom	760	681	89,6	863	773	89,6	918	829	90,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0				1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	9	9	100,0	4	4	100,0
- Promotion	13	7	53,8	17	12	70,6	19	16	84,2
Verkehrswirtschaft									
- Diplom	621	472	76,0	635	496	78,1	649	543	83,7
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	2	2	100,0	3	3	100,0
- Abschluß im Ausland	9	9	100,0	4	4	100,0	10	10	100,0
- Promotion	6	6	100,0	4	4	100,0	5	5	100,0
Summe	1415	1180	83,4	1536	1301	84,7	1609	1411	87,7

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Verkehrsingenieurwesen																	
- Diplom	264		195	5	146	6	94	11	82	22	93	918	171	18,6	38	4,1	23
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	4											4	1	25,0	4	100,0	
- Promotion	5	4	3	1	1	2					3	19	2	10,5	7	36,8	1
Verkehrswirtschaft																	
- Diplom	172	1	129	2	83	18	60	30	48	29	77	649	323	49,8	12	1,8	49
- sonst. Weiterbildung	2							1				3	2	66,7	3	100,0	
- Abschluß im Ausland	10											10	6	60,0	10	100,0	
- Promotion	1	1		1		2						5	4	80,0	2	40,0	
Summe	459	6	327	9	230	28	154	42	130	51	173	1609	510	31,7	77	4,8	73

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Verkehrsingenieurwesen													
- Diplom	264		195	5	146	6	95	11	82	22	57	37	920
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	4												4
- Promotion	5	4	3	1	1	2						3	19
Verkehrswirtschaft													
- Diplom	172	1	131	2	83	18	60	30	48	29	20	58	652
- sonst. Weiterbildung	2							1					3
- Abschluß im Ausland	10												10
- Promotion	1	1		1		2							5
Summe	459	6	329	9	230	28	155	42	130	51	77	98	1614

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Altl.																		
- Diplom	73	73	73	20,8	45	19,8	70	32	32	21,2	21	20,0	41	19	19	20,8	16	20,1
- Master	5	1	1	24,0			10	3	3	26,0	3	26,0	4	3	3	23,3	1	24,0
- Bachelor	6	6	6	21,0	2	20,5	11	7	7	20,4	3	18,7	16	14	14	21,6	10	19,9
- Master/Aufbau	1	1	1	25,0			2	2	2	27,0								
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	33,0	1	33,0												
- Abschluß im Ausland	8	5	5	22,2	5	22,2	2	2	2	22,5	2	22,5	3	3	3	22,7	3	22,7
Astronomie																		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	30,0									1	1	1	26,0		
Forstwissenschaften																		
- Diplom	143	67	67	21,0	50	20,5	144	76	76	21,9	57	20,9	5					
- Master	7	7	7	23,9			6	6	6	26,5			2					
- Bachelor	42	17	17	21,1	13	20,9	64	27	27	21,9	20	20,8	232	108	108	21,6	77	20,8
- sonst. Weiterbildung							2	1	1	27,0	1	27,0	3	2	2	35,5	2	35,5
- Abschluß im Ausland							7	6	6	22,0	6	22,0	5	5	5	23,2	5	23,2
- Promotion	5	4	4	24,3	1	24,0	12	9	9	29,2	2	33,0	8	7	7	28,0	1	34,0
Geodäsie																		
- Diplom	78	60	60	20,9	44	20,7	73	65	65	20,6	45	20,0	77	64	64	21,0	42	20,3
- sonst. Weiterbildung							2	2	2	32,0	2	32,0	2	2	2	33,5	1	30,0
- Abschluß im Ausland	4	2	2	22,5	2	22,5							6	5	5	22,4	5	22,4
- Promotion	2	1	1	28,0			7	4	4	25,5			5	3	3	30,7	1	36,0
Geographie																		
- Diplom	222	108	108	20,9	75	20,6	303	114	114	20,4	83	19,9	271	119	119	20,3	86	19,8
- LA/MS	70	70	70	19,9	51	19,5	21	8	8	21,1	4	18,8	33	21	21	19,8	18	19,6
- LA/GY	121	24	24	21,6	18	20,4	118	12	12	21,0	9	19,9	124	10	10	21,9	6	21,2
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	25,0								
- Abschluß im Ausland	7	7	7	22,6	7	22,6	4	4	4	22,5	4	22,5	4	3	3	22,3	3	22,3
- Promotion	3	2	2	26,0			1	1	1	29,0			3	3	3	26,0	1	23,0

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Holztech. u.Holzwirtsch.																		
- Master/Aufbau	16	16	16	25,3	1	27,0	4	4	4	25,5			8	4	4	28,5		
- Promotion	2	1	1	31,0									1	1	1	25,0		
Hydro Science/Engineering																		
- Master	11	5	5	24,4	5	24,4	7	1	1	23,0	1	23,0	35	5	5	24,6	4	25,0
- Master/Aufbau	6	5	5	28,2	1	25,0	1	1	1	28,0			20	5	5	28,8	5	28,8
Hydrologie																		
- Diplom	79	79	79	20,3	61	19,8	76	46	46	20,0	40	19,7	96	46	46	21,0	35	20,7
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	24,0	1	24,0
- Abschluß im Ausland	1						1	1	1	22,0	1	22,0						
- Promotion	2	1	1	31,0			1						3	2	2	27,5		
Kartographie																		
- Diplom	68	60	60	20,7	39	19,4	88	88	88	20,0	73	19,6	111	81	81	20,7	52	19,6
Tropische Waldwirtschaft																		
- Magister/Aufbau	19	13	13	29,1	13	29,1	17	14	14	29,8	14	29,8	21	15	15	28,6	14	28,9
Umweltschutz/Raumordnung																		
- Diplom/Aufbau	88	66	66	26,3	3	23,3	91	75	75	27,5	4	26,5	50	43	43	26,9	2	29,5
Wasserwirtschaft																		
- Diplom	63	58	58	21,1	46	20,2	95	64	64	20,6	49	20,2	75	42	42	20,8	31	20,6
- sonst. Weiterbildung	3	2	2	26,0	2	26,0	3											
- Abschluß im Ausland	5	5	5	21,8	5	21,8	2						4	4	4	22,5	4	22,5
- Promotion	5	5	5	26,6	1	27,0							3	3	3	25,7	2	26,0
Summe	1167	773	773	21,8	491	20,6	1247	677	677	22,0	445	20,6	1273	644	644	22,0	428	21,0

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Altl.																		
- Diplom	6	6	6	21,5			20	1	1	23,0			5	2	1	25,0	1	25,0
- Master							5											
- Bachelor													3	2	2	21,0		
- Master/Aufbau							1	1	1	28,0	1	28,0						
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	33,0			1	1	1	25,0	1	25,0						
- Abschluß im Ausland							1						3	3	3	24,3	3	24,3
Astronomie																		
- LA/GY/Erweiterungsfach													1	1	1	24,0		
Forstwissenschaften																		
- Diplom	3	2	2	27,0														
- Master	2	2	2	24,5			3	3	3	25,3			3	3	3	27,3		
- Bachelor							1	1	1	23,0			2	2	2	22,0		
- sonst. Weiterbildung	1						2	2	2	27,5	1	26,0	2	2	2	34,0	2	34,0
- Abschluß im Ausland													1	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion	4	3	3	29,7	1	35,0	3	3	3	25,7	1	25,0	3	2	2	27,0		
Geodäsie																		
- Diplom													1	1	1	20,0		
- Abschluß im Ausland							2	1	1	24,0	1	24,0	1	1	1	24,0	1	24,0
- Promotion							2	1	1	29,0			2	1	1	27,0		
Geographie																		
- Diplom	4						4	2	2	20,5	1	22,0	2	2	2	21,0		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	24,0	1	24,0						
- Abschluß im Ausland	3	2	2	25,0	2	25,0	3	3	3	22,0	3	22,0	2	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion	2	2	2	32,0			3	3	3	28,7	1	29,0	2	1	1	28,0		
Holztech. u.Holzwirtsch.																		
- Master/Aufbau	2	2	2	25,0									1					

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Hydro Science/Engineering																		
- Master	4	2	2	26,0									1					
- Abschluß im Ausland							2	2	2	21,5	2	21,5						
Hydrologie																		
- Abschluß im Ausland	3	3	3	23,3	3	23,3												
- Promotion	3	1	1	27,0			2						3	1	1	28,0		
Kartographie																		
- Diplom													1	1	1	24,0		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	28,0	1	28,0	1					
Tropische Waldwirtschaft																		
- Magister/Aufbau	2						1	1	1	35,0			1					
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0												
Umweltschutz/Raumordnung																		
- Diplom/Aufbau	6	6	6	26,8	1	22,0	9	9	9	28,1			7	7	7	26,1	1	22,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0	2	2	2	24,5	1	24,0						
- Abschluß im Ausland	2	2	2	21,5	2	21,5							1	1	1	23,0	1	23,0
Wasserwirtschaft																		
- Diplom	4	1	1	32,0			2						4	1			1	25,0
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	26,0		
- Abschluß im Ausland	2	2	2	22,5	2	22,5							1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	2	2	2	29,5			3	2	2	30,5	2	30,5	1					
Summe	58	41	41	25,9	13	24,5	74	40	40	26,2	17	25,0	56	39	37	25,0	14	24,8

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Altl.															
- Diplom	73	35	47,9	2	2,7	32	13	40,6	2	6,3	19	6	31,6	1	5,3
- Master	1	1	100,0			3	1	33,3	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Bachelor	6	5	83,3			7	4	57,1	2	28,6	14	8	57,1	4	28,6
- Master/Aufbau	1	1	100,0			2	1	50,0							
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0	2	1	50,0	2	100,0	3	1	33,3	3	100,0
Astronomie															
- LA/GY/Erweiterungsfach	1										1				
Forstwissenschaften															
- Diplom	67	30	44,8	1	1,5	76	18	23,7							
- Master	7	4	57,1			6	2	33,3							
- Bachelor	17	6	35,3			27	10	37,0			108	29	26,9		
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland						6	4	66,7	6	100,0	5	4	80,0	5	100,0
- Promotion	4	2	50,0	1	25,0	9	4	44,4	2	22,2	7	5	71,4	2	28,6
Geodäsie															
- Diplom	60	25	41,7			65	28	43,1	3	4,6	64	19	29,7	1	1,6
- sonst. Weiterbildung						2			2	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0						5	3	60,0	5	100,0
- Promotion	1					4	2	50,0			3			1	33,3
Geographie															
- Diplom	108	38	35,2	3	2,8	114	47	41,2	1	0,9	119	54	45,4		
- LA/MS	70	52	74,3			8	6	75,0			21	14	66,7		
- LA/GY	24	13	54,2			12	8	66,7			10	5	50,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
- Abschluß im Ausland	7	3	42,9	7	100,0	4	2	50,0	4	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	2	1	50,0			1	1	100,0			3	2	66,7	1	33,3

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Holztech. u.Holzwirtsch.															
- Master/Aufbau	16	4	25,0	1	6,3	4	2	50,0	1	25,0	4	1	25,0	1	25,0
- Promotion	1			1	100,0						1				
Hydro Science/Engineering															
- Master	5	1	20,0	5	100,0	1			1	100,0	5	3	60,0	5	100,0
- Master/Aufbau	5	2	40,0			1	1	100,0			5	1	20,0	5	100,0
Hydrologie															
- Diplom	79	45	57,0			46	15	32,6			46	20	43,5	2	4,3
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	1										2				
Kartographie															
- Diplom	60	34	56,7			88	40	45,5			81	30	37,0	1	1,2
Tropische Waldwirtschaft															
- Magister/Aufbau	13	4	30,8	13	100,0	14	3	21,4	14	100,0	15	6	40,0	14	93,3
Umweltschutz/Raumordnung															
- Diplom/Aufbau	66	46	69,7	6	9,1	75	46	61,3	9	12,0	43	29	67,4	7	16,3
Wasserwirtschaft															
- Diplom	58	27	46,6	2	3,4	64	15	23,4	3	4,7	42	14	33,3	2	4,8
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	100,0										
- Abschluß im Ausland	5	3	60,0	5	100,0						4	2	50,0	4	100,0
- Promotion	5	5	100,0	1	20,0						3	1	33,3	3	100,0
Summe	773	393	50,8	58	7,5	677	276	40,8	58	8,6	644	263	40,8	78	12,1

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Altl.															
- Diplom	6	2	33,3	3	50,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Bachelor											2	2	100,0	1	50,0
- Master/Aufbau						1	1	100,0	1	100,0					
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland											3	1	33,3	3	100,0
Astronomie															
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
Forstwissenschaften															
- Diplom	2			1	50,0										
- Master	2	1	50,0			3	1	33,3			3	1	33,3		
- Bachelor						1	1	100,0			2	1	50,0		
- sonst. Weiterbildung						2			2	100,0	2			2	100,0
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	3			1	33,3	3	2	66,7	1	33,3	2	1	50,0		
Geodäsie															
- Diplom											1				
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion						1					1				
Geographie															
- Diplom						2	2	100,0	1	50,0	2	1	50,0	1	50,0
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	3	3	100,0	3	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	2	1	50,0			3	2	66,7	1	33,3	1				
Holztech. u.Holzwirtsch.															
- Master/Aufbau	2														
Hydro Science/Engineering															
- Master	2	1	50,0	2	100,0										
- Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0					

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Hydrologie															
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0										
- Promotion	1										1	1	100,0		
Kartographie															
- Diplom											1				
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
Tropische Waldwirtschaft															
- Magister/Aufbau						1	1	100,0	1	100,0					
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
Umweltschutz/Raumordnung															
- Diplom/Aufbau	6	5	83,3	2	33,3	9	9	100,0	2	22,2	7	6	85,7	1	14,3
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0						1			1	100,0
Wasserwirtschaft															
- Diplom	1	1	100,0	1	100,0									1	100,0
- sonst. Weiterbildung											1				
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	2	1	50,0	1	50,0	2	1	50,0	2	100,0					
Summe	41	22	53,7	23	56,1	40	28	70,0	23	57,5	37	21	56,8	16	43,2

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Abfallwirtschaft u.Altl.									
- Diplom	162	158	97,5	143	134	93,7	136	119	87,5
- Master	3	3	100,0	5	4	80,0	8	7	87,5
- Bachelor	10	10	100,0	14	12	85,7	26	25	96,2
- Master/Aufbau	1	1	100,0	4	4	100,0	2	1	50,0
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	2	100,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	2	2	100,0	3	3	100,0
- Promotion	2	1	50,0	2	1	50,0	2	1	50,0
Astronomie									
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0				2	1	50,0
Forstwissenschaften									
- Diplom	484	406	83,9	438	350	79,9	339	263	77,6
- Master	21	18	85,7	18	13	72,2	14	9	64,3
- Bachelor	55	42	76,4	92	77	83,7	172	146	84,9
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	2	2	100,0
- Abschluß im Ausland				6	6	100,0	5	5	100,0
- Promotion	45	31	68,9	47	34	72,3	51	33	64,7
Geodäsie									
- Diplom	213	161	75,6	211	166	78,7	204	182	89,2
- sonst. Weiterbildung				2	2	100,0	3	2	66,7
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0				5	5	100,0
- Promotion	19	10	52,6	19	11	57,9	23	13	56,5

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Geographie									
- Diplom	694	507	73,1	686	511	74,5	701	531	75,7
- LA/MS	115	113	98,3	100	97	97,0	105	95	90,5
- LA/GY	135	130	96,3	136	128	94,1	124	105	84,7
- LA/MS/Erweiterungsfach	1			1					
- LA/GY/Erweiterungsfach				1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	7	7	100,0	5	5	100,0	4	3	75,0
- Promotion	10	5	50,0	12	6	50,0	17	10	58,8
Holztech. u.Holzwirtsch.									
- Master/Aufbau	19	19	100,0	12	10	83,3	11	7	63,6
- Promotion	1	1	100,0	2	2	100,0	3	3	100,0
Hydro Science/Engineering									
- Master	5	5	100,0	6	6	100,0	10	7	70,0
- Master/Aufbau	5	5	100,0	5	5	100,0	10	7	70,0
Hydrologie									
- Diplom	231	213	92,2	225	195	86,7	229	199	86,9
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland				3	3	100,0			
- Promotion	5	3	60,0	5	3	60,0	9	7	77,8
Kartographie									
- Diplom	150	121	80,7	196	169	86,2	206	178	86,4
- sonst. Weiterbildung							1		
- Promotion	7	6	85,7	6	4	66,7	6	2	33,3
Tropische Waldwirtschaft									
- Magister/Aufbau	34	31	91,2	37	32	86,5	37	29	78,4
- Promotion	1	1	100,0	2	2	100,0	2	1	50,0

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Umweltschutz/Raumordnung									
- Diplom/Aufbau	195	140	71,8	206	129	62,6	197	112	56,9
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0			
Wasserwirtschaft									
- Diplom	227	203	89,4	242	212	87,6	236	209	88,6
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0						
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0				4	4	100,0
- Promotion	27	15	55,6	18	10	55,6	17	13	76,5
Summe	2902	2384	82,2	2914	2351	80,7	2931	2343	79,9

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

234

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Abfallwirtschaft u.Altl.																	
- Diplom	19	1	25	1	35	2	14	3	18	8	10	136	55	40,4	7	5,1	6
- Master	3	1	3			1						8	4	50,0	8	100,0	
- Bachelor	14		6		4		1	1				26	15	57,7	6	23,1	1
- Master/Aufbau			1		1							2	2	100,0			
- sonst. Weiterbildung		1			1							2	1	50,0	2	100,0	1
- Abschluß im Ausland	3											3	1	33,3	3	100,0	
- Promotion						1			1			2	1	50,0	2	100,0	
Astronomie																	
- LA/GY/Erweiterungsfach	1						1					2	1	50,0			
Forstwissenschaften																	
- Diplom			67	3	58	9	75	7	44	5	71	339	122	36,0	1	0,3	23
- Master		4	4	3	2		1					14	7	50,0			1
- Bachelor	108		22	1	9	6	15	7	1		3	172	55	32,0			9
- sonst. Weiterbildung	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	5											5	4	80,0	5	100,0	
- Promotion	7	3	10	3	4	4	6	6	2	1	5	51	23	45,1	15	29,4	2
Geodäsie																	
- Diplom	64		45		38		17	4	14	1	21	204	76	37,3	3	1,5	5
- sonst. Weiterbildung	2		1									3	1	33,3	3	100,0	
- Abschluß im Ausland	5											5	3	60,0	5	100,0	
- Promotion	3	4	5			1	1	3	2	1	3	23	8	34,8	6	26,1	
Geographie																	
- Diplom	119	1	107		89	9	85	24	94	22	151	701	310	44,2	5	0,7	44
- LA/MS	21		5	3	44	4	16	2	7	1	2	105	77	73,3			7
- LA/GY	10		11		21	4	26	8	25	3	16	124	78	62,9			6
- LA/GY/Erweiterungsfach									1			1					
- Abschluß im Ausland	3		1									4	3	75,0	4	100,0	
- Promotion	3	4	1		2		1	1			5	17	9	52,9	4	23,5	

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

236

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Holztech. u.Holzwirtsch.																	
- Master/Aufbau	4		3		4							11	3	27,3	2	18,2	
- Promotion	1		2									3			1	33,3	
Hydro Science/Engineering																	
- Master	5		1	1	3							10	5	50,0	10	100,0	
- Master/Aufbau	5		1	1	3							10	3	30,0	5	50,0	
Hydrologie																	
- Diplom	46	1	35	3	46	3	35	7	23	2	28	229	123	53,7	3	1,3	16
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Promotion	2		2	1	2			1			1	9	1	11,1			
Kartographie																	
- Diplom	81		38	2	28	1	11	2	13	2	28	206	96	46,6	1	0,5	3
- sonst. Weiterbildung		1										1			1	100,0	
- Promotion					1	1		1	1		2	6	3	50,0	3	50,0	1
Tropische Waldwirtschaft																	
- Magister/Aufbau	15	1	13		6			1		1		37	10	27,0	34	91,9	2
- Promotion					1	1						2			1	50,0	
Umweltschutz/Raumordnung																	
- Diplom/Aufbau	43	9	54	4	32	5	27	4	10	2	7	197	132	67,0	32	16,2	19
- sonst. Weiterbildung		1										1			1	100,0	
Wasserwirtschaft																	
- Diplom	42		59	2	42	2	30	2	28	2	27	236	89	37,7	19	8,1	3
- Abschluß im Ausland	4											4	2	50,0	4	100,0	
- Promotion	3	2	2		3	3		1	1		2	17	11	64,7	7	41,2	1
Summe	644	34	524	28	479	57	362	85	285	51	382	2931	1335	45,5	206	7,0	150

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Abfallwirtschaft u.Atl.													
- Diplom	19	1	25	1	35	2	16	3	18	8	7	3	138
- Master	3	1	3			1							8
- Bachelor	14		6		4		1	1					26
- Master/Aufbau			1		1								2
- sonst. Weiterbildung		1			1								2
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion						1			1				2
Astronomie													
- LA/GY				1									1
- LA/MS/Erweiterungsfach	2		1										3
- LA/GY/Erweiterungsfach	13				2		1					1	17
Forstwissenschaften													
- Diplom	1		67	3	58	9	75	7	44	5	27	44	340
- Master		4	4	3	2		1						14
- Bachelor	108		22	1	9	6	15	8	1		1	2	173
- sonst. Weiterbildung	2												2
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion	7	3	10	3	4	4	6	6	2	1	1	4	51
Geodäsie													
- Diplom	64		45		38		17	4	14	1	11	10	204
- sonst. Weiterbildung	2		1										3
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion	3	4	5			1	1	3	2	1	1	2	23

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Geographie													
- Diplom	119	1	107		89	9	85	24	94	22	44	107	701
- Magister NF				3	20	3	19	8	9	3	4	9	78
- LA/MS	29		14	4	64	4	26	2	9	1	2	1	156
- LA/GY	33	1	21	1	33	9	38	18	48	8	32	11	253
- LA/GY/Erweiterungsfach					2				2				4
- Abschluß im Ausland	3		1										4
- Promotion	3	4	1		2		1	1				5	17
Holztech. u.Holzwirtsch.													
- Master/Aufbau	6		3		4								13
- Promotion	1		2										3
Hydro Science/Engineering													
- Master	5		1	1	3								10
- Master/Aufbau	5		1	1	3								10
Hydrologie													
- Diplom	46	1	35	3	46	3	35	7	23	2	13	15	229
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Promotion	2		2	1	2			1				1	9
Kartographie													
- Diplom	81		38	2	28	1	11	2	13	2	12	16	206
- sonst. Weiterbildung		1											1
- Promotion					1	1		1	1			2	6
Tropische Waldwirtschaft													
- Magister/Aufbau	15	1	13		6			1		1			37
- Promotion					1	1							2
Umweltschutz/Raumordnung													
- Diplom/Aufbau	46	9	54	4	32	5	27	4	10	2	4	3	200
- sonst. Weiterbildung		1											1

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Wasserwirtschaft													
- Diplom	42		59	2	43	2	30	2	28	2	18	9	237
- Abschluß im Ausland	4												4
- Promotion	3	2	2		3	3		1	1		1	1	17
Summe	695	35	544	34	536	65	405	104	320	59	178	246	3221

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Med. Radiation Sciences - Master/Aufbau							11	11	11	25,5	2	27,5						
Medizin																		
- Staatsprüfung	1178	262	261	20,5	229	20,2	1268	255	236	20,7	226	20,5	1783	240	236	20,5	223	20,4
- sonst. Weiterbildung	4	1	1	27,0	1	27,0	4	4	4	28,8	3	30,3						
- Abschluß im Ausland	3	3			3	22,3	6	3			3	23,3	7	7	3	22,0	7	22,1
- Promotion	7	7	7	29,4	2	35,5	21	21	21	26,0	7	25,1	17	17	17	27,1	4	26,5
Public Health																		
- Magister/Aufbau	38	38	38	33,9	3	32,7	2	2	2	31,0	1	37,0	31	27	27	31,1	3	39,7
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	212	67	67	22,0	50	20,6	192	48	47	20,6	41	20,4	274	62	61	20,7	56	20,9
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	23,0	1	23,0	1											
- Abschluß im Ausland	2	2			2	24,0	1						3	3	1	27,0	3	24,0
- Promotion	1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	25,0			1	1	1	27,0		
Summe	1446	382	376	22,4	292	20,6	1507	345	322	21,4	283	20,9	2116	357	346	21,7	296	20,8

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Medizin																		
- Staatsprüfung	320	3	3	22,7			419	5	2	19,0	3	22,0	389	4	2	25,5	2	21,0
- sonst. Weiterbildung	4						1	1	1	35,0								
- Promotion	8	8	8	25,9	3	26,3	10	6	6	28,5	1	24,0	15	15	15	27,9	3	29,7
Public Health																		
- Magister/Aufbau							1	1	1	25,0			1	1	1	32,0		
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	130						74	2	2	22,5			52	2	1	28,0	1	21,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0												
- Abschluß im Ausland	1						2	2			2	21,0	2	2			2	21,5
- Promotion	6	6	6	26,0			3	3	3	31,3			2	2	2	27,0		
Summe	470	18	18	25,4	4	26,3	510	20	15	27,2	6	22,0	461	26	21	27,8	8	24,4

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Med. Radiation Sciences - Master/Aufbau						11	3	27,3	2	18,2					
Medizin															
- Staatsprüfung	261	175	67,0	16	6,1	236	165	69,9	18	7,6	236	161	68,2	14	5,9
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	4	2	50,0	4	100,0					
- Abschluß im Ausland											3	3	100,0	3	100,0
- Promotion	7	2	28,6	4	57,1	21	13	61,9	10	47,6	17	13	76,5	5	29,4
Public Health															
- Magister/Aufbau	38	23	60,5	4	10,5	2	2	100,0	1	50,0	27	12	44,4	2	7,4
Zahnmedizin															
- Staatsprüfung	67	45	67,2	9	13,4	47	24	51,1	4	8,5	61	34	55,7	5	8,2
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0			1	1	100,0		
Summe	376	246	65,4	36	9,6	322	210	65,2	39	12,1	346	224	64,7	30	8,7

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Medizin															
- Staatsprüfung	3	3	100,0	1	33,3	2	1	50,0			2	1	50,0	1	50,0
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	8	8	100,0	3	37,5	6	4	66,7	1	16,7	15	10	66,7	3	20,0
Public Health															
- Magister/Aufbau						1	1	100,0			1	1	100,0		
Zahnmedizin															
- Staatsprüfung						2	2	100,0			1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Promotion	6	3	50,0	1	16,7	3	2	66,7			2				
Summe	18	14	77,8	6	33,3	15	11	73,3	2	13,3	21	13	61,9	4	19,0

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Med. Radiation Sciences - Master/Aufbau				11	11	100,0	7	7	100,0
Medizin									
- Staatsprüfung	1680	1602	95,4	1760	1672	95,0	1798	1689	93,9
- sonst. Weiterbildung	5	3	60,0	5	5	100,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	3	100,0	7	7	100,0
- Promotion	49	33	67,3	60	43	71,7	76	62	81,6
Public Health									
- Magister/Aufbau	56	44	78,6	46	36	78,3	63	34	54,0
Zahnmedizin									
- Staatsprüfung	304	296	97,4	300	284	94,7	322	302	93,8
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	3	3	100,0	3	2	66,7
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0				3	3	100,0
- Promotion	6	4	66,7	7	6	85,7	7	6	85,7
Summe	2108	1990	94,4	2195	2060	93,8	2288	2113	92,4

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Med. Radiation Sciences - Master/Aufbau			7									7	2	28,6	2	28,6	
Medizin																	
- Staatsprüfung	236	2	247	21	250	38	222	76	173	38	495	1798	1183	65,8	86	4,8	96
- sonst. Weiterbildung			2				2				2	2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	3										2	7	7	100,0	7	100,0	
- Promotion	17	14	21	5	4	3	3	4	1		4	76	48	63,2	38	50,0	1
Public Health																	
- Magister/Aufbau	27		4	3	22	1	3	1	1		1	63	31	49,2	9	14,3	6
Zahnmedizin																	
- Staatsprüfung	61	1	53		59	4	45	1	41	3	54	322	201	62,4	25	7,8	6
- sonst. Weiterbildung				1			2					3			3	100,0	
- Abschluß im Ausland	1							2				3	2	66,7	3	100,0	
- Promotion	1	1	1	2		1	1					7	4	57,1			
Summe	346	18	335	32	335	47	278	84	216	41	556	2288	1479	64,6	175	7,6	109

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Med. Radiation Sciences - Master/Aufbau			7										7
Medizin - Staatsprüfung	236	2	247	21	250	38	222	76	173	38	188	309	1800
- sonst. Weiterbildung			2										2
- Abschluß im Ausland	3						2				2		7
- Promotion	17	14	21	5	4	3	3	4	1		2	2	76
Public Health - Magister/Aufbau	27		4	3	22	1	3	1	1		1		63
Zahnmedizin - Staatsprüfung	61	1	53		59	4	45	1	41	3	34	21	323
- sonst. Weiterbildung				1			2						3
- Abschluß im Ausland	1							2					3
- Promotion	1	1	1	2		1	1						7
Summe	346	18	335	32	335	47	278	84	216	41	227	332	2291

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten des Biotechnologischen Zentrums

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Molecular Bioengineering																		
- Master	159	32	32	24,0	22	24,1	45	24	24	23,8	16	24,1	44	30	28	22,8	23	23,0
- Abschluß im Ausland													1	1	1	24,0	1	24,0
Summe	159	32	32	24,0	22	24,1	45	24	24	23,8	16	24,1	45	31	29	22,8	24	23,0

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Molecular Bioengineering															
- Master	32	19	59,4	21	65,6	24	9	37,5	17	70,8	28	14	50,0	21	75,0
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
Summe	32	19	59,4	21	65,6	24	9	37,5	17	70,8	29	15	51,7	22	75,9

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Molecular Bioengineering									
- Master	69	57	82,6	67	55	82,1	67	54	80,6
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
Summe	69	57	82,6	67	55	82,1	68	55	80,9

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Molecular Bioengineering																	
- Master	28	3	23		13							67	31	46,3	51	76,1	3
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
Summe	29	3	23		13							68	32	47,1	52	76,5	3

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Molecular Bioengineering													
- Master	28	3	23		13								67
- Abschluß im Ausland	1												1
Summe	29	3	23		13								68

Studentenstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten des Zentrums für Internationale Studien

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS 07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 05 – SS07)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 04/05 – WS 06/07)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2006/07

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1.und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04						WS 05						WS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehung																		
- Master	21	5	5	24,4	2	24,5	31	9	9	23,9	2	22,5	36	7	7	24,1	1	27,0
- Bachelor	338	34	34	20,6	29	20,3	606	36	36	19,9	30	19,8	599	37	37	20,1	31	20,1
- Abschluß im Ausland	4	3	3	23,7	3	23,7	6	4	4	21,0	4	21,0	7	6	6	23,0	6	23,0
Summe	363	42	42	21,3	34	20,9	643	49	49	20,8	36	20,1	642	50	50	21,0	38	20,7

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05						SS 06						SS 07					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehung																		
- Master	5	5	5	25,0			2	2	2	23,5			3	3	3	23,0	1	22,0
- Abschluß im Ausland							3	3	3	21,7	3	21,7	3	3				
Summe	5	5	5	25,0			5	5	5	22,4	3	21,7	6	3	3	23,0	1	22,0

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04					WS 05					WS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehung															
- Master	5	5	100,0	2	40,0	9	6	66,7	3	33,3	7	5	71,4	1	14,3
- Bachelor	34	19	55,9	3	8,8	36	21	58,3	2	5,6	37	21	56,8		
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	4	4	100,0	4	100,0	6	4	66,7	5	83,3
Summe	42	26	61,9	8	19,0	49	31	63,3	9	18,4	50	30	60,0	6	12,0

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 05					SS 06					SS 07				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehung															
- Master	5	1	20,0	4	80,0	2	1	50,0			3	3	100,0	2	66,7
- Abschluß im Ausland						3	2	66,7	3	100,0					
Summe	5	1	20,0	4	80,0	5	3	60,0	3	60,0	3	3	100,0	2	66,7

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 04			WS 05			WS 06		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Internationale Beziehung									
- Master	17	9	52,9	19	14	73,7	19	16	84,2
- Bachelor	113	108	95,6	112	106	94,6	108	105	97,2
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	4	4	100,0	6	6	100,0
Summe	133	120	90,2	135	124	91,9	133	127	95,5

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Internationale Beziehung																	
- Master	7	1	6	2	3							19	13	68,4	7	36,8	2
- Bachelor	37		35	3	29	1	2	1				108	60	55,6	6	5,6	31
- Abschluß im Ausland	6											6	4	66,7	5	83,3	
Summe	50	1	41	5	32	1	2	1				133	77	57,9	18	13,5	33

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2006/2007

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Internationale Beziehung													
- Master	7	1	6	2	3								19
- Bachelor	37		35	3	29	1	2	1					108
- Abschluß im Ausland	6												6
Summe	50	1	41	5	32	1	2	1					133

Prüfungsstatistik zum Studienjahr 2006/2007

Übersichten nach Fakultäten und TU-gesamt

Gliederung

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2004/05 - Überblick -

Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre
nach Fakultäten und Studiengängen

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2006/07 nach Fakultäten

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2006/07 nach Fächergruppen der
Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Promotionen

Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur
erfolgreich abgelegten Prüfung

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach
Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen
- Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen

Notenverteilung in Prüfungen

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Prädikate bestandener Promotionen

Erläuterungen siehe Rückseite

Fußnoten und Bemerkungen in den Übersichten zur Prüfungsstatistik

- 1 entfällt
- 2 in die angegebene Regelstudienzeit für den Studiengang Psychologie ist das Praktikum eingeschlossen
- 3 auslaufendes Fernstudium
- 4 entfällt
- 5 entfällt
- 6 entfällt
- 7 entfällt
- 8 entfällt
- 9 entfällt
- 10 verwaltungsseitige Betreuung der Studenten in den Magisternebenfächern durch das Gemeinsame Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät und der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
- 11 auslaufender Studiengang
- 12 entfällt
- 13 im Rahmen des Lehramtsstudiums abgelegte Prüfung im Erziehungswissenschaftlichen Bereich
- 14 entfällt
- 15 von den insgesamt abgelegten Ersten Juristischen Staatsprüfungen im Studiengang Rechtswissenschaft wurden 10 (Studienjahr 2004/05), 19 (Studienjahr 2005/06) und 42 (Studienjahr 2006/07) im Freiversuch bzw. zur Notenverbesserung stattgefunden und nicht bestandene Prüfungen nicht berücksichtigt
- 16 entfällt
- 17 entfällt
- 18 entfällt
- 19 entfällt
- 20 keine Semesterangaben
- 21 auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplom-Berufspädagoge verliehen (ohne Benotung)
- 22 entfällt
- 23 entfällt
- 24 entfällt
- 25 entfällt
- 26 entfällt
- 27 entfällt
- 28 entfällt
- 29 keine Angaben zu Hochschulsemestern
- 30 für einzelne Prüfungen keine Angaben zu Noten
- 31 keine Angaben zur Notenverteilung
- 32 entfällt
- 33 ohne auslaufende Studiengänge sowie einzelne binationale oder postgraduale Abschlüsse
- 34 keine Angaben zu Noten
- 35 entfällt
- 36 entfällt
- 37 entfällt
- 38 entfällt
- 39 entfällt
- 40 gemäß Promotionsordnung der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften werden den Prädikaten folgende Noten zugeordnet:
summa cum laude (1), magna cum laude (2), cum laude (3), rite (4); in den übrigen Fakultäten dagegen lautet die Zuordnung summa cum laude (0), magna cum laude (1), cum laude (2), rite (3)
- 41 entfällt
- 42 die bei binationalen Hochschulabschlussprüfungen ausgewiesene durchschnittliche Studiendauer entspricht den Studienzeiten an der TU Dresden; Angaben zur Gesamtstudiendauer sind nicht möglich
- 43 die für die Masterprüfung für einzelne Studenten ausgewiesene Studienzeit schließt Zeiten bis zur Bachelorprüfung ein
- 44 entfällt
- 45 für die Prüfungen im Studiengang Medizin lagen keine Meldungen vor (Zwischenprüfungen von 1996/97 bis 2003/04 und Abschlussprüfungen 2003/04)
- 46 auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung im Studiengang Lebensmittelchemie wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplomlebensmittelchemiker verliehen
- 47 diese Angaben beinhalten Nachmeldungen aus vorangegangenen Studienjahren

	Studienjahr 2004/05 ⁽⁴⁵⁾		Studienjahr 2005/06 ⁽⁴⁷⁾		Studienjahr 2006/07 ⁽⁴⁷⁾	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Hochschulabschlussprüfungen						
Prüfungen insgesamt	3485		3706		4441	
davon weiblich	1925	55,2	1998	53,9	2372	53,4
Ausländer	189	5,4	302	8,1	379	8,5
bestandene Prüfungen insgesamt	3405	97,7	3611	97,4	4329	97,5
davon weiblich	1881	55,2	1955	54,1	2310	53,4
Ausländer	186	5,5	299	8,3	376	8,7
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	48	1,4	36	1,0	76	1,7
davon weiblich	27	56,3	27	75,0	45	59,2
Ausländer	0		0		1	1,3
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	32	0,9	59	1,6	36	0,8
davon weiblich	17	53,1	16	27,1	17	47,2
Ausländer	3	9,4	3	5,1	2	5,6
Hochschulzwischenprüfungen						
Prüfungen insgesamt	5983		6220		6068	
davon weiblich	3456	57,8	3347	53,8	3165	52,2
Ausländer	206	3,4	267	4,3	299	4,9
bestandene Prüfungen insgesamt	5318	88,9	5215	83,8	5022	82,8
davon weiblich	3132	58,9	2958	56,7	2806	55,9
Ausländer	175	3,3	202	3,9	213	4,2
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	321	5,4	328	5,3	249	4,1
davon weiblich	225	70,1	229	69,8	174	69,9
Ausländer	14	4,4	13	4,0	12	4,8
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	344	5,7	677	10,9	797	13,1
davon weiblich	99	28,8	160	23,6	185	23,2
Ausländer	17	4,9	52	7,7	74	9,3
Promotionen						
Prüfungen insgesamt	487		486		497	
davon weiblich	166	34,1	200	41,2	193	38,8
Ausländer	92	18,9	64	13,2	103	20,7
bestandene Prüfungen insgesamt	487	100,0	486	100,0	496	99,8
davon weiblich	166	34,1	200	41,2	193	38,9
Ausländer	92	18,9	64	13,2	103	20,8
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	0		0		1	0,2

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Mathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	36	2,3	4,5	5,4	22,0	1		49	2,2	4,6	5,1	21,7		(47)	31	2,0	4,7	5,4	22,3		
Magister NF															1	3,0	9,0	14,0	26,6		(11)
LA/MS	6	3,3	4,0	4,7	21,7			20	3,0	4,1	5,5	22,0		(47)	11	2,9	4,9	5,6	22,5		
LA/GY	40	2,7	4,4	5,1	21,9	1		65	2,8	4,1	5,4	22,1	2	(47)	56	2,9	4,3	4,8	22,0	2	
LA/BS	4	2,2	4,0	4,0	22,3			2	3,7	3,0	6,0	22,0			3	2,6	4,7	5,7	24,6		
Technomathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	11	2,3	4,4	4,7	21,8	1		19	2,3	4,6	4,7	21,2			8	2,4	5,1	6,8	23,1	3	
Wirtschaftsmathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	38	2,3	4,4	4,8	21,4	1		11	2,7	5,4	5,5	22,7	5		39	2,6	4,9	5,5	22,9	1	
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
Mathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	12	1,6	12,0	13,4	25,3			16	1,7	14,4	15,8	26,8			23	1,6	12,4	13,6	27,1		
LA/GS	7	3,1	8,0	9,0	22,4		(30)	11	1,8	8,5	9,2	23,5			9	2,1	8,0	11,4	25,0		
LA/MS	1	2,4	11,0	18,0	26,0										3	2,4	10,7	11,3	24,4		(30)
LA/GY	14	1,9	11,2	12,4	25,0		(30)	11	2,3	11,2	12,1	24,9		(30)	22	2,3	11,4	12,0	25,3		(30)
LA/BS	1		10,0	10,0	24,0		(34)	1		8,0	13,0	25,0		(34)	1		10,0	10,0	26,2		(34)
Technomathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	3	1,7	11,3	12,0	24,7			8	1,5	12,0	14,2	26,5			13	1,6	12,1	12,8	26,2		
Wirtschaftsmathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	9	2,0	12,8	13,9	26,3			14	1,8	12,3	12,6	26,0			27	1,7	13,2	13,9	26,7		
3. Promotionen																					
Mathematik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	7,5	20,0	32,0			2	1,0	7,0	9,5	30,5			2	1,0	5,0	17,5	28,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums								3	1,0			30,7		(20)	1	1,0			30,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Physik																					
Diplom / Präsenzstudium	98	2,2	4,6	4,8	21,7			101	2,3	4,7	4,8	21,8			84	2,3	4,5	4,7	22,3		
LA/MS															1	2,8	8,0	8,0	23,7		
LA/GY	11	2,3	5,5	6,5	23,0			8	2,1	5,1	6,8	22,4			11	2,3	4,8	5,3	22,8		
LA/BS								3	2,0	5,0	8,7	25,7			2	2,8	6,5	9,5	27,9		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
Physik																					
Diplom / Präsenzstudium	16	1,3	10,6	11,5	25,6			63	1,4	11,2	12,1	25,6	(47)	72	1,5	11,4	11,7	25,9			
LA/GY								4	2,1	11,0	11,3	24,5	(30)	5	1,7	12,2	12,4	25,7			(30)
LA/BS	1		12,0	15,0	31,0		(34)							1		15,0	17,0	38,9			(34)
3. Promotionen																					
Physik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	31	1,3	8,2	16,8	31,1			25	1,3	8,0	16,6	30,2			23	1,3	8,9	15,6	31,2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,3			30,5		(20)	5	1,2			31,4	(20)	11	1,3			34,1			(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Chemie																					
Diplom / Präsenzstudium	52	2,3	4,4	5,0	21,9			67	2,1	4,4	4,6	21,5		(47)	25	2,4	5,2	5,8	23,3		(11)
Bachelor															40		4,0	4,0	21,5		(34)
LA/MS	1	3,4	4,0	7,0	22,0										3	2,6	6,0	6,3	23,2		
LA/GY	6	2,1	4,0	4,3	21,3			7	2,2	4,3	4,6	22,7			25	2,3	4,7	5,3	22,3		
LA/BS	3	2,2	4,3	4,7	22,3			2	1,8	4,0	4,0	22,5			6	3,0	5,0	5,5	23,9		
Lebensmittelchemie																					
Staatsprüfung	30	2,4	4,3	4,5	21,2			33	2,5	4,4	4,6	21,7	1	(47)	44	2,4	4,7	5,2	22,6		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Chemie																					
Diplom / Präsenzstudium	40	1,6	9,8	10,9	24,6			40	1,5	10,3	9,3	24,1			60	1,7	10,6	10,9	25,3		(11)
Diplom/binationaler Abschluss	7	1,8	6,0	8,6	24,9		(42)	13	1,7	4,2	1,0	24,2		(42)	1	1,1	8,0	12,0	25,0		(11,42)
LA/MS	1		11,0	18,0	26,0		(34)								1		11,0	11,0	24,1		(34)
LA/GY	2	2,5	10,0	12,5	27,5		(30)	3	2,1	11,3	12,7	24,7		(30)	10	2,1	10,8	12,2	26,3		(30)
LA/BS								2		12,5	12,5	28,5		(34)	2		11,0	12,0	26,8		(34)
Lebensmittelchemie																					
Staatsprüfung/Diplom	29	1,8	9,8	10,2	24,0		(46)	29	1,8	10,2	10,6	24,4			29	1,8	10,5	10,9	25,7		
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Lebensmittelchemie																					
Diplomverleihung								26				24,4		(20,46)	29	1,8			25,7		(20,46)
3. Promotionen																					
Chemie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	33	1,1	8,1	13,2	30,8			25	1,3	8,0	16,6	29,9			25	1,0	8,2	15,6	30,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	1,2			30,9		(20)	9	1,0			30,0		(20)	10	1,0			30,5		(20)
Lebensmittelchemie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,0	11,7	21,7	30,7			2	1,0	10,0	21,0	30,0			1	1,0	7,0	17,0	27,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			29,0		(20)	2	1,5			32,0		(20)							

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Psychologie																					
Diplom / Präsenzstudium	160	2,0	4,2	5,3	23,0			92	2,0	4,3	4,9	23,3	3		77	2,0	4,3	5,0	23,1	1	
Magister NF	26	2,7	4,1	5,0	22,5			26	2,6	4,3	5,7	23,2	2		5	2,2	5,2	5,2	22,4		(11)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
Psychologie																					
Diplom / Präsenzstudium	109	1,7	11,6	13,7	27,6		(2)	99	1,7	11,4	13,6	27,0	4	(2)	99	1,7	10,9	12,7	27,4	3	(2)
3. Promotionen																					
Psychologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	1,2	8,8	20,6	31,6			2	1,0	9,5	21,0	32,5			1	1,0	6,0	19,0	29,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1,1			33,6		(20)	8	1,3			31,6	(20)		8	1,4			36,6		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Biologie																					
Diplom / Präsenzstudium	37	2,3	4,4	4,9	22,4			50	2,5	4,5	5,0	22,1	1		44	2,4	4,3	4,5	21,8		
Molekulare Biotechnologie																					
Bachelor	20		3,3	3,6	23,1		(34)	26	2,4	3,5	3,9	22,2		(30)	25		3,3	4,4	23,6		(34)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
Biologie																					
Diplom / Präsenzstudium	49	1,5	11,1	11,9	25,2			45	1,6	11,6	12,4	25,4			48	1,4	10,9	10,9	25,1		(47)
Molekulare Biotechnologie																					
Bachelor	21	2,2	7,0	7,9	23,3			19	1,9	6,4	7,3	25,1			25	2,1	6,4	6,7	25,0		
3. Promotionen																					
Biologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	23	1,1	7,2	13,6	29,2			24	1,2	8,0	13,3	29,8			28	1,2	6,8	13,0	29,8		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	10	1,2			31,3		(20)	8	1,1			29,1		(20)	14	1,3		1,5	30,9		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Alte Geschichte																					
Magister HF	8	1,8	4,5	6,1	22,9			5	1,8	5,2	8,4	24,0			14	2,3	4,6	6,3	25,3		(11)
Magister NF	9	1,9	3,9	5,8	22,8			7	2,3	4,6	4,9	22,1			1	2,7	7,0	11,0	24,7		(11)
Ethik/Philosophie																					
LA/GS	25	2,1	4,2	7,8	24,5			8	2,5	4,0	5,0	25,6			17	1,9	4,3	5,3	22,9		
LA/MS	17	2,0	4,0	6,4	23,5			11	2,6	4,5	5,0	21,9			12	2,2	5,0	6,7	23,1		
LA/GY	36	1,9	4,1	6,1	22,9			19	2,2	4,8	5,1	21,7			27	2,2	4,8	5,4	22,2	1	
LA/BS	51	2,2	4,1	5,1	24,0			20	2,5	4,5	6,4	24,3			30	2,4	4,0	5,6	26,0	1	(30)
LA/GY/ErwP	1	2,0	3,0	7,0	22,0																
Evangelische Religion																					
LA/GS	12	2,6	4,3	5,2	22,8			9	1,9	4,6	5,1	21,9			50	1,9	3,9	4,5	23,0		
LA/MS	5	3,0	4,0	4,4	23,8			10	2,4	4,5	5,7	21,7			8	2,4	4,6	5,5	23,1		
LA/GY	19	2,2	4,2	5,1	21,5			15	2,2	4,3	4,5	21,3			20	1,9	4,1	4,8	22,0		
LA/BS	4	2,3	3,8	4,0	21,5			4	3,4	4,3	4,8	25,3			6	2,0	4,8	6,3	27,7		
Evangelische Theologie																					
Magister HF	2	3,1	4,0	6,0	22,0			10	2,1	4,4	5,4	22,5			6	2,0	5,5	6,7	27,9		(11)
Magister NF	6	2,0	4,0	6,3	22,2			8	2,3	3,8	6,6	24,0	(47)		8	2,5	5,1	6,5	25,3		(11)
Bachelor															1	1,9	4,0	4,0	21,9		
Gemeinschaftskunde																					
LA/MS	7	2,6	4,0	6,9	23,1			14	2,8	4,6	6,6	22,9									
LA/GY	19	2,0	5,0	6,2	23,1			27	2,2	4,5	6,8	23,5									
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung																					
LA/MS															17	2,6	5,1	7,4	24,4		
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft																					
LA/GY															25	2,0	4,5	6,1	23,6		(47)
Geschichte																					
Bachelor															27	2,2	3,0	4,5	24,1	1	(47)
LA/MS	36	2,1	4,0	4,9	22,7			36	2,1	4,8	5,9	22,8			25	1,9	4,4	6,0	23,4	1	
LA/GY	63	1,7	4,6	5,9	22,2			73	1,7	4,4	5,4	22,6			80	1,8	4,1	5,3	23,1		
LA/BS	2	1,9	5,0	10,0	25,5			6	1,9	4,2	6,5	25,5			2	1,7	4,0	5,0	24,3		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem
Katholische Religion																					
LA/GS	1	2,5	4,0	4,0	28,0			4	1,9	4,8	10,0	34,5			11	2,2	3,8	4,4	22,0		
LA/MS	5	2,5	4,0	5,0	21,0			1	1,3	4,0	14,0	28,0									
LA/GY	2	1,6	4,5	6,0	21,5			5	2,1	4,4	5,6	21,8			4	2,4	4,5	5,5	22,4		
LA/BS								1	2,5	4,0	4,0	21,0			2	1,6	4,0	5,5	22,3		
LA/MS/ErwP								1	3,8	4,0	9,0	24,0			4	2,5	4,0	4,5	22,4		
Katholische Theologie																					
Magister HF								4	2,0	5,8	7,5	29,8			2	2,2	5,5	6,0	23,3		(11)
Magister NF	5	1,8	4,8	7,4	23,0			5	1,7	3,6	4,2	20,8			4	1,8	4,8	6,5	23,0		(11)
Kommunikationswissenschaft																					
Magister HF	35	2,3	4,5	5,8	23,4			22	2,2	4,6	5,5	23,2	(47)		5	3,1	7,4	8,6	25,4		(11)
Magister NF	14	2,4	4,0	5,3	22,7			8	2,3	4,1	5,2	23,9			6	3,3	5,0	5,7	22,8	1	(11)
Kunsterziehung																					
LA/GS	21	1,9	4,0	5,2	24,8			12	1,5	3,9	7,3	27,0			8	2,0	3,5	4,8	25,6		
LA/MS	7	2,1	3,6	4,9	22,4			4	1,9	4,3	4,5	23,0			4	2,0	3,5	4,2	22,5		
LA/GY	51	1,9	4,0	5,1	22,1			48	1,6	4,0	5,4	22,7			45	1,9	4,0	5,1	22,6		
Kunstgeschichte																					
Magister HF	27	1,8	4,3	6,0	25,0			42	1,9	4,3	5,3	22,7			13	2,1	4,5	5,2	23,2		(11)
Magister NF	65	2,4	4,4	6,1	23,4			28	2,1	4,4	6,0	22,8	(47)		17	2,4	5,6	6,7	24,2		(11,47)
Bachelor															35	1,9	3,1	3,6	22,8		
Medienforschung, Medienpraxis																					
Bachelor								59	2,4	2,4	3,5	22,3	1		36	2,5	2,3	3,6	23,5		(47)
Mittelalterl. Geschichte																					
Magister HF	18	2,0	4,3	5,8	22,8			10	1,9	5,3	6,9	23,5			14	2,0	4,6	6,1	23,1		(11)
Magister NF	9	1,7	4,2	6,4	24,4			5	1,3	4,8	6,4	26,4			5	2,0	4,8	6,4	22,8		(11)
Musik																					
LA/GS															13	1,6	3,8	5,2	22,7		
LA/MS															1	2,4	3,0	3,0	21,9		
Musikwissenschaft																					
Magister HF	8	1,6	4,5	7,0	23,1			7	1,3	4,4	6,9	25,0									(11)
Magister NF	11	2,1	4,5	5,8	23,4			16	2,0	4,6	5,9	22,0			5	1,8	4,8	8,0	24,0		(11)
Bachelor															7	2,0	3,9	5,3	22,7		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07							
	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	
Neuere/Neueste Geschichte																						
Magister HF	47	1,7	4,4	5,8	22,9			56	1,8	4,5	5,6	22,8			38	2,1	5,4	6,9	23,7			(11)
Magister NF	52	1,9	4,4	6,2	22,8			28	1,8	4,0	6,1	23,3			16	2,2	5,3	7,3	23,7			(11)
Philosophie																						
Magister HF	36	2,1	4,8	7,6	23,9			29	2,0	4,9	5,9	23,1			17	2,0	5,1	5,8	24,1			(11)
Magister NF	32	2,0	4,5	5,9	22,5			17	2,5	4,7	6,2	22,6	(47)		9	2,1	5,0	6,2	23,8			(11)
Politikwissenschaft																						
Magister HF	61	2,3	4,4	6,1	22,9			45	2,4	4,4	5,5	22,9			29	2,6	5,4	6,6	23,9			(11)
Magister NF	29	2,7	4,6	6,5	23,8			21	2,7	4,6	5,3	22,3			11	2,9	6,0	9,2	25,3			(11)
Bachelor															14	2,6	3,1	3,9	22,2			
Sächsische Landesgeschichte																						
Magister NF	7	2,3	5,1	6,9	22,6			10	2,0	4,9	8,9	25,5			3	1,3	4,3	5,3	22,0			(11)
Soziologie																						
Diplom / Präsenzstudium	57	2,3	5,2	6,3	23,9			38	2,2	5,0	6,4	23,3			36	2,3	5,3	6,3	23,5			
Magister HF	29	2,6	5,1	7,1	23,5			20	2,5	5,7	6,9	23,7	(47)		9	2,6	7,4	9,4	25,9			(11)
Magister NF	49	2,6	4,5	6,1	23,1			37	2,3	4,6	5,8	23,2	(47)		23	2,6	4,8	7,2	23,9	1		(11)
Bachelor								1	1,5	3,0	15,0	26,0			13	2,6	4,0	4,9	22,5			(47)
Technikgeschichte																						
Magister NF	6	2,2	4,0	6,7	22,5			6	2,0	5,0	9,0	25,7			5	1,9	5,8	9,0	25,3			(11)
Wirtschafts- und Sozialgeschichte																						
Magister NF	30	1,6	4,3	6,3	23,4			35	2,1	4,6	7,0	24,0			6	2,6	5,2	6,2	23,2			(11)
Wirtschaftskunde und Sozialkunde																						
LA/BS	17	2,6	4,8	6,8	26,1			30	2,5	4,6	5,5	25,3			25	2,4	4,9	6,2	26,7			

2. Hochschulabschlussprüfungen

2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium

Alte Geschichte																						
Magister HF	2	1,4	11,5	12,5	27,5			2	1,6	12,0	19,5	35,5			2	1,2	11,5	14,5	26,5			(11)
Ethik																						
LA/GY	7	2,1	11,1	15,9	27,1	(30)		5		12,4	14,0	25,4	(34)		7		14,4	16,0	27,6			(34)
LA/BS	3		11,3	18,3	28,3	(34)		1		11,0	14,0	26,0	(34)		1		13,0	15,0	25,9			(34)
Ethik/Philosophie																						
LA/GS								2	1,7	8,5	11,5	24,5			18	2,4	8,7	11,6	25,7			
LA/MS	1		7,0	14,0	26,0	(34)									8	3,2	8,4	15,6	28,0			(30)
LA/GY	1		10,0	10,0	23,0	(34)		5	1,8	10,8	13,6	25,8	(30)		19	1,4	10,5	12,5	26,1			(30)
LA/BS	1		10,0	10,0	24,0	(34)		7		10,0	12,0	26,1	(34)		12		9,8	11,5	28,1			(34)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Evangelische Religion																						
LA/GS	10	2,3	8,9	9,9	23,5		(30)	11	2,0	8,5	9,8	25,2			8	2,2	9,0	10,2	25,6			
LA/MS	1		8,0	11,0	24,0		(34)	1		12,0	20,0	29,0		(34)	3	2,0	10,7	11,0	25,9		(30)	
LA/GY	7	1,1	13,0	14,0	26,7		(30)	5	1,8	12,0	13,6	26,0		(30)	11	2,1	12,9	15,9	27,7		(30)	
LA/BS								1		13,0	13,0	29,0		(34)								
Evangelische Theologie																						
Magister HF	3	1,7	10,7	12,7	25,0										1	1,1	15,0	19,0	30,7		(11)	
Gemeinschaftskunde																						
LA/MS	2		12,0	19,0	28,0		(34)	3		10,3	12,7	26,7		(34)								
LA/GY	12	1,7	12,4	14,9	26,5		(30)	10	2,5	12,4	14,5	27,5		(30)								
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung																						
LA/MS															3	2,7	10,7	12,7	28,8		(30)	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft																						
LA/GY															12		11,7	12,4	25,4		(34)	
Geschichte																						
LA/MS	2	2,3	9,5	19,0	28,0			5	2,3	9,8	12,4	26,4		(30)	9	2,4	10,3	12,1	27,7		(30)	
LA/GY	47	1,8	12,3	13,5	26,1		(30)	39	1,9	12,2	13,8	26,1		(30)	56	2,1	12,1	13,8	26,8		(30)	
LA/BS	3		12,0	13,3	26,0		(34)	2		12,0	12,0	27,0		(34)	1		16,0	16,0	26,3		(34)	
Katholische Religion																						
LA/GS	2	2,3	8,5	9,0	23,0		(30)	2	2,0	8,5	13,0	28,5			3	1,8	9,0	9,7	27,2			
LA/MS								2	2,9	10,0	13,0	26,0		(30)	1		9,0	9,0	22,6		(34)	
LA/GY	7	2,8	12,6	14,4	27,1		(30)	2		12,5	13,0	25,0		(34)	1	1,5	12,0	14,0	25,9			
LA/BS								2		11,5	12,0	24,5		(34)								
Katholische Theologie																						
Magister HF															2	1,8	10,5	12,0	25,8		(11)	
Kommunikationswissenschaft																						
Magister HF	29	2,2	12,2	14,6	27,2	1		24	1,9	13,2	15,0	27,9	1		28	2,0	12,6	14,2	28,0	1	(11)	
Kultur u. Management																						
Master	10	1,9	7,2	13,9	30,0			15	1,8	8,5	15,6	30,1			16	1,5	9,2	16,1	31,0			
Kunsterziehung																						
LA/GS	22	2,1	8,7	10,5	24,8		(30)	22	2,2	9,4	10,8	25,6			15	1,8	8,8	10,7	27,2			
LA/MS	1	2,7	14,0	16,0	25,0			1		12,0	22,0	31,0		(34)	1		13,0	15,0	25,9		(34)	
LA/GY	36	1,8	11,8	13,3	25,9		(30)	29	1,9	12,2	13,8	26,1		(30)	39	1,9	11,9	13,5	26,4		(30)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem
Kunstgeschichte Magister HF	16	1,6	12,4	15,0	27,9			12	1,5	13,2	14,5	28,7			20	1,6	11,8	14,2	28,2		(11)
Medienforschung, Medienpraxis Bachelor															19	2,0	5,9	6,5	24,5		
Mittelalterl. Geschichte Magister HF	7	1,3	12,9	13,0	28,7			10	1,4	12,4	15,4	27,9			4	1,5	13,8	14,8	26,7		(11)
Musik LA/GS LA/MS LA/GY	5	2,1	9,0	10,2	24,8		(30)	4	2,3	8,5	11,5	24,8		(30)	1	2,9	9,0	10,0	27,4		
															1		9,0	9,0	27,0		(34)
															9		10,9	14,9	27,7		(34)
Musikwissenschaft Magister HF	5	1,7	13,6	16,2	27,2			3	1,5	13,0	20,0	29,7			6	1,9	13,2	16,0	27,9		(11)
Neuere/Neueste Geschichte Magister HF	26	1,8	13,5	16,3	27,4			16	1,6	13,3	15,1	27,3			18	1,6	12,8	14,1	27,1		(11)
Philosophie Magister HF	6	1,7	12,0	14,7	26,3			2	1,9	13,0	14,0	31,0			6	1,4	12,8	14,3	29,0		(11)
Politikwissenschaft Magister HF	27	1,9	11,9	15,4	27,2			30	1,9	13,0	15,4	27,2			34	2,0	13,3	15,9	29,2	2	(11)
Soziologie Diplom / Präsenzstudium Magister HF	37	2,2	12,9	15,2	27,0			44	2,0	12,7	14,7	27,0			37	2,0	13,7	15,8	28,6		
	10	1,8	12,2	15,1	26,3			9	2,2	13,2	16,4	27,9		(47)	13	2,3	13,4	16,6	28,0		(11,47)
Wirtschaftskunde und Sozialkunde LA/BS	4		12,3	13,3	25,8		(34)	5		11,0	11,0	28,2		(34)	13		10,8	12,1	28,7		(34)
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Ethik LA/MS/ErwP/BBW LA/GY/ErwP/BBW LA/BS/ErwP/BBW	13	2,0	4,5	13,1	40,2																
	13	2,2	6,6	14,5	41,7																
	2	3,3	6,5	10,5	43,0																
Ethik/Philosophie LA/GS/ErwP LA/MS/ErwP LA/GY/ErwP								1	2,0	5,0	16,0	28,0									
								1	1,5	8,0	15,0	39,0									
	1	2,0	4,0	14,0	25,0										4	2,1	6,5	16,2	27,0		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07							
	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	
Evangelische Religion																						
LA/MS/ErwP	1	2,0	6,0	15,0	42,0																	
LA/GY/ErwP								1	3,0	13,0	20,0	29,0										
Gemeinschaftskunde																						
LA/MS/ErwP/BBW	2	3,0	5,5	18,5	40,0																	
LA/GY/ErwP/BBW	15	2,6	6,7	14,5	44,5																	
LA/BS/ErwP/BBW	7	2,4	6,7	15,1	39,4																	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft																						
LA/GY/ErwP															1	2,5	4,0	22,0	33,0			
Geschichte																						
LA/GY/ErwP								1	2,0	13,0	18,0	28,0										
Katholische Religion																						
LA/GY/ErwP	1	1,5	6,0	14,0	28,0										1	1,5	6,0	12,0	24,4			
LA/GY/ErwP/BBW	1	4,0	7,0	17,0	40,0																	
Kunsterziehung																						
LA/GY/ErwP								2	1,0	6,0	12,5	35,5										
3. Promotionen																						
Alte Geschichte																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0				27,0		(20)
Evangelische Theologie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	12,0	28,0	32,0										
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			40,0		(20)								
Geschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1,0	6,5	19,5	30,0										
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	3,0				39,0		(20)
Kommunikationswissenschaft																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	7,0	7,0	29,0										
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			31,0		(20)								
Kunstgeschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	8,0	21,0	33,5			1	1,0	7,0	20,0	31,0			2	1,5	8,0	36,0	57,5			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			39,0		(20)								1	1,0				32,0		(20)
Mittelalterl. Geschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	21,0	29,0			1	1,0	16,0	33,0	38,0			1	1,0	10,0	21,0	30,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0				46,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Musikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0	15,0	25,0	38,0			1	1,0	16,0	29,0	38,0			1	1,0	20,0	29,0	38,0		
								1	1,0			37,0									
Neuere/Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0	4,0	19,0	32,0			5	1,0	7,6	18,2	31,0			3	1,0	5,0	18,3	30,0		
	2	1,0			35,0		(20)	1	1,0			34,0		(20)							
Philosophie außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			36,0		(20)	2	1,0			31,0		(20)							
Politikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0	6,5	17,0	28,0			1	1,0	4,0	17,0	28,0									
	2	1,0			34,5		(20)	1	1,0			39,0		(20)							
Sächsische Landesgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium															2	1,0	6,5	22,0	29,5		
Soziologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0	10,0	29,0	36,0			1	2,0	14,0	28,0	35,0			1	2,0	16,0	30,0	34,0		
	2	1,0			30,5		(20)	1	1,0			37,0		(20)							
Wirtschafts- und Sozialgeschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			35,0		(20)														

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Allgemeine Sprachwissenschaft																					
Magister HF	8	1,9	5,4	8,9	25,1			4	2,3	6,0	6,5	23,0			11	1,9	4,3	7,0	23,5		(11)
Magister NF	2	2,2	5,0	5,0	21,0			5	1,8	5,2	6,0	21,8			3	1,3	4,3	4,3	22,0		(11)
Amerikanistik:Kultur- u.Literaturwiss.																					
Magister NF	8	2,1	4,0	6,4	22,9			5	2,1	4,8	7,2	22,8			7	2,5	4,9	8,3	26,2		(11)
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.																					
Magister HF	19	2,2	4,7	6,4	23,2			17	2,1	4,4	5,5	22,6			13	2,4	5,8	7,2	24,1		(11)
Angewandte Linguistik																					
Magister HF	12	2,5	4,0	5,8	22,4			44	2,3	4,4	5,5	23,0			27	2,4	5,5	7,0	23,7		(11)
Magister NF	12	2,6	4,9	7,3	24,0			13	2,8	4,5	5,7	23,3			3	1,6	5,0	5,3	23,1		(11)
Anglistik:Kultur- u.Literaturwiss.																					
Magister NF	14	2,1	4,1	6,6	24,0			7	2,0	4,4	4,7	23,4			8	2,5	6,2	9,2	24,7		(11)
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.																					
Magister HF	13	2,1	4,2	5,4	22,2			11	2,1	4,7	5,0	23,3			17	2,3	4,6	5,5	23,9		(11)
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik																					
Magister HF								2	1,8	4,0	4,0	21,5			3	2,7	4,7	5,3	21,6		(11)
Magister NF	2	2,5	6,0	9,0	27,5			2	2,1	4,5	5,5	23,5			1	2,8	7,0	7,0	24,5		(11)
Deutsch																					
LA/GS	18	2,6	5,0	5,6	22,6			24	2,8	5,1	5,6	23,2			17	2,9	5,1	6,4	26,1	1	
LA/MS	11	2,8	5,5	6,6	23,7			11	3,3	4,8	6,2	21,9	2		13	3,0	5,4	6,4	22,7	1	
LA/GY	61	2,8	5,3	6,5	22,8			47	2,9	5,6	6,3	22,6	2	(47)	53	2,8	4,9	6,5	23,3	5	
LA/BS	9	3,1	5,8	6,8	23,6			4	3,5	6,3	6,5	25,8			5	2,8	4,6	4,2	24,4	1	
Englisch																					
LA/GS	7	2,1	4,6	6,1	23,3										6	2,0	4,8	5,2	22,4		
LA/MS	2	2,9	5,0	8,5	24,5										2	2,4	5,0	6,5	23,1		
LA/GY	84	2,3	4,2	5,5	21,8			52	2,1	4,7	5,6	22,6			83	2,2	4,5	5,6	22,8		
LA/BS	6	2,5	4,0	5,7	23,8			8	2,2	4,8	7,1	24,8			6	2,1	3,5	6,3	25,5		
Französisch																					
LA/MS								3	2,4	4,0	4,0	21,3			3	1,4	5,0	7,3	23,2		
LA/GY	35	2,0	4,5	6,5	22,6			48	1,8	4,5	5,0	21,5			48	1,7	4,7	5,8	22,5		
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache																					
Magister HF	68	2,2	4,5	6,2	23,5			48	2,3	4,7	6,4	24,1			36	2,4	5,5	7,5	25,1		(11)
Magister NF	15	2,0	4,8	7,1	24,3			14	2,2	5,4	7,7	23,7			11	2,6	4,5	6,5	24,1		(11)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07							
	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	
Germanistik/Literaturwissenschaft																						
Magister HF	58	2,8	5,3	6,6	22,8			56	2,9	5,3	6,3	23,3			43	3,0	5,4	6,2	23,8	3	(11)	
Magister NF	21	2,8	5,8	8,4	23,2			7	3,1	4,9	6,0	22,1	2		8	3,1	5,5	6,8	23,1	3	(11)	
Germanistik/Sprachwissenschaft																						
Magister HF	16	2,5	4,7	5,7	24,1			15	3,1	4,5	5,3	21,5			20	2,9	5,6	6,8	23,3	2	(11)	
Magister NF	9	3,1	5,3	6,4	23,8			6	3,0	4,5	5,3	23,0			5	2,5	5,0	6,0	22,2		(11)	
Gräzistik																						
Magister HF	1	1,5	5,0	11,0	34,0										1	2,0	4,0	10,0	26,0		(11)	
Italienisch																						
LA/GY	7	2,4	4,7	5,9	21,7			10	1,8	4,9	5,8	22,1			4	1,9	4,5	5,0	22,3			
Latein																						
LA/GY	7	2,7	5,1	5,9	22,1			14	2,6	5,0	7,0	23,5			14	2,9	5,1	7,2	23,0			
Latinistik																						
Magister HF								2	2,0	4,0	5,5	24,5			1	2,0	7,0	9,0	25,2		(11)	
Magister NF															1	2,1	4,0	5,0	22,7		(11)	
Romanistik/Literaturwissenschaft																						
Magister HF	21	1,9	5,4	7,8	23,2			9	1,6	4,7	7,9	23,4			21	2,2	5,4	9,6	25,2	1	(11)	
Magister NF	18	2,0	3,9	7,3	24,3			8	1,9	4,9	6,0	22,9	(47)		10	2,1	5,5	8,6	25,0		(11)	
Romanistik/Sprachwissenschaft																						
Magister HF	29	2,1	4,9	6,3	23,2			18	2,1	4,5	5,2	22,7			20	2,0	5,4	7,8	24,0		(11)	
Magister NF	35	2,1	4,2	6,0	23,4			14	2,1	4,4	5,6	22,1			15	2,7	6,0	8,3	24,4	1	(11,47)	
Russisch																						
LA/GS															6	2,7	4,3	5,2	23,2			
LA/MS															2	2,6	5,5	6,5	22,2			
LA/GY	4	2,0	3,8	4,8	22,3			9	2,3	4,4	5,3	23,4			7	1,7	3,1	4,1	27,8			
Slavistik																						
Magister HF	17	1,9	4,2	5,2	24,2			24	1,9	4,0	5,7	24,3			21	1,9	4,6	6,4	25,7		(11)	
Magister NF	22	2,1	4,1	6,4	24,1			23	2,1	4,0	6,1	24,2			22	2,4	5,2	8,3	25,1		(11)	
Slavistik/ Literaturwissenschaft																						
Magister NF								1	2,6	3,0	9,0	27,0			2	1,5	4,5	5,5	27,6		(11)	
Slavistik/ Sprachwissenschaft																						
Magister HF								1	2,7	3,0	7,0	27,0			1	2,2	5,0	4,0	25,8		(11)	
Spanisch																						
LA/GY	18	1,9	4,1	5,8	21,9			40	2,4	4,6	6,1	22,8			34	2,6	4,8	6,0	23,0			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Allgemeine Sprachwissenschaft Magister HF															2	1,4	10,0	12,0	28,6		(11)
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF	12	1,8	11,5	14,1	25,3			14	1,8	11,9	14,5	26,6			17	1,7	12,8	14,2	27,5		(11)
Angewandte Linguistik Magister HF	9	1,8	11,4	14,0	25,8			7	1,9	11,3	13,3	25,7			19	2,3	12,4	14,3	27,1	1	(11)
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss. Magister HF	7	1,6	12,0	15,0	29,1			12	1,6	12,6	15,3	26,8			17	1,8	12,1	14,1	28,0		(11,47)
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	4	2,2	13,0	15,0	26,3			6	2,0	14,0	16,8	29,3			4	2,6	13,0	19,0	31,0	2	(11)
Deutsch																					
LA/GS	15	2,4	8,8	9,8	24,0		(30)	28	2,3	9,1	9,8	25,0			20	2,1	9,7	10,8	25,5		
LA/MS	1		13,0	16,0	25,0		(34)	3	2,2	11,3	14,3	26,7			8	2,3	10,2	12,6	27,0		(30)
LA/GY	46	2,2	11,8	14,1	26,1		(30)	28	2,1	11,8	13,4	26,1		(30)	40	1,9	12,0	14,0	26,6		(30)
LA/BS	2		11,0	11,5	25,0		(34)	1		12,0	12,0	24,0		(34)	4		12,2	12,0	26,8		(34)
Englisch																					
LA/GS	1		8,0	12,0	24,0		(34)	2	2,3	8,5	8,5	25,5			6	2,3	11,2	13,5	27,5		
LA/MS	2	2,0	11,0	12,5	25,0			3	2,9	13,0	17,0	28,0		(30)							
LA/GY	34	2,0	11,5	14,3	26,5		(30)	38	2,3	11,9	14,9	26,8		(30)	39	2,1	11,8	13,9	26,8		(30)
LA/BS	1		17,0	21,0	36,0		(34)	1		14,0	14,0	26,0		(34)							
Französisch																					
LA/MS								1	2,0	19,0	20,0	28,0									
LA/GY	19	1,6	11,7	14,5	26,1		(30)	18	2,0	11,2	14,7	26,3		(30)	22	1,8	10,7	14,6	27,3		(30)
German Studies/Culture and Communication Master	4	1,8	9,3	10,0	27,8			12	2,0	8,4	9,3	27,8			9	2,3	8,2	8,4	27,8		
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Magister HF	26	1,8	12,5	14,4	26,6			13	1,9	12,4	14,9	27,4			25	1,7	12,8	15,0	27,9	2	(11)
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	19	1,6	13,0	14,8	26,3			29	1,7	12,7	15,3	27,2			35	1,8	13,2	15,0	27,5	1	(11)
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	7	2,0	12,9	14,9	27,0			5	1,7	12,6	11,6	25,4			6	1,7	12,3	14,8	28,1		(11)
Griechisch LA/GY	1	2,0	13,0	21,0	32,0																

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem
Italienisch LA/GY	1	1,5	12,0	14,0	26,0										2		11,5	14,0	26,8		(34)
Latein LA/GY	5	1,9	12,0	15,0	28,2		(30)	3	1,7	12,0	14,0	25,3		(30)	6	1,9	13,3	15,0	26,2		(30)
Latinistik Magister HF															2	1,7	10,0	15,5	31,9		(11)
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	5	1,4	12,2	14,8	26,0			6	1,4	12,3	17,3	27,3			8	1,5	11,5	13,8	26,8		(11)
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	8	1,5	12,1	14,5	25,6			5	1,8	12,0	14,4	27,0			5	1,4	12,8	15,2	27,9		(11)
Russisch LA/GS LA/GY															2	1,8	7,0	7,0	30,3		
	2		11,0	11,5	25,0		(34)								2	2,4	11,5	13,5	27,0		(30)
Slavistik Magister HF	6	1,4	11,5	13,7	26,0			7	1,5	13,0	16,9	28,7			3	2,0	12,7	14,3	38,7		(11)
Slavistik/ Literaturwissenschaft Magister HF																				1	(11)
Slavistik/ Sprachwissenschaft Magister HF	3	2,1	14,7	18,7	30,3			1	2,8	17,0	19,0	29,0									(11)
Spanisch LA/GY	8	1,5	12,3	15,3	26,8		(30)	8	2,0	10,5	16,9	27,1		(30)	10	2,0	12,3	14,2	28,2		(30)
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Deutsch als Zweitsprache LA/MS/ErwP LA/GY/ErwP LA/BS/ErwP LA/MS/ErwP/BBW								1	2,0	6,0	28,0	46,0									
	11	1,7	6,2	15,5	26,9			10	1,4	7,2	14,1	26,0			7	1,7	8,1	15,3	28,5		
								1	3,0	5,0	13,0	51,0									
	11	2,0	5,0	10,9	46,2																
Englisch LA/GY/ErwP LA/MS/ErwP/BBW LA/GY/ErwP/BBW LA/BS/ErwP/BBW	1	3,0	9,0	17,0	28,0																
	16	2,6	5,9	13,6	40,5																
	6	2,1	8,0	17,8	40,3																
	1	1,5	8,0	11,0	45,0																
Französisch LA/GY/ErwP								1	2,0	11,0	18,0	27,0									

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Italienisch LA/GY/ErwP	1	2,5	18,0	32,0	40,0										2	1,5	6,0	17,0	28,7		
Latein LA/GY/ErwP								1	2,0	8,0	20,0	37,0									
Spanisch LA/GY/ErwP	1	1,5	6,0	14,0	25,0										1	2,5	11,0	12,0	28,0		
3. Promotionen																					
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch. im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	11,0	21,0	35,0		(40)														
Angewandte Linguistik außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			30,0		(20,40)
Anglistik:Kultur- u.Literaturwiss. im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	7,0	7,0	52,0		(40)								1	1,0	12,0	26,0	32,0		(40)
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			39,0		(20,40)
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss. außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			43,0		(20,40)							
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	7,0	7,0	30,0		(40)														
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium															2	1,0	11,5	28,5	34,5		(40)
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			42,0		(20,40)							
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	7,0	18,0	28,0		(40)	1	1,0	9,0	21,0	29,0		(40)	1	2,0	15,0	19,0	31,0		(40)
Latinistik im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	7,0	21,0	31,0		(40)	1	1,0	4,0	19,0	31,0		(40)							
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			35,0		(20,40)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Bautechnik																					
LA/BS	7	2,4	4,4	5,0	23,9			7	2,4	4,1	5,7	26,4			7	2,9	4,6	6,3	25,4		(47)
Chemietechnik																					
LA/BS	1	3,4	5,0	5,0	27,0										4	2,5	5,0	7,5	27,0		
Elektrotechnik																					
LA/BS								2	3,0	5,0	5,0	23,5									
Erziehungswissenschaft																					
Magister HF	45	2,0	5,6	6,6	23,3			32	2,1	5,7	6,5	23,0			49	1,8	5,8	7,0	24,2		(11)
Magister NF	19	1,9	4,9	6,2	22,8			20	2,0	5,8	7,7	23,5			65	2,0	5,4	7,2	23,6		(11)
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik																					
Diplom / Präsenzstudium	25	1,7	4,9	5,6	23,8			43	1,7	5,0	6,2	24,9			36	2,0	5,2	6,9	27,0	1	
Erziehungswissenschaftlicher Bereich																					
LA/GS	71	2,2	5,2	6,5	23,2		(13)	78	2,0	5,0		24,9		(13,29)	70	1,9	4,9		26,0		(13,29)
LA/MS	64	2,5	4,2	5,4	22,4		(13)	97	2,4	4,3		22,1		(13,29)	66	2,3	4,5		23,3	1	(13,29)
LA/GY	285	2,2	4,5	5,7	22,2		(13)	277	2,2	4,4		22,2		(13,29)	294	2,1	4,5		22,9	2	(13,29)
LA/BS	101	2,1	3,8	4,6	24,2		(13)	138	2,1	3,9		24,2		(13,29)	96	2,0	3,8		25,7	2	(13,29)
Farbtechnik u. Raumgestaltung																					
LA/BS	1	3,0	5,0	5,0	23,0																
Gesundheit u. Pflege																					
LA/BS	44	2,5	4,2	5,2	25,4			35	2,1	4,2	4,9	25,8		(29)	15	1,6	4,1	5,0	26,8		
Grundschuldidaktik																					
LA/GS	64	2,1	5,2	6,5	23,1			82	2,1	5,1		24,8			88	1,9	4,9	7,1	25,7	1	
Holztechnik																					
LA/BS	7	2,1	4,3	5,4	26,6																
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss.																					
LA/BS								12	3,1	5,3	6,6	24,3			22	3,2	4,8	6,5	25,3	4	
Metall- und Maschinentechnik																					
LA/BS	3	2,7	5,0	5,3	22,7			4	2,8	5,8	9,5	27,3			7	3,1	7,1	9,1	27,7		
Sozialpädagogik																					
LA/BS	36	1,7	3,7	4,7	22,1			29	1,9	3,8	4,5	22,5			23	1,7	3,9	5,1	22,8		
Umweltschutz u. Umwelttechnik																					
LA/BS	16	2,5	4,3	5,4	24,3			14	2,6	3,7	6,1	24,9			10	2,3	2,7	4,1	22,1		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05						Studienjahr 2005/06						Studienjahr 2006/07								
	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem	bPr	oNote	oFS	oHS	oAlt	enbP	Bem
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik																					
LA/BS	5	2,2	11,8	13,0	26,6			2	2,8	14,0	15,0	28,5									
Bautechnik																					
LA/BS	6	2,4	9,2	11,2	27,7			7	2,5	11,3	13,0	28,1		16	2,2	10,6	12,4	28,6			
Chemietechnik																					
LA/BS	4	2,1	11,5	15,8	28,3			1	2,7	10,0	10,0	24,0		3	2,0	10,7	11,0	26,5			
Elektrotechnik																					
LA/BS	2	3,2	14,0	17,5	31,0									1	3,2	15,0	17,0	38,9			
Erziehungswissenschaft																					
Magister HF	17	1,9	12,7	14,5	26,3			23	1,9	13,7	15,4	27,1	(47)	23	1,6	13,0	14,3	27,4			(11)
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik																					
Diplom / Präsenzstudium	48	1,4	12,3	15,0	27,6			58	1,5	12,5	13,7	27,3		47	1,5	12,4	14,3	28,9			
Erziehungswissenschaftlicher Bereich																					
LA/GS	62		8,7	10,0	24,1		(13,34)	82	1,4	9,0		25,1	(13,29,30)	82		9,4		26,2			(13,29,34)
LA/MS	6		11,8	16,2	26,2		(13,34)	11		11,8		27,0	(13,29,34)	21		10,0		26,9			(13,29,34)
LA/GY	139		12,0	13,9	26,2		(13,34)	117		11,9		26,2	(13,29,34)	170		11,8		26,7			(13,29,34)
LA/BS	35		10,8	12,7	27,0		(13,34)	37		11,3		27,3	(13,29,34)	58		11,1		28,1			(13,29,34)
Farbtechnik u. Raumgestaltung																					
LA/BS	6		7,5	11,2	27,7		(34)	6		8,8	10,8	27,3	(34)	11		10,0	11,0	28,4			(34)
Gesundheit u. Pflege																					
LA/BS														13	2,2	10,2	9,4	27,8			
Grundschuldidaktik																					
LA/GS	62	2,1	8,6	10,0	24,1		(30)	82		9,0		25,1	(29,34)	82		9,5	10,4	26,2			(34)
Holztechnik																					
LA/BS								1	2,5	10,0	18,0	29,0		1	1,7	10,0	11,0	26,8			
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss.																					
LA/BS	9	2,5	10,4	10,4	26,6			14	2,7	11,4	11,8	27,5		17	2,7	12,1	12,4	28,2			
Metall- und Maschinentechnik																					
LA/BS	2	2,4	13,0	14,5	28,5			2	2,1	12,0	18,0	30,5		2	2,8	11,5	14,0	30,8			
Sozialpädagogik																					
LA/BS	7	2,0	9,7	13,1	24,9			10	2,1	10,7	12,0	25,7		7	2,1	11,0	11,3	25,2			
Umweltschutz u. Umwelttechnik																					
LA/BS	9		9,6	10,0	26,7		(34)	4		9,5	12,0	27,5	(34)	11		10,6	11,3	27,2			(34)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Berufl.Bildung/Berufl.Erwachsenenbild. Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	20		5,6	13,8	41,4		(34)	11		5,3	14,3	39,4		(34)	3		5,7	12,7	49,6		(34)
Berufs- u. Erwachsenenpäd. in d. int. Entw.arbeit Master/Aufbau	11	2,4	4,2	4,5	31,9			53	2,0	3,9	4,0	35,2			52	2,2	4,0	3,5	29,8		
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL	16				26,5		(20,21)	25				27,7		(20,21)	30						(20,21, 47)
Hauswirtschaft LA/MS/ErwP/BBW	27	2,2	4,9	13,1	44,5																
3. Promotionen																					
Berufspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	2,0			34,5		(20)	1	1,0			40,0		(20)	4	1,8			44,5		(20)
Erziehungswissenschaft / Pädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			29,0		(20)	4	1,5			42,0		(20)
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			49,5		(20)	4	1,5			38,5		(20)	3	1,0			40,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Rechtswissenschaft																					
Staatsprüfung	153		3,4	4,3	22,0	29	(34)	28		5,0	5,9	22,8	8	(34,47)	1		7,0	7,0	23,7		(11,34)
Magister NF	42	2,2	4,0	5,5	22,5		(10)	31	2,4	4,4	6,2	23,1			10	2,3	5,9	7,0	23,0		(11,47)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Rechtswissenschaft																					
Staatsprüfung	134		10,9	11,6	25,2	16	(15,34)	134		11,5	12,5	25,6	20	(15,34)	175		10,6	11,0	25,8	13	(11,15,34,47)
Magister HF															1	1,8	5,0	5,0	27,3		(11,29)
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Gemeins.Rechtsraum Europa																					
Legum Magister/postgradual								14		2,1	5,1	27,4		(34)	41		2,1	6,2	27,3		(34)
Intell. Property Law																					
Legum Magister/postgradual								16		1,9	13,8	29,0		(34)							
Studium für außerhalb der BRD grad. Juristen																					
Legum Magister/postgradual	3		5,3	7,3	27,3		(34)	6	2,3	5,0	7,7	28,7			3	2,4	5,3	8,3	30,1		
3. Promotionen																					
Rechtswissenschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	10	1,1	6,3	17,6	31,1			9	1,0	6,8	18,3	31,0			5	1,0	8,8	18,2	30,6		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	14	1,3			32,7		(20)	12	1,0			31,8		(20)	16	1,2			32,9		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Betriebswirtschaftslehre																					
Diplom / Präsenzstudium	105	2,8	5,0	5,7	22,7	23		78	2,8	5,0	5,9	23,0	45	(47)	75	2,9	4,9	5,6	22,9	52	(47)
Volkswirtschaftslehre																					
Diplom / Präsenzstudium	24	2,5	4,5	6,5	22,6	11		29	2,8	4,4	5,1	22,6	14		22	2,7	4,5	5,4	23,3	27	
Wirtschaftsinformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	42	2,7	4,6	5,7	22,7	18		36	2,9	4,9	5,0	23,2	40		23	2,8	5,2	5,9	23,3	39	
Wirtschaftsingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	87	2,7	4,5	5,3	22,5	12		98	2,7	4,5	5,0	22,2	27	(47)	112	2,8	4,6	5,0	22,6	44	
Wirtschaftspädagogik																					
Diplomhandelslehrer I	23	2,6	4,7	5,1	23,1	8		17	2,8	4,9	5,4	23,9	12		18	2,8	5,1	5,1	24,7	15	
Diplomhandelslehrer II	4	2,9	4,5	4,5	27,5	3		7	2,8	4,7	5,4	25,0	2		9	2,8	4,9	5,3	24,1	8	
Wirtschaftswissenschaften																					
Magister NF								1	3,2	10,0	13,0	26,0		(10)							
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Betriebswirtschaftslehre																					
Diplom / Präsenzstudium	147	2,3	11,2	12,6	26,1	1		152	2,3	11,3	12,7	26,3	2	(47)	148	2,3	11,5	12,8	26,9		
Diplom/binationaler Abschluss	3	2,2	2,7	2,7	24,7		(42)	13	2,1	5,4	5,8	24,6		(42,47)	9	1,8	9,7	11,2	26,3		(42)
Volkswirtschaftslehre																					
Diplom / Präsenzstudium	18	2,0	10,9	12,3	26,7			36	2,1	11,3	13,1	26,7		(47)	35	2,0	10,7	12,7	27,4		
Diplom/binationaler Abschluss															1	2,0	11,0	7,0	25,7		(42)
Wirtschaftsinformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	48	2,1	11,8	12,9	26,3			48	2,1	11,7	12,8	26,5	1		59	2,2	12,2	13,6	27,7		
Diplom/binationaler Abschluss															1	2,5	10,0	11,0	25,5		(42)
Wirtschaftsingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	102	2,1	11,4	13,3	26,3	1		90	2,1	11,9	13,5	26,6	2	(47)	114	2,1	11,9	13,6	27,0		(47)
Diplom/binationaler Abschluss															1	2,5	12,0	15,0	27,7		(42)
Wirtschaftspädagogik																					
Diplomhandelslehrer I	17	2,2	11,9	13,7	26,1			24	2,0	11,2	12,0	26,6			20	2,2	11,6	12,6	27,5		
Diplomhandelslehrer II	7	2,4	11,9	13,4	26,0			5	2,4	12,6	14,0	27,4	1		4	2,4	12,2	13,0	27,7		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Internat. Management																					
Diplom/Aufbau	4	1,7	4,2	10,8	27,8			9	2,4	6,0	9,8	27,7		(47)	7	2,0	6,6	8,9	27,1		
Wirtschaftswissenschaften																					
Diplom/Aufbau	5	2,4	8,2	20,2	29,8	2		5	2,7	7,6	21,2	29,8	10	(47)	7	2,6	9,0	21,6	32,1		
3. Promotionen																					
Betriebswirtschaftslehre																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	18,0	49,0			3	1,7	8,0	17,3	30,3			2	1,5	13,0	18,0	32,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,3			32,2		(20)	5	1,0			31,4		(20)	8	1,4	0,8		34,6		(20)
Volkswirtschaftslehre																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								3	1,0	13,3	25,3	31,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,3			32,3		(20)	4	1,0			33,5		(20)	3	1,0			33,7		(20)
Wirtschaftsinformatik																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			28,5		(20)	2	1,5			33,5		(20)	2	1,0			33,0		(20)
Wirtschaftsingenieurwesen																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			31,0		(20)
Wirtschaftspädagogik																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			29,0		(20)
Wirtschaftswissenschaften																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															2	1,0			32,5		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Informatik																					
Diplom / Präsenzstudium	84	2,7	5,4	6,1	22,8	35		33	2,8	6,2	6,4	23,1	68	(47)	80	2,5	5,0	5,4	22,6	55	(47)
Magister NF													3		7	3,3	5,6	7,9	24,6		(11)
Bachelor	1	3,0	8,0	10,0	29,0								1		1	2,9	5,0	7,0	24,4	1	
LA/MS								2	3,1	6,0	6,0	24,5	1		1	2,9	5,0	7,0	24,4		
LA/GY	3	3,0	5,7	7,0	22,3			5	2,9	4,8	5,0	22,2	(47)		7	3,2	4,7	6,7	23,4		
LA/BS								5	3,5	6,0	8,6	23,4			3	3,8	5,0	5,0	24,0		(30)
LA/GY/ErwP	1	2,4	3,0	9,0	22,0			2	2,8	5,0	15,0	37,5									
LA/MS/ErwP/BBW	10	2,6	3,0	9,3	40,2			13	2,8	3,0	11,4	42,6			12	2,9	2,5	11,3	40,4		
LA/GY/ErwP/BBW	12	2,6	3,5	9,4	40,5			6	2,5	3,2	14,3	38,2			6	2,3	2,5	13,7	42,6		
LA/BS/ErwP/BBW	1	3,0	3,0	3,0	39,0			2	2,6	3,5	24,0	42,5			3	2,5	3,7	17,0	35,1		
Medieninformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	101	2,9	5,4	6,0	22,8	58	(47)	52	3,0	6,7	7,6	23,8	198		127	2,8	6,5	7,1	23,9	124	(47)
Bachelor	3	3,2	6,0	7,0	24,3	8		2	3,6	7,0	7,5	23,5	16	(47)	1	3,3	9,0	9,0	25,7	8	
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Computational Engineering																					
Master															2	1,8	4,0	4,5	27,3		
Computational Logic																					
Diplom / Master	6	2,6	7,3	7,5	31,0			1	2,4	11,0	12,0	28,0			7	1,9	5,3	7,3	27,0		
Diplom/binationaler Abschluss								1	1,0	5,0	12,0	25,0	(42)		1	1,3	2,0	4,0	25,1		(42)
Master	8	1,5	5,4	8,1	26,2	1		12	1,9	5,9	6,9	26,2			6	1,6	5,5	8,2	26,0		(47)
Master/binationaler Abschluss	5	2,0	5,6	6,4	25,8	1	(42)								4	1,8	2,2	4,5	24,4		
Informatik																					
Diplom / Präsenzstudium	72	1,8	11,5	12,4	26,1	3		106	1,8	12,1	12,7	26,2	1		121	1,8	12,7	13,4	27,0		
Diplom/Fernstudium								2	2,4	31,0	31,0	41,0	(3)		1	2,0	35,0	43,0	46,7		(3)
Bachelor	4	1,5	6,8	8,3	24,0			10	1,5	8,6		25,2	(29)		10	1,5	8,6	1,1	25,3		
LA/GY															2		11,0	12,0	25,3		(34)
LA/BS	3		9,7	12,7	26,0		(34)	3		10,7	21,3	31,7	(34)		2		9,5	14,5	28,4		(34)
Medieninformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	15	1,6	10,3	12,1	26,0			52	1,7	11,4	12,0	25,3			70	1,8	12,1	12,8	26,4		
Bachelor	9	1,9	7,8	9,8	26,1			5	1,7	7,0	5,8	23,6			10	1,8	9,9	4,1	26,0		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Informatik																					
LA/GY/ErwP															1	2,5	9,0	29,0	35,7		
LA/MS/ErwP/BBW	10	2,6	4,4	12,4	39,8																
LA/GY/ErwP/BBW	16	2,2	6,1	14,4	39,4																
LA/BS/ErwP/BBW	8	3,1	6,3	13,8	46,1																
Softwaretechnik																					
Diplom/Zusatz	3	2,6	8,0	12,0	31,0								6								2
3. Promotionen																					
Informatik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	1,5	9,7	17,5	32,3			5	1,0	7,8	18,0	30,6		3	1,3	7,0	12,3	31,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,2		31,2		(20)		5	1,2		33,2		(20)	10	1,0		30,7				(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Elektrotechnik																					
Diplom / Präsenzstudium		41	2,8	5,6	6,2	23,2	16	84	2,7	5,0	5,4	22,6	7	(47)	129	2,8	5,5	6,1	23,4	53	(47)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
Electrical Engineering																					
Master		18	1,9	6,1	6,9	27,9		11	2,1	6,8	7,3	27,6			11	2,1	7,5	7,7	27,6		
Elektrotechnik																					
Diplom / Präsenzstudium		117	2,0	11,3	12,3	25,7		136	2,1	11,5	11,9	25,7			131	2,0	11,3	11,5	26,9		
3. Promotionen																					
Elektrotechnik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium		6	1,3	10,3	18,8	31,0		3	1,0	15,7	26,0	34,0			4	1,5	12,2	19,5	34,2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums		18	1,2			33,4	(20)	22	1,4			32,5	(20)	33	1,4		1,1	33,3		(20)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Maschinenbau																					
Diplom / Präsenzstudium	227	2,7	5,1	5,3	22,1	31	(47)	351	2,9	5,1	5,4	22,4	42		337	2,9	5,0	5,4	22,9	53	(47)
Diplom/Fernstudium															1	1,8	6,0	21,0	32,9		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	24	3,0	5,6	6,3	22,5	6		2	3,0	7,0	7,0	21,0									
Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	7	2,7	4,7	4,3	21,7			41	2,8	4,6	4,7	21,6	6	(47)	48	3,0	5,0	5,3	22,5	5	(47)
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	27	2,6	4,7	5,2	21,4	5	(47)	26	2,7	4,5	4,9	21,6	3		29	2,8	4,7	5,1	22,2	7	(47)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Maschinenbau																					
Diplom / Präsenzstudium	174	1,8	12,0	12,5	26,0			173	1,9	12,3	12,6	26,2		(47)	212	1,9	12,4	12,7	26,8		(47)
Diplom/binationaler Abschluss															7	1,7	7,9	3,9	24,3		(42)
Diplom/Fernstudium															2	2,5	18,5	18,5	36,5		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	36	1,8	11,7	12,2	25,8			42	1,8	12,0	12,7	26,1			45	1,6	11,8	12,8	26,5		
Diplom/Fernstudium								1	2,0	17,0	17,0	34,0									
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	12	1,6	11,8	12,7	24,8			21	1,5	12,2	13,3	26,6			14	1,6	11,9	12,2	26,4		
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Maschinenbau																					
Diplom/Aufbau/Präsenzstudium								1	2,0	6,0	6,0	26,0			6	1,3	7,3	10,0	27,1		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	9	1,9	12,4	20,1	35,9			1	2,0	17,0	27,0	35,0			10	2,0	12,0	19,4	33,7		
Zertifikat/Aufbau/Fernstudium															1		7,0	22,0	34,1		(34)
Textil- und Konfektionstechnik																					
Diplom/Aufbau															3	1,7	4,7	9,3	29,8		
Master/Aufbau	4	2,3	4,4	4,5	28,0			5	1,6	4,2		28,0		(29)	4	2,8	5,2	5,2	32,0		
Umwelttechnik																					
Diplom/Aufbau															3	1,7	6,3	14,3	28,6		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom/Aufbau	1	2,0	10,0	21,0	32,0										4	2,0	7,2	9,5	29,0		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	3	1,7	9,7	18,3	30,7										3	1,7	13,0	22,7	46,1		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
3. Promotionen																					
Maschinenbau																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	11	1,5	10,6	17,1	35,5			6	1,5	8,3	12,5	34,5			1	1,0	12,0	14,0	35,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	27	1,4			35,0		(20)	22	1,3			35,0		(20)	28	1,6			37,3		(20)
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,3	8,0	11,7	32,0																
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5			33,5		(20)	4	1,3			31,5		(20)	4	1,2			34,0		(20)
Werkstoffwissenschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	1,4	8,8	12,8	32,0			7	1,4	7,7	10,1	30,7									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1,1			32,3		(20)	7	1,3			36,6		(20)	11	1,2			30,7		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	31	2,8	4,2	4,6	22,0	3		69	2,9	4,2	4,9	22,3	12		48	2,8	3,9	4,6	22,4	8	
Diplom/Fernstudium	2	3,0	6,0	10,0	33,5			3	3,0	7,0	7,0	31,3			2	2,8	6,5	21,0	31,7		
Bachelor	1	2,8	6,0	6,0	27,0																
Geologie																					
Magister NF															2	1,8	5,5	10,0	24,2		(11)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	66	2,5	12,2	12,7	26,2	3		41	2,6	12,8	13,4	26,7	1		44	2,3	11,9	12,9	27,0	1	
Diplom/binationaler Abschluss								6	2,3	5,3	6,3	24,0		(42,47)	5	2,5	4,0	4,0	24,9		(42,47)
Diplom/Fernstudium	2	2,1	14,5	27,0	48,0			3	2,1	14,7	18,0	36,0			1	2,5	25,0	39,0	39,8		
Rehabilitation Engineering																					
Master								3	1,9	4,0	4,0	25,0			6	2,7	4,5	4,7	27,3		
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom/Aufbau/Präsenzstudium	1	1,7	7,0	17,0	28,0										1	1,9	6,0	14,0	28,3		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	3	2,4	11,0	16,7	37,7			2	1,9	7,0	13,0	31,5			6	2,2	11,2	17,3	35,1		
Rehabilitation Engineering																					
Master/Aufbau															2	2,7	4,0	4,0	32,3		
3. Promotionen																					
Bauingenieurwesen																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,5	10,0	11,5	36,0			1	1,0	4,0	17,0	31,0			1	2,0	13,0	21,0	37,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	10	1,0			32,9		(20)	16	1,1			32,1		(20)	13	1,2			34,2		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Architektur																					
Diplom / Präsenzstudium	219	2,4	4,6	5,4	22,8		(47)	145	2,7	5,1	5,7	23,3			72	2,6	5,0	5,8	23,5	7	(47)
Landschaftsarchitektur																					
Diplom / Präsenzstudium	32	2,6	4,4	5,7	23,2			79	2,8	5,5	6,3	23,2	2		29	2,6	4,9	5,6	23,1	4	(47)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Architektur																					
Diplom / Präsenzstudium	90	2,0	12,1	14,4	27,6			144	1,9	11,7	13,6	27,1			119	1,9	12,0	13,5	27,5	2	(47)
Diplom/binationaler Abschluss								5	1,8	10,6	12,8	26,6	(30,42)		11	1,8	9,5	11,1	26,3		(42)
Landschaftsarchitektur																					
Diplom / Präsenzstudium	54	2,0	11,7	14,0	27,6			35	1,9	11,8	13,1	26,5			45	1,9	11,9	13,6	27,4		
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Denkmalpflege und Stadtentwicklung																					
Master/Weiterbildung	7	1,8	4,0	15,4	31,1		(47)	11	2,0	4,4	14,3	28,3	(47)	17	2,0	4,8	16,8	31,7			
3. Promotionen																					
Architektur																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	7,0	18,0	29,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums								3	1,3			36,3	(20)	4	1,2			38,0		(20)	
Landschaftsarchitektur																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2,0			45,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Verkehrswirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	86	2,9	5,0	6,8	23,3	5		89	2,8	5,0	6,1	22,6	67	(47)	81	2,8	5,1	6,5	23,4	78	(47)
Verkehrswirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	81	3,0	4,8	5,6	22,3	21		60	3,1	5,1	6,2	23,0	38	(47)	57	3,0	4,8	5,1	22,8	58	(47)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
Verkehrswirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	73	2,2	11,7	13,5	26,0			88	2,3	12,0	13,7	26,2	2	(47)	85	2,3	12,1	14,0	27,3	1	
Verkehrswirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	48	2,1	12,0	13,4	27,3			61	2,0	12,2	13,1	26,2	4		70	2,1	12,1	13,6	27,5	3	
3. Promotionen																					
Verkehrswirtschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5			31,5		(20)	1	2,0			29,0		(20)							
Verkehrswirtschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	13	1,3			32,3		(20)	10	1,9			36,5		(20)	7	1,6			32,6		(20)
Verkehrswirtschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0	8,0	16,0	29,0			2	1,5	8,5	14,0	31,0									
Verkehrswirtschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	8,0	16,0	29,0			2	1,5	8,5	14,0	31,0									

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Forstwissenschaften																					
Diplom / Präsenzstudium	66	2,4	4,8	6,0	23,1	11		69	2,5	5,4	6,1	23,5	10	(47)	43	2,6	5,8	7,5	24,5	1	(11)
Bachelor	4	1,9	4,5	7,8	24,0	1		11	2,4	4,8	8,9	26,5	2	(47)	8	2,8	6,2	9,6	25,9	1	
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Forstwissenschaften																					
Diplom / Präsenzstudium	53	2,3	11,1	12,7	25,8	1		51	2,2	11,8	12,7	25,6	2		51	2,2	12,1	12,9	27,0		(11)
Master	6	1,9	5,0	13,5	25,8		(43)	6	2,0	4,2	13,3	25,5		(43)	10	2,2	4,1	13,8	26,5		(43)
Bachelor	15	2,3	7,9	9,9	25,7			12	2,4	8,2	9,6	25,5			19	2,3	7,9	10,4	26,3		
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Holztechnik u. Holzwirtschaft																					
Master/Aufbau								2	1,5	4,5	12,5	26,0			4	1,9	5,8	16,2	27,9		
Tropische Waldwirtschaft																					
Magister/Aufbau															12	1,9	4,4	4,4	31,4		
Master/Aufbau	9	1,9	3,9	4,6	30,7			11	1,8	4,3	4,6	31,7									
Umweltschutz/Raumordnung																					
Diplom/Aufbau	7	1,9	6,7	14,9	33,6			10	2,0	7,0	17,1	28,7			35	1,9	7,5	16,9	30,0	1	
3. Promotionen																					
Biologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5			37,0		(20)														
Chemie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			31,0		(20)														
Forstwissenschaften																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	11	1,3			33,8		(20)	6	1,3			34,2		(20)	7	1,7			39,9		(20)
Tropische Waldwirtschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			41,0		(20)								1	1,0			36,0		(20)
Umweltschutz/Raumordnung																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			29,0		(20)							

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Geodäsie																					
Diplom / Präsenzstudium	13	2,9	4,6	5,2	22,3			21	2,7	4,9	5,3	23,8			17	2,9	4,8	5,5	23,5	3	(47)
Geographie																					
Diplom / Präsenzstudium	105	2,6	6,3	7,3	23,1		(47)	87	2,6	6,8	7,9	23,4			81	2,5	7,2	8,5	24,5	1	(47)
Magister NF	17		4,4	5,9	22,4		(34)	9		4,8	6,7	23,1		(30)	1	2,0	8,0	16,0	28,1		
LA/MS	2		4,5	4,5	22,0		(34)	31		4,7	5,2	22,4	1	(30)	25	2,9	4,9	6,0	22,9		
LA/GY	34		4,8	6,1	22,5		(34)	41		5,1	6,1	22,7		(30)	15	2,6	4,6	5,3	22,5		
LA/MS/ErwP	1		6,0	14,0	42,0		(34)														
Kartographie																					
Diplom / Präsenzstudium	13	3,0	5,2	6,2	22,3			9	3,0	4,8	5,9	23,3		(47)	15	2,9	5,3	6,3	23,3	4	(47)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Geodäsie																					
Diplom / Präsenzstudium	34	2,1	12,2	13,1	26,4			40	2,2	11,8	12,5	26,5			16	2,3	11,4	12,2	27,2		
Geographie																					
Diplom / Präsenzstudium	66	2,3	13,8	16,0	27,2			73	2,2	14,0	15,3	27,1		(47)	70	2,2	13,9	15,5	28,0		
LA/MS								3		11,7	14,7	26,0		(34)	3	2,4	9,7	9,7	24,7		(30)
LA/GY	18	2,2	11,4	13,2	26,2		(30)	19	2,2	11,6	13,8	26,4		(30)	25	2,2	11,6	12,7	26,4		(30)
LA/BS								1		13,0	15,0	27,0		(34)							
Kartographie																					
Diplom / Präsenzstudium	12	1,8	15,8	17,5	28,5			11	1,7	14,1	15,7	26,6		(47)	12	1,6	13,7	13,9	26,6		
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Geographie																					
LA/MS/ErwP								1	1,5	9,0	17,0	44,0									
LA/GY/ErwP															1	3,5	6,0	12,0	24,1		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
3. Promotionen																					
Geodäsie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,0	9,0	19,0	30,3										4	1,2	8,0	12,2	37,8		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			33,0		(20)	2	2,0			31,5		(20)	1	1,0			32,0		(20)
Geographie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								4	1,3	8,3	18,0	30,0			3	1,3	9,0	13,3	36,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,7			41,3		(20)							3	1,7			36,0		(20)	
Kartographie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	5,0	19,0	41,0									1	3,0	8,0	8,0	32,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums														2	1,5			38,0		(20)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Abfallwirtschaft u. Altlasten																					
Diplom / Präsenzstudium	9	3,1	5,7	7,7	23,6			17	3,0	6,4	7,8	23,1			21	2,8	5,5	6,8	23,0		
Hydrologie																					
Diplom / Präsenzstudium	25	3,0	5,7	7,0	23,0			19	2,8	6,1	6,8	23,2			43	3,0	6,2	7,0	23,3		
Wasserwirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	16	3,3	5,7	6,6	23,8			33	2,9	5,9	7,0	23,0	1		31	2,8	5,4	5,9	23,7		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Abfallwirtschaft u. Altlasten																					
Diplom / Präsenzstudium	9	1,8	10,1	13,2	25,2			7	1,6	10,9	12,7	26,0			22	1,9	10,0	11,0	25,6		
Master															1	2,2	6,0	7,0	25,3		
Bachelor								1	1,4	6,0		25,0		(29)							
Hydro Science and Engineering																					
Master															2	2,2	5,0	5,0	25,2		
Hydrologie																					
Diplom / Präsenzstudium	17	2,1	11,0	12,7	26,1			15	1,9	11,5	12,1	25,2			16	1,9	12,1	13,4	26,9		
Wasserwirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	26	2,0	11,0	12,8	26,4			21	2,1	11,7	12,6	26,3			22	2,2	12,6	14,7	28,4		
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Abfallwirtschaft u. Altlasten																					
Master/Weiterbildung								1	2,0	4,0	16,0	27,0			2	1,9	4,5	14,5	26,8		
Hydro Science and Engineering																					
Master/Aufbau															2	1,9	5,0	16,0	33,1		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
3. Promotionen																					
Abfallwirtschaft u. Altlasten																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	7,0	15,0	38,0			2	1,5			43,0		(20)	1	2,0	9,0	12,0	31,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,3			39,0		(20)								5	1,2			39,6		(20)
Biologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	7,0	20,0	30,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			51,0		(20)														
Hydrologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			36,0		(20)	1	1,0			37,0		(20)	1	1,0			34,0		(20)
Meteorologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	12,0	26,0	33,0																
Wasserwirtschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,7	9,3	14,3	34,0			2	1,0	8,0	20,5	29,0			1	2,0	3,0	3,0	36,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,5			31,0		(20)	2	1,5			37,5		(20)	4	1,0			31,7		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Medizin																					
Ärztliche Vorprüfung	204	3,1	4,5	5,0	22,3	4		210	3,0	4,4	5,1	22,3	2		218	3,0	4,4	4,8	22,8	8	
Zahnmedizin																					
Naturwissenschaftl. Vorprüfung	37	2,4	2,8	3,9	21,9	6		46	2,5	2,9	3,4	22,0	3		53	2,3	2,7	3,2	22,1		
Zahnärztliche Vorprüfung	34	2,5	5,4	5,6	23,1	2		52	2,6	5,8	6,3	23,0	(47)		44	2,6	5,6	6,4	23,9	2	(47)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Medizin																					
Staatsprüfung	140	2,1	14,0	14,6	27,2	2		106	2,5	13,6	14,1	26,9			166	2,5	13,9	14,6	27,7		
Zahnmedizin																					
Staatsprüfung	25	2,1	11,5	12,4	25,8			37	2,0	11,3	12,4	25,5			41	2,0	11,5	12,1	26,5		
2.2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Medical Radiation Sciences																					
Master/Aufbau															5	2,3	4,0	9,8	28,7		
Public Health																					
Magister/Aufbau															7	1,1	5,7	14,6	34,4		(47)
3. Promotionen																					
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								4	1,0	6,8	6,8	28,2			2	1,0	7,5	7,5	30,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	13	1,7			32,8		(20)	6	1,5			32,2	(20)		9	1,6			37,3		(20)
Medizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,7	1,7	11,0	32,0			1	1,0	2,0	20,0	29,0			3	1,3	6,3	9,7	32,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	98	1,5			31,1		(20)	124	1,5			30,2	(20)		106	1,6			31,8		(20)
Zahnmedizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,5	6,0	11,5	30,0			1	2,0	1,0	12,0	27,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	22	1,4			29,6		(20)	29	1,5			30,4	(20)		26	1,4			31,6		(20)

Fakultätsübergreifende Studiengänge

Stand: März 2008 / Seite 38

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2004/05							Studienjahr 2005/06							Studienjahr 2006/07						
	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Chemie-Ingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium								3	2,5	4,0	6,0	23,0	1	(47)	9	2,8	4,3	5,7	21,4	2	(47)
Informationssystemtechnik Diplom / Präsenzstudium	14	3,1	5,4	5,4	21,9	6		36	2,8	4,8	5,2	22,1	3	(47)	18	2,6	5,1	5,3	22,4	16	
Internationale Beziehungen Bachelor	39		3,9	5,3	21,6		(34)	27		4,1	4,3	21,9		(34)	31		3,2	3,4	22,0		(34)
Mechatronik Diplom / Präsenzstudium	101	2,7	4,7	4,9	22,0	18	(47)	84	2,7	5,1	5,3	22,4	16		99	2,8	5,6	6,0	23,5	71	(47)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
Deutschlandstudien Master															2	2,5	3,0	3,0	28,5		
Informationssystemtechnik Diplom / Präsenzstudium	13	1,6	10,8	11,6	25,8			28	2,0	11,3	11,7	25,4			18	1,9	11,4	12,1	25,6		
Internationale Beziehungen Master	10		4,3	12,6	25,5		(34)	5		6,6	16,4	27,2		(34)	4		5,2	11,8	27,3		(34)
Internationale Beziehungen Bachelor	26		4,8	6,6	23,8		(34)	32		6,3	7,0	23,1	2	(34)	62		6,0	6,1	23,5		(34)
Mechatronik Diplom / Präsenzstudium								1	1,4	8,0	10,0	24,0			29	2,2	10,6	11,3	26,2		
Molecular Bioengineering Master	35	1,8	4,3	6,9	26,2			29	1,7	4,1	6,7	26,0			19	1,8	4,1	5,7	26,8		
Molecular Bioengineering Master/binationaler Abschluss															3	1,7	2,0	4,0	25,9		(42)

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2006/07 nach Fakultäten

Stand: März 2008

- insgesamt -

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter Zwischenprüfungen	Abschlussprüfungen	Promotionen
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>					
Fachrichtung Mathematik	256	250	149	98	3
Fachrichtung Physik	210	210	98	78	34
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	313	311	143	132	36
Fachrichtung Psychologie	195	190	82	99	9
Fachrichtung Biologie	186	184	69	73	42
<i>Mathematik und Naturwissenschaften gesamt</i>	1160	1145	541	480	124
Philosophische Fakultät	1420	1349	871	464	14
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	1082	964	634	323	7
Erziehungswissenschaften	1556	1513	852	650	11
Juristische Fakultät	328	252	11	220	21
Wirtschaftswissenschaften	869	684	259	406	19
Informatik	688	497	247	237	13
Elektrotechnik und Informationstechnik	363	308	129	142	37
Maschinenwesen	838	773	415	314	44
Bauingenieurwesen	140	131	52	65	14
Architektur	320	298	101	192	5
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	440	300	138	155	7
<u>Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften</u>					
Fachrichtung Forstwissenschaften	206	190	51	131	8
Fachrichtung Geowissenschaften	303	295	154	127	14
Fachrichtung Wasserwesen	174	174	95	67	12
<i>Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften gesamt</i>	683	659	300	325	34
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus ⁽⁴¹⁾	736	680	315	219	146
Fakultätsübergreifende Studiengänge	383	294	157	137	0
Summe TU gesamt	11006	9847	5022	4329	496

Hochzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07 nach Fakultäten

Stand: März 2008

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	155	149	69	46,3	6	4,0
Fachrichtung Physik	98	98	14	14,3	1	1,0
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	145	143	81	56,6	3	2,1
Fachrichtung Psychologie	84	82	64	78,0	5	6,1
Fachrichtung Biologie	71	69	48	69,6	3	4,3
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	553	541	276	51,0	18	3,3
Philosophische Fakultät	939	871	597	68,5	14	1,6
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	745	634	532	83,9	78	12,3
Erziehungswissenschaften	891	852	659	77,3	12	1,4
Juristische Fakultät	11	11	6	54,5	0	0,0
Wirtschaftswissenschaften	444	259	113	43,6	18	6,9
Informatik	436	247	47	19,0	13	5,3
Elektrotechnik und Informationstechnik	183	129	11	8,5	18	14,0
Maschinenwesen	480	415	58	14,0	6	1,4
Bauingenieurwesen	60	52	16	30,8	3	5,8
Architektur	112	101	55	54,5	11	10,9
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	274	138	41	29,7	3	2,2
<u>Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	66	51	12	23,5	0	0,0
Fachrichtung Geowissenschaften	162	154	85	55,2	0	0,0
Fachrichtung Wasserwesen	95	95	51	53,7	5	5,3
<i>Summe Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften</i>	323	300	148	49,3	5	1,7
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	371	315	218	69,2	9	2,9
Fakultätsübergreifende Studiengänge	246	157	29	18,5	5	3,2
Summe TU gesamt	6068	5022	2806	55,9	213	4,2

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07 nach Fakultäten

Stand: März 2008

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	98	98	49	50,0	4	4,1
Fachrichtung Physik	78	78	17	21,8	2	2,6
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	132	132	94	71,2	10	7,6
Fachrichtung Psychologie	102	99	84	84,8	3	3,0
Fachrichtung Biologie	73	73	60	82,2	1	1,4
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	483	480	304	63,3	20	4,2
Philosophische Fakultät	467	464	328	70,7	12	2,6
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	330	323	266	82,4	28	8,7
Erziehungswissenschaften	654	650	492	75,7	56	8,6
Juristische Fakultät	296	220	126	57,3	33	15,0
Wirtschaftswissenschaften	406	406	168	41,4	20	4,9
Informatik	239	237	33	13,9	30	12,7
Elektrotechnik und Informationstechnik	142	142	17	12,0	38	26,8
Maschinenwesen	314	314	36	11,5	31	9,9
Bauingenieurwesen	66	65	12	18,5	18	27,7
Architektur	203	192	118	61,5	19	9,9
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	159	155	58	37,4	3	1,9
<u>Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	132	131	61	46,6	20	15,3
Fachrichtung Geowissenschaften	127	127	65	51,2	2	1,6
Fachrichtung Wasserwesen	67	67	32	47,8	7	10,4
<i>Summe Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften</i>	326	325	158	48,6	29	8,9
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	219	219	145	66,2	9	4,1
Fakultätsübergreifende Studiengänge	137	137	49	35,8	30	21,9
Summe TU gesamt	4441	4329	2310	53,4	376	8,7

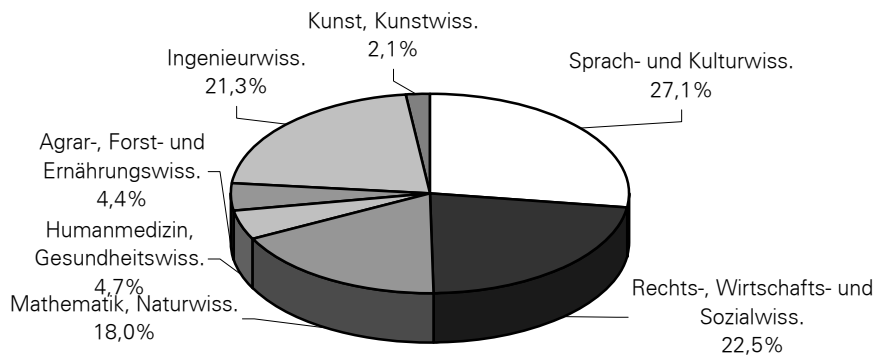
Promotionen im Studienjahr 2006/07 nach Fakultäten

Stand: März 2008

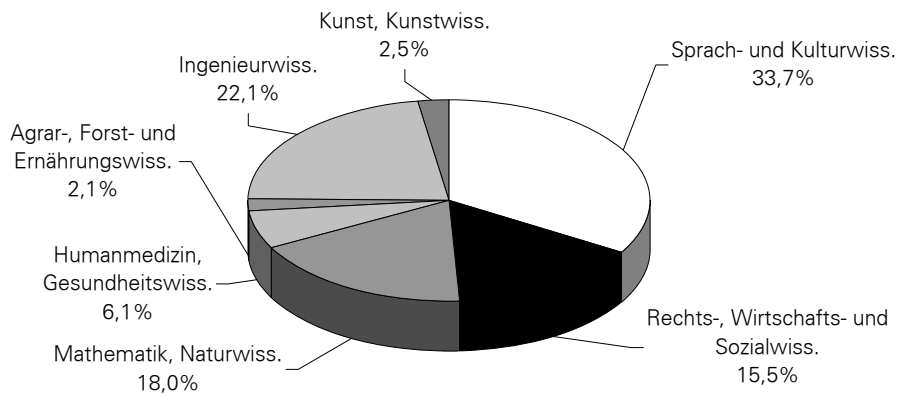
Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	3	3	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Physik	34	34	7	20,6	12	35,3
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	36	36	15	41,7	9	25,0
Fachrichtung Psychologie	9	9	5	55,6	1	11,1
Fachrichtung Biologie	42	42	18	42,9	17	40,5
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	124	124	45	36,3	39	31,5
Philosophische Fakultät	14	14	6	42,9	1	7,1
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	7	7	6	85,7	2	28,6
Erziehungswissenschaften	11	11	7	63,6	7	63,6
Juristische Fakultät	21	21	11	52,4	3	14,3
Wirtschaftswissenschaften	19	19	9	47,4	1	5,3
Informatik	13	13	0	0,0	5	38,5
Elektrotechnik und Informationstechnik	38	37	3	8,1	8	21,6
Maschinenwesen	44	44	8	18,2	12	27,3
Bauingenieurwesen	14	14	2	14,3	0	0,0
Architektur	5	5	3	60,0	0	0,0
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	7	7	0	0,0	0	0,0
<u>Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	8	8	2	25,0	2	25,0
Fachrichtung Geowissenschaften	14	14	6	42,9	7	50,0
Fachrichtung Wasserwesen	12	12	2	16,7	3	25,0
<i>Summe Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften</i>	34	34	10	29,4	12	35,3
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	146	146	83	56,8	13	8,9
Fakultätsübergreifende Studiengänge	0	0	0	0,0	0	0,0
Summe TU gesamt	497	496	193	38,9	103	20,8

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2006/07 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

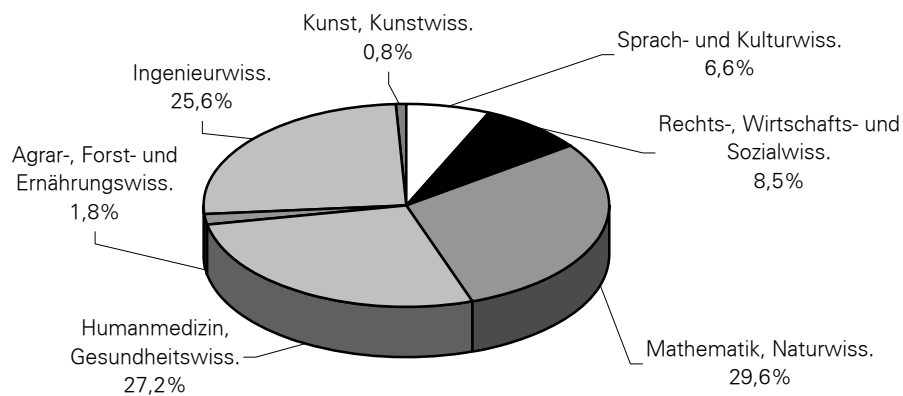
Hochschulabschlussprüfungen



Hochschulzwischenprüfungen



Promotionen



- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Sprach- und Kulturwissenschaften														
Allgemeine Sprachwissenschaft														
Magister HF ⁽¹¹⁾	11	100,0	90,9	9,1	1,9	4,3	4,4	3,0	4,3	4,0	7,0	23,5		
Magister NF ⁽¹¹⁾	3	100,0	66,7		1,3	4,3	5,0	3,0	4,3		4,3	22,0		
Alte Geschichte														
Magister HF ⁽¹¹⁾	16	87,5	71,4		2,3	4,6	4,7	4,5	4,6		6,3	25,3		
Magister NF ⁽¹¹⁾	1	100,0			2,7	7,0		7,0	7,0		11,0	24,7		
Amerikanistik:Kultur- u.Literaturwiss.														
Magister NF ⁽¹¹⁾	7	100,0	100,0	28,6	2,5	4,9	4,9		4,6	5,5	8,3	26,2		
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.														
Magister HF ⁽¹¹⁾	13	100,0	69,2	15,4	2,4	5,8	5,4	6,5	5,5	7,0	7,2	24,1		
Angewandte Linguistik														
Magister HF ⁽¹¹⁾	34	79,4	81,5	25,9	2,4	5,5	5,5	5,4	5,5	5,6	7,0	23,7		
Magister NF ⁽¹¹⁾	4	75,0	33,3	33,3	1,6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,3	23,1		
Anglistik:Kultur- u.Literaturwiss.														
Magister NF ⁽¹¹⁾	8	100,0	75,0		2,5	6,2	6,2	6,5	6,2		9,2	24,7		
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.														
Magister HF ⁽¹¹⁾	18	94,4	82,4	11,8	2,3	4,6	4,5	5,3	4,6	5,0	5,5	23,9		
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik														
Magister HF ⁽¹¹⁾	3	100,0	100,0		2,7	4,7	4,7		4,7		5,3	21,6		
Magister NF ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0		2,8	7,0	7,0		7,0		7,0	24,5		
Deutsch														
LA/GS	22	77,3	88,2		2,9	5,1	5,1	5,5	5,1		6,4	26,1	4,5	
LA/MS	25	52,0	84,6		3,0	5,4	5,1	7,0	5,4		6,4	22,7	4,0	
LA/GY	73	72,6	83,0		2,8	4,9	4,9	5,1	4,9		6,5	23,3	6,8	
LA/BS	8	62,5	100,0		2,8	4,6	4,6		4,6		4,2	24,4	12,5	
Englisch														
LA/GS	6	100,0	83,3		2,0	4,8	4,4	7,0	4,8		5,2	22,4		
LA/MS	2	100,0	50,0		2,4	5,0	6,0	4,0	5,0		6,5	23,1		
LA/GY	88	94,3	81,9		2,2	4,5	4,5	4,3	4,5		5,6	22,8		
LA/BS	6	100,0	83,3		2,1	3,5	3,6	3,0	3,5		6,3	25,5		

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Erziehungswissenschaftlicher Bereich													
LA/GS ^(13, 29)	71	98,6	90,0		1,9	4,9	4,8	5,6	4,9			26,0	
LA/MS ^(13, 29)	69	95,7	71,2		2,3	4,5	4,6	4,5	4,5			23,3	1,4
LA/GY ^(13, 29)	302	97,4	68,7	1,4	2,1	4,5	4,3	4,8	4,5	3,8		22,9	0,7
LA/BS ^(13, 29)	103	93,2	72,9		2,0	3,8	3,7	4,1	3,8			25,7	1,9
Ethik/Philosophie													
LA/GS	20	85,0	88,2		1,9	4,3	4,1	6,0	4,3		5,3	22,9	
LA/MS	13	92,3	91,7		2,2	5,0	5,1	4,0	5,0		6,7	23,1	
LA/GY	30	90,0	77,8		2,2	4,8	4,2	6,8	4,8		5,4	22,2	3,3
LA/BS ⁽³⁰⁾	33	90,9	83,3		2,4	4,0	4,1	3,6	4,0		5,6	26,0	3,0
Evangelische Religion													
LA/GS	52	96,2	98,0		1,9	3,9	3,9	4,0	3,9		4,5	23,0	
LA/MS	9	88,9	62,5		2,4	4,6	5,0	4,0	4,6		5,5	23,1	
LA/GY	20	100,0	90,0		1,9	4,1	4,2	3,5	4,1		4,8	22,0	
LA/BS	6	100,0	83,3		2,0	4,8	5,0	4,0	4,8		6,3	27,7	
Evangelische Theologie													
Magister HF ⁽¹¹⁾	6	100,0	83,3	16,7	2,0	5,5	5,8	4,0	5,8	4,0	6,7	27,9	
Magister NF ⁽¹¹⁾	8	100,0	87,5		2,5	5,1	5,0	6,0	5,1		6,5	25,3	
Bachelor	1	100,0	100,0		1,9	4,0	4,0		4,0		4,0	21,9	
Französisch													
LA/MS	3	100,0	100,0		1,4	5,0	5,0		5,0		7,3	23,2	
LA/GY	49	98,0	89,6	2,1	1,7	4,7	4,8	4,2	4,7	5,0	5,8	22,5	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache													
Magister HF ⁽¹¹⁾	38	94,7	91,7	44,4	2,4	5,5	5,5	5,3	5,4	5,7	7,5	25,1	
Magister NF ⁽¹¹⁾	11	100,0	81,8	36,4	2,6	4,5	4,7	4,0	4,4	4,8	6,5	24,1	
Germanistik/Literaturwissenschaft													
Magister HF ⁽¹¹⁾	51	84,3	79,1	2,3	3,0	5,4	5,4	5,7	5,4	7,0	6,2	23,8	5,9
Magister NF ⁽¹¹⁾	15	53,3	62,5		3,1	5,5	5,6	5,3	5,5		6,8	23,1	20,0
Germanistik/Sprachwissenschaft													
Magister HF ⁽¹¹⁾	24	83,3	65,0	5,0	2,9	5,6	5,6	5,6	5,6	5,0	6,8	23,3	8,3
Magister NF ⁽¹¹⁾	7	71,4	100,0		2,5	5,0	5,0		5,0		6,0	22,2	

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Geschichte													
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	28	96,4	25,9		2,2	3,0	3,1	3,0	3,0		4,5	24,1	3,6
LA/MS	31	80,6	56,0		1,9	4,4	4,3	4,6	4,4		6,0	23,4	3,2
LA/GY	82	97,6	66,2	2,5	1,8	4,1	3,9	4,3	4,1	3,5	5,3	23,1	
LA/BS	2	100,0	100,0		1,7	4,0	4,0		4,0		5,0	24,3	
Gesundheit u. Pflege													
LA/BS	15	100,0	86,7		1,6	4,1	4,2	4,0	4,1		5,0	26,8	
Gräzistik													
Magister HF ⁽¹¹⁾	1	100,0			2,0	4,0		4,0	4,0		10,0	26,0	
Grundschuldidaktik													
LA/GS	90	97,8	92,0	1,1	1,9	4,9	4,9	5,4	4,9	6,0	7,1	25,7	1,1
Italienisch													
LA/GY	4	100,0	100,0		1,9	4,5	4,5		4,5		5,0	22,3	
Katholische Religion													
LA/GS	12	91,7	100,0		2,2	3,8	3,8		3,8		4,4	22,0	
LA/GY	6	66,7	75,0		2,4	4,5	4,3	5,0	4,5		5,5	22,4	
LA/BS	2	100,0	100,0		1,6	4,0	4,0		4,0		5,5	22,3	
LA/MS/ErwP	4	100,0	50,0		2,5	4,0	4,0	4,0	4,0		4,5	22,4	
Katholische Theologie													
Magister HF ⁽¹¹⁾	2	100,0	50,0		2,2	5,5	7,0	4,0	5,5		6,0	23,3	
Magister NF ⁽¹¹⁾	4	100,0	100,0		1,8	4,8	4,8		4,8		6,5	23,0	
Kommunikationswissenschaft													
Magister HF ⁽¹¹⁾	5	100,0	80,0	20,0	3,1	7,4	6,2	12,0	7,5	7,0	8,6	25,4	
Magister NF ⁽¹¹⁾	9	66,7	83,3		3,3	5,0	5,2	4,0	5,0		5,7	22,8	11,1
Latein													
LA/GY	27	51,9	64,3		2,9	5,1	5,7	4,2	5,1		7,2	23,0	
Latinistik													
Magister HF ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0		2,0	7,0	7,0		7,0		9,0	25,2	
Magister NF ⁽¹¹⁾	1	100,0			2,1	4,0		4,0	4,0		5,0	22,7	
Medienforschung, Medienpraxis													
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	36	100,0	63,9	2,8	2,5	2,3	2,3	2,5	2,3	2,0	3,6	23,5	

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Mittelalterl. Geschichte														
Magister HF ⁽¹¹⁾	16	87,5	64,3		2,0	4,6	4,2	5,4	4,6		6,1	23,1		
Magister NF ⁽¹¹⁾	5	100,0	40,0		2,0	4,8	6,5	3,7	4,8		6,4	22,8		
Neuere/Neueste Geschichte														
Magister HF ⁽¹¹⁾	42	90,5	42,1	2,6	2,1	5,4	5,2	5,6	5,4	6,0	6,9	23,7		
Magister NF ⁽¹¹⁾	18	88,9	62,5		2,2	5,3	4,5	6,7	5,3		7,3	23,7		
Philosophie														
Magister HF ⁽¹¹⁾	21	81,0	58,8	5,9	2,0	5,1	5,0	5,3	5,1	5,0	5,8	24,1		
Magister NF ⁽¹¹⁾	9	100,0	22,2		2,1	5,0	4,0	5,3	5,0		6,2	23,8		
Psychologie														
Diplom / Präsenzstudium	78	98,7	76,6	6,5	2,0	4,3	4,3	4,3	4,3	4,4	5,0	23,1	1,3	
Magister NF ⁽¹¹⁾	6	83,3	100,0		2,2	5,2	5,2		5,2		5,2	22,4		
Romanistik/Literaturwissenschaft														
Magister HF ⁽¹¹⁾	24	87,5	100,0		2,2	5,4	5,4		5,4		9,6	25,2	4,2	
Magister NF ⁽¹¹⁾	11	90,9	100,0	40,0	2,1	5,5	5,5		5,7	5,2	8,6	25,0		
Romanistik/Sprachwissenschaft														
Magister HF ⁽¹¹⁾	23	87,0	85,0	20,0	2,0	5,4	5,4	5,0	5,1	6,5	7,8	24,0		
Magister NF ^(11, 47)	18	83,3	93,3	53,3	2,7	6,0	5,6	11,0	5,3	6,6	8,3	24,4	5,6	
Russisch														
LA/GS	6	100,0	100,0		2,7	4,3	4,3		4,3		5,2	23,2		
LA/MS	3	66,7	100,0		2,6	5,5	5,5		5,5		6,5	22,2		
LA/GY	7	100,0	100,0	28,6	1,7	3,1	3,1		2,8	4,0	4,1	27,8		
Sächsische Landesgeschichte														
Magister NF ⁽¹¹⁾	3	100,0	33,3		1,3	4,3	5,0	4,0	4,3		5,3	22,0		
Slavistik														
Magister HF ⁽¹¹⁾	21	100,0	76,2	42,9	1,9	4,6	4,6	4,6	4,2	5,1	6,4	25,7		
Magister NF ⁽¹¹⁾	22	100,0	86,4	45,5	2,4	5,2	5,1	5,7	4,5	6,0	8,3	25,1		
Slavistik/ Literaturwissenschaft														
Magister NF ⁽¹¹⁾	2	100,0	100,0	100,0	1,5	4,5	4,5			4,5	5,5	27,6		
Slavistik/ Sprachwissenschaft														
Magister HF ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	100,0	2,2	5,0	5,0			5,0	4,0	25,8		

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Spanisch LA/GY	43	79,1	85,3		2,6	4,8	4,8	5,2	4,8		6,0	23,0	
Technikgeschichte Magister NF ⁽¹¹⁾	5	100,0	20,0	20,0	1,9	5,8	6,0	5,8	5,8	6,0	9,0	25,3	
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Magister NF ⁽¹¹⁾	6	100,0	33,3	16,7	2,6	5,2	4,5	5,5	5,4	4,0	6,2	23,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	127	59,1	68,0	13,3	2,9	4,9	4,9	4,8	4,9	4,8	5,6	22,9	40,9
Erziehungswissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	51	96,1	87,8	2,0	1,8	5,8	5,7	6,2	5,8	5,0	7,0	24,2	
Magister NF ⁽¹¹⁾	65	100,0	87,7	4,6	2,0	5,4	5,4	5,5	5,3	7,3	7,2	23,6	
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik Diplom / Präsenzstudium	38	94,7	80,6	8,3	2,0	5,2	5,2	5,4	5,2	5,7	6,9	27,0	2,6
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung LA/MS	22	77,3	47,1		2,6	5,1	5,0	5,2	5,1		7,4	24,4	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft LA/GY ⁽⁴⁷⁾	27	92,6	28,0		2,0	4,5	4,4	4,5	4,5		6,1	23,6	
Internationale Beziehungen Bachelor ⁽³⁴⁾	31	100,0	58,1			3,2	3,2	3,2	3,2		3,4	22,0	
Politikwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	34	85,3	51,7	3,4	2,6	5,4	5,1	5,7	5,4	5,0	6,6	23,9	
Magister NF ⁽¹¹⁾	12	91,7	27,3		2,9	6,0	5,0	6,4	6,0		9,2	25,3	
Bachelor	14	100,0	42,9	7,1	2,6	3,1	3,0	3,1	3,1	3,0	3,9	22,2	
Rechtswissenschaft Staatsprüfung ^(11, 34)	1	100,0	100,0			7,0	7,0		7,0		7,0	23,7	
Magister NF ^(11, 47)	10	100,0	50,0		2,3	5,9	6,2	5,6	5,9		7,0	23,0	
Sozialpädagogik LA/BS	23	100,0	82,6		1,7	3,9	3,9	4,0	3,9		5,1	22,8	

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Soziologie													
Diplom / Präsenzstudium	36	100,0	69,4		2,3	5,3	5,2	5,5	5,3		6,3	23,5	
Magister HF ⁽¹¹⁾	11	81,8	33,3		2,6	7,4	8,3	7,0	7,4		9,4	25,9	
Magister NF ⁽¹¹⁾	28	82,1	87,0	4,3	2,6	4,8	5,0	4,0	4,8	5,0	7,2	23,9	3,6
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	13	100,0	69,2	15,4	2,6	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,9	22,5	
Verkehrswirtschaft													
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	115	49,6	52,6		3,0	4,8	4,9	4,8	4,8		5,1	22,8	50,4
Volkswirtschaftslehre													
Diplom / Präsenzstudium	49	44,9	31,8	4,5	2,7	4,5	4,7	4,5	4,5	6,0	5,4	23,3	55,1
Wirtschaftsingenieurwesen													
Diplom / Präsenzstudium	156	71,8	27,7	1,8	2,8	4,6	4,7	4,6	4,6	5,5	5,0	22,6	28,2
Wirtschaftskunde und Sozialkunde LA/BS	26	96,2	76,0		2,4	4,9	4,6	6,0	4,9		6,2	26,7	
Wirtschaftspädagogik													
Diplomhandelslehrer I	33	54,5	72,2		2,8	5,1	5,2	4,8	5,1		5,1	24,7	45,5
Diplomhandelslehrer II	17	52,9	66,7		2,8	4,9	5,0	4,7	4,9		5,3	24,1	47,1
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie													
Diplom / Präsenzstudium	46	95,7	63,6	2,3	2,4	4,3	4,5	4,1	4,3	7,0	4,5	21,8	
Chemie													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	26	96,2	48,0	4,0	2,4	5,2	4,7	5,6	5,0	8,0	5,8	23,3	
Bachelor ⁽³⁴⁾	40	100,0	45,0			4,0	4,0	4,0	4,0		4,0	21,5	
LA/MS	3	100,0			2,6	6,0		6,0	6,0		6,3	23,2	
LA/GY	25	100,0	44,0		2,3	4,7	5,2	4,4	4,7		5,3	22,3	
LA/BS	6	100,0	100,0		3,0	5,0	5,0		5,0		5,5	23,9	
Geographie													
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	82	98,8	45,7		2,5	7,2	7,5	6,9	7,2		8,5	24,5	1,2
Magister NF	1	100,0			2,0	8,0		8,0	8,0		16,0	28,1	
LA/MS	25	100,0	76,0		2,9	4,9	5,0	4,7	4,9		6,0	22,9	
LA/GY	15	100,0	80,0		2,6	4,6	4,7	4,3	4,6		5,3	22,5	
Geologie													
Magister NF ⁽¹¹⁾	2	100,0	50,0		1,8	5,5	5,0	6,0	5,5		10,0	24,2	

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Informatik														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	135	59,3	7,5	8,8	2,5	5,0	5,7	4,9	4,8	6,4	5,4	22,6	40,7	
Magister NF	8	87,5	42,9	42,9	3,3	5,6	6,0	5,2	5,2	6,0	7,9	24,6		
Bachelor	1												100,0	
LA/MS	1	100,0			2,9	5,0		5,0	5,0		7,0	24,4		
LA/GY	7	100,0	14,3		3,2	4,7	7,0	4,3	4,7		6,7	23,4		
LA/BS ⁽³⁰⁾	3	100,0	66,7		3,8	5,0	5,5	4,0	5,0		5,0	24,0		
LA/MS/ErwP/BBW	12	100,0	50,0		2,9	2,5	3,0	2,0	2,5		11,3	40,4		
LA/GY/ErwP/BBW	6	100,0	16,7		2,3	2,5	4,0	2,2	2,5		13,7	42,6		
LA/BS/ErwP/BBW	3	100,0	66,7		2,5	3,7	4,0	3,0	3,7		17,0	35,1		
Lebensmittelchemie														
Staatsprüfung	45	97,8	77,3	4,5	2,4	4,7	4,6	4,7	4,6	6,0	5,2	22,6		
Mathematik														
Diplom / Präsenzstudium	31	100,0	29,0	3,2	2,0	4,7	5,2	4,5	4,6	6,0	5,4	22,3		
Magister NF ⁽¹¹⁾	1	100,0			3,0	9,0		9,0	9,0		14,0	26,6		
LA/MS	11	100,0	45,5		2,9	4,9	5,0	4,8	4,9		5,6	22,5		
LA/GY	58	96,6	51,8		2,9	4,3	4,2	4,4	4,3		4,8	22,0	3,4	
LA/BS	3	100,0	33,3		2,6	4,7	6,0	4,0	4,7		5,7	24,6		
Medieninformatik														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	251	50,6	20,5	2,4	2,8	6,5	6,9	6,4	6,4	7,3	7,1	23,9	49,4	
Bachelor	9	11,1			3,3	9,0		9,0	9,0		9,0	25,7	88,9	
Molekulare Biotechnologie														
Bachelor ⁽³⁴⁾	25	100,0	80,0	8,0		3,3	3,2	3,6	3,3	3,5	4,4	23,6		
Physik														
Diplom / Präsenzstudium	84	100,0	14,3	1,2	2,3	4,5	4,8	4,5	4,5	4,0	4,7	22,3		
LA/MS	1	100,0			2,8	8,0		8,0	8,0		8,0	23,7		
LA/GY	11	100,0	18,2		2,3	4,8	4,5	4,9	4,8		5,3	22,8		
LA/BS	2	100,0			2,8	6,5		6,5	6,5		9,5	27,9		
Technomathematik														
Diplom / Präsenzstudium	11	72,7	75,0		2,4	5,1	5,2	5,0	5,1		6,8	23,1	27,3	
Wirtschaftsinformatik														
Diplom / Präsenzstudium	62	37,1	21,7	21,7	2,8	5,2	5,6	5,1	5,1	5,8	5,9	23,3	62,9	

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Wirtschaftsmathematik Diplom / Präsenzstudium	40	97,5	48,7	12,8	2,6	4,9	4,4	5,4	4,9	4,8	5,5	22,9	2,5
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften													
Medizin Ärztliche Vorprüfung	267	81,6	72,5	0,9	3,0	4,4	4,4	4,2	4,4	6,0	4,8	22,8	3,0
Zahnmedizin Naturwissenschaftl. Vorprüfung	54	98,1	56,6	11,3	2,3	2,7	2,7	2,8	2,5	4,5	3,2	22,1	
Zahnärztliche Vorprüfung ⁽⁴⁷⁾	50	88,0	68,2	2,3	2,6	5,6	5,5	5,9	5,6	7,0	6,4	23,9	4,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Forstwissenschaften Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	57	75,4	25,6		2,6	5,8	5,5	5,9	5,8		7,5	24,5	1,8
Bachelor	9	88,9	12,5		2,8	6,2	7,0	6,1	6,2		9,6	25,9	11,1
Landschaftsarchitektur Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	33	87,9	72,4	6,9	2,6	4,9	4,8	5,2	4,9	5,5	5,6	23,1	12,1
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS	29	75,9	81,8		3,2	4,8	4,7	5,5	4,8		6,5	25,3	13,8
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft u.Altlasten Diplom / Präsenzstudium	21	100,0	57,1	9,5	2,8	5,5	5,4	5,6	5,4	6,0	6,8	23,0	
Architektur Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	79	91,1	47,2	12,5	2,6	5,0	4,8	5,2	5,0	4,9	5,8	23,5	8,9
Bauingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	56	85,7	27,1	6,2	2,8	3,9	3,6	3,9	3,8	4,7	4,6	22,4	14,3
Diplom/Fernstudium	2	100,0	100,0		2,8	6,5	6,5		6,5		21,0	31,7	
Bautechnik LA/BS ⁽⁴⁷⁾	7	100,0	71,4		2,9	4,6	4,2	5,5	4,6		6,3	25,4	
Chemie-Ingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	11	81,8	66,7		2,8	4,3	4,3	4,3	4,3		5,7	21,4	18,2
Chemietechnik LA/BS	4	100,0	50,0		2,5	5,0	5,0	5,0	5,0		7,5	27,0	
Elektrotechnik Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	183	70,5	8,5	14,0	2,8	5,5	5,9	5,5	5,4	6,3	6,1	23,4	29,0

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Geodäsie Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	20	85,0	52,9		2,9	4,8	4,8	4,9	4,8		5,5	23,5	15,0
Hydrologie Diplom / Präsenzstudium	43	100,0	53,5	2,3	3,0	6,2	6,0	6,4	6,1	9,0	7,0	23,3	
Informationssystemtechnik Diplom / Präsenzstudium	34	52,9			2,6	5,1		5,1	5,1		5,3	22,4	47,1
Kartographie Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	19	78,9	53,3		2,9	5,3	5,5	5,0	5,3		6,3	23,3	21,1
Maschinenbau Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	390	86,4	7,7	1,8	2,9	5,0	5,3	5,0	5,0	4,7	5,4	22,9	13,6
	1	100,0			1,8	6,0		6,0	6,0		21,0	32,9	
Mechatronik Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	170	58,2	5,1	5,1	2,8	5,6	5,4	5,6	5,6	6,0	6,0	23,5	41,8
Metall- und Maschinentechnik LA/BS	8	87,5	28,6		3,1	7,1	8,0	6,8	7,1		9,1	27,7	
Umweltschutz u. Umwelttechnik LA/BS	16	62,5	80,0		2,3	2,7	2,5	3,5	2,7		4,1	22,1	
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	53	90,6	50,0		3,0	5,0	5,0	5,0	5,0		5,3	22,5	9,4
Verkehrsingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	159	50,9	13,6	3,7	2,8	5,1	5,2	5,1	5,1	6,3	6,5	23,4	49,1
Wasserwirtschaft Diplom / Präsenzstudium	31	100,0	51,6	6,5	2,8	5,4	5,6	5,1	5,2	8,0	5,9	23,7	
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	36	80,6	27,6		2,8	4,7	5,0	4,6	4,7		5,1	22,2	19,4

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Kunst, Kunstwissenschaft														
Kunsterziehung														
LA/GS	8	100,0	100,0		2,0	3,5	3,5		3,5		4,8	25,6		
LA/MS	4	100,0	100,0		2,0	3,5	3,5		3,5		4,2	22,5		
LA/GY	45	100,0	91,1		1,9	4,0	3,9	4,5	4,0		5,1	22,6		
Kunstgeschichte														
Magister HF ⁽¹¹⁾	14	92,9	92,3		2,1	4,5	4,5	5,0	4,5		5,2	23,2		
Magister NF ^(11, 47)	21	81,0	76,5		2,4	5,6	5,5	5,8	5,6		6,7	24,2		
Bachelor	35	100,0	88,6		1,9	3,1	3,1	3,2	3,1		3,6	22,8		
Musik														
LA/GS	13	100,0	84,6		1,6	3,8	3,7	4,0	3,8		5,2	22,7		
LA/MS	1	100,0			2,4	3,0		3,0	3,0		3,0	21,9		
Musikwissenschaft														
Magister NF ⁽¹¹⁾	5	100,0	60,0		1,8	4,8	4,7	5,0	4,8		8,0	24,0		
Bachelor	7	100,0	42,9		2,0	3,9	3,7	4,0	3,9		5,3	22,7		

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
1. Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Allgemeine Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	2	100,0	50,0		1,4	10,0	11,0	9,0	10,0		12,0	28,6	
Alte Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	2	100,0	50,0		1,2	11,5	9,0	14,0	11,5		14,5	26,5	
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF ⁽¹¹⁾	17	100,0	88,2		1,7	12,8	12,7	13,0	12,8		14,2	27,5	
Angewandte Linguistik Magister HF ⁽¹¹⁾	20	95,0	89,5	15,8	2,3	12,4	12,4	12,0	12,3	12,7	14,3	27,1	5,0
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss. Magister HF ^(11, 47)	17	100,0	88,2	11,8	1,8	12,1	12,0	13,0	12,0	13,0	14,1	28,0	
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF ⁽¹¹⁾	6	66,7	50,0		2,6	13,0	17,0	9,0	13,0		19,0	31,0	33,3
Deutsch													
LA/GS	20	100,0	85,0		2,1	9,7	9,5	10,7	9,7		10,8	25,5	
LA/MS ⁽³⁰⁾	8	100,0	75,0		2,3	10,2	10,2	10,5	10,2		12,6	27,0	
LA/GY ⁽³⁰⁾	40	100,0	82,5		1,9	12,0	12,1	11,7	12,0		14,0	26,6	
LA/BS ⁽³⁴⁾	4	100,0	100,0			12,2	12,2		12,2		12,0	26,8	
Englisch													
LA/GS	6	100,0	100,0		2,3	11,2	11,2		11,2		13,5	27,5	
LA/GY ⁽³⁰⁾	39	100,0	87,2		2,1	11,8	11,9	11,4	11,8		13,9	26,8	
Erziehungswissenschaftlicher Bereich													
LA/GS ^(13, 29, 34)	82	100,0	89,0	2,4		9,4	9,4	10,1	9,5	7,0		26,2	
LA/MS ^(13, 29, 34)	21	100,0	71,4			10,0	9,9	10,5	10,0			26,9	
LA/GY ^(13, 29, 34)	170	100,0	72,4	0,6		11,8	11,8	11,9	11,8	20,0		26,7	
LA/BS ^(13, 29,34)	58	100,0	74,1			11,1	11,1	10,9	11,1			28,1	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Ethik													
LA/GY ⁽³⁴⁾	7	100,0	85,7			14,4	13,5	20,0	14,4		16,0	27,6	
LA/BS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			13,0	13,0		13,0		15,0	25,9	
Ethik/Philosophie													
LA/GS	18	100,0	88,9		2,4	8,7	8,7	9,0	8,7		11,6	25,7	
LA/MS ⁽³⁰⁾	8	100,0	87,5		3,2	8,4	8,0	11,0	8,4		15,6	28,0	
LA/GY ⁽³⁰⁾	19	100,0	73,7		1,4	10,5	10,8	9,6	10,5		12,5	26,1	
LA/BS ⁽³⁴⁾	12	100,0	100,0			9,8	9,8		9,8		11,5	28,1	
Evangelische Religion													
LA/GS	8	100,0	100,0		2,2	9,0	9,0		9,0		10,2	25,6	
LA/MS ⁽³⁰⁾	3	100,0	33,3		2,0	10,7	11,0	10,5	10,7		11,0	25,9	
LA/GY ⁽³⁰⁾	11	100,0	81,8		2,1	12,9	12,9	13,0	12,9		15,9	27,7	
Evangelische Theologie													
Magister HF ⁽¹¹⁾	1	100,0			1,1	15,0		15,0	15,0		19,0	30,7	
Französisch													
LA/GY ⁽³⁰⁾	22	100,0	86,4		1,8	10,7	10,6	11,0	10,7		14,6	27,3	
German Studies/Culture and Communication													
Master	9	100,0	77,8	100,0	2,3	8,2	8,6	7,0		8,2	8,4	27,8	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache													
Magister HF ⁽¹¹⁾	27	92,6	92,0	32,0	1,7	12,8	12,7	14,0	12,8	13,0	15,0	27,9	7,4
Germanistik/Literaturwissenschaft													
Magister HF ⁽¹¹⁾	36	97,2	65,7	2,9	1,8	13,2	13,1	13,3	13,2	11,0	15,0	27,5	2,8
Germanistik/Sprachwissenschaft													
Magister HF ⁽¹¹⁾	6	100,0	50,0		1,7	12,3	11,3	13,3	12,3		14,8	28,1	
Geschichte													
LA/MS ⁽³⁰⁾	9	100,0	44,4		2,4	10,3	10,2	10,4	10,3		12,1	27,7	
LA/GY ⁽³⁰⁾	56	100,0	62,5		2,1	12,1	12,0	12,3	12,1		13,8	26,8	
LA/BS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			16,0	16,0		16,0		16,0	26,3	
Gesundheit u. Pflege													
LA/BS	13	100,0	84,6		2,2	10,2	9,9	11,5	10,2		9,4	27,8	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Grundschuldidaktik LA/GS ⁽³⁴⁾	82	100,0	89,0	2,4		9,5	9,4	10,1	9,5	7,0	10,4	26,2	
Italienisch LA/GY ⁽³⁴⁾	2	100,0	50,0			11,5	13,0	10,0	11,5		14,0	26,8	
Katholische Religion LA/GS	3	100,0	100,0		1,8	9,0	9,0		9,0		9,7	27,2	
LA/MS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			9,0	9,0		9,0		9,0	22,6	
LA/GY	1	100,0	100,0		1,5	12,0	12,0		12,0		14,0	25,9	
Katholische Theologie Magister HF ⁽¹¹⁾	2	100,0	50,0		1,8	10,5	10,0	11,0	10,5		12,0	25,8	
Kommunikationswissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	29	96,6	75,0		2,0	12,6	12,3	13,4	12,6		14,2	28,0	3,4
Kultur u. Management Master	16	100,0	68,8	37,5	1,5	9,2	9,0	9,8	9,8	8,3	16,1	31,0	
Latein LA/GY ⁽³⁰⁾	6	100,0	100,0		1,9	13,3	13,3		13,3		15,0	26,2	
Latinistik Magister HF ⁽¹¹⁾	2	100,0	50,0		1,7	10,0	10,0	10,0	10,0		15,5	31,9	
Medienforschung, Medienpraxis Bachelor	19	100,0	94,7	5,3	2,0	5,9	5,9	6,0	5,9	6,0	6,5	24,5	
Mittelalterl. Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	4	100,0	75,0		1,5	13,8	13,7	14,0	13,8		14,8	26,7	
Neuere/Neueste Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	18	100,0	44,4		1,6	12,8	13,8	12,1	12,8		14,1	27,1	
Philosophie Magister HF ⁽¹¹⁾	6	100,0			1,4	12,8		12,8	12,8		14,3	29,0	
Psychologie Diplom / Präsenzstudium ⁽²⁾	102	97,1	84,8	3,0	1,7	10,9	10,7	12,0	10,9	11,0	12,7	27,4	2,9
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	8	100,0	100,0		1,5	11,5	11,5		11,5		13,8	26,8	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	5	100,0	100,0		1,4	12,8	12,8		12,8		15,2	27,9	
Russisch													
LA/GS	2	100,0	100,0	100,0	1,8	7,0	7,0			7,0	7,0	30,3	
LA/GY ⁽³⁰⁾	2	100,0	100,0		2,4	11,5	11,5		11,5		13,5	27,0	
Slavistik													
Magister HF ⁽¹¹⁾	3	100,0	66,7	66,7	2,0	12,7	15,0	8,0	8,0	15,0	14,3	38,7	
Slavistik/ Literaturwissenschaft													
Magister HF ⁽¹¹⁾	1												100,0
Spanisch													
LA/GY ⁽³⁰⁾	10	100,0	60,0	10,0	2,0	12,3	13,0	11,2	11,4	20,0	14,2	28,2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre													
Diplom / Präsenzstudium	148	100,0	60,8	4,7	2,3	11,5	11,4	11,7	11,4	12,9	12,8	26,9	
Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	9	100,0	66,7	33,3	1,8	9,7	9,2	10,7	11,3	6,3	11,2	26,3	
Deutschlandstudien													
Master	2	100,0	100,0	100,0	2,5	3,0	3,0			3,0	3,0	28,5	
Erziehungswissenschaft													
Magister HF ⁽¹¹⁾	26	88,5	87,0		1,6	13,0	12,8	13,7	13,0		14,3	27,4	
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik													
Diplom / Präsenzstudium	48	97,9	74,5		1,5	12,4	12,2	13,0	12,4		14,3	28,9	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung													
LA/MS ⁽³⁰⁾	3	100,0	33,3		2,7	10,7	10,0	11,0	10,7		12,7	28,8	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft													
LA/GY ⁽³⁴⁾	12	100,0	33,3			11,7	11,2	11,9	11,7		12,4	25,4	
Internationale Beziehungen													
Master ⁽³⁴⁾	4	100,0	100,0	50,0		5,2	5,2		6,0	4,5	11,8	27,3	
Bachelor ⁽³⁴⁾	62	100,0	54,8	8,1		6,0	6,1	6,0	6,1	6,0	6,1	23,5	
Politikwissenschaft													
Magister HF ⁽¹¹⁾	36	94,4	38,2	8,8	2,0	13,3	13,0	13,4	13,3	12,7	15,9	29,2	5,6

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Rechtswissenschaft Staatsprüfung ^(11, 15, 34, 47) Magister HF ^(11, 29)	251 1	69,7 100,0	57,7 100,0	0,6 100,0	1,8	10,6 5,0	10,4 5,0	10,8	10,5	13,0 5,0	11,0 5,0	25,8 27,3	5,2
Sozialpädagogik LA/BS	7	100,0	100,0		2,1	11,0	11,0		11,0		11,3	25,2	
Soziologie Diplom / Präsenzstudium Magister HF ^(11, 47)	37 13	100,0 100,0	70,3 92,3	2,7 7,7	2,0 2,3	13,7 13,4	13,7 13,8	13,6 9,0	13,7 13,8	14,0 9,0	15,8 16,6	28,6 28,0	
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium	86	98,8	55,3	1,2	2,3	12,1	11,9	12,4	12,2	5,0	14,0	27,3	1,2
Volkswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	35 1	100,0 100,0	25,7	2,9 100,0	2,0 2,0	10,7 11,0	10,8	10,7 11,0	10,7	13,0 11,0	12,7 7,0	27,4 25,7	
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾ Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	114 1	100,0 100,0	26,3	0,9	2,1 2,5	11,9 12,0	11,8	12,0 12,0	11,9 12,0	11,0	13,6 15,0	27,0 27,7	
Wirtschaftskunde und Sozialkunde LA/BS ⁽³⁴⁾	13	100,0	61,5			10,8	10,8	10,8	10,8		12,1	28,7	
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I Diplomhandelslehrer II	20 4	100,0 100,0	80,0 75,0		2,2 2,4	11,6 12,2	11,2 12,3	12,8 12,0	11,6 12,2		12,6 13,0	27,5 27,7	
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	48	100,0	83,3		1,4	10,9	10,9	11,0	10,9		10,9	25,1	
Chemie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾ Diplom/binationaler Abschluss ^(11, 47) LA/MS ⁽³⁴⁾ LA/GY ⁽³⁰⁾ LA/BS ⁽³⁴⁾	60 1 1 10 2	100,0 100,0 100,0 100,0 100,0	60,0 100,0 100,0	3,3	1,7 1,1 2,1	10,6 8,0 11,0 10,8 11,0	10,6 8,0	10,7	10,6 8,0 11,0	11,5	10,9 12,0 11,0 12,2 12,0	25,3 25,0 24,1 26,3 26,8	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Computational Engineering Master	2	100,0	50,0	100,0	1,8	4,0	4,0	4,0		4,0	4,5	27,3	
Computational Logic													
Diplom/Master	7	100,0	28,6	71,4	1,9	5,3	5,5	5,2	4,2	4,6	6,4	27,0	
Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	1	100,0		100,0	1,3	2,0		2,0		2,0	4,0	25,1	
Master ⁽⁴⁷⁾	6	100,0	16,7	66,7	1,6	5,5	6,0	5,4	4,5	6,0	8,2	26,0	
Master/binationaler Abschluss	4	100,0	50,0	100,0	1,8	2,2	2,0	2,5		2,2	4,5	24,4	
Geographie													
Diplom / Präsenzstudium	70	100,0	48,6	1,4	2,2	13,9	13,6	14,1	13,9	14,0	15,5	28,0	
LA/MS ⁽³⁰⁾	3	100,0	100,0		2,4	9,7	9,7		9,7		9,7	24,7	
LA/GY ⁽³⁰⁾	25	100,0	68,0	4,0	2,2	11,6	11,8	11,1	11,5	15,0	12,7	26,4	
Informatik													
Diplom / Präsenzstudium	121	100,0	8,3	8,3	1,8	12,7	12,2	12,7	12,7	11,8	13,4	27,0	
Diplom/Fernstudium ⁽³⁾	1	100,0			2,0	35,0		35,0	35,0		43,0	46,7	
Bachelor	10	100,0	10,0	20,0	1,4	8,6	12,0	8,2	8,2	10,0	1,1	25,3	
LA/GY ⁽³⁴⁾	2	100,0				11,0		11,0	11,0		12,0	25,3	
LA/BS ⁽³⁴⁾	2	100,0	50,0			9,5	10,0	9,0	9,5		14,5	28,4	
Lebensmittelchemie													
Staatsprüfung	29	100,0	82,8	13,8	1,8	10,5	10,2	11,8	10,4	11,0	10,9	25,7	
Mathematik													
Diplom / Präsenzstudium	23	100,0	34,8	13,0	1,6	12,4	11,9	12,7	12,7	10,3	13,6	27,1	
LA/GS	9	100,0	77,8		2,1	8,0	7,6	9,5	8,0		11,4	25,0	
LA/MS ⁽³⁰⁾	3	100,0	100,0		2,4	10,7	10,7		10,7		11,3	24,4	
LA/GY ⁽³⁰⁾	22	100,0	40,9		2,3	11,4	11,4	11,3	11,4		12,0	25,3	
LA/BS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			10,0	10,0		10,0		10,0	26,2	
Medieninformatik													
Diplom / Präsenzstudium	70	100,0	21,4	1,4	1,8	12,1	12,3	12,0	12,1	12,0	12,8	26,4	
Bachelor	10	100,0		10,0	1,8	9,9		9,9	10,1	8,0	4,1	26,0	
Molecular Bioengineering													
Master	19	100,0	36,8	78,9	1,8	4,1	4,1	4,1	4,0	4,1	5,7	26,8	
Master/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	3	100,0		100,0	1,7	2,0		2,0		2,0	4,0	25,9	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Molekulare Biotechnologie Bachelor	25	100,0	80,0	4,0	2,1	6,4	6,4	6,4	6,4	6,0	6,7	25,0	
Physik													
Diplom / Präsenzstudium	72	100,0	22,2	2,8	1,5	11,4	11,6	11,3	11,3	12,5	11,7	25,9	
LA/GY ⁽³⁰⁾	5	100,0	20,0		1,7	12,2	11,0	12,5	12,2		12,4	25,7	
LA/BS ⁽³⁴⁾	1	100,0				15,0		15,0	15,0		17,0	38,9	
Technomathematik Diplom / Präsenzstudium	13	100,0	15,4		1,6	12,1	10,0	12,5	12,1		12,8	26,2	
Wirtschaftsinformatik													
Diplom / Präsenzstudium	59	100,0	10,2	5,1	2,2	12,2	12,5	12,2	12,1	13,7	13,6	27,7	
Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	1	100,0	0,0		2,5	10,0		10,0	10,0		11,0	25,5	
Wirtschaftsmathematik Diplom / Präsenzstudium	27	100,0	70,4	3,7	1,7	13,2	12,5	14,8	13,2	13,0	13,9	26,7	
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften													
Medizin													
Staatsprüfung	166	100,0	66,3	2,4	2,5	13,9	13,7	14,2	13,8	16,2	14,6	27,7	
Zahnmedizin													
Staatsprüfung	41	100,0	75,6	2,4	2,0	11,5	11,4	11,7	11,4	13,0	12,1	26,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Forstwissenschaften													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	51	100,0	37,3		2,2	12,1	11,7	12,4	12,1		12,9	27,0	
Master ⁽⁴³⁾	10	100,0	50,0		2,2	4,1	4,2	4,0	4,1		13,8	26,5	
Bachelor	19	100,0	42,1		2,3	7,9	7,9	8,0	7,9		10,4	26,3	
Landschaftsarchitektur Diplom / Präsenzstudium	46	97,8	77,8		1,9	11,9	11,7	12,5	11,9		13,6	27,4	
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS	17	100,0	88,2		2,7	12,1	12,3	10,5	12,1		12,4	28,2	
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft u.Altlasten													
Diplom / Präsenzstudium	22	100,0	54,5	4,5	1,9	10,0	9,7	10,3	10,0	9,0	11,0	25,6	
Master	1	100,0		100,0	2,2	6,0		6,0	6,0	6,0	7,0	25,3	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Architektur														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	129	92,2	54,6	10,9	1,9	12,0	11,9	12,1	12,2	10,8	13,5	27,5	1,6	
Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	11	100,0	54,5	27,3	1,8	9,5	9,3	9,6	9,9	8,3	11,1	26,3		
Bauingenieurwesen														
Diplom / Präsenzstudium	45	97,8	20,5	11,4	2,3	11,9	12,1	11,9	11,7	13,6	12,9	27,0	2,2	
Diplom/binationaler Abschluss ^(42, 47)	5	100,0		100,0	2,5	4,0		4,0		4,0	4,0	24,9		
Diplom/Fernstudium	1	100,0			2,5	25,0		25,0	25,0		39,0	39,8		
Bautechnik														
LA/BS	16	100,0	43,8		2,2	10,6	10,7	10,6	10,6		12,4	28,6		
Chemietechnik														
LA/BS	3	100,0	66,7		2,0	10,7	11,0	10,0	10,7		11,0	26,5		
Elektrotechnik														
Diplom / Präsenzstudium	131	100,0	11,5	20,6	2,0	11,3	10,6	11,4	11,6	10,3	11,5	26,9		
LA/BS	1	100,0			3,2	15,0		15,0	15,0		17,0	38,9		
Electrical Engineering														
Master	11	100,0	18,2	100,0	2,1	7,5	8,5	7,2		7,5	7,7	27,6		
Farbtechnik u. Raumgestaltung														
LA/BS ⁽³⁴⁾	11	100,0	36,4			10,0	9,8	10,1	10,0		11,0	28,4		
Geodäsie														
Diplom / Präsenzstudium	16	100,0	18,8		2,3	11,4	11,3	11,5	11,4		12,2	27,2		
Holztechnik														
LA/BS	1	100,0	100,0		1,7	10,0	10,0		10,0		11,0	26,8		
Hydro Science and Engineering														
Master	2	100,0	50,0	100,0	2,2	5,0	5,0	5,0		5,0	5,0	25,2		
Hydrologie														
Diplom / Präsenzstudium	16	100,0	56,2		1,9	12,1	11,9	12,4	12,1		13,4	26,9		
Informationssystemtechnik														
Diplom / Präsenzstudium	18	100,0	11,1	5,6	1,9	11,4	11,5	11,4	11,4	11,0	12,1	25,6		
Kartographie														
Diplom / Präsenzstudium	12	100,0	58,3		1,6	13,7	13,6	13,8	13,7		13,9	26,6		

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Maschinenbau														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	212	100,0	8,5	6,6	1,9	12,4	12,3	12,5	12,4	12,8	12,7	26,8		
Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	7	100,0		100,0	1,7	7,9		7,9		7,9	3,9	24,3		
Diplom/Fernstudium	2	100,0		50,0	2,5	18,5		18,5	22,0	15,0	18,5	36,5		
Mechatronik														
Diplom / Präsenzstudium	29	100,0		6,9	2,2	10,6		10,6	10,5	11,0	11,3	26,2		
Metall- und Maschinentechnik														
LA/BS	2	100,0	50,0		2,8	11,5	10,0	13,0	11,5		14,0	30,8		
Rehabilitation Engineering														
Master	6	100,0	16,7	100,0	2,7	4,5	4,0	4,6		4,5	4,7	27,3		
Umweltschutz u. Umwelttechnik														
LA/BS ⁽³⁴⁾	11	100,0	90,9			10,6	10,5	12,0	10,6		11,3	27,2		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik														
Diplom / Präsenzstudium	45	100,0	20,0		1,6	11,8	11,7	11,9	11,8		12,8	26,5		
Verkehrsingenieurwesen														
Diplom / Präsenzstudium	73	95,9	15,7	2,9	2,1	12,1	12,1	12,1	12,1	11,0	13,6	27,5	4,1	
Wasserwirtschaft														
Diplom / Präsenzstudium	22	100,0	31,8	13,6	2,2	12,6	11,9	13,0	12,5	13,3	14,7	28,4		
Werkstoffwissenschaft														
Diplom / Präsenzstudium	14	100,0	21,4	14,3	1,6	11,9	10,7	12,2	11,6	13,5	12,2	26,4		
Kunst, Kunstwissenschaft														
Kunsterziehung														
LA/GS	15	100,0	86,7		1,8	8,8	8,8	8,5	8,8		10,7	27,2		
LA/MS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			13,0	13,0		13,0		15,0	25,9		
LA/GY ⁽³⁰⁾	39	100,0	94,9		1,9	11,9	11,8	13,0	11,9		13,5	26,4		
Kunstgeschichte														
Magister HF ⁽¹¹⁾	20	100,0	80,0		1,6	11,8	11,8	12,0	11,8		14,2	28,2		
Musik														
LA/GS	1	100,0	100,0		2,9	9,0	9,0		9,0		10,0	27,4		
LA/MS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			9,0	9,0		9,0		9,0	27,0		
LA/Gy ⁽³⁴⁾	9	100,0	55,6			10,9	10,8	11,0	10,9		14,9	27,7		

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Musikwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	6	100,0	66,7		1,9	13,2	14,0	11,5	13,2		16,0	27,9	
2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Berufl.Bildung/Berufl.Erwachsenenbild. Zertifikat/Zusatz/berufsbegl. ⁽³⁴⁾	3	100,0	66,7			5,7	5,0	7,0	5,7		12,7	49,6	
Berufs- u. Erwachsenenpäd. in d. int. Entw.arbeit Master/Aufbau	52	100,0	44,2	98,1	2,2	4,0	4,1	3,9	5,0	4,0	3,5	29,8	
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL ^(20, 21, 47)	30	100,0	90,0			0,5	0,4	1,3	0,5			28,6	
Deutsch als Zweitsprache LA/GY/ErwP	7	100,0	85,7		1,7	8,1	8,0	9,0	8,1		15,3	28,5	
Ethik/Philosophie LA/GY/ErwP	4	100,0	100,0		2,1	6,5	6,5		6,5		16,2	27,0	
Italienisch LA/GY/ErwP	2	100,0	50,0		1,5	6,0	8,0	4,0	6,0		17,0	28,7	
Katholische Religion LA/GY/ErwP	1	100,0			1,5	6,0		6,0	6,0		12,0	24,4	
Spanisch LA/GY/ErwP	1	100,0	100,0		2,5	11,0	11,0		11,0		12,0	28,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Gemeins.Rechtsraum Europa Legum Magister/postgradual ⁽³⁴⁾	41	100,0	51,2	68,3		2,1	2,0	2,2	2,2	2,1	6,2	27,3	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft LA/GY/ErwP	1	100,0			2,5	4,0		4,0	4,0		22,0	33,0	
Internat. Management Diplom/Aufbau	7	100,0	71,4	42,9	2,0	6,6	6,4	7,0	6,2	7,0	8,9	27,1	
Public Health Magister/Aufbau ⁽⁴⁷⁾	7	100,0	28,6	28,6	1,1	5,7	6,5	5,4	5,4	6,5	14,6	34,4	
Studium für außerhalb der BRD grad. Juristen Legum Magister/postgradual	3	100,0	100,0	100,0	2,4	5,3	5,3			5,3	8,3	30,1	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Wirtschaftswissenschaften Diplom/Aufbau	7	100,0	42,9	14,3	2,6	9,0	11,0	7,5	8,8	10,0	21,6	32,1	
Mathematik, Naturwissenschaften													
Geographie LA/GY/ErwP	1	100,0	100,0		3,5	6,0	6,0		6,0		12,0	24,1	
Informatik LA/GY/ErwP	1	100,0			2,5	9,0		9,0	9,0		29,0	35,7	
Lebensmittelchemie Diplomverleihung ^(20, 46)	29	100,0	82,8	13,8								25,7	
Softwaretechnik Diplom/Zusatz	2												100,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Holztechnik u. Holzwirtschaft Master/Aufbau	4	100,0	25,0		1,9	5,8	6,0	5,7	5,8		16,2	27,9	
Tropische Waldwirtschaft Magister/Aufbau	12	100,0	25,0	100,0	1,9	4,4	4,7	4,3		4,4	4,4	31,4	
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	36	97,2	71,4	22,9	1,9	7,5	7,8	6,9	7,5	7,6	16,9	30,0	2,8
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft u. Altlasten Master	2	100,0	100,0		1,9	4,5	4,5		4,5		14,5	26,8	
Bauingenieurwesen Diplom/Aufbau	1	100,0			1,9	6,0		6,0	6,0		14,0	28,3	
Diplom/Aufbau/Fernstudium	6	100,0	16,7		2,2	11,2	11,0	11,2	11,2		17,3	35,1	
Denkmalpflege und Stadtentwicklung Master/Weiterbildung	17	100,0	70,6	17,6	2,0	4,8	4,6	5,2	4,6	5,3	16,8	31,7	
Hydro Science and Engineering Master/Aufbau	2	100,0	50,0		1,9	5,0	5,0	5,0	5,0		16,0	33,1	

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Maschinenbau													
Diplom/Aufbau	6	100,0			1,3	7,3		7,3	7,3		10,0	27,1	
Diplom/Aufbau/Fernstudium	10	100,0			2,0	12,0		12,0	12,0		19,4	33,7	
Zertifikat/Aufbau/Fernstudium ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			7,0	7,0		7,0		22,0	34,1	
Medical Radiation Sciences													
Master/Aufbau	5	100,0	40,0	40,0	2,3	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	9,8	28,7	
Rehabilitation Engineering													
Master/Aufbau	2	100,0	50,0	100,0	2,7	4,0	4,0	4,0		4,0	4,0	32,3	
Textil- und Konfektionstechnik													
Diplom/Aufbau	3	100,0	66,7	66,7	1,7	4,7	4,5	5,0	4,0	5,0	9,3	29,8	
Master/Aufbau	4	100,0	50,0	100,0	2,8	5,2	5,5	5,0		5,2	5,2	32,0	
Umwelttechnik													
Diplom/Aufbau	3	100,0		33,3	1,7	6,3		6,3	6,5	6,0	14,3	28,6	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik													
Diplom/Aufbau	4	100,0	25,0		2,0	7,2	7,0	7,3	7,2		9,5	29,0	
Diplom/Aufbau/Fernstudium	3	100,0			1,7	13,0		13,0	13,0		22,7	46,1	

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Alte Geschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	100,0	1,0							27,0	
Angewandte Linguistik außerhalb eines Graduiertenstudiums ^(20, 40)	1	100,0	100,0	100,0	1,0							30,0	
Anglistik: Kultur- u. Literaturwiss. im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	1	100,0	100,0		1,0	12,0	12,0		12,0		26,0	32,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ^(20, 40)	1	100,0	100,0		1,0							39,0	
Berufspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4	100,0	75,0	75,0	1,8							44,5	
Erziehungswissenschaftlicher Bereich außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4	100,0	75,0	50,0	1,5							42,0	
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	2	100,0	50,0		1,0	11,5	12,0	11,0	11,5		28,5	34,5	
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	1	100,0	100,0	100,0	2,0	15,0	15,0			15,0	19,0	31,0	
Geschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			3,0							39,0	
Latinistik außerhalb eines Graduiertenstudiums ^(20, 40)	1	100,0	100,0		1,0							35,0	
Mittelalterl. Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	10,0		10,0	10,0		21,0	30,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							46,0	
Neuere/Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	33,3		1,0	5,0	3,0	6,0	5,0		18,3	30,0	
Psychologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		1,0	6,0	6,0		6,0		19,0	29,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	8	100,0	50,0	12,5	1,4							36,6	
Sächsische Landesgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0			1,0	6,5		6,5	6,5		22,0	29,5	

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0		50,0	1,5	13,0		13,0	13,0	13,0	18,0	32,0	
	8	100,0	75,0		1,4							34,6	
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3	100,0	33,3	66,7	1,0							40,0	
Rechtswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	5	100,0	80,0	20,0	1,0	8,8	9,0	8,0	9,2	7,0	18,2	30,6	
	16	100,0	43,8	12,5	1,2							32,9	
Soziologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		2,0	16,0	16,0		16,0		30,0	34,0	
Volkswirtschaftslehre außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3	100,0	33,3		1,0							33,7	
Wirtschaftsingenieurwesen außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							31,0	
Wirtschaftspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0		1,0							29,0	
Wirtschaftswissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	50,0		1,0							32,5	
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	28	100,0	50,0	50,0	1,2	6,8	6,1	7,4	6,8	6,7	13,0	29,8	
	14	100,0	28,6	21,4	1,3						1,5	30,9	
Chemie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	25	100,0	44,0	24,0	1,0	8,2	8,5	7,9	8,5	7,0	15,6	30,0	
	10	100,0	30,0	30,0	1,0							30,5	
Geographie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3	100,0	66,7	66,7	1,3	9,0	7,5	12,0	8,0	9,5	13,3	36,7	
	3	100,0	33,3		1,7							36,0	

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Informatik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0		66,7	1,3	7,0		7,0	8,0	6,5	12,3	31,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	10	100,0		30,0	1,0							30,7		
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	100,0	100,0	1,0	7,5	7,5			7,5	7,5	30,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	9	100,0	66,7	33,3	1,6							37,3		
Lebensmittelchemie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		1,0	7,0	7,0		7,0		17,0	27,0		
Mathematik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	0,0		1,0	5,0		5,0	5,0		17,5	28,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0		1,0							30,0		
Physik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	23	100,0	26,1	43,5	1,3	8,9	10,7	8,3	8,2	9,8	15,6	31,2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	11	100,0	9,1	18,2	1,3							34,1		
Wirtschaftsinformatik														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0			1,0							33,0		
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften														
Medizin														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	66,7	100,0	1,3	6,3	5,0	9,0		6,3	9,7	32,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	106	100,0	54,7	3,8	1,6							31,8		
Zahnmedizin														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	26	100,0	57,7	3,8	1,4							31,6		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften														
Forstwissenschaften														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	7	100,0	28,6	14,3	1,7							39,9		
Landschaftsarchitektur														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0		2,0							45,0		
Tropische Waldwirtschaft														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0		100,0	1,0							36,0		

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft u. Altlasten im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1 5	100,0 100,0		100,0 20,0	2,0 1,2	9,0		9,0		9,0	12,0	31,0 39,6	
Architektur außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4	100,0	50,0		1,2							38,0	
Bauingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1 13	100,0 100,0			2,0 1,2	13,0		13,0	13,0		21,0	37,0 34,2	
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4 34	100,0 97,1		50,0 18,2	1,5 1,4	12,2		12,2	12,0	12,5	19,5 1,1	34,2 33,3	
Geodäsie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4 1	100,0 100,0	50,0	100,0	1,2 1,0	8,0	8,5	7,5		8,0	12,2	37,8 32,0	
Hydrologie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							34,0	
Kartographie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1 2	100,0 100,0		100,0 50,0	3,0 1,5	8,0		8,0		8,0	8,0	32,0 38,0	
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1 28	100,0 100,0		100,0 25,0	1,0 1,6	12,0		12,0		12,0	14,0	35,0 37,3	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4	100,0	25,0	25,0	1,2							34,0	
Verkehrswesen außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	7	100,0			1,6							32,6	
Wasserwirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1 4	100,0 100,0		100,0 25,0	2,0 1,0	3,0		3,0		3,0	3,0	36,0 31,7	

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Werkstoffwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	11	100,0	36,4	27,3	1,2							30,7	
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunstgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	100,0		1,5	8,0	8,0		8,0		36,0	57,5	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0		1,0							32,0	
Musikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	20,0		20,0	20,0		29,0	38,0	

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Abfallwirtschaft u.Altlasten Diplom / Präsenzstudium	FGH/W	21	57,1	9,5			61,9	38,1	5,5
Allgemeine Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾ Magister NF ⁽¹¹⁾	SLK	11 3	90,9 66,7	9,1	36,4 33,3	18,2	36,4 66,7	9,1	4,3 4,3
Alte Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾ Magister NF ⁽¹¹⁾	PhF	14 1	71,4		7,1	50,0	28,6	14,3 100,0	4,6 7,0
Amerikanistik:Kultur- u.Literaturwiss. Magister NF ⁽¹¹⁾	SLK	7	100,0	28,6		42,9	28,6	28,6	4,9
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	13	69,2	15,4	7,7	15,4	30,8	46,2	5,8
Angewandte Linguistik Magister HF ⁽¹¹⁾ Magister NF ⁽¹¹⁾	SLK	27 3	81,5 33,3	25,9 33,3		7,4 33,3	59,3 33,3	33,3 33,3	5,5 5,0
Anglistik:Kultur- u.Literaturwiss. Magister NF ⁽¹¹⁾	SLK	8	75,0			12,5	25,0	62,5	6,2
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss. Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	17	82,4	11,8	17,6	23,5	41,2	17,6	4,6
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF ⁽¹¹⁾ Magister NF ⁽¹¹⁾	SLK	3 1	100,0 100,0		33,3		33,3	33,3 100,0	4,7 7,0
Architektur Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	A	72	47,2	12,5		55,6	15,3	29,2	5,0
Bauingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium Diplom/Fernstudium	BIW	48 2	27,1 100,0	6,2	54,2	27,1	4,2	14,6 100,0	3,9 6,5
Bautechnik LA/BS ⁽⁴⁷⁾	EW	7	71,4			57,1	28,6	14,3	4,6
Betriebswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	VVV	75	68,0	13,3		36,0	45,3	18,7	4,9
Biologie Diplom / Präsenzstudium	MN/B	44	63,6	2,3		77,3	15,9	6,8	4,3

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Chemie	MN/CL								
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		25	48,0	4,0	12,0	32,0	20,0	36,0	5,2
Bachelor ⁽³⁴⁾		40	45,0			100,0			4,0
LA/MS		3				33,3	33,3	33,3	6,0
LA/GY		25	44,0			48,0	44,0	8,0	4,7
LA/BS		6	100,0			50,0	16,7	33,3	5,0
Chemie-Ingenieurwesen	FakÜb								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		9	66,7			77,8	11,1	11,1	4,3
Chemietechnik	EW								
LA/BS		4	50,0			25,0	50,0	25,0	5,0
Deutsch	SLK								
LA/GS		17	88,2			41,2	41,2	17,6	5,1
LA/MS		13	84,6			7,7	69,2	23,1	5,4
LA/GY		53	83,0		1,9	43,4	34,0	20,8	4,9
LA/BS		5	100,0		20,0	40,0		40,0	4,6
Elektrotechnik	Eul								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		129	8,5	14,0		29,5	25,6	45,0	5,5
Englisch	SLK								
LA/GS		6	83,3			50,0	33,3	16,7	4,8
LA/MS		2	50,0			50,0		50,0	5,0
LA/GY		83	81,9		24,1	32,5	22,9	20,5	4,5
LA/BS		6	83,3		50,0	50,0			3,5
Erziehungswissenschaft	EW								
Magister HF ⁽¹¹⁾		49	87,8	2,0		6,1	49,0	44,9	5,8
Magister NF ⁽¹¹⁾		65	87,7	4,6		20,0	47,7	32,3	5,4
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	EW								
Diplom / Präsenzstudium		36	80,6	8,3	2,8	22,2	38,9	36,1	5,2
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW								
LA/GS ^(13, 29)		70	90,0		2,9	21,4	62,9	12,9	4,9
LA/MS ^(13, 29)		66	71,2		13,6	39,4	30,3	16,7	4,5
LA/GY ^(13, 29)		294	68,7	1,4	16,0	43,2	27,2	13,6	4,5
LA/BS ^(13, 29)		96	72,9		46,9	33,3	9,4	10,4	3,8
Ethik/Philosophie	PhF								
LA/GS		17	88,2			82,4	5,9	11,8	4,3
LA/MS		12	91,7			33,3	41,7	25,0	5,0
LA/GY		27	77,8		7,4	55,6	14,8	22,2	4,8
LA/BS ⁽³⁰⁾		30	83,3		20,0	63,3	13,3	3,3	4,0

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Evangelische Religion	PhF								
LA/GS		50	98,0		20,0	72,0	6,0	2,0	3,9
LA/MS		8	62,5		12,5	25,0	50,0	12,5	4,6
LA/GY		20	90,0		10,0	65,0	20,0	5,0	4,1
LA/BS		6	83,3			66,7	16,7	16,7	4,8
Evangelische Theologie	PhF								
Magister HF ⁽¹¹⁾		6	83,3	16,7		33,3	50,0	16,7	5,5
Magister NF ⁽¹¹⁾		8	87,5			25,0	50,0	25,0	5,1
Bachelor		1	100,0			100,0			4,0
Forstwissenschaften	FGH/F								
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		43	25,6		2,3	7,0	32,6	58,1	5,8
Bachelor		8	12,5				50,0	50,0	6,2
Französisch	SLK								
LA/MS		3	100,0				100,0		5,0
LA/GY		48	89,6	2,1	4,2	45,8	33,3	16,7	4,7
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung	PhF								
LA/MS		17	47,1		5,9	41,2	23,5	29,4	5,1
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	PhF								
LA/GY ⁽⁴⁷⁾		25	28,0		4,0	60,0	32,0	4,0	4,5
Geodäsie	FGH/G								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		17	52,9			29,4	58,8	11,8	4,8
Geographie	FGH/G								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		81	45,7			11,1	19,8	69,1	7,2
Magister NF		1	0,0					100,0	8,0
LA/MS		25	76,0			32,0	44,0	24,0	4,9
LA/GY		15	80,0			53,3	33,3	13,3	4,6
Geologie	BIW								
Magister NF ⁽¹¹⁾		2	50,0				50,0	50,0	5,5
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	SLK								
Magister HF ⁽¹¹⁾		36	91,7	44,4		27,8	38,9	33,3	5,5
Magister NF ⁽¹¹⁾		11	81,8	36,4	9,1	45,5	27,3	18,2	4,5
Germanistik/Literaturwissenschaft	SLK								
Magister HF ⁽¹¹⁾		43	79,1	2,3		11,6	55,8	32,6	5,4
Magister NF ⁽¹¹⁾		8	62,5			25,0	25,0	50,0	5,5
Germanistik/Sprachwissenschaft	SLK								
Magister HF ⁽¹¹⁾		20	65,0	5,0		20,0	40,0	40,0	5,6
Magister NF ⁽¹¹⁾		5	100,0			60,0	20,0	20,0	5,0

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Geschichte	PhF								
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		27	25,9		85,2	14,8			3,0
LA/MS		25	56,0		12,0	52,0	24,0	12,0	4,4
LA/GY		80	66,2	2,5	18,8	62,5	12,5	6,2	4,1
LA/BS		2	100,0		50,0	0,0	50,0	0,0	4,0
Gesundheit u. Pflege	EW								
LA/BS		15	86,7			93,3		6,7	4,1
Gräzistik	SLK								
Magister HF ⁽¹¹⁾		1				100,0			4,0
Grundschuldidaktik	EW								
LA/GS		88	92,0	1,1	10,2	21,6	47,7	20,5	4,9
Hydrologie	FGH/W								
Diplom / Präsenzstudium		43	53,5	2,3			25,6	74,4	6,2
Informatik	Inf								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		80	7,5	8,8	2,5	52,5	16,2	28,8	5,0
Magister NF		7	42,9	42,9			71,4	28,6	5,6
LA/MS		1					100,0		5,0
LA/GY		7	14,3			57,1	28,6	14,3	4,7
LA/BS ⁽³⁰⁾		3	66,7			33,3	33,3	33,3	5,0
LA/MS/ErwP/BBW		12	50,0		100,0				2,5
LA/GY/ErwP/BBW		6	16,7		83,3	16,7			2,5
LA/BS/ErwP/BBW	3	66,7		33,3	66,7			3,7	
Informationssystemtechnik	FakÜb								
Diplom / Präsenzstudium		18				55,6	11,1	33,3	5,1
Internationale Beziehungen	FakÜb								
Bachelor ⁽³⁴⁾		31	58,1		87,1	6,5	6,5		3,2
Italienisch	SLK								
LA/GY		4	100,0		25,0	50,0		25,0	4,5
Kartographie	FGH/G								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		15	53,3			26,7	40,0	33,3	5,3
Katholische Religion	PhF								
LA/GS		11	100,0		18,2	81,8			3,8
LA/GY		4	75,0			50,0	50,0		4,5
LA/BS		2	100,0			100,0			4,0
LA/MS/ErwP		4	50,0			100,0			4,0
Katholische Theologie	PhF								
Magister HF ⁽¹¹⁾		2	50,0			50,0		50,0	5,5
Magister NF ⁽¹¹⁾		4	100,0			25,0	75,0		4,8

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Kommunikationswissenschaft	PhF								
Magister HF ⁽¹¹⁾		5	80,0	20,0			20,0	80,0	7,4
Magister NF ⁽¹¹⁾		6	83,3			33,3	33,3	33,3	5,0
Kunsterziehung	PhF								
LA/GS		8	100,0		37,5	62,5			3,5
LA/MS		4	100,0		50,0	50,0			3,5
LA/GY		45	91,1		20,0	62,2	15,6	2,2	4,0
Kunstgeschichte	PhF								
Magister HF ⁽¹¹⁾		13	92,3			53,8	38,5	7,7	4,5
Magister NF ^(11, 47)		17	76,5			17,6	47,1	35,3	5,6
Bachelor		35	88,6		88,6	11,4			3,1
Landschaftsarchitektur	A								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		29	72,4	6,9		58,6	6,9	34,5	4,9
Latein	SLK								
LA/GY		14	64,3		14,3	28,6	14,3	42,9	5,1
Latinistik	SLK								
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	100,0					100,0	7,0
Magister NF ⁽¹¹⁾		1				100,0			4,0
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss.	EW								
LA/BS		22	81,8		4,5	45,5	13,6	36,4	4,8
Lebensmittelchemie	MN/CL								
Staatsprüfung		44	77,3	4,5	2,3	59,1	15,9	22,7	4,7
Maschinenbau	MW								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		337	7,7	1,8	0,3	41,5	30,0	28,2	5,0
Diplom/Fernstudium		1					100,0		6,0
Mathematik	MN/M								
Diplom / Präsenzstudium		31	29,0	3,2	3,2	41,9	41,9	12,9	4,7
Magister NF ⁽¹¹⁾		1						100,0	9,0
LA/MS		11	45,5			63,6	18,2	18,2	4,9
LA/GY		56	51,8			78,6	10,7	10,7	4,3
LA/BS		3	33,3			66,7		33,3	4,7
Mechatronik	FakÜb								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		99	5,1	5,1		28,3	26,3	45,5	5,6
Medienforschung, Medienpraxis	PhF								
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		36	63,9	2,8	86,1	13,9			2,3

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.	
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.		
Medieninformatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		127	20,5	2,4		11,8	15,7	72,4	6,5	
Bachelor		1					100,0	9,0		
Medizin	MF									
Ärztliche Vorprüfung		218	72,5	0,9		75,7	14,2	10,1	4,4	
Metall- und Maschinentechnik	EW									
LA/BS		7	28,6				14,3	85,7	7,1	
Mittelalterl. Geschichte	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		14	64,3		21,4	21,4	28,6	28,6	4,6	
Magister NF ⁽¹¹⁾		5	40,0		20,0	40,0		40,0	4,8	
Molekulare Biotechnologie	MN/B									
Bachelor ⁽³⁴⁾		25	80,0	8,0	68,0	32,0			3,3	
Musik	PhF									
LA/GS		13	84,6		23,1	76,9			3,8	
LA/MS		1			100,0				3,0	
Musikwissenschaft	PhF									
Magister NF ⁽¹¹⁾		5	60,0		20,0	20,0	40,0	20,0	4,8	
Bachelor		7	42,9		14,3	85,7			3,9	
Neuere/Neueste Geschichte	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		38	42,1	2,6	2,6	31,6	21,1	44,7	5,4	
Magister NF ⁽¹¹⁾		16	62,5			37,5	25,0	37,5	5,3	
Philosophie	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		17	58,8	5,9		35,3	35,3	29,4	5,1	
Magister NF ⁽¹¹⁾		9	22,2			55,6	22,2	22,2	5,0	
Physik	MN/Ph									
Diplom / Präsenzstudium		84	14,3	1,2	1,2	65,5	21,4	11,9	4,5	
LA/MS		1						100,0	8,0	
LA/GY		11	18,2				54,5	27,3	18,2	4,8
LA/BS		2						100,0	6,5	
Politikwissenschaft	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		29	51,7	3,4		37,9	41,4	20,7	5,4	
Magister NF ⁽¹¹⁾		11	27,3				18,2	45,5	36,4	6,0
Bachelor		14	42,9	7,1	92,9	7,1			3,1	
Psychologie	MN/Ps									
Diplom / Präsenzstudium		77	76,6	6,5		71,4	26,0	2,6	4,3	
Magister NF ⁽¹¹⁾	5	100,0					80,0	20,0	5,2	

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Rechtswissenschaft	JF								
Staatsprüfung ^(11, 34)		1	100,0					100,0	7,0
Magister NF ^(11, 47)		10	50,0			10,0	30,0	60,0	5,9
Romanistik/Literaturwissenschaft	SLK								
Magister HF ⁽¹¹⁾		21	100,0			33,3	28,6	38,1	5,4
Magister NF ⁽¹¹⁾		10	100,0	40,0		10,0	50,0	40,0	5,5
Romanistik/Sprachwissenschaft	SLK								
Magister HF ⁽¹¹⁾		20	85,0	20,0		25,0	45,0	30,0	5,4
Magister NF ^(11, 47)		15	93,3	53,3		13,3	46,7	40,0	6,0
Russisch	SLK								
LA/GS		6	100,0			66,7	33,3		4,3
LA/MS		2	100,0				50,0	50,0	5,5
LA/GY		7	100,0	28,6	57,1	42,9			3,1
Sächsische Landesgeschichte	PhF								
Magister NF ⁽¹¹⁾		3	33,3			66,7	33,3		4,3
Slavistik	SLK								
Magister HF ⁽¹¹⁾		21	76,2	42,9	4,8	38,1	52,4	4,8	4,6
Magister NF ⁽¹¹⁾		22	86,4	45,5		45,5	22,7	31,8	5,2
Slavistik/ Literaturwissenschaft	SLK								
Magister NF ⁽¹¹⁾		2	100,0	100,0		50,0	50,0		4,5
Slavistik/ Sprachwissenschaft	SLK								
Magister NF ⁽¹¹⁾		1	100,0	100,0			100,0		5,0
Sozialpädagogik	EW								
LA/BS		23	82,6		13,0	78,3	8,7		3,9
Soziologie	PhF								
Diplom / Präsenzstudium		36	69,4			16,7	52,8	30,6	5,3
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	33,3					100,0	7,4
Magister NF ⁽¹¹⁾		23	87,0	4,3	4,3	47,8	21,7	26,1	4,8
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		13	69,2	15,4		100,0			4,0
Spanisch	SLK								
LA/GY		34	85,3		2,9	32,4	47,1	17,6	4,8
Technikgeschichte	PhF								
Magister NF ⁽¹¹⁾		5	20,0	20,0		20,0		80,0	5,8
Technomathematik	MN/M								
Diplom / Präsenzstudium		8	75,0			50,0		50,0	5,1
Umweltschutz u. Umwelttechnik	EW								
LA/BS		10	80,0		90,0	10,0			2,7

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	MW	48	50,0			50,0	20,8	29,2	5,0
Verkehrsingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	VW	81	13,6	3,7		35,8	28,4	35,8	5,1
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	VW	57	52,6			31,6	52,6	15,8	4,8
Volkswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium	WW	22	31,8	4,5	9,1	40,9	36,4	13,6	4,5
Wasserwirtschaft Diplom / Präsenzstudium	FGH/W	31	51,6	6,5	0,0		77,4	22,6	5,4
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	MW	29	27,6			62,1	24,1	13,8	4,7
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Magister NF ⁽¹¹⁾	PhF	6	33,3	16,7		50,0	16,7	33,3	5,2
Wirtschaftsinformatik Diplom / Präsenzstudium	WW	23	21,7	21,7		39,1	17,4	43,5	5,2
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	WW	112	27,7	1,8		54,5	30,4	15,2	4,6
Wirtschaftskunde und Sozialkunde LA/BS	PhF	25	76,0			44,0	28,0	28,0	4,9
Wirtschaftsmathematik Diplom / Präsenzstudium	MN/M	39	48,7	12,8		59,0	17,9	23,1	4,9
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I Diplomhandelslehrer II	WW	18 9	72,2 66,7			22,2 44,4	55,6 33,3	22,2 22,2	5,1 4,9
Zahnmedizin Naturwissenschaftl. Vorprüfung Zahnärztliche Vorprüfung ⁽⁴⁷⁾	MF MF	53 44	56,6 68,2	11,3 2,3	84,9	9,4	1,9 61,4	3,8 38,6	2,7 5,6

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Abfallwirtschaft u.Altlasten	FGH/W												
Diplom / Präsenzstudium			9	22	10	1	12	6	4	1		1	10,0
Master			3	1			1				1		6,0
Master/Weiterbildung			3	2			2	1	1				4,5
Allgemeine Sprachwissenschaft	SLK												
Magister HF ⁽¹¹⁾			9	2	1		1			1			10,0
Alte Geschichte	PhF												
Magister HF ⁽¹¹⁾			9	2	1		1					1	11,5
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.	SLK												
Magister HF ⁽¹¹⁾			9	17			17	1	5	2	3	6	12,8
Angewandte Linguistik	SLK												
Magister HF ⁽¹¹⁾			9	19			19	1	2	10	2	4	12,4
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.	SLK												
Magister HF ^(11, 47)			9	17	1		16	2	4	3	3	4	12,1
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik	SLK												
Magister HF ⁽¹¹⁾			9	4	1	1	3			1	1	1	13,0
Architektur	A												
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾			10	119	27	4	92	30	21	15	13	13	12,0
Bauingenieurwesen	BIW												
Diplom / Präsenzstudium			10	44	16	2	28	13	5		5	5	11,9
Diplom/Fernstudium			18	1			1					1	25,0
Diplom/Aufbau			5	1			1	1					6,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium			9	6	1	1	5	1	2	1		1	11,2
Bautechnik	EW												
LA/BS			9	16	1	1	15	9	3	1	1	1	10,6
Berufl.Bildung/Berufl.Erwachsenenbild.	EW												
Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.			4	3			3	2		1			5,7
Berufs- u. Erwachsenenpäd. in d. int. Entw.arbeit	EW												
Master/Aufbau			4	52	41	9	11	8	3				4,0
Betriebswirtschaftslehre	WW												
Diplom / Präsenzstudium			8	148	3		145	11	26	37	34	37	11,5
Biologie	MN/B												
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾			10	48	17	4	31	19	9	2	1		10,9

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen										ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Chemie	MN/CL												
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		10	60	36		24	16	5		2	1	10,6	
LA/MS		8	1			1			1			11,0	
LA/GY		9	10	1		9	2	6		1		10,8	
LA/BS		9	2			2		2				11,0	
Chemietechnik	EW												
LA/BS		9	3			3	1	2				10,7	
Computational Engineering	Inf												
Master		4	2	2								4,0	
Computational Logic	Inf												
Master ⁽⁴⁷⁾		4	6	1		5	3	1		1		5,5	
Denkmalpflege und Stadtentwicklung	A												
Master/Weiterbildung		4	17	10		7	2	4	1			4,8	
Deutsch	SLK												
LA/GS		7	20			20	5	5	3	5	2	9,7	
LA/MS		8	8	1	1	7	1	3	1	1	1	10,2	
LA/GY		9	40	2		38	4	10	11	7	6	12,0	
LA/BS		9	4			4	1	1			2	12,2	
Deutschlandstudien	FakÜb												
Master		3	2	2								3,0	
Electrical Engineering	Eul												
Master		4	11			11	1	1	4	3	2	7,5	
Elektrotechnik													
Diplom / Präsenzstudium	Eul	10	131	36	8	95	47	17	15	6	10	11,3	
LA/BS	EW	9	1			1					1	15,0	
Englisch	SLK												
LA/GS		7	6			6	1	1	3		1	11,2	
LA/GY		9	39	2	1	37	3	15	9	5	5	11,8	
Erziehungswissenschaft	EW												
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	23	2	1	21	1	3	4	4	9	13,0	
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	EW												
Diplom / Präsenzstudium		9	47	2		45	7	8	11	8	11	12,4	
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW												
LA/GS		7	82	8	1	74	21	14	13	18	8	9,4	
LA/MS		8	21	2	1	19	7	5	3	2	2	10,0	
LA/GY		9	170	10	6	160	19	56	37	22	26	11,8	
LA/BS		9	58	2	1	56	30	10	6	4	6	11,1	

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Ethik	PhF											
LA/GY		9	7			7			1	3	3	14,4
LA/BS		9	1			1				1		13,0
Ethik/Philosophie	PhF											
LA/GS		7	18	3		15	6	5	2	1	1	8,7
LA/MS		8	8	4	3	4		1	2		1	8,4
LA/GY		9	19	6	4	13		7	4	1	1	10,5
LA/BS		9	12	3	3	9	4	3	2			9,8
Evangelische Religion	PhF											
LA/GS		7	8	1		7	4		2		1	9,0
LA/MS		8	3			3		1	2			10,7
LA/GY		9	11	1		10	1	1	1	3	4	12,9
Evangelische Theologie	PhF											
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	1			1					1	15,0
Farbtechnik u. Raumgestaltung	EW											
LA/BS		9	11	1	1	10	8	2				10,0
Forstwissenschaften	FGH/F											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	51	4		47	8	6	13	6	14	12,1
Master ⁽⁴³⁾		3	10	4	1	6	3	2			1	4,1
Bachelor		6	19	3		16	4	9	1		2	7,9
Französisch	SLK											
LA/GY		9	22	5	3	17	6	5	2	2	2	10,7
Gemeins.Rechtsraum Europa	JF											
Legum Magister/postgradual		2	41	38		3	2	1				2,1
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung	PhF											
LA/MS		8	3			3		2		1		10,7
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	PhF											
LA/GY		9	12			12	2	5	3		2	11,7
Geodäsie	FGH/G											
Diplom / Präsenzstudium		9	16			16	3	7	3	2	1	11,4
Geographie	FGH/G											
Diplom / Präsenzstudium		9	70	2	2	68	2	3	6	10	47	13,9
LA/MS		8	3			3	2		1			9,7
LA/GY		9	25			25	3	13	5	1	3	11,6
German Studies/Culture and Communication	SLK											
Master		5	9			9		3	4		2	8,2
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	SLK											
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	25			25	3	4	3	6	9	12,8

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	9	35			35	4	1	6	9	15	13,2
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	9	6			6	2		1		3	12,3
Geschichte	PhF	8	9			9	3	3	1	1	1	10,3
LA/MS		9	56	2	2	54	6	14	15	8	11	12,1
LA/GY		9	1			1					1	16,0
Gesundheit u. Pflege LA/BS	EW	9	13	1		12	11			1		10,2
Grundschuldidaktik LA/GS	EW	7	82	7	1	75	22	14	13	18	8	9,5
Holztechnik LA/BS	EW	9	1			1	1					10,0
Holztechnik u. Holzwirtschaft Master/Aufbau	FGH/F	4	4			4	1	3				5,8
Hydro Science and Engineering Master	FGH/W	4	2			2	2					5,0
Master/Aufbau		4	2			2	2					5,0
Hydrologie Diplom / Präsenzstudium	FGH/W	9	16	1		15	3	2	4	1	5	12,1
Informatik	Inf	9	121	7	4	114	11	20	17	25	41	12,7
Diplom / Präsenzstudium		11	1			1					1	35,0
Diplom/Fernstudium		6	10	2		8	2	2		1	3	8,6
Bachelor		9	2			2		2				11,0
LA/GY		9	2			1	1					9,5
LA/BS		9	2			1	1					9,5
Informationssystemtechnik Diplom / Präsenzstudium	FakÜb	10	18	3	1	15	8	3	4			11,4
Internat. Management Diplom/Aufbau	WW	4	7			7		4	2	1		6,6
Internationale Beziehungen	FakÜb	2	4			4		1	1	2		5,2
Master		6	62	60	2	2		1	1			6,0
Bachelor		6	62	60	2	2		1	1			6,0
Italienisch LA/GY	SLK	9	2			2	1			1		11,5
Kartographie Diplom / Präsenzstudium	FGH/G	10	12			12		1	6	3	2	13,7

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Katholische Religion	PhF												
LA/GS		7	3			3	1	1	1				9,0
LA/MS		8	1			1	1						9,0
LA/GY		9	1			1			1				12,0
Katholische Theologie	PhF												
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	2			2	1	1					10,5
Kommunikationswissenschaft	PhF												
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	28			28	1	5	9	7	6		12,6
Kultur u. Management	PhF												
Master		4	16			16			2	4	10		9,2
Kunsterziehung	PhF												
LA/GS		7	15	3		12	6	1	1	4			8,8
LA/MS		8	1			1					1		13,0
LA/GY		9	39	1		38	3	13	13	5	4		11,9
Kunstgeschichte	PhF												
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	20	2		18	1	7	3	2	5		11,8
Landschaftsarchitektur	A												
Diplom / Präsenzstudium		10	45	11		34	12	10	5	5	2		11,9
Latein	SLK												
LA/GY		9	6			6	1		2	1	2		13,3
Latinistik	SLK												
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	2			2	2						10,0
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss.	EW												
LA/BS		9	17	1		16	5	2	2	3	4		12,1
Lebensmittelchemie	MN/CL												
Staatsprüfung		9	29	2		27	20		5	1	1		10,5
Maschinenbau	MW												
Diplom / Präsenzstudium		10	212	12	1	200	61	51	38	27	23		12,4
Diplom/Fernstudium		18	2	1	1	1				1			18,5
Diplom/Aufbau		4	6			6		2	1	2	1		7,3
Diplom/Aufbau/Fernstudium		8	10	1	1	9	1	2	1		5		12,0
Zertifikat/Aufbau/Fernstudium		8	1	1	1								7,0
Mathematik	MN/M												
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		9	23	6	2	17	3	4	1	2	7		12,4
LA/GS		7	9	3	1	6	4	1		1			8,0
LA/MS		8	3			3	2				1		10,7
LA/GY		9	22			22	3	15	1	1	2		11,4
LA/BS		9	1			1	1						10,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Mechatronik Diplom / Präsenzstudium	FakUb	10	29	14	2	15	12	3				10,6
Medical Radiation Sciences Master/Aufbau	MF	4	5	5								4,0
Medienforschung, Medienpraxis Bachelor	PhF	6	19	19	1							5,9
Medieninformatik Diplom / Präsenzstudium	Inf	9	70	2		68	9	17	16	12	14	12,1
Bachelor		6	10			10	1	2		3	4	9,9
Medizin Staatsprüfung	MF	12+ 3 Mo	166	90	2	76	34	28	5	4	5	13,9
Metall- und Maschinentechnik LA/BS	EW	9	2			2	1			1		11,5
Mittelalterl. Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	9	4			4				1	3	13,8
Molecular Bioengineering Master	FakUb	4	19	17		2	2					4,1
Molekulare Biotechnologie Bachelor	MN/B	6	25	17		8	7	1				6,4
Musik LA/GS	PhF	7	1			1		1				9,0
LA/MS		8	1			1	1					9,0
LA/GY		9	9	1		9	1	5	2			10,9
Musikwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	9	6	1		5		1			4	13,2
Neuere/Neueste Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	9	18			18	2	4	1	4	7	12,8
Philosophie Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	9	6			6	1		3		2	12,8
Physik Diplom / Präsenzstudium	MN/Ph	10	72	26	5	46	22	8	6	4	6	11,4
LA/GY		9	5			5		3			2	12,2
LA/BS		9	1			1					1	15,0
Politikwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	9	34	1		33	2	4	5	7	15	13,3
Psychologie Diplom / Präsenzstudium ⁽²⁾	MN/Ps	9	99	15	6	84	31	22	11	16	4	10,9

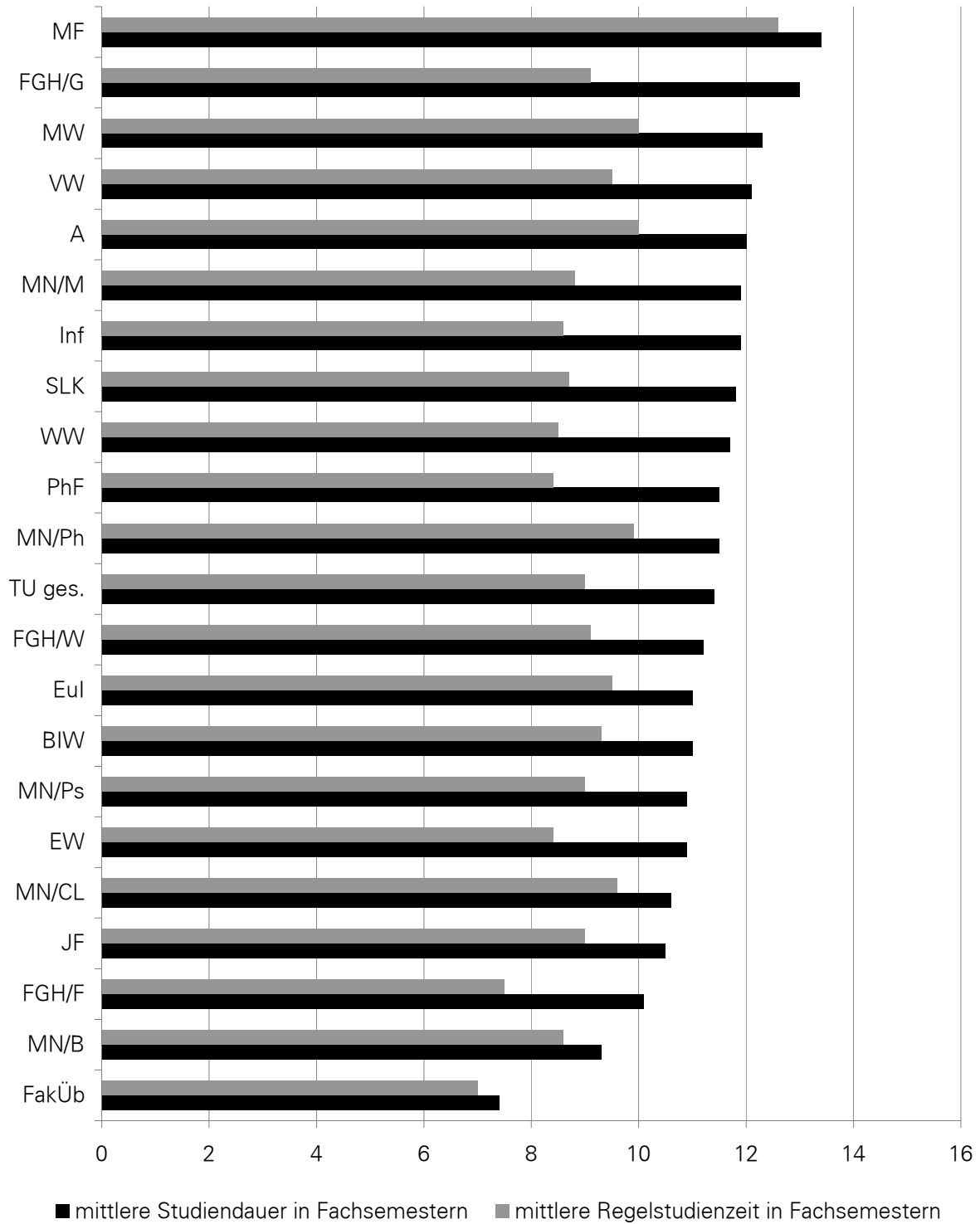
Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Public Health Magister/Aufbau ⁽⁴⁷⁾	MF	4	7	1		6	2	2	2			5,7
Rechtswissenschaft Staatsprüfung ^(11, 47) Magister HF ⁽¹¹⁾	JF	9 2	175 1	85	7	90 1	19	37	7	10	17	10,6 5,0
Rehabilitation Engineering Master Master/Aufbau	BIW	4 4	6 2	3 2		3	3					4,5 4,0
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	9	8	1		7	1	2	1	3		11,5
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	9	5			5		1	1	1	2	12,8
Russisch LA/GS LA/GY	SLK	7 9	2 2	2		2	1			1		7,0 11,5
Slavistik Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	9	3	1	1	2					2	12,7
Sozialpädagogik LA/BS	EW	9	7			7	2	3	2			11,0
Soziologie Diplom / Präsenzstudium Magister HF ^(11, 47)	PhF	9 9	37 13		2	37 11	1	3	6	7	20	13,7 13,4
Spanisch LA/GY	SLK	9	10	1	1	9	2	1	3	1	2	12,3
Studium für außerh. Der BRD graduierten Juristen Legum Magister/postgradual		4	3	1		2		2				5,3
Technomathematik Diplom / Präsenzstudium	MN/M	9	13	1		12	3	3	2	1	3	12,1
Textil- und Konfektionstechnik Diplom/Aufbau Master/Aufbau	MW	4 4	3 4	1		2 4	2 3		1			4,7 5,2
Tropische Waldwirtschaft Magister/Aufbau	FGH/F	4	12	7		5	5					4,4
Umweltschutz u. Umwelttechnik LA/BS	EW	9	11	1		10	7		2		1	10,6
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	FGH/F	4	35	1		34	6	7	5	7	9	7,5

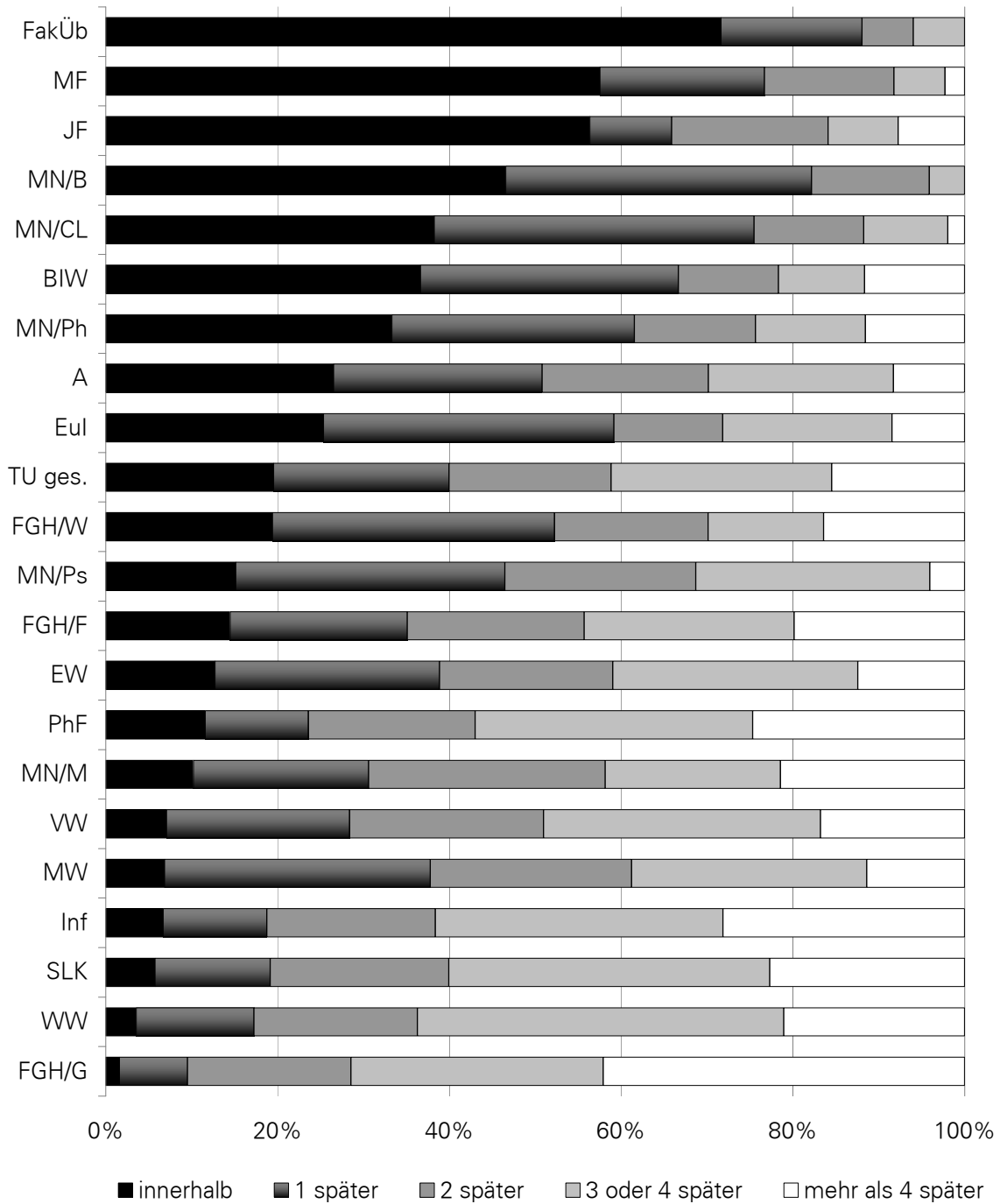
Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Umwelttechnik Diplom/Aufbau	MW	4	3	1		2		1			1	6,3
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	MW	10	45	2		43	24	11	3	2	3	11,8
Diplom/Aufbau		4	4			4		1	1	2		7,2
Diplom/Aufbau/Fernstudium		7	3			3			1		2	13,0
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium	VW	10	70	9	3	61	18	19	11	7	6	12,1
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium	VW	9	85	2	1	83	15	16	13	19	20	12,1
Volkswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium	WW	8	35			35	8	11	6	4	6	10,7
Wasserwirtschaft Diplom / Präsenzstudium	FGH/W	10	22	2		20	8	5	1	1	5	12,6
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium	MW	10	14	2	1	12	4	3	2	3		11,9
Wirtschaftsinformatik Diplom / Präsenzstudium	WW	9	59			59	11	11	12	11	14	12,2
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	WW	9	114	9	2	105	21	20	25	19	20	11,9
Wirtschaftskunde und Sozialkunde LA/BS	PhF	9	13	2	1	11	7	1	1	1	1	10,8
Wirtschaftsmathematik Diplom / Präsenzstudium	MN/M	9	27			27	4	4	6	5	8	13,2
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	WW	9	20	2	1	18	3	2	10	1	2	11,6
Diplomhandelslehrer II		9	4			4		1	2		1	12,2
Wirtschaftswissenschaften Diplom/Aufbau	WW	4	7			7			2	2	3	9,0
Zahnmedizin Staatsprüfung	MF	10+ 6 Mo	41	30		11	6	3	1	1		11,5

**Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium
- Hochschulabschlussprüfungen 2006/07 ⁽³³⁾ -**



**Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen
im Studienjahr 2006/07 nach Fakultäten ⁽³³⁾**



Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Abfallwirtschaft u.Altlasten Diplom / Präsenzstudium	FGH/W	21	21	100,0		1	6	14		2,8
Allgemeine Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	11	11	100,0		3	7	1		1,9
Magister NF ⁽¹¹⁾		3	3	100,0		2	1			1,3
Alte Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	16	14	87,5		1	9	4		2,3
Magister NF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0				1		2,7
Amerikanistik:Kultur- u.Literaturwiss. Magister NF ⁽¹¹⁾	SLK	7	7	100,0			4	2	1	2,5
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissch. Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	13	13	100,0		1	7	4	1	2,4
Angewandte Linguistik Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	34	27	79,4		1	16	8	2	2,4
Magister NF ⁽¹¹⁾		4	3	75,0		2	1			1,6
Anglistik:Kultur- u.Literaturwiss. Magister NF ⁽¹¹⁾	SLK	8	8	100,0			4	4		2,5
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss. Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	18	17	94,4		4	7	3	3	2,3
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	3	3	100,0			1	2		2,7
Magister NF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0				1		2,8
Architektur Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	A	79	72	91,1		1	28	43		2,6
Bauingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	BIW	56	48	85,7		1	9	37	1	2,8
Diplom/Fernstudium		2	2	100,0				2		2,8
Bautechnik LA/BS	EW	7	7	100,0			1	6		2,9
Betriebswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	WW	127	75	59,1		1	15	58	1	2,9
Biologie Diplom / Präsenzstudium	MN/B	46	44	95,7		3	25	16		2,4

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Chemie	MN/CL									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		26	25	96,2		1	13	11		2,4
Bachelor (34)		40	40	100,0					1	2,6
LA/MS		3	3	100,0			2			2,3
LA/GY		25	25	100,0		3	13	9		3,0
LA/BS	6	6	100,0			1	5			
Chemie-Ingenieurwesen	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		11	9	81,8			2	7		2,8
Chemietechnik	EW									
LA/BS		4	4	100,0			2	2		2,5
Deutsch	SLK									
LA/GS		22	17	77,3		1	3	11	2	2,9
LA/MS		25	13	52,0			3	9	1	3,0
LA/GY		73	53	72,6			20	28	5	2,8
LA/BS		8	5	62,5			1	4		2,8
Elektrotechnik	Eul									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		183	129	70,5		3	34	85	7	2,8
Englisch	SLK									
LA/GS		6	6	100,0		1	4	1		2,0
LA/MS		2	2	100,0			1	1		2,4
LA/GY		88	83	94,3		19	37	17	10	2,2
LA/BS		6	6	100,0		2	2	2		2,1
Erziehungswissenschaft	EW									
Magister HF ⁽¹¹⁾		51	49	96,1		16	27	6		1,8
Magister NF ⁽¹¹⁾		65	65	100,0		14	39	12		2,0
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	EW									
Diplom / Präsenzstudium		38	36	94,7		8	19	9		2,0
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW									
LA/GS ^(13, 29)		71	70	98,6		15	49	6		1,9
LA/MS ^(13, 29)		69	66	95,7		12	29	20	5	2,3
LA/GY ^(13, 29)		302	294	97,4		68	146	59	21	2,1
LA/BS ^(13, 29)		103	96	93,2		19	57	19	1	2,0
Ethik/Philosophie	PhF									
LA/GS		20	17	85,0		5	9	3		1,9
LA/MS		13	12	92,3		3	5	3	1	2,2
LA/GY		30	27	90,0		5	15	5	2	2,2
LA/BS ⁽³⁰⁾		33	30	90,9		4	15	8	2	2,4

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.	
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Evangelische Religion	PhF										
LA/GS		52	50	96,2		16	24	8	2	1,9	
LA/MS		9	8	88,9			6	2		2,4	
LA/GY		20	20	100,0		9	6	3	2	1,9	
LA/BS		6	6	100,0		2	3		1	2,0	
Evangelische Theologie	PhF										
Magister HF ⁽¹¹⁾		6	6	100,0		2	3	1		2,0	
Magister NF ⁽¹¹⁾		8	8	100,0		1	3	2	2	2,5	
Bachelor		1	1	100,0			1			1,9	
Forstwissenschaften	FGH/F										
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		57	43	75,4			18	24	1	2,6	
Bachelor		9	8	88,9			2	6		2,8	
Französisch	SLK										
LA/MS		3	3	100,0		2	1			1,4	
LA/GY		49	48	98,0		25	13	8	2	1,7	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung	PhF										
LA/MS		22	17	77,3		1	8	6	2	2,6	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	PhF										
LA/GY ⁽⁴⁷⁾		27	25	92,6		7	12	6		2,0	
Geodäsie	FGH/G										
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		20	17	85,0			3	14		2,9	
Geographie	FGH/G										
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		82	81	98,8		4	42	34	1	2,5	
Magister NF		1	1	100,0			1			2,0	
LA/MS		25	25	100,0			8	15	2	2,9	
LA/GY		15	15	100,0			9	5	1	2,6	
Geologie	BIW										
Magister NF ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		1		1		1,8	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	SLK										
Magister HF ⁽¹¹⁾		38	36	94,7		3	19	11	3	2,4	
Magister NF ⁽¹¹⁾		11	11	100,0			4	7		2,6	
Germanistik/Literaturwissenschaft	SLK										
Magister HF ⁽¹¹⁾		51	43	84,3			10	24	9	3,0	
Magister NF ⁽¹¹⁾		15	8	53,3			1	5	2	3,1	
Germanistik/Sprachwissenschaft	SLK										
Magister HF ⁽¹¹⁾		24	20	83,3			6	11	3	2,9	
Magister NF ⁽¹¹⁾		7	5	71,4			3	1	1	2,5	

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Geschichte	PhF									
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		28	27	96,4		1	20	5	1	2,2
LA/MS		31	25	80,6		9	12	4		1,9
LA/GY		82	80	97,6		30	44	6		1,8
LA/BS		2	2	100,0		1	1			1,7
Gesundheit u. Pflege	EW									
LA/BS		15	15	100,0		7	7	1		1,6
Gräzistik	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0			1			2,0
Grundschuldidaktik	EW									
LA/GS		90	88	97,8		13	70	5		1,9
Hydrologie	FGH/W									
Diplom / Präsenzstudium		43	43	100,0			4	38	1	3,0
Informatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		135	80	59,3		5	36	37	2	2,5
Magister NF		8	7	87,5			1	3	3	3,3
Bachelor		1								
LA/MS		1	1	100,0				1		2,9
LA/GY		7	7	100,0			1	4	2	3,2
LA/BS ⁽³⁰⁾		3	3	100,0					2	3,8
LA/MS/ErwP/BBW		12	12	100,0			1	10	1	2,9
LA/GY/ErwP/BBW		6	6	100,0		1	3	2		2,3
LA/BS/ErwP/BBW	3	3	100,0		1		2		2,5	
Informationssystemtechnik	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium		34	18	52,9		1	6	11		2,6
Internationale Beziehungen	FakÜb									
Bachelor ⁽³⁴⁾		31	31	100,0						
Italienisch	SLK									
LA/GY		4	4	100,0		1	2	1		1,9
Kartographie	FGH/G									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		19	15	78,9			3	11	1	2,9
Katholische Religion	PhF									
LA/GS		12	11	91,7		2	5	3	1	2,2
LA/GY		6	4	66,7		1	1	2		2,4
LA/BS		2	2	100,0		1	1			1,6
LA/MS/ErwP		4	4	100,0			2	2		2,5

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Katholische Theologie	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		1		1		2,2
Magister NF ⁽¹¹⁾		4	4	100,0		1	3			1,8
Kommunikationswissenschaft	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		5	5	100,0				4	1	3,1
Magister NF ⁽¹¹⁾		9	6	66,7			1	1	4	3,3
Kunsterziehung	PhF									
LA/GS		8	8	100,0		1	5	2		2,0
LA/MS		4	4	100,0		1	2	1		2,0
LA/GY		45	45	100,0		14	25	5	1	1,9
Kunstgeschichte	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		14	13	92,9		4	5	4		2,1
Magister NF ^(11, 47)		21	17	81,0		1	10	6		2,4
Bachelor		35	35	100,0		8	22	5		1,9
Landschaftsarchitektur	A									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		33	29	87,9			14	15		2,6
Latein	SLK									
LA/GY		27	14	51,9		1	2	10	1	2,9
Latinistik	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0			1			2,0
Magister NF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0			1			2,1
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss.	EW									
LA/BS		29	22	75,9			2	13	7	3,2
Lebensmittelchemie	MN/CL									
Staatsprüfung		45	44	97,8		4	21	18	1	2,4
Maschinenbau	MW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		390	337	86,4		3	67	261	6	2,9
Diplom/Fernstudium		1	1	100,0			1			1,8
Mathematik	MN/M									
Diplom / Präsenzstudium		31	31	100,0		11	13	7		2,0
Magister NF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0				1		3,0
LA/MS		11	11	100,0		1	2	6	2	2,9
LA/GY		58	56	96,6			15	30	11	2,9
LA/BS		3	3	100,0			2		1	2,6
Mechatronik	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		170	99	58,2		2	21	76		2,8

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Medienforschung, Medienpraxis Bachelor ⁽⁴⁷⁾	PhF	36	36	100,0		1	18	17		2,5
Medieninformatik Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾ Bachelor	Inf	251 9	127 1	50,6 11,1			34	89 1	4	2,8 3,3
Medizin Ärztliche Vorprüfung	MF	267	218	81,6		12	58	110	38	3,0
Metall- und Maschinentechnik LA/BS	EW	8	7	87,5				6	1	3,1
Mittelalterl. Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾ Magister NF ⁽¹¹⁾	PhF	16 5	14 5	87,5 100,0		3 1	9 3	2 1		2,0 2,0
Molekulare Biotechnologie Bachelor ⁽³⁴⁾	MN/B	25	25	100,0						
Musik LA/GS LA/MS	PhF	13 1	13 1	100,0 100,0		5	7 1	1		1,6 2,4
Musikwissenschaft Magister NF ⁽¹¹⁾ Bachelor	PhF	5 7	5 7	100,0 100,0		3 2	1 4	1 1		1,8 2,0
Neuere/Neueste Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾ Magister NF ⁽¹¹⁾	PhF	42 18	38 16	90,5 88,9		7 5	22 5	9 5	1	2,1 2,2
Philosophie Magister HF ⁽¹¹⁾ Magister NF ⁽¹¹⁾	PhF	21 9	17 9	81,0 100,0		7 1	5 6	4 2	1	2,0 2,1
Physik Diplom / Präsenzstudium LA/MS LA/GY LA/BS	MN/Ph	84 1 11 2	84 1 11 2	100,0 100,0 100,0 100,0		14	33 5 1	37 1 3	1 1	2,3 2,8 2,3 2,8
Politikwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾ Magister NF ⁽¹¹⁾ Bachelor	PhF	34 12 14	29 11 14	85,3 91,7 100,0		4 1	10 3 6	13 4 8	2 3	2,6 2,9 2,6

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.	
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Psychologie	MN/Ps										
Diplom / Präsenzstudium		78	77	98,7		22	37	18		2,0	
Magister NF ⁽¹¹⁾		6	5	83,3		2	1	2		2,2	
Rechtswissenschaft	JF										
Staatsprüfung ^(11, 34)		1	1	100,0							
Magister NF ^(11, 47)		10	10	100,0		3	3	3	1	2,3	
Romanistik/Literaturwissenschaft	SLK										
Magister HF ⁽¹¹⁾		24	21	87,5		4	10	7		2,2	
Magister NF ⁽¹¹⁾		11	10	90,9		3	5	1	1	2,1	
Romanistik/Sprachwissenschaft	SLK										
Magister HF ⁽¹¹⁾		23	20	87,0		5	11	4		2,0	
Magister NF ^(11, 47)		18	15	83,3		1	5	7	2	2,7	
Russisch	SLK										
LA/GS		6	6	100,0			3	2	1	2,7	
LA/MS		3	2	66,7			1	1		2,6	
LA/GY		7	7	100,0		3	4			1,7	
Sächsische Landesgeschichte	PhF										
Magister NF ⁽¹¹⁾		3	3	100,0		3				1,3	
Slavistik	SLK										
Magister HF ⁽¹¹⁾		21	21	100,0		8	8	5		1,9	
Magister NF ⁽¹¹⁾		22	22	100,0		2	12	6	2	2,4	
Slavistik/ Literaturwissenschaft	SLK										
Magister NF ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		1	1			1,5	
Slavistik/ Sprachwissenschaft	SLK										
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0			1			2,2	
Sozialpädagogik	EW										
LA/BS		23	23	100,0		10	11	2		1,7	
Soziologie	PhF										
Diplom / Präsenzstudium		36	36	100,0		2	26	8		2,3	
Magister HF ⁽¹¹⁾		11	9	81,8			3	6		2,6	
Magister NF ⁽¹¹⁾		28	23	82,1		1	10	11	1	2,6	
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		13	13	100,0			5	8		2,6	
Spanisch	SLK										
LA/GY		43	34	79,1		1	17	14	2	2,6	
Technikgeschichte	PhF										
Magister NF ⁽¹¹⁾		5	5	100,0		2	2	1		1,9	

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Technomathematik Diplom / Präsenzstudium	MN/M	11	8	72,7		1	4	3		2,4
Umweltschutz u. Umwelttechnik LA/BS	EW	16	10	62,5			7	3		2,3
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	MW	53	48	90,6			5	42	1	3,0
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	VW	159	81	50,9			17	64		2,8
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	VW	115	57	49,6			4	51	2	3,0
Volkswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium	WW	49	22	44,9			7	15		2,7
Wasserwirtschaft Diplom / Präsenzstudium	FGH/W	31	31	100,0			12	17	2	2,8
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	MW	36	29	80,6			7	22		2,8
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Magister NF ⁽¹¹⁾	PhF	6	6	100,0			4	2		2,6
Wirtschaftsinformatik Diplom / Präsenzstudium	WW	62	23	37,1		1	5	17		2,8
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	WW	156	112	71,8		5	31	75	1	2,8
Wirtschaftskunde und Sozialkunde LA/BS	PhF	26	25	96,2		4	9	10	2	2,4
Wirtschaftsmathematik Diplom / Präsenzstudium	MN/M	40	39	97,5		1	17	19	2	2,6
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I Diplomhandelslehrer II	WW	33 17	18 9	54,5 52,9			4 2	14 7		2,8 2,8
Zahnmedizin Naturwissenschaftl. Vorprüfung Zahnärztliche Vorprüfung ⁽⁴⁷⁾	MF	54 50	53 44	98,1 88,0		6 1	26 14	21 29		2,3 2,6

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Abfallwirtschaft u.Altlasten	FGH/W									
Diplom / Präsenzstudium		22	22	100,0		4	17	1		1,9
Master		1	1	100,0			1			2,2
Master/Weiterbildung		2	2	100,0			2			1,9
Allgemeine Sprachwissenschaft	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		2				1,4
Alte Geschichte	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		2	2	100,0	1	1				1,2
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		17	17	100,0	3	3	11			1,7
Angewandte Linguistik	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		20	19	95,0		1	14	4		2,3
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.	SLK									
Magister HF ^(11, 47)		17	17	100,0		7	9	1		1,8
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		6	4	66,7			2	2		2,6
Architektur	A									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		129	119	92,2	1	17	94	7		1,9
Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾		11	11	100,0		4	6	1		1,8
Bauingenieurwesen	BIW									
Diplom / Präsenzstudium		45	44	97,8		4	21	19		2,3
Diplom/binationaler Abschluss ^(42, 47)		5	5	100,0			4	1		2,5
Diplom/Fernstudium		1	1	100,0			1			2,5
Diplom/Aufbau		1	1	100,0			1			1,9
Diplom/Aufbau/Fernstudium		6	6	100,0			6			2,2
Bautechnik	EW									
LA/BS		16	16	100,0			11	5		2,2
Berufl.Bildung/Berufl.Erwachsenenbild.	EW									
Zertifikat/Zusatz/berufsbegl. ⁽³⁴⁾		3	3	100,0						
Berufs- u. Erwachsenenpäd. in d. int. Entw.arbeit	EW									
Master/Aufbau		52	52	100,0		4	35	13		2,2
Berufspädagogik	EW									
Diplomverleihung an BSL ^(20, 21, 47)		30	30	100,0						
Betriebswirtschaftslehre	WWV									
Diplom / Präsenzstudium		148	148	100,0	1	6	107	34		2,3
Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾		9	9	100,0		2	7			1,8

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Biologie Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	MN/B	48	48	100,0	2	32	14			1,4
Chemie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	MN/CL	60	60	100,0		19	37	4		1,7
Diplom/binationaler Abschluss ^(11, 42)		1	1	100,0		1				1,1
LA/MS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA/GY ⁽³⁰⁾		10	10	100,0			4	1		2,1
LA/BS ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
Chemietechnik LA/BS	EW	3	3	100,0		1	2			2,0
Computational Engineering Master	Inf	2	2	100,0			2			1,8
Computational Logic Diplom/Master	Inf	8	8	100,0	1	2	4	1		1,9
Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾		1	1	100,0		1				1,3
Master ⁽⁴⁷⁾		6	6	100,0	2	2	2			1,6
Master/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾		4	4	100,0		2	1	1		1,8
Denkmalpflege und Stadtentwicklung Master/Weiterbildung	A	17	17	100,0		3	12	2		2,0
Deutsch LA/GS	SLK	20	20	100,0		3	12	4	1	2,1
LA/MS ⁽³⁰⁾		8	8	100,0			6	1		2,3
LA/GY ⁽³⁰⁾		40	40	100,0	1	6	21	3		1,9
LA/BS ⁽³⁴⁾		4	4	100,0						
Deutsch als Zweitsprache LA/GY/ErwP	SLK	7	7	100,0	1	3	3			1,7
Deutschlandstudien Master	FakÜb	2	2	100,0			1	1		2,5
Electrical Engineering Master	Eul	11	11	100,0		1	8	2		2,1
Elektrotechnik Diplom / Präsenzstudium	Eul	131	131	100,0	7	14	91	19		2,0
LA/BS	EW	1	1	100,0				1		3,2
Englisch LA/GS	SLK	6	6	100,0		1	4	1		2,3
LA/GY ⁽³⁰⁾		39	39	100,0		1	24	6		2,1

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Erziehungswissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	EW	26	23	88,5	2	7	13	1		1,6
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik Diplom / Präsenzstudium	EW	48	47	97,9	2	22	22	1		1,5
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW									
LA/GS ^(13, 29, 34)		82	82	100,0						
LA/MS ^(13, 29, 34)		21	21	100,0						
LA/GY ^(13, 29, 34)		170	170	100,0						
LA/BS ^(13, 29, 34)		58	58	100,0						
Ethik	PhF									
LA/GY ⁽³⁴⁾		7	7	100,0						
LA/BS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Ethik/Philosophie	PhF									
LA/GS		18	18	100,0			11	7		2,4
LA/MS ⁽³⁰⁾		8	8	100,0				1		3,2
LA/GY ⁽³⁰⁾		19	19	100,0		1				1,4
LA/BS ⁽³⁴⁾		12	12	100,0						
LA/GY/ErwP		4	4	100,0		1	2	1		2,1
Evangelische Religion	PhF									
LA/GS		8	8	100,0			6	2		2,2
LA/MS ⁽³⁰⁾		3	3	100,0			1			2,0
LA/GY ⁽³⁰⁾		11	11	100,0			2			2,1
Evangelische Theologie Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	1	1	100,0	1					1,1
Farbtechnik u. Raumgestaltung LA/BS ⁽³⁴⁾	EW	11	11	100,0						
Forstwissenschaften Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	FGH/F	51	51	100,0	1	2	41	7		2,2
Master ⁽⁴³⁾		10	10	100,0			8	2		2,2
Bachelor		19	19	100,0		1	12	6		2,3
Französisch LA/GY ⁽³⁰⁾	SLK	22	22	100,0	2	3	5		1	1,8
Gemeins.Rechtsraum Europa Legum Magister/postgradual ⁽³⁴⁾	JF	41	41	100,0						
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung LA/MS ⁽³⁰⁾	PhF	3	3	100,0				1		2,7

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft LA/GY ⁽³⁴⁾ LA/GY/ErwP	PhF	12 1	12 1	100,0 100,0			1			2,5
Geodäsie Diplom / Präsenzstudium	FGH/G	16	16	100,0		1	9	6		2,3
Geographie Diplom / Präsenzstudium LA/MS ⁽³⁰⁾ LA/GY ⁽³⁰⁾ LA/GY/ErwP	FGH/G	70 3 25 1	70 3 25 1	100,0 100,0 100,0 100,0		7 1 2 0	48 1 8 0	15 1 2 1		2,2 2,4 2,2 3,5
German Studies/Culture and Communication Master	SLK	9	9	100,0		1	5	3		2,3
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	27	25	92,6	3	7	14	1		1,7
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	36	35	97,2	6	5	22	2		1,8
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	6	6	100,0		3	3			1,7
Geschichte LA/MS ⁽³⁰⁾ LA/GY ⁽³⁰⁾ LA/BS ⁽³⁴⁾	PhF	9 56 1	9 56 1	100,0 100,0 100,0		6	22	1 5		2,4 2,1
Gesundheit u. Pflege LA/BS	EW	13	13	100,0		1	11	1		2,2
Grundschuldidaktik LA/GS ⁽³⁴⁾	EW	82	82	100,0						
Holztechnik LA/BS	EW	1	1	100,0			1			1,7
Holztechnik u. Holzwirtschaft Master/Aufbau	FGH/F	4	4	100,0		1	2	1		1,9
Hydro Science and Engineering Master Master/Aufbau	FGH/W	2 2	2 2	100,0 100,0			1 2	1		2,2 1,9
Hydrologie Diplom / Präsenzstudium	FGH/W	16	16	100,0		2	13	1		1,9

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Informatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium		121	121	100,0	10	31	70	10		1,8
Diplom/Fernstudium ⁽³⁾		1	1	100,0			1			2,0
Bachelor		10	10	100,0	1	6	3			1,5
LA/GY ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
LA/BS ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
LA/GY/ErwP		1	1	100,0			1			2,5
Informationssystemtechnik	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium		18	18	100,0	1	2	15			1,9
Internat. Management	VWV									
Diplom/Aufbau		7	7	100,0		2	4	1		2,0
Internationale Beziehungen	FakÜb									
Master ⁽³⁴⁾		4	4	100,0						
Bachelor ⁽³⁴⁾		62	62	100,0						
Italienisch	SLK									
LA/GY ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
LA/GY/ErwP		2	2	100,0	1		1			1,5
Kartographie	FGH/G									
Diplom / Präsenzstudium		12	12	100,0		6	6			1,6
Katholische Religion	PhF									
LA/GS		3	3	100,0		0	3			1,8
LA/MS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA/GY		1	1	100,0		1				1,5
LA/GY/ErwP		1	1	100,0		1				1,5
Katholische Theologie	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		1	1			1,8
Kommunikationswissenschaft	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		29	28	96,6	3	4	16	5		2,0
Kultur u. Management	PhF									
Master		16	16	100,0	1	9	6			1,5
Kunsterziehung	PhF									
LA/GS		15	15	100,0		8	5	2		1,8
LA/MS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA/GY ⁽³⁰⁾		39	39	100,0	1	3	11	2		1,9
Kunstgeschichte	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		20	20	100,0	7	3	10			1,6

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Landschaftsarchitektur Diplom / Präsenzstudium	A	46	45	97,8		11	33	1		1,9
Latein LA/GY ⁽³⁰⁾	SLK	6	6	100,0		1	3			1,9
Latinistik Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	2	2	100,0		1	1			1,7
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS	EW	17	17	100,0			6	11		2,7
Lebensmittelchemie Diplomverleihung ^(20, 46) Staatsprüfung	MN/CL	29 29	29 29	100,0 100,0		11	15	3		1,8
Maschinenbau Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾ Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾ Diplom/Fernstudium Diplom/Aufbau Diplom/Aufbau/Fernstudium Zertifikat/Aufbau/Fernstudium ⁽³⁴⁾	MW	212 7 2 6 10 1	212 7 2 6 10 1	100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0	4	39 2	155 5 1	14 1		1,9 1,7 2,5 1,3 2,0
Mathematik Diplom / Präsenzstudium LA/GS LA/MS ⁽³⁰⁾ LA/GY ⁽³⁰⁾ LA/BS ⁽³⁴⁾	MN/M	23 9 3 22 1	23 9 3 22 1	100,0 100,0 100,0 100,0 100,0	7	5 2	10 5 1 8	1 2 7		1,6 2,1 2,4 2,3
Mechatronik Diplom / Präsenzstudium	FakÜb	29	29	100,0		3	21	5		2,2
Medical Radiation Sciences Master/Aufbau	MF	5	5	100,0			3	2		2,3
Medienforschung, Medienpraxis Bachelor	PhF	19	19	100,0		1	17	1		2,0
Medieninformatik Diplom / Präsenzstudium Bachelor	Inf	70 10	70 10	100,0 100,0	2	19 3	49 7			1,8 1,8
Medizin Staatsprüfung	MF	166	166	100,0		9	80	74	3	2,5
Metall- und Maschinentechnik LA/BS	EW	2	2	100,0			1	1		2,8

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Mittelalterl. Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	4	4	100,0	1	1	2			1,5
Molecular Bioengineering Master	FakUb	19	19	100,0		6	13			1,8
Master/binationaler Abschluss		3	3	100,0		1	2			1,7
Molekulare Biotechnologie Bachelor ⁽³⁴⁾	MN/B	25	25	100,0	1	5	13	6		2,1
Musik LA/GS	PhF	1	1	100,0				1		2,9
LA/MS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA/GY ⁽³⁴⁾		9	9	100,0						
Musikwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	6	6	100,0	1	1	4			1,9
Neuere/Neueste Geschichte Magister HF	PhF	18	18	100,0	4	3	11			1,6
Philosophie Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	6	6	100,0	1	3	2			1,4
Physik Diplom / Präsenzstudium	MN/Ph	72	72	100,0	9	31	30	2		1,5
LA/GY ⁽³⁰⁾		5	5	100,0			1			1,7
LA/BS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Politikwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	36	34	94,4	2	7	23	2		2,0
Psychologie Diplom / Präsenzstudium ⁽²⁾	MN/Ps	102	99	97,1	15	27	53	4		1,7
Public Health Magister/Aufbau ⁽⁴⁷⁾	MF	7	7	100,0		6	1			1,1
Rechtswissenschaft Staatsprüfung ^(11, 15, 34, 47)	JF	251	175	69,7						
Magister HF ^(11, 29)		1	1	100,0			1			1,8
Rehabilitation Engineering Master	BIW	6	6	100,0			2	4		2,7
Master/Aufbau		2	2	100,0			1	1		2,7
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	8	8	100,0	3	2	3			1,5

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	5	5	100,0	3	1	1			1,4
Russisch LA/GS	SLK	2	2	100,0		1	1			1,8
LA/GY ⁽³⁰⁾		2	2	100,0			1			2,4
Slavistik Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	3	3	100,0	1	1			1	2,0
Slavistik/ Literaturwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	1	0	0,0						
Softwaretechnik Diplom/Zusatz	Inf	2	0	0,0						
Sozialpädagogik LA/BS	EW	7	7	100,0			7			2,1
Soziologie Diplom / Präsenzstudium	PhF	37	37	100,0	1	7	22	7		2,0
Magister HF ^(11, 47)		13	13	100,0			10	3		2,3
Spanisch LA/GY ⁽³⁰⁾	SLK	10	10	100,0		1	2	1		2,0
LA/GY/ErwP		1	1	100,0			1			2,5
Studium für außerh. Der BRD graduierte Juristen Legum Magister/postgradual	JF	3	3	100,0			2	1		2,4
Technomathematik Diplom / Präsenzstudium	MN/M	13	13	100,0	4	2	7			1,6
Textil- und Konfektionstechnik Diplom/Aufbau	MW	3	3	100,0		1	2			1,7
Master/Aufbau		4	4	100,0			1	3		2,8
Tropische Waldwirtschaft Magister/Aufbau	FGH/F	12	12	100,0		2	10			1,9
Umweltschutz u. Umwelttechnik LA/BS (34)	EW	11	11	100,0						
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	FGH/F	36	35	97,2		4	29	2		1,9
Umwelttechnik Diplom/Aufbau	MW	3	3	100,0		1	2	0		1,7

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2006/07

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	MW									
Diplom / Präsenzstudium		45	45	100,0		17	27	1		1,6
Diplom/Aufbau		4	4	100,0			4			2,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium		3	3	100,0		1	2			1,7
Verkehrswirtschaft	VW									
Diplom / Präsenzstudium		73	70	95,9	1	5	56	8		2,1
Verkehrswirtschaft	VW									
Diplom / Präsenzstudium		86	85	98,8		3	56	26		2,3
Volkswirtschaftslehre	VW									
Diplom / Präsenzstudium		35	35	100,0	1	8	19	7		2,0
Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾		1	1	100,0			1			2,0
Wasserwirtschaft	FGH/W									
Diplom / Präsenzstudium		22	22	100,0		2	13	7		2,2
Werkstoffwissenschaft	MW									
Diplom / Präsenzstudium		14	14	100,0	1	5	8			1,6
Wirtschaftsinformatik	VW									
Diplom / Präsenzstudium		59	59	100,0		3	48	8		2,2
Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾		1	1	100,0			1			2,5
Wirtschaftsingenieurwesen	VW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		114	114	100,0	1	11	84	18		2,1
Diplom/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾		1	1	100,0			1			2,5
Wirtschaftskunde und Sozialkunde	PhF									
LA/BS ⁽³⁴⁾		13	13	100,0						
Wirtschaftsmathematik	MN/M									
Diplom / Präsenzstudium		27	27	100,0	6	4	15	2		1,7
Wirtschaftspädagogik	VW									
Diplomhandelslehrer I		20	20	100,0			16	4		2,2
Diplomhandelslehrer II		4	4	100,0			3	1		2,4
Wirtschaftswissenschaften	VW									
Diplom/Aufbau		7	7	100,0			3	4		2,6
Zahnmedizin	MF									
Staatsprüfung		41	41	100,0	5		31	5		2,0

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Abfallwirtschaft u. Altlasten im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/W	1	1	100,0			1	
		5	5	100,0	1	3	1	
Alte Geschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums	PhF	1	1	100,0		1		
Angewandte Linguistik außerhalb eines Graduiertenstudiums ^(20, 40)	SLK	1	1	100,0	1			
Anglistik: Kultur- u. Literaturwiss. im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾ außerhalb eines Graduiertenstudiums ^(20, 40)	SLK	1	1	100,0	1			
		1	1	100,0	1			
Architektur außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	A	4	4	100,0	1	2	1	
Bauingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	BIW	1	1	100,0			1	
		13	13	100,0	8	3	2	
Berufspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	EW	4	4	100,0		2	1	1
Betriebswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	WW	2	2	100,0	1		1	
		8	8	100,0	3	3	1	1
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/B	28	28	100,0	4	19	5	
		14	14	100,0	1	9	4	
Chemie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/CL	25	25	100,0	5	19	1	
		10	10	100,0	3	7		
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	Eul	4	4	100,0	1	1	2	
		34	33	97,1	6	15	11	1
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	EW	3	3	100,0		3		
Erziehungswissenschaft/Pädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	EW	4	4	100,0	1	1	2	
Forstwissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/F	7	7	100,0		4	1	2

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Geodäsie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/G	4	4	100,0		3	1	
		1	1	100,0		1		
Geographie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/G	3	3	100,0		2	1	
		3	3	100,0	1		2	
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	SLK	2	2	100,0	1	1		
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	SLK	1	1	100,0			1	
Geschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	PhF	1	1	100,0				1
Hydrologie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/W	1	1	100,0	1			
Informatik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	Inf	3	3	100,0		2	1	
		10	10	100,0	7	3		
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.) im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MF	2	2	100,0		2		
		9	9	100,0	2	2	5	
Kartographie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/G	1	1	100,0				1
		2	2	100,0		1	1	
Kunstgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	PhF	2	2	100,0		1	1	
		1	1	100,0		1		
Landschaftsarchitektur außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	A	1	1	100,0			1	
Latinistik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	SLK	1	1	100,0	1			
Lebensmittelchemie im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/CL	1	1	100,0		1		
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MW	1	1	100,0		1		
		28	28	100,0	2	14	7	5

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Mathematik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/M	2 1	2 1	100,0 100,0		2 1		
Medizin im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MF	3 106	3 106	100,0 100,0	1 3	1 41	1 60	2
Mittelalterl. Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	PhF	1 1	1 1	100,0 100,0	1	1		
Musikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100,0		1		
Neuere/Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	3	3	100,0		3		
Physik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/Ph	23 11	23 11	100,0 100,0	3 2	14 6	5 3	1
Psychologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/Ps	1 8	1 8	100,0 100,0	1 1	4	3	
Rechtswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	JF	5 16	5 16	100,0 100,0	2 3	3 9	4	
Sächsische Landesgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	2	2	100,0		2		
Soziologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100,0			1	
Tropische Waldwirtschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/F	1	1	100,0		1		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MW	4	4	100,0		3	1	
Verkehrswesen außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	VW	7	7	100,0	2	2	2	1
Volkswirtschaftslehre außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	WW	3	3	100,0		3		

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Wasserwirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/W	1	1	100,0			1	
		4	4	100,0		4		
Werkstoffwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MW	11	11	100,0	3	6	2	
Wirtschaftsinformatik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	WW	2	2	100,0	1	1		
Wirtschaftsingenieurwesen außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	WW	1	1	100,0		1		
Wirtschaftspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	WW	1	1	100,0	1			
Wirtschaftswissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	WW	2	2	100,0	1	1		
Zahnmedizin außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MF	26	26	100,0	3	13	10	

Erläuterung der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik

MN/M	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Mathematik
MN/Ph	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Physik
MN/CL	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie
MN/Ps	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Psychologie
MN/B	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Biologie
PhF	Philosophische Fakultät
SLK	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
EW	Fakultät Erziehungswissenschaften
JF	Juristische Fakultät
WW	Fakultät Wirtschaftswissenschaften
INF	Fakultät Informatik
Eul	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
MW	Fakultät Maschinenwesen
BIW	Fakultät Bauingenieurwesen
A	Fakultät Architektur
VW	Fakultät Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'
FGH/F	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Forstwissenschaften
FGH/G	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Geowissenschaften
FGH/W	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Wasserwesen
MF	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
faküb	fakultätsübergreifende Studiengänge
LA MS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Mittelschulen
LA GY	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Gymnasien
LA BS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Berufsbildenden Schulen
LA	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen (ohne Differenzierung)
DHL	Diplomhandelslehrer
BBW	Berufsbegleitende Weiterbildung
ErwP	Erweiterungsprüfung
HF	Hauptfach
NF	Nebenfach
bPr	bestandene Prüfungen
enbP	endgültig nicht bestandene Prüfungen
FS	Fachsemester
Ø	Durchschnitt
Ø FS	durchschnittliche Studiendauer in Fachsemestern
Ø HS	durchschnittliche Studiendauer in Hochschulsemestern
Ø A	Durchschnittsalter
RZ	Regelstudienzeit

